



Willkommen

Bedienungsanleitung

- Das Benutzerhandbuch entspricht der Infotainment-Version V5.5. Auf dem zentralen Kontrollbildschirm können Sie auf „ → **Allgemein**“ tippen, um die aktuelle Systemversion anzuzeigen. Wenn die Systemversion nicht aktuell ist, aktualisieren Sie sie bitte umgehend.
- Die in diesem Handbuch mit „*“ gekennzeichneten Beschreibungen gelten nur für bestimmte Konfigurationen. Ihr Fahrzeug ist möglicherweise nicht mit diesen Funktionen ausgestattet.
- Das Fahrzeug unterstützt Over-the-Air-Updates (OTA), und die Fahrzeugfunktionen werden regelmäßig optimiert oder aktualisiert. Der Inhalt dieses Handbuchs wird ebenfalls regelmäßig aktualisiert.
- Dieses Handbuch enthält Informationen zu allen Konfigurationen des Modells. Aufgrund von unterschiedlichen Fahrzeugkonfigurationen, Softwareversionen usw. kann es zu Abweichungen vom gekauften Fahrzeug kommen. Das aktuelle Fahrzeug beachten.
- Bitte die Warn- und Vorsichtshinweise im Handbuch sorgfältig durchlesen:

▲ Warnhinweise: Muss beachtet werden, um Personenschäden oder Verkehrsunfälle zu vermeiden!

▲ Informationen zur Vorsicht: Muss beachtet werden, um Fahrzeugschäden oder Störungen zu vermeiden!

i Aufforderungsinformationen: Diese helfen Ihnen, das Fahrzeug besser zu nutzen.



- Die Abbildungen in diesem Handbuch dienen der Erläuterung der Funktionen und sind nur als Referenz gedacht.
- Die Abbildungen im Handbuch sind mit Kommentaren versehen:
 - ➡ bezeichnet das beschriebene Objekt.
 - ➡ bezeichnet die Richtung der Gleitvorgänge.
 - ↻ bezeichnet die Richtung der Drehvorgänge an.
 - 🔄 bezeichnet die Richtung der Umdrehungsoperationen.

Es ist keiner Person oder Organisation gestattet, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Genehmigung von XPENG ganz oder teilweise zu kopieren oder zu verändern. XPENG behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs und die technischen Spezifikationen jederzeit zu ändern, zu ergänzen oder zu löschen.

Erinnerung

Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, sich beim Fahren bitte an die örtlichen Gesetze und Vorschriften halten und die folgenden wichtigen Tipps befolgen:

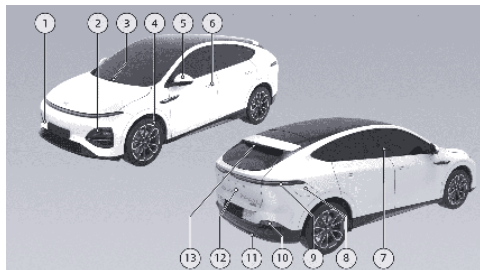
- Sich beim Fahren an die Verkehrsregeln halten, die Geschwindigkeit kontrollieren und zu schnelles Fahren oder Fahren mit übermäßiger Beladung vermeiden.
- Alle Fahrer und Insassen müssen während der Fahrt stets die Sicherheitsgurte anlegen.



- Sich vor der Fahrt vergewissern, dass alle Türen, die Motorhaube und der Kofferraum geschlossen sind, und sicherstellen, dass sich das Fahrzeug in einem optimalen Zustand befindet und alle Funktionen sicher funktionieren.
- Beim Fahren aufmerksam bleiben und nicht unter Alkoholeinfluss oder in übermüdetem Zustand fahren, da dies die Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen und zu Unfällen mit Verletzungen oder Todesfällen führen kann.
- Seien Sie beim Fahren vorsichtig, indem Sie prüfen, ob die Wetter- und Straßenbedingungen geeignet sind, und auf andere Fahrzeuge und Fußgänger achten, um schnelle Entscheidungen zu treffen und Unfälle zu vermeiden.
- Es vermeiden, während der Fahrt Handgeräte für Anrufe oder zum Abrufen von Nachrichten zu verwenden, da dies Sie ablenken und Ihre Fahrzeugkontrolle beeinträchtigen kann.

Erscheinungsbild

Einführung



1. Anhängerkupplungsabdeckung
2. Scheinwerfer
 - Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht [Siehe 237 Seite](#)
 - Intelligentes Fernlicht (IHB) [Siehe 258 Seite](#)
3. Wischer
 - Wischersteuerung [Siehe 241 Seite](#)

- Austausch der Wischerblätter [Siehe 334 Seite](#)
4. Räder
 - Reifeneinführung [Siehe 340 Seite](#)
 - Reifenparameter [Siehe 378 Seite](#)
 5. Außenspiegel
 - Außenspiegeleinstellung [Siehe 235 Seite](#)
 - Außenspiegelheizung
 6. Tür
 - Feedback zum Entsperren/Sperren [Siehe 205 Seite](#)
 - Schlüsselloser Zugang [Siehe 211 Seite](#)
 - Notentriegelung/-verriegelung
 - Versteckte elektrische Türgriffe
 7. NFC-Kartenlesebereich
 8. Ladeanschlussabdeckung
 - Öffnen und Schließen der Ladeanschlusskappe
 9. Rücklicht



10.Bremsleuchte und Rückstrahler

11.Nebelschlussleuchten/
Rückfahrscheinwerfer

12.Stamm

- Öffnen oder Schließen des Kofferraums

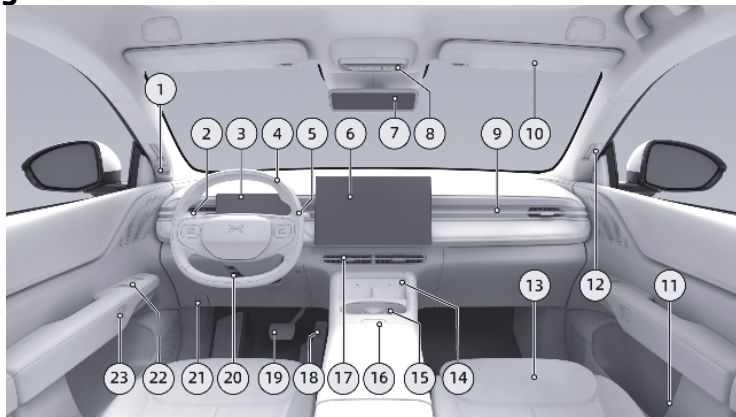
13.Heckscheibenwischer

- Wischersteuerung [Siehe 241 Seite](#)
- Austausch der Wischerblätter [Siehe 334 Seite](#)

Vorne

Einführung

2



1. Kamera im Auto

- Fahrerstatusüberwachung (DSM)* [Siehe 161 Seite](#)

2. Licht- und Wischerschaltung

• Lichtbetrieb

• Wischersteuerung [Siehe 241 Seite](#)

3. Kombiinstrument



- Schnittstelle, Kontrollleuchte [Siehe 20 Seite](#)
- 4. Rad
 - Lenkradtasten, Hupe [Siehe 268 Seite](#)
 - Fahrer-Frontairbag [Siehe 178 Seite](#)
 - Servolenkung [Siehe 256 Seite](#)
- 5. Gangschaltung
 - Gangschaltungssteuerung [Siehe 243 Seite](#)
 - Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC) [Siehe 98 Seite](#)
 - Spurzentrierungskontrolle (LCC) [Siehe 102 Seite](#)
- 6. CID
 - CID-Schnittstelle
- 7. Innenrückspiegel
 - Manuell blendfreie Innenspiegel [Siehe 261 Seite](#)
 - Streaming-Medien im Rückspiegel* [Siehe 262 Seite](#)

- 8. Vordere Innenbeleuchtung
 - Leselampe [Siehe 278 Seite](#)
 - Warnleuchten
 - E-call* [Siehe 371 Seite](#)
 - Notabschaltung [Siehe 285 Seite](#)
- 9. Umgebungslichter [Siehe 279 Seite](#)
- 10. Sonnenblende und Kosmetikspiegel [Siehe 275 Seite](#)
- 11. Notgriff der Vordertür
- 12. Seitliche Entfrosteröffnungen
- 13. Erste Reihe
 - Sitzverstellung [Siehe 228 Seite](#)
 - Sitzbelüftung
 - Sitzheizung*
 - Sitzmassage* [Siehe 283 Seite](#)
- 14. Kabelloses Laden [Siehe 285 Seite](#)
- 15. Getränkehalter
- 16. Schalter für die vordere Mittelarmlehne
- 17. Lüftungsschlitze der Klimaanlage

- Einstellung der Entlüftungsöffnungen
Siehe 266 Seite

18.Gaspedal

- Regeneration Siehe 254 Seite

19.Bremspedal

- Pedalgefühl-Einstellung

20.Einstellung der Lenkradposition

- Einstellung der Lenkradposition Siehe
259 Seite

21.Griff zum Öffnen der Fronthaube Siehe 325 Seite

22.Türschalter

- Fenster Siehe 272 Seite
- Türverriegelungsschalter

23.Öffnen/Schließen elektrischer Türen Siehe 214 Seite



Hinten

Einführung

2



- 1. Deckenhaltegriff
- 2. Hintere Leselampe [Siehe 278 Seite](#)
- 3. Hintere Mittelarmlehne
- 4. Hintersitzreihe
- 5. Tür-Notöffnungsring
- Sitzverstellung [Siehe 228 Seite](#)
- Sitzheizung*



6. Öffnen/Schließen von elektrischen Türen

Siehe 214 Seite

7. Fensterschalter

8. Kartentasche an der Rückenlehne von
Fahrer- und Beifahrersitz

9. Typ-C-Ladeanschluss

10. Luftaustrittsdüsen der Klimaanlage

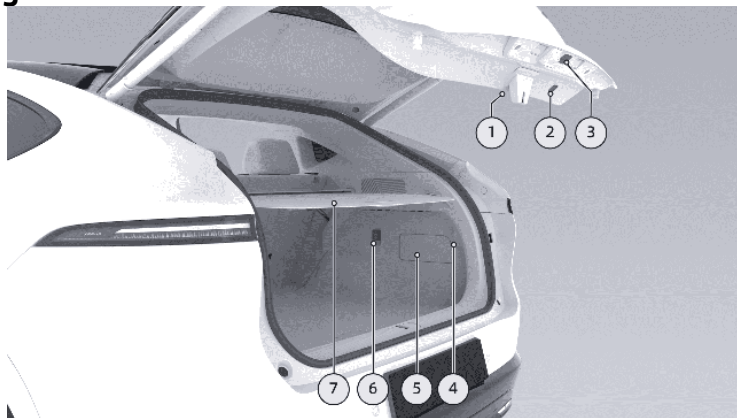
- Einstellung der Lüftungsdüse Siehe 266
Seite



Kofferraum

Einführung

2



1. Kofferraumdeckel

- Kofferraum-Notrufgerät

2. Kofferrauminnenschalter

- Öffnen/Schließen des Kofferraums

3. Kofferraumaußenschalter

- Öffnen/Schließen des Kofferraums

4. Kofferraumrückleuchte

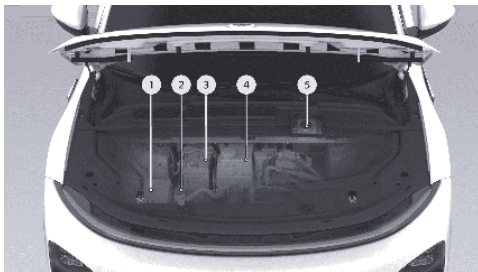


5. Kofferraum-Wartungsabdeckung
 - Notentriegelung des Ladeanschlusses
6. 12-V-Stromanschluss
7. Kofferraum-Sonnenschutz



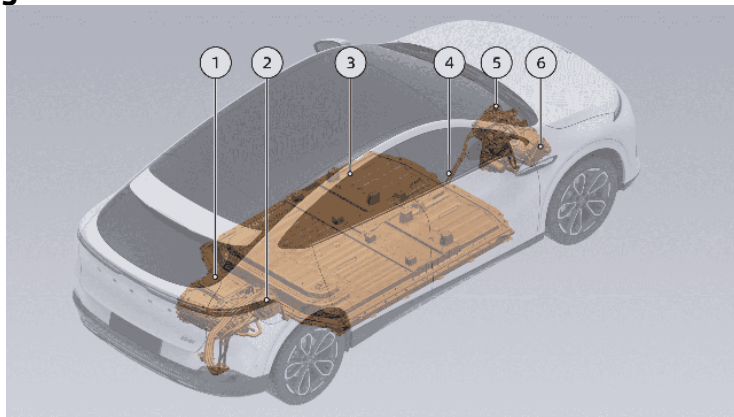
Vorderer Kofferraum

Einführung



1. Sicherungskasten im vorderen Kofferraum
2. Vorratsbehälter für Scheibenwaschflüssigkeit
 - Inspektion und Nachfüllung
 - Füllmenge
3. Batterie
4. Kühlmittelbehälter

- Inspektion und Nachfüllung
 - Modell und Füllmenge
5. Bremsflüssigkeitsbehälter
 - Inspektion und Nachfüllung
 - Modell und Füllmenge



1. Elektrisches Heckantriebssystem

- Typ und Parameter

2. Ladeanschluss

- Öffnen und Schließen der Ladeanschlusskappe
- Ladevorgang
- Notentriegelung des Ladeanschlusses



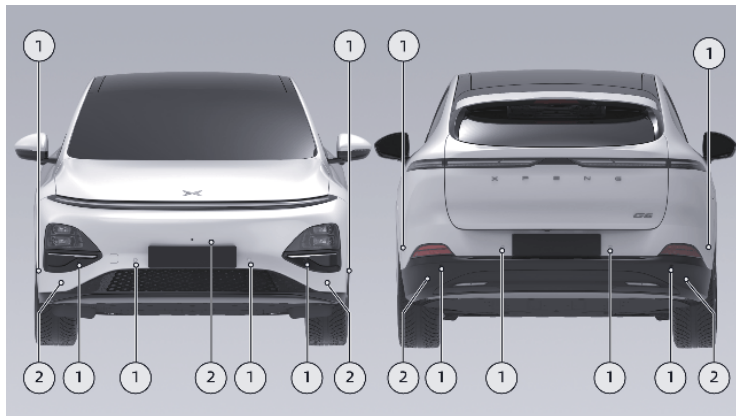
- Externe Entladung
3. Traktionsbatterie
- Wartung der Traktionsbatterie
 - Recyclinganforderungen und -verfahren für Traktionsbatterien
- 4. HV-Kabelbaum
 - 5. Luftkompressor-Prozessor
 - 6. Elektrisches Frontantriebssystem*



Warnung

Berühren oder entfernen Sie nicht den Hochspannungskabelbaum oder die an den Hochspannungskabelbaum angeschlossenen Hochspannungskomponenten, da sonst die Gefahr eines Stromschlags besteht.

Radar

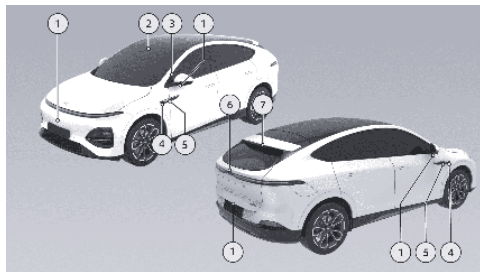


1. Ultraschall-Radar

2. Millimeterwellenradar*



Kamera



1. Rundumsichtkamera
2. Binokulare Kamera
3. Intelligente Innenkamera*
4. Seitliche Frontkamera*
5. Seitliche Rückfahrkamera*
6. Rückfahrkamera*
7. CMS-Innenspiegelkamera*

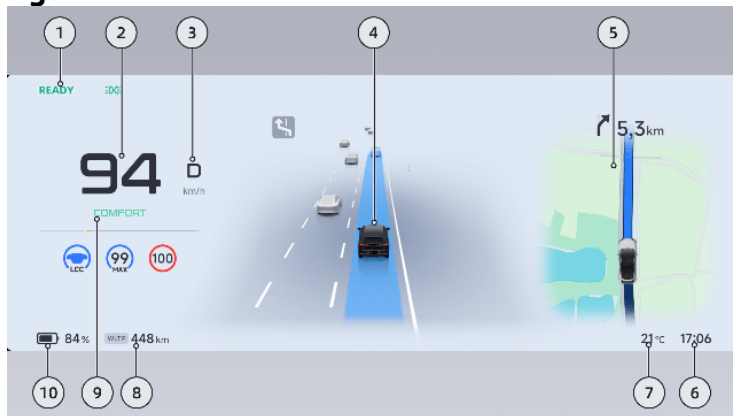


Warnung

Bei eingeschränkter Radar- und Kamerafunktion ist die Fahrassistentenfunktion nicht eingeschaltet oder funktioniert normal.

Instrumentenanzeige

Seitenanzeige



1. Kontrollleuchte

- Die Kontrollleuchten befinden sich an verschiedenen Stellen des

Armaturenbretts, um den Status der Fahrzeugfunktionen anzuzeigen.

2. Geschwindigkeit

3. Gang



4. Intelligenter Fahrmodus

- Zeigt den Status des Fahrzeugs an.
- Zeigt die simulierte Außenumgebung des Fahrzeugs an.

5. Rechter Informationsanzeigebereich

- Die angezeigten Informationen können mit dem Scrollrad des Lenkrads gewechselt werden, und Sie können Fahrzeugzustand, Energieverbrauch, Kilometerstand, Navigation, Musik usw. auswählen.

6. Zeit

7. Externe Umgebungstemperatur

8. Reichweite

- In CID „ → **Laden und Entladen** → **Ladeschnittstelle**“, kann die Anzeige zwischen Dynamic und WLTP umschalten.

9. Fahrmodi [Siehe 252 Seite](#)

10. Leistungsmesser

- In CID „ → **Laden und Entladen** → **Ladeschnittstelle**“, kann die „**Anzeige des Akku-Prozentwerts**“ eingeschaltet oder ausgeschaltet werden.

Indikatoren auf dem Armaturenbrett

Nach dem Einschalten des Fahrzeugs leuchten einige Anzeigen auf. Nachdem das System die Selbstinspektion abgeschlossen hat, erlöschen diese Anzeigen, wenn das System normal ist. Einige Anzeigen leuchten auf, um den aktuellen Status der Fahrzeugsystemfunktionen und nicht einen Systemfehler anzuzeigen. Bei Unklarheiten im täglichen Gebrauch des Fahrzeugs bitte den XPENG-Kundendienst kontaktieren.

3



Fernlicht ein



SRS-Fehler



Intelligentes Fernlicht ein und das Fernlicht ein



Fahrsicherheitsgurt nicht angelegt



Fehler beim intelligenten Fernlicht



Beifahrersicherheitsgurt nicht geschlossen



Intelligentes Fernlicht eingeschaltet und Fernlicht nicht eingeschaltet



Beifahrersicherheitsgurt hinten links nicht angelegt



Linker Blinker ein



Beifahrersicherheitsgurt hinten Mitte nicht angelegt



Rechter Blinker ein



Beifahrersicherheitsgurt hinten rechts nicht angelegt



Abblendlicht ein



Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild



Nebelschlussleuchten ein



Geschwindigkeitsbegrenzung des elektronischen Auges



Umrissleuchten ein



Hochspannungssystem bereit und das Fahrzeug in einem fahrbaren Zustand



Automatische Scheinwerfersteuerung ein und Abblendlicht ein



Batteriefehler



Fehler bei Spurhalteassistent



Begrenzung der Antriebsleistung



Ladekabel angeschlossen



Antriebsstrang-Fehler



Zeitgesteuertes Laden EIN



Lenksystem-Fehler



Stabil bleiben: Parkfunktion aktiviert
Blink: Falscher Bremssattelstatus



Dauerhaftes Leuchten: Fehler der
Feststellbremse
Blink: Parksysteem im
Wartungsmodus



AUTO HOLD aktiviert



AUTO HOLD-Fehler



Bremssystem-Fehler



Motor und Steuergerät überhitzen



Motor- und Steuerungsfehler



Temperatur der Antriebsbatterie zu
niedrig



Temperatur der Antriebsbatterie zu
hoch



SOC der Antriebsbatterie zu niedrig



Fehler in der Antriebsbatterie



Antriebsbatterie getrennt



Blinken: Elektronisches Stabilitätsprogramm aktiviert
Stabil bleiben: Fehler des elektronischen Stabilitätsprogramms



Elektronisches Stabilitätsprogramm AUS



Fehler beim Antiblockiersystem



Verschlechterung der Bremsleistung



HDC aktiviert



HDC-Fehler



Kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild



Fehler bei der Vorwärtskollisionswarnung



Vorwärtskollisionswarnung ausgeschaltet



Zu viele Anzeigen leuchten gleichzeitig, und alle Anzeigepositionen sind belegt.



Fehler im Fahrerassistenzsystem



Reifendruck abnormal oder Fehler im Reifendrucküberwachungssystem



Eine oder mehrere Türen, Motorhaube und/oder Kofferraum nicht geschlossen



Spurmittenführung aktiviert



Höchstgeschwindigkeitsgrenze von ACC/LCC und eine beliebige Funktion ist aktiviert



Spurmittenführung kann aktiviert werden



Höchstgeschwindigkeitsgrenze von ACC/LCC, und beide nicht aktiviert



Intelligenter Parkassistent aktiviert



LCC-Störungsanzeigeleuchte



Intelligenter Parkassistent kann aktiviert werden



Kontrollleuchte für Abschleppfunktion nicht aktiviert*



Adaptive Geschwindigkeitsregelung aktiviert



Störungsanzeigeleuchte für das Abschleppen*



Adaptive Geschwindigkeitsregelung kann aktiviert werden



Normale Abschleppfunktionsanzeige*



Adaptive Geschwindigkeitsregelung nicht verfügbar



Aktivierung des Geschwindigkeitsassistentensystems



Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild überschreiten



Intelligente navigationsunterstützte
Fahrerassistenz nicht verfügbar



Intelligenter Parkassistent nicht
verfügbar



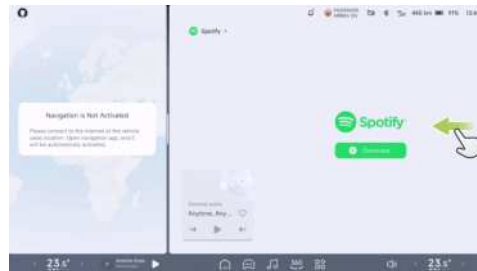
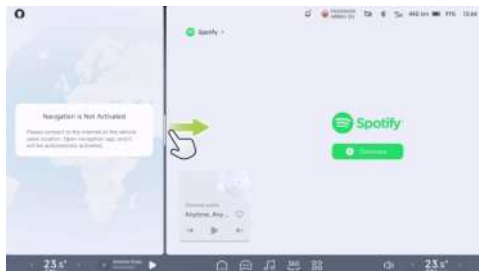
Spurmittenführung nicht verfügbar



Kontrollleuchte für niedrigen
Waschflüssigkeitsstand

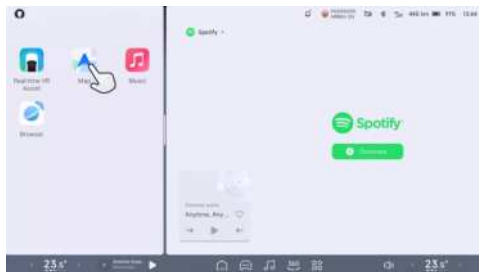
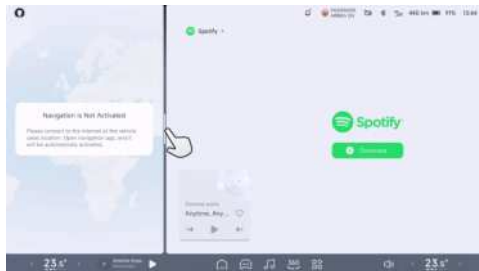
Zentraler Kontrollbildschirm

Multitasking auf Splitscreen

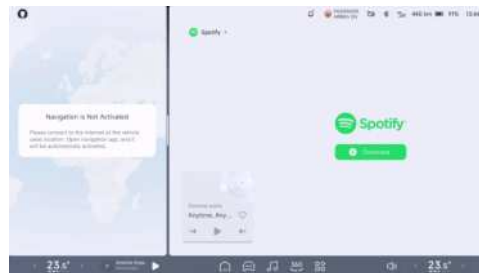


Schieben, um zur vorherigen Seite des entsprechenden Fensters zurückzukehren.

Die Linie für den geteilten Bildschirm ziehen, um zwischen Vollbild und geteiltem Bildschirm zu wechseln, und die Fenstergröße für den geteilten Bildschirm ändern. Wenn der geteilte Bildschirm auf Vollbild umgeschaltet wird, wird die zuletzt geöffnete App mit geteiltem Bildschirm gespeichert.

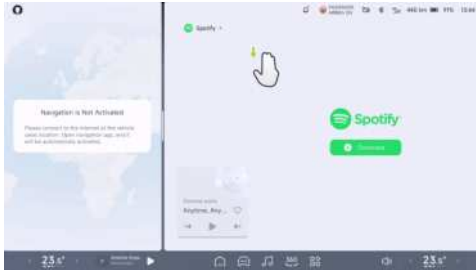


Auf die Zeile geteilter Bildschirm tippen, um den Modus kleines Fenster zu aktivieren. In dem kleinen Fenster können Echtzeit-Virtual-Reality-Assistent, Karte, Musik und Browser angezeigt werden.

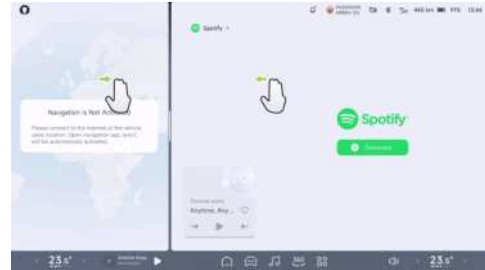


Im Split-Screen-Modus können verschiedene Apps in großen Fenstern geöffnet werden, so dass zum Beispiel der Fahrer die Navigationsschnittstelle sehen und der Beifahrer gleichzeitig Videos ansehen, Musik hören und Texte lesen kann.

Gestensteuerung



Durch Wischen mit drei Fingern nach unten die im großen Fenster geöffnete App im geteilten Bildschirm verlassen und zur entsprechenden Startseite zurückkehren.

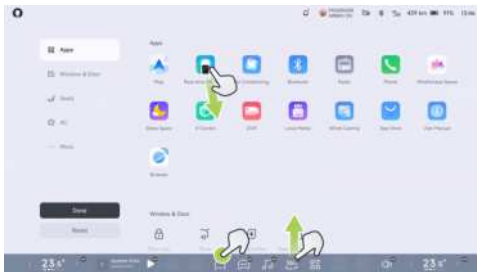


Durch Wischen mit drei oder vier Fingern nach links oder rechts zwischen verschiedenen App-Fenstern wechseln. Allerdings funktioniert sie nicht im Vollbildmodus.

Tipps

Der untere Taskeistenbereich nimmt nicht an Gesten teil. Die Statusleiste und die untere Taskleiste werden während des Austauschs nicht ausgeblendet.

Individuelle untere Taskleiste



1. Um die untere Taskleiste anzupassen, einen beliebigen Bereich des unteren Taskleistensymbols drücken und halten.
2. Sie können die Symbole für die Funktionssteuerung und die Verknüpfungskomponenten in den Bereichen Apps, Fenster & Tür, Sitze und Klimaanlage auf die leere Stelle in der unteren Taskleiste ziehen.
3. Im benutzerdefinierten Status,  auf die obere rechte Ecke tippen oder das Symbol

in das App-Center ziehen und es loslassen, um das Symbol aus der unteren Taskleiste zu entfernen.

4. Auf „Fertig “ tippen oder auf das leere Feld in der unteren Taskleiste tippen, um den benutzerdefinierten Status zu beenden.

App-Center



1. In der unteren Taskleiste auf das  Symbol tippen, um das App-Center zu öffnen, und auf eine beliebige freie Stelle im App-Center tippen, um es schnell zu verlassen.

2. Auf das App-Symbol tippen, um die App zu öffnen. Apps, die heruntergeladen und installiert werden, haben auch eine entsprechende Statusanzeige.
3. Auf das App-Symbol oder die leere Stelle tippen und es gedrückt halten, um den benutzerdefinierten App-Center-Status aufzurufen. Zu diesem Zeitpunkt können Sie das Symbol ziehen, um die App-Liste zu sortieren.

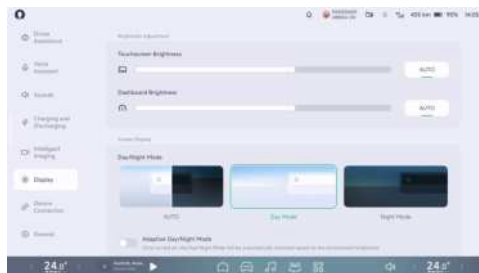
Schnellzugriff-Panel



Für Hochfrequenzfunktionen können Sie direkt über das Schnellzugriff-Panel arbeiten, ohne die App zu öffnen. Vom oberen Rand des Bildschirms nach unten streichen, um das Schnellzugriff-Panel aufzuklappen, und nach oben streichen, um es einzuklappen. Das Schnellzugriff-Panel wird eingeklappt, wenn Sie auf eine leere Stelle tippen oder einen neuen Bildschirm öffnen.

Anzeigeeinstellungen

Einstellung der Helligkeit



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, auf Schnittstelle „ → **Anzeige**“ gehen, und Sie können die Helligkeit des Touchscreens und des Instrumentendisplays mit den Schiebereglern einstellen.

Anzeigemodus



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, auf Schnittstelle „ → **Anzeige**“ gehen, und Sie können zwischen Automatik, Tag- und Nachtmodus wechseln. Sie können auch den „**Adaptiven Tag-/Nachtmodus**“ ein- oder

ausschalten. Nach dem Einschalten schaltet sie je nach Umgebungslicht automatisch in den Tag-/Nachtmodus.

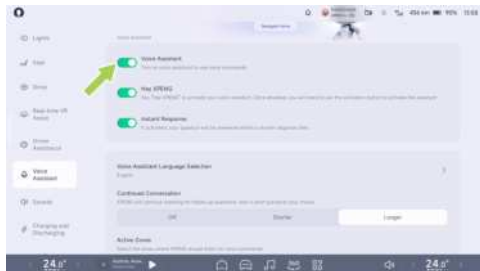
Standby-Modus



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, auf Schnittstelle „ → **Anzeige**“ gehen, und Sie können in „**Standby-Modus**“ wechseln. Im „**Standby-Modus**“ werden die Scheinwerfer, der Touchscreen und das Armaturenbrett ausgeschaltet.

Sprachassistent

Einführung



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Sprachassistent** “ gehen, um „**Sprachassistent** “ zu aktivieren. Diese Funktion unterstützt die Aktivierung von Funktionen wie „**Hey XPENG und Instant Response** “.

Erst nach Einschalten des „**Sprachassistenten** “ können weitere

Funktionen des Sprachassistenten aktiviert werden.

Weckmodus

Xpeng kann auf die folgenden Arten aufgeweckt werden:

- Sprachtaste am Lenkrad
- „**Hey Xpeng** “

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Sprachassistent** “ gehen, und Sie können „**Hey XPENG** “ ein- oder ausschalten. Nach der Aktivierung der Funktion „**Hey XPENG** “ vor oder nach einem Befehl einfügen, um den Xpeng-Dienst jederzeit zu starten. Zum Beispiel:

- Hey XPENG, mach die Klimaanlage an.
- Navigiere nach Hause, Hey XPENG.
- Wie lange dauert es, das Ziel zu erreichen? Hey Xpeng
- Hey XPENG, spiel ein Lied.



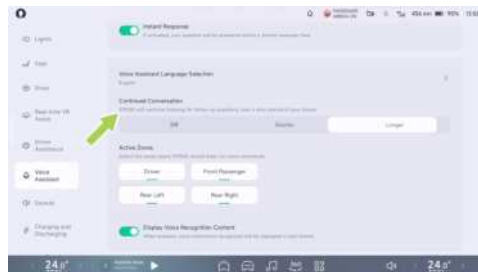
Sprachauswahl des Sprachassistenten

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Sprachassistent**“ gehen, und auf „**Sprachassistent-Sprachauswahl**“ tippen. Sie können die Sprache des Sprachassistenten auswählen, ein neues Sprachpaket herunterladen und installieren und zu einer neuen Sprache wechseln.

Tipps

- Der Sprachpaketdienst unterstützt derzeit Englisch, Deutsch, Französisch, Thaiändisch und Kantonesisch.
- Nur das englische Sprachpaket unterstützt die Funktion für fortlaufende Gespräche.

Dialog-Modus



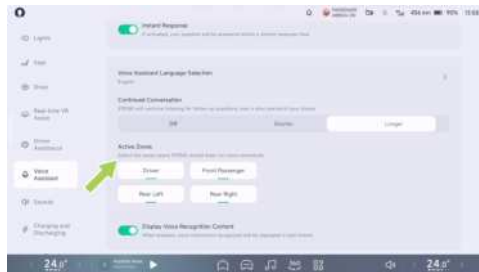
Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Sprachassistent**“ gehen und „Aus“, „Kürzer“ oder „Länger“ wählen.

- Aus: Der Dialogmodus wird ausgeschaltet, nachdem die Option ausgewählt wurde.
- Kürzer: Nachdem die Option ausgewählt wurde, kann der Xpeng für jeden Dialog nur einen Befehl ausführen.
- Länger: Nachdem die Option ausgewählt wurde, kann Xpeng nach der Ausführung

der vorherigen Aufgabe für eine gewisse Zeit weiter zuhören. Zu diesem Zeitpunkt kann Xpeng direkt neue Befehle erteilen, ohne dass er wiederholt aufgeweckt werden muss.

Zonen aktivieren

Der Sprachassistent unterstützt die zweireihige Vier-Zonen-Spracherkennung des Fahrzeugs, und jeder Insasse im Fahrzeug kann Xpeng jederzeit aufwecken, um einen Dialog zu führen. Durch die Positionierung der Schallquelle und die Fähigkeit der sechs Spracherkennungszonen, Stimmen zu trennen, kann Xpeng genau unterscheiden, von welcher Position aus Befehle erteilt werden, und entsprechende Dienste anbieten. Das Gespräch zwischen den Insassen stört sich nicht gegenseitig.



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Sprachassistent**“ gehen, und Sie können den Spracherkennungsbereich schließen. Nach dem Schließen akzeptiert das System keine Sprachbefehle mehr aus diesem Spracherkennungsbereich.

Internetfreier Dialog

In schlechten Netzumgebungen wie Tiefgaragen, Schnellstraßen und Tunneln sind einige Gesprächsdienste, die sich stark auf das Internet stützen (z. B. die Musikwiedergabe), vorübergehend nicht verfügbar. Xpeng

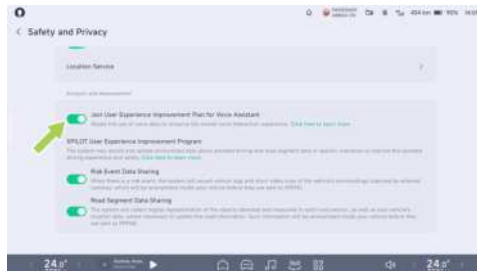


kann Ihnen jedoch weiterhin grundlegende Sprachdienste anbieten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die folgenden Funktionen:

- Sprachsteuerung für Klimaanlage
- Sprachsteuerung für Sitze
- Sprachsteuerung für Türen und Fenster
- Sprachsteuerung für Beleuchtung
- Sprachsteuerung für Navigation

Am Erfahrungsverbesserungsprogramm XPENG-Assistent teilnehmen

Um Xpeng immer intelligenter zu machen, laden wir Sie herzlich dazu ein, am „**Erfahrungsverbesserungsprogramm XPENG-Assistent**“ teilzunehmen.



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Allgemein** → **Sicherheit und Datenschutz**“ gehen, und Sie können „**Teilnehmen am Verbesserungsplan der Benutzererfahrung für Sprachassistent**“ ein- oder ausschalten.

Vor der Aktivierung der Funktion müssen Sie das Erfahrungsverbesserungsprogramm XPENG-Assistent überprüfen und ihm zustimmen. Wenn diese Funktion aktiviert ist, kann das System Informationen über

die Sprachnutzung sammeln, um Ihre Sprachinteraktion zu verbessern.

Sprachsteuerung

Die Sprachsteuerung ermöglicht es dem Fahrer, die Funktionen des Fahrzeugs während

der Fahrt zu steuern. Bitte Sprachbefehle verwenden, um Ablenkungen zu vermeiden und die Fahrsicherheit und den Komfort zu verbessern.

Allgemeine Sprachsteuerungsbefehle (Deutsch)

Kategorie	Funktion	Beispiele für Sprachsteuerungsbefehle
-----------	----------	---------------------------------------



Fahrzeug	Sitze	Stelle den Fahrersitz höher ein
		Bewege den Fahrersitz nach vorne
		Aktiviere die Fahrersitzmassage
		Ändere den Massagemodus der zweiten Sitzreihe
		Schalte die Frontmassage auf niedrig ein
	Klimaanlage 39	Klimaanlage einschalten
		Stelle die Temperatur der Klimaanlage im Fahrerbereich höher ein
		Schalte die automatische Klimaanlage für den Fahrer ein
		Schalte den Luftreiniger ein
		Schalte den Umluftbetrieb ein
		Schalte max. Kühlung ein
		Schalte max. Heizung ein

Telefon	/	Mache einen Anruf
		Rufe Anna
		Rufe zurück
Navigation	/	Navigieren zu
		Beende Navigation
		Bringe mich nach Hause
Medien	/	Nächstes Lied
		Pausiere
		Schalte Musik aus
		Spiele Musik ab



Andere	Bildschirm	Erhöhe Helligkeit des Hauptbildschirms um 10%
		Armaturenbrett heller
		Wechsle in Tagmodus
	Gerät	Schalte Fahrer-Bluetooth ein
		Schalte WLAN ein
		Schalte Kamera ein

Gängige Sprachsteuerungsbefehle (Deutsch)

Kategorie	Funktion	Beispiele für Sprachsteuerungsbefehle
-----------	----------	---------------------------------------

XPENG Fahrzeug	Sitz	Verstelle den rechten Rücksitz nach vorne
		Neige die Rückenlehne des Fahrers nach vorne
		Aktiviere die Sitzmassage des Fahrers
		Aktiviere wave Massage des Vordersitzes
		Stelle die Massageintensität auf Stufe hoch ein
	Klimaanlage	Schalte die Klimaanlage des ganzen Fahrzeugs aus
		Senke die Temperatur auf der Beifahrerseite
		Erhöhe den Luftstrom
		Stelle Klimaanlage auf Automatikmodus ein
		Reinige die Luft
		Schalte die Umluft aus



Telefon	/	Mache einen Anruf
		Rufe Anna
		Rufe 101
		Rufe zurück
Navigation	/	Wo ist die Seite für Klimaanlage
		Schalte Navigation aus
		Bringe mich nach Hause
Medien	/	Vorheriges Lied
		Pausiere
		Spiele Musik
		Schalte Sotify ein

Sonstiges	Bildschirm	Erhöhe die Bildschirmhelligkeit um 20%
		Erhöhe die Heiligkeit des Armaturenbrettes
		Erhöhe die Bildschirmhelligkeit des Armaturenbretts
	Geräteverbindung	Schalte Bluetooth ein
		Schalte 360° Kamera aus

Commandes de contrôle vocal courantes (français)

Kategorie	Funktion	Beispiele für Sprachsteuerungsbefehle
-----------	----------	---------------------------------------



Véhicule	Sièges	Monte le siège passager
		Incline le dossier du siège conducteur vers l'avant
		Active le massage, s'il te plaît
		Donne-moi un autre type de massage
		Active le massage du siège conducteur à faible intensité
	Climatisation	Allume toutes les climatisations
		Augmente la température de la climatisation
		Accrois le volume d'air
		Active la climatisation automatique du conducteur
		Ferme le purificateur d'air
		Active la recirculation de l'air
		Arrête le dégivrage

Téléphone	/	Passer un appel téléphonique
		Appeler le service client
		Appeler 123
		Recomposer
Navigation	/	Naviguer vers
		Terminer la navigation
		Rentrer à la maison
Média	/	La chanson précédente
		Arrêter la diffusion de la radio
		Jouer de la musique



Autres	Écrans	Augmente la luminosité de l'écran
		Tableau de bord plus lumineux
		Mets la luminosité du tableau de bord en mode automatique
	Appareils	Active le Bluetooth
		Active le WIFI
		Ouvre la caméra

คำสั่งควบคุมด้วยเสียงทั่วไป (ภาษาไทย)

หมวดหมู่	การทำงาน	ตัวอย่างคำสั่งควบคุมด้วยเสียง
----------	----------	-------------------------------



รถยนต์	เบาะ	ปรับเบาะนั่งไปข้างหลังน้อย
		ปรับพนักพิงหลังผู้โดยสารด้านหน้าไปข้างหลังสุด
		เปิดฟังก์ชันการนวดเบาะนั่งของคนขับ
		ปรับแรงนวดของเบาะคนขับให้สูงขึ้นนิดหน่อย
	เครื่องปรับอากาศ	ปิดเครื่องปรับอากาศทั้งคันรถ
		ปรับอุณหภูมิของที่นั่งคนขับสูงขึ้นเล็กน้อย
		เพิ่มความเร็วลมของเครื่องปรับอากาศในที่นั่งด้านหลัง
		เปิดการไล่ฝ้ากระจกหลัง
		ปิดการอุ่นเบาะของผู้โดยสารด้านหน้า
	4d	ปิดไฟตัดหมอก
		เปิดไฟสร้างบรรยากาศ
		ตั้งไฟสร้างบรรยากาศเป็นสีแดง



โทรศัพท์	/	โทรศัพท์
		โทรหาผู้ติดต่อ
		โทร 123
		โทรหมายเลขเมื่อก็
การนำทาง	/	นำทางไปที่
		ไปที่บ้าน
		นำทางไปบริษัท
สื่อ	/	รายการวิทยุก่อนหน้า
		เพลงถัดไป
		หยุดเล่น
		เล่นเพลง

อื่น	หน้าจอ	เปิดหน้าจอทั้งหมดในรถ
		ปรับหน้าจอให้สว่างขึ้น
		เปิดความสว่างอัตโนมัติของหน้าจอ ด้านหน้า
	อุปกรณ์	เปิดบลูทูธ
		เปิดกล้อง
		เปิดกล้องหน้า

常用语音控制指令 (粤语)

分類	功能	語音控制指令範例
----	----	----------



車控	座椅	主駕座椅調高
		主駕座椅靠背調前
		啟動主駕座椅按摩
		主駕換個按摩模式
		司機按摩力度較到低
	冷氣	打開全車空調
		前座溫度較低
		空調風大口
		啟動自動空調
		打開空氣口化模式
		打開外循環
		打開前除霧
		打開智能除味
		打開座椅通風
		開司機座椅加熱 ENGINE
	51	
		打開自動大燈

電話	/	打電話
		打個電話畀 Anna
		重撥
		回撥
導航	/	導航去
		退出導航
		返屋企
		去公司
媒體	/	播上一個廣播
		播放音樂
		下一首歌
		停止播放



其他	螢幕	螢幕調亮
		儀表屏亮度調高
		打開儀表屏自動亮度
	設備鏈接	打開藍牙
		打開 wifi
		打開攝像頭

X-Combo

Einführung

Die X-Combo-Funktion ermöglicht die individuelle Anpassung der Kabinenfunktionen an Ihre Fahrgewohnheiten. So können Sie z. B. zur Mittagszeit an Wochentagen, wenn Ihr Fahrzeug im Büro steht, die ferngesteuerte Klimaanlage vorab aktivieren, um die Innentemperatur zu regulieren, und beim Einsteigen in das Fahrzeug wird die Sitzposition automatisch für einen Nickerchenmodus eingestellt.

Vorsicht

Um den vollen Funktionsumfang sicherzustellen, wird empfohlen, die XPENG Motors App auf Version 2.34.0 oder höher zu aktualisieren. Das Fahrzeugsystem muss auf Version 5.4.5 oder höher aktualisiert werden.

Fahrzeugend-App

Funktionseintrag



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm „“ auf „**X-Combo**“ im App-Center tippen, um die X-Combo-Schnittstelle aufzurufen.

Szene auswählen

X-Combo bietet eine Auswahl an innovativen und praktischen Fahrscenen. Sie können Szenen auf der Schnittstelle „**Empfohlenes Laden**“ auswählen. Auf die „**Combo-Karte**“



tippen, um ihre Details anzuzeigen. Sich auf dem zentralen Kontrollbildschirm bei Ihrem Konto anmelden und auf „**Hinzufügen**“ tippen, um Szene in Ihre Sammlung aufzunehmen. Im Suchfeld oben rechts können Sie mit Hilfe von Combo-Codes und Schlüsselwörtern nach Combo-Karten suchen.

Meine Combos

Sich auf dem zentralen Kontrollbildschirm bei Ihrem Konto anmelden, und Sie können Szene aktivieren, deaktivieren, löschen, wiederherstellen oder ausführen.

Szene-Bearbeitung

X-Combo unterstützt die individuelle Bearbeitung von Karten in Meine Combos.

1. Sich auf dem zentralen Kontrollbildschirm bei Ihrem Konto anmelden, und auf der Schnittstelle Meine Combos auf die Combo-Karte tippen, um die Kartendetails aufzurufen.

2. Auf das Symbol tippen und aus dem Dropdown-Menü „**Szene ändern**“ wählen.
3. Die XPENG-App verwenden, um nach einem Combo-Code zu suchen, oder den QR-Code zur Bearbeitung scannen.

Tipps

Für Änderungen an der Szene müssen sowohl das Fahrzeug als auch das Mobiltelefon mit dem Netzwerk verbunden sein, bevor das Update synchronisiert werden kann.

Laufende Ansicht

Die aktivierten Szenen führen automatisch eine oder mehrere Dauerfunktionen aus, wenn das Fahrzeug die festgelegten Auslösebedingungen erfüllt. Sie können in der Statusleiste am oberen Rand des zentralen Kontrollbildschirms auf „**X-Combo läuft**“ tippen, um die laufende Combo anzuzeigen, anzuhalten oder wiederherzustellen.

Ein-Knopf-Wiederherstellung

Sie können den Zustand vor dem Szenario während oder nach dem Betrieb des intelligenten Szenarios mit den folgenden Methoden wiederherstellen:

- Während Szene aktiv ist, können Sie auf „**X-Combo läuft**“ in der oberen linken Ecke des zentralen Kontrollbildschirms tippen. In der sich öffnenden Live-Karte, Szene auswählen, die Sie wiederherstellen möchten, und auf „**Wiederherstellen**“ tippen, um Szene zu beenden und zum ursprünglichen Zustand zurückzukehren.
- Während die Szene läuft, können Sie auch zu „ → **X-Combo → Meine Combos**“ auf dem zentralen Kontrollbildschirm gehen, die entsprechende Szene auswählen und auf „**Wiederherstellen**“ tippen, um die Szene zu beenden und zum ursprünglichen Zustand zurückzukehren.
- Nachdem die Szene abgeschlossen ist, können Sie auch zu „ → **X-**

Combo → Meine Combos“ auf dem zentralen Kontrollbildschirm gehen, die Szene auswählen, die Sie wiederherstellen möchten, und auf „**Wiederherstellen**“ tippen, um die Szene zu beenden und zum ursprünglichen Zustand zurückzukehren.

Tipps

Derzeit unterstützte atomare Funktionen sind Klimaregelung, Sitzpositionen, Bildschirmanzeigen und in späteren Versionen werden weitere Funktionen hinzugefügt.

Mobile App

Funktionseintrag

In der XPENG-App auf der Schnittstelle „**XPENG → X-Combo**“ gehen, und Sie können Ihre eigenen Combos anpassen.



Szene auswählen

X-Combo bietet eine Auswahl an innovativen und praktischen Fahrscenen. Sie können Szenen auf der Schnittstelle „**Empfohlenes Laden**“ auswählen. Auf die „**Combo-Karte**“ tippen, um ihre Details anzuzeigen. Auf „**+Hinzufügen**“ tippen, um die Szene in Meine Combos aufzunehmen. Sie können Szene auch über die Schaltfläche „**Anpassen**“ an Ihre Fahrgewohnheiten anpassen. Im Suchfeld oben rechts können Sie mit Hilfe von Combo-Codes und Schlüsselwörtern nach Combo-Karten suchen.

Tipps

Für Änderungen an der Szene müssen sowohl das Fahrzeug als auch das Mobiltelefon mit dem Netzwerk verbunden sein, bevor das Update synchronisiert werden kann.

Individuelle Anpassung

X-Combo unterstützt die individuelle Anpassung der Kabinausstattung. Auf „**X-Combo**→+→**tippen, Combo erstellen**“, um mit der individuellen Anpassung zu beginnen.

Das System bietet zwei Auslösemethoden für die Szene-Ausführung: „**Im Fahrzeug**“ und per „**Fernbedienung**“. Es unterstützt verschiedene Automatisierungsauslöser, darunter Sprachbefehle, Zeit, Umgebung, Fahrzeugstatus und mehr. Die Benutzer können eine Vielzahl von Aktionen ausführen, wie z. B. Fahrmodus- und Klimaanlageeinstellungen.

Über die Option „**Erweitert**“ können Sie zusätzliche erweiterte Anwendungsszenen einstellen, wie z. B. kontinuierliche Erfassung mehrerer Bedingungen, synchrone Ausführung mehrerer Aufgaben und verzögerte Befehlsausführung.

Vorsicht

- Stellen Sie während der Ausführung des Szenarios jederzeit die Sicherheit von Fahrzeug und Personen sicher.
- Es wird empfohlen, beim Erstellen von Combos den Modus „ „**Intelligente Abfrage**“ auszuwählen. Die Kombiaufgabe bewertet dann den Sicherheitsgrad von Combo anhand des Fahrzeugzustands, bevor sie am Ende der Fahrt ausgeführt wird. Wenn ein Verkehrssicherheitsrisiko besteht (z. B. das Ändern des Fahrmodus in Stellung D), wird dies berücksichtigt. Eine XPENG-Smart-Empfehlungskarte im CID wird verwendet, um zu fragen, ob das Combo ausgeführt werden soll. Wenn „**nicht abfragen**“ ausgewählt ist, wird das Combo sofort ausgeführt, sobald die Auslösebedingung erfüllt ist. Beachten Sie die damit verbundenen Sicherheitsrisiken.

Benutzerkonto

Konto-Typ

Besitzerkonto

Die XPENG-App herunterladen, und sich mit Ihrer Telefonnummer anmelden, um die Kontoregistrierung abzuschließen. Wenn Sie alle Fahrzeugfunktionen (z. B. Kontospeicher) nutzen möchten, führen Sie bitte die Fahrzeugkontobindung durch.

Nach dem Kauf des Fahrzeugs wird bei der Übergabe als erstes das Besitzerkonto gebunden und aktiviert. Ein Fahrzeug kann nur an ein Besitzerkonto gebunden sein, aber ein Konto kann mehrere Fahrzeuge binden.

Konten von Familie und Freunden

Nach der Anmeldung in der XPENG-App können Sie als Fahrzeugbesitzer auf „**XPENG→Einstellungen→Fahrzeugautorisierung→Hinzufügen**“ tippen, die Telefonnummer der Person eingeben, die Sie autorisieren



möchten, und die Gültigkeitsdauer nach Bedarf einstellen. Auf diese Weise können Sie die Zugangsrechte für das Fahrzeug mit Ihrer Familie und Ihren Freunden teilen. Nach der Anmeldung bei der XPENG-App kann der autorisierte Benutzer einen Bluetooth-Schlüssel erstellen oder die Funktionen der Fahrzeugfernsteuerung nutzen. Bis zu 5 Familienangehörige und Freunde können zur Nutzung des Fahrzeugs zugelassen werden.

Sie können die XPENG-App öffnen und zur Schnittstelle „**Fahrzeugautorisierung**“ gehen, um die autorisierten Benutzer anzuzeigen oder zu verwalten. Nachdem Sie den Benutzer gefunden haben, dem Sie die Autorisierung entziehen möchten, tippen Sie auf „**Deautorisieren**“. Dann wird die Berechtigung des Benutzers aufgehoben.

Besuchermodus

Besuchermodus: Dies ist der Modus, in dem das Fahrzeugkonto nicht eingeloggt ist. In diesem Modus sind nur Funktionen ohne Einschränkungen der Kontoberechtigung (z. B.

Klimaanlage, Sitzheizung und Sitzmassage*) zugänglich.

Anmeldekonto

Wenn sich mehrere Personen ein Fahrzeug teilen, werden beim Einloggen in das entsprechende Konto automatisch der Sitz, die Seitenspiegelposition und andere Einstellungen für den Benutzer angepasst. Sie können sich auf eine der folgenden Arten bei Ihrem Konto anmelden:

- Sich bei der XPENG-App auf Ihrem Telefon anmelden. Wenn Sie das Fahrzeug mit einem Bluetooth-Schlüssel entriegeln, wird das Benutzerkonto automatisch angemeldet.
- Auf den grauen Standard-Avatar (nicht angemeldet) in der oberen linken Ecke des zentralen Kontrollbildschirms tippen und den QR-Code scannen, um sich anzumelden nach der Anmeldung in der XPENG-App auf Ihrem Smartphone.

Kontospeicher

Sobald Sie sich in Ihr Konto eingeloggt haben, können Sie persönliche Fahrpräferenzen wie Sitz- und Seitenspiegelpositionen speichern*. Jedes Konto kann bis zu sechs Fahrpräferenzen speichern. Nachdem Sie Ihr Profilbild auf dem zentralen Kontrollbildschirm ausgewählt haben, können Sie schnell die Fahreinstellungen auswählen, die Sie für diese Sitzung aktivieren möchten.

Auf „**Gewohnheiten verwalten**“ tippen, und Sie können alle gespeicherten Fahrpräferenzen löschen oder umbenennen.

On-Board-Navigation

Nahtlose Navigation

Einführung

Nachdem Sie sich angemeldet und mit Ihrer mobilen App verbunden haben, können Sie mit der nahtlosen Navigation eine Adresse von

Ihrem Mobiltelefon an das Fahrzeug senden, um die Navigation sofort zu starten.

Betrieb

Am Beispiel der XPENG-App lässt sich eine nahtlose Navigation durch die folgenden Vorgänge realisieren:

1. Mit der mobilen App zur „**XPENG**“-Schnittstelle wechseln und auf „**Nach Ladestationen und Zielen suchen**“ tippen, um die Fahrzeugpositionierungs- oder Suchbox-Benutzerschnittstelle zu öffnen. In dieser Schnittstelle das Navigationsziel festlegen.
2. Auf „**An Fahrzeug senden**“ tippen, um die Zielinformationen an den zentralen Kontrollbildschirm des Fahrzeugs zu senden.
3. Nachdem der zentrale Kontrollbildschirm die vom Mobiltelefon gesendeten Navigationsinformationen erhalten hat, wird eine Bestätigungskarte angezeigt. Auf



„OK“ tippen, um eine nahtlose Navigation zu realisieren.

Ladeplanung

Bei Langstreckenfahrten kann das System automatisch die Fahr- und Laderouten entsprechend der Ladepräferenz planen.

1. Auf der Kartenschnittstelle des zentralen Kontrollbildschirms auf „**Karteneinstellungen**“ tippen, um die Mindest-SOCs für die Ankunft an der Ladestation und das Ziel in den „**Einstellungen für die Ladestrecke**“ separat anzupassen.
2. Auf der Schnittstelle der Routenplanung, auf „**Laden**“ tippen, um die Schnittstelle intelligente Ladeplanung aufzurufen. Das System plant automatisch die Ladestationen entlang der Strecke und zeigt Informationen wie Ladestationen, Fahrstrecke, Ladezeiten und Zeitdauer an. Auf „**Navigation starten**“ tippen, um die Reise zu starten.

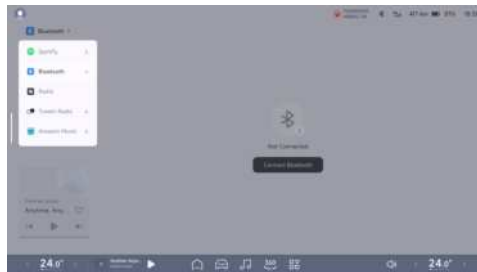
i Tipps

Wenn die aktuelle Leistungspräferenz ausreicht, um das Ziel zu erreichen, wird die Ladestation nicht automatisch hinzugefügt.

3. Während der Fahrt werden die Entfernung zur Ladestation und die voraussichtliche Ankunftszeit dynamisch aktualisiert.

Musik-App

Einführung



XPENG bietet maßgeschneiderte Musik-Apps, die Audioquellen wie Spotify, Radio und Bluetooth unterstützen.

In der unteren Taskleiste des zentralen Kontrollbildschirms auf den „“ Audioquelleneingang in der oberen linken Ecke der Musikschnittstelle tippen, um die Audioquelle zu wechseln und abzuspielen.

Radio

Das Fahrzeug unterstützt den lokales FM-Radio.

Die Audioquelle auf „**Radio**“ umschalten, um lokale Radiosender wiederzugeben.

Bluetooth

Die Audioquelle auf „**Bluetooth**“ umschalten und auf „**Bluetooth Verbinden**“ tippen, um das mobile Bluetooth zu verbinden. Dann können Sie im Fahrzeug Lieder von Ihrem Mobiltelefon anhören.

Kabelgebundene Projektion

Einführung

Die kabelgebundene Projektionsfunktion genießen, mit der Sie den Bildschirm von Geräten wie Spielkonsolen und Computern (einschließlich Switch und MacBook) auf den zentralen IVI-Kontrollbildschirm projizieren können, um ein noch nie dagewesenes visuelles Erlebnis zu erhalten.

Betrieb





1. Auf den zentralen Kontrollbildschirm tippen „“ und auf „**Kabellose Bildschirmprojektion**“ im App-Center tippen.
2. Ein HDMI-Kabel und eine Videoerfassungskarte verwenden, um eine Verbindung zur Typ-C- oder Typ-A-Schnittstelle der vorderen Reihe herzustellen.

i Tipps

Für die Switch ist ein zusätzliches PD-Ladekabel erforderlich, das an eine Videokarte zur Bildaufzeichnung oder an HDMI angeschlossen wird und am Fahrzeugende mit dem Anschluss C verbunden wird.

3. Sobald die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird das Bild auf dem Bildschirm angezeigt.
4. Kabelgebundene Projektion:

- Auf der linken Seite des Bildschirms nach oben oder unten wischen, um die Bildschirmhelligkeit einzustellen.
 - Auf der rechten Seite des Bildschirms nach oben oder unten streichen, um die Medienlautstärke anzupassen.
 - Die Entmute-Funktion wird unterstützt.
5. Auf den Bildschirm und dann auf „**Spiegelung beenden**“ in der oberen linken Ecke tippen, um die Spiegelung zu beenden.

i Tipps

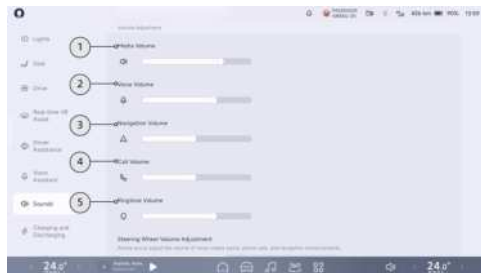
Da Geräte wie Sony PlayStation, Xbox usw. eine hohe Leistungsaufnahme erfordern, wird die Verwendung des fahrzeuginternen Anschlusses für deren Betrieb nicht empfohlen. Es ist jedoch möglich, das Gerät bei geparktem Fahrzeug über eine externe Stromversorgung zu betreiben.

Toneinstellung

Einführung

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Töne** “ gehen, um Fahrzeugtöne einzustellen.

Lautstärkeeinstellung



1. Medienlautstärke einstellen.
2. Lautstärke der Sprachansage einstellen.
3. Lautstärke der Navigationsansage einstellen.

4. Gesprächslautstärke einstellen.
5. Die Lautstärke des Klingeltons einstellen.

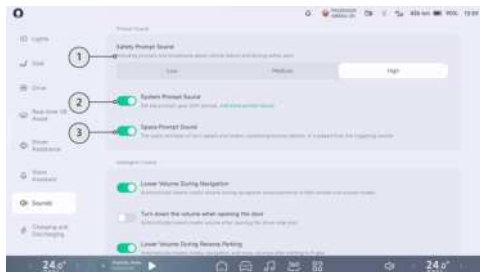


6. Lautstärkeeinstellung am Lenkrad: Tippen, um die Art der Lautstärkeeinstellung einzustellen, die über die Scrolltaste am Lenkrad gesteuert wird.
7. Stumm-Modus: Tippen, um den Ton von den vorderen oder hinteren Medien stumm zu schalten, um Störungen zwischen den vorderen und hinteren Insassenbereichen während der Medienwiedergabe zu reduzieren.



8. Lautstärkeeinstellung mit Geschwindigkeit: Tippen, um die automatische Lautstärkeeinstellung in Abhängigkeit von der Fahrzeuggeschwindigkeit zu aktivieren, um Geräuschen entgegenzuwirken, oder verschiedene Empfindlichkeitsstufen wählen, um Ihren Fahrgewohnheiten zu entsprechen.

Hinweiston

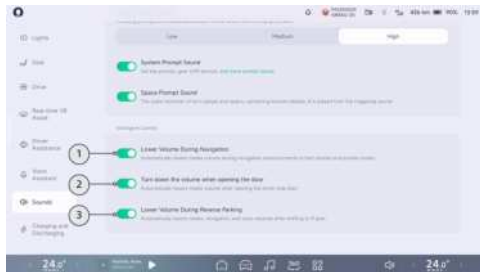


1. Sicherheitshinweiston: Tippen, um den Hinweiston und die Lautstärke für

Fahrzeugstörungen und Fahrwarnungen einzustellen.

2. Systemhinweiston: Sobald der Systemhinweiston aktiviert ist, können der Schlüsselhinweiston, der Schaltvorgangshinweiston, der externe Ladeanschluss-Hinweiston sowie die Fahrmodus-Soundeffekte in „**weiteren Hinweistönen ein- oder ausgeschaltet werden.**“
3. Räumlicher Hinweiston: Nach der Aktivierung werden räumliche Hinweisgeräusche, z. B. Blinker und Radaranzeichen, von den jeweiligen Auslöserpositionen ausgehen.

Intelligente Steuerung



1. Verringerung der Lautstärke während der Navigation: Nachdem die Funktion aktiviert wurde, wird die Medienlautstärke automatisch während der Navigationswiedergabe in gemeinsamen und in privaten Modi reduziert.
2. Reduzierung der Lautstärke beim Öffnen der Tür: Nach dem Tippen zur Aktivierung der Funktion wird die Medienlautstärke beim Öffnen der Fahrertür automatisch verringert.

3. Volumenreduzierung beim Rückwärtsfahren: Nach dem Tippen zur Aktivierung der Funktion und dem Schalten in die Rückwärtsgangposition R wird die Lautstärke von Medien, Navigation und Sprache automatisch verringert.

3

Geräteverbindung

Einführung

Sie können das Gerät über das eingebaute Bluetooth, WLAN oder den eingebauten Hotspot verbinden.

Betrieb

Bluetooth

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Geräteverbindung**“ gehen oder auf die Statusleiste oben auf dem zentralen Kontrollbildschirm tippen, um Bluetooth ein- oder auszuschalten. Wenn die Funktion „**Erkennung zulassen**“ aktiviert



ist, können andere Bluetooth-Geräte das Bluetooth dieses Fahrzeugs erkennen.

Auf der Bluetooth-Geräte-Schnittstelle können Sie das zu koppelnde Mobilgerät auswählen und die Kopplung gemäß den Anweisungen auf der Schnittstelle durchführen.

Nach erfolgreicher Kopplung können Sie auf Ihrem Telefon bestätigen, dass die Kommunikationsdaten (z. B. Kontakte und Anrufprotokolle) vom Mobilgerät mit dem Fahrzeug synchronisiert werden sollen. Dies erleichtert das Annehmen und Tätigen von Anrufen und verbessert die Telefonfunktion an Bord. Musik von Ihrem Mobiltelefon kann auch über das Audiosystem des Fahrzeugs wiedergegeben werden.

Kabelloses Netzwerk

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Geräteverbindung**“ gehen oder auf die Statusleiste oben auf dem zentralen Kontrollbildschirm tippen. Sie

können das kabellose Netzwerk ein- oder ausschalten.

Nach der Aktivierung sucht das Fahrzeug automatisch nach kabellosen Netzwerken; Sie können das gewünschte Netzwerk auswählen und das Passwort eingeben, um eine Verbindung herzustellen.

i Tipps

- Sie können eine Verbindung zu persönlichen Hotspots herstellen, die von Ihrem Telefon über ein drahtloses Netzwerk geteilt werden, und Sie können sich bei der Verwendung des Datenverkehrs bewusst sein.
- Die Signalstärke des derzeit verbundenen Netzwerks kann über das Symbol für das drahtlose Netzwerk in der Statusleiste angezeigt werden. Wenn die Signalstärke niedrig ist, kann es sein, dass das Fahrzeug langsam auf das Internet zugreift.

On-Board-Hotspot

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Geräteverbindung**“ gehen, um den On-Board-Hotspot ein- oder auszuschalten und den Hotspot-Modus 5 GHz oder 2,4 GHz auszuwählen.

Sie können andere Mobilgeräte verwenden, um nach dem fahrzeugeigenen Hotspot zu suchen und das Passwort einzugeben, um eine Verbindung herzustellen.

Tipps

Es wird empfohlen, zuerst das 5-GHz-Band zu wählen, damit das 2,4-GHz-Band mit mehr Geräten kompatibel sein kann, aber die Netzwerkleistung sinkt.

App aktualisiert werden, um die neuesten Funktionen zu erhalten. Es wird empfohlen, das System so schnell wie möglich zu aktualisieren, nach Erhalt der Aufforderung zur neuen Version.

Tipps

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug mit dem Netzwerk verbunden ist und keine Aktualisierungen empfängt, bis das Fahrzeug mit dem Netzwerk verbunden ist.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das XPENG Car Service Center oder das Customer Service Center.

Systemaktualisierung

Einführung

Das Fahrzeug kann aus der Ferne über den zentralen Kontrollbildschirm oder die mobile

System-Version



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle auf „ → **Allgemeine** “ XOS-Versionsnummer „**gehen, und** “ oben tippen, um die Details der aktuellen Infotainment-Version anzuzeigen.

Aktualisierungseinstellungen

Auf „**Aktualisierungseinstellungen** “ tippen, um die „**Automatische Aktualisierung** “ einzustellen. Wenn das Fahrzeug später eine neue Aktualisierung erkennt, wird

es automatisch um 3:00 Uhr morgens aktualisiert, ohne dass eine manuelle Bestätigung erforderlich ist.

Tipps

Es wird empfohlen, „**die automatische Aktualisierungsfunktion zu aktivieren, um die Fahrzeugsysteme jederzeit auf dem neuesten Stand zu halten.**“

Aktualisierungsmethode

Wenn eine neue Version verfügbar ist, wird das System Sie per Push-Benachrichtigung daran erinnern, dass es neue Versionen zur Aktualisierung gibt. Die „**Systemaktualisierungs**“-Leiste wird das Symbol für die „**Neue Version**“ anzeigen. Das Symbol für die Systemaktualisierung wird in der Statusleiste am oberen Rand des zentralen Kontrollbildschirms angezeigt.

Auf das Aktualisierungssymbol in der Statusleiste des zentralen Kontrollbildschirms tippen, oder auf die

„**Systemaktualisierungs** “ -Leiste tippen, um die Aktualisierungsbeschreibung einer neuen Version anzuzeigen.

Wenn es eine neue Version zur Aktualisierung gibt, können Sie das System auf die folgenden drei Arten aktualisieren:

Jetzt aktualisieren

Auf der Seite mit den Aktualisierungsanweisungen der neuen Version auf „**Jetzt aktualisieren** “ tippen. Das System wird Sie darauf hinweisen, dass das „**Fahrzeug während des Aktualisierungsvorgangs nicht benutzt werden kann,** “ stellen Sie also sicher, dass das Fahrzeug in einem sicheren Bereich abgestellt und genügend Zeit reserviert ist.

Auf „**Bestätigen** “ tippen, um sofort mit der Vorbereitung der Aktualisierung zu beginnen. In diesem Stadium können Sie die Aktualisierungsbedingungen überprüfen. Nach der Bestätigung kann der Vorgang nicht mehr unterbrochen werden.

Geplante Aktualisierung

Auf der Seite mit den Aktualisierungsanweisungen der neuen Version, auf „**Aktualisierung reservieren** “ tippen, um den Zeitraum festzulegen, in dem Sie das Fahrzeug nicht benutzen müssen. Auf „**Bestätigen** “ tippen, und das System wird aktualisiert, wenn das Fahrzeug während des eingestellten Zeitraums verriegelt wird.

Nachdem die Reservierung aktualisiert wurde, werden die Reservierungsinformationen auf der Systemaktualisierungsseite angezeigt. Bevor die Aktualisierung beginnt, können Sie jederzeit auf „**Reservierung aufheben** “ tippen und eine andere Zeit für die Systemaktualisierung reservieren.

Fernaktualisierung über mobile App

Das Fahrzeug unterstützt Fernsystemaktualisierungen mit der „**XPENG-App** “. Wenn eine neue Version zu aktualisieren ist, sendet die App eine Benachrichtigung, und die



Fahrzeugsteuerungsschnittstelle zeigt die Karte der neuen Version an, oder das Symbol der „**Neuen Version**“ wird in der oberen linken Ecke der Fahrzeugsteuerung angezeigt. Auf die Kartenschaltfläche oder das Symbol „**Neue Version**“ tippen, um die Schnittstelle für Fernsystemaktualisierung aufzurufen, und auf „**Jetzt aktualisieren**“ tippen, um die Aktualisierung abzuschließen.

Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

- Vor der Aktualisierung sicherstellen, dass SoC des Fahrzeugs mehr als 10% beträgt, der Schalthebel in der Position P steht und das Fahrzeug in einem sicheren Bereich geparkt ist.
- Sobald die Aktualisierung beginnt, kann sie nicht mehr gestoppt werden und das Fahrzeug kann während der Aktualisierung nicht benutzt werden. Bitte ausreichend Zeit übrig lassen, um auf die Aktualisierung zu warten.

- Das Fahrzeug kann während der Aktualisierung nicht aufgeladen werden. Bitte die Zeit für die Aktualisierung und das Laden angemessen planen.
- Ein Fehler bei der Systemaktualisierung kann dazu führen, dass einige Funktionen nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden. Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, dürfen Sie das Fahrzeug nicht verwenden. Auf „**Wiederholen**“ tippen, um die Aktualisierung zu wiederholen. Sollte der mehrmalige Versuch fehlschlagen, kontaktieren Sie bitte den XPENG-Kundendienst oder das Kundendienstzentrum.
- Nach der Aktualisierung kann das System nicht mehr auf frühere Versionen zurückgesetzt werden.

XPENG-App



Umweltsimulationsanzeige SR

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

⚠️ Warnung

SR ist nur eine Funktion des assistierten Fahrens, und Sie als Fahrer des Fahrzeugs sind für die Fahrsicherheit verantwortlich und verlassen sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da es zu Verletzungen oder zum Tod kommen kann.

⚠️ Warnung

Die SA funktioniert in den folgenden Szenarien nicht:

- Kamera eingeschränkt
- Das Fahrzeug fährt in einer großen Kurve oder unter schlechten Straßenbedingungen.

⚠️ Warnung

Die SR kann folgende Bedingungen haben:

- Ein Objekt eines Typs wird fälschlicherweise als Objekt eines anderen Typs angezeigt.
- Zeigt ein Objekt in der falschen Richtung an, Abstandssimulation.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb der SR beeinträchtigen können.

Warnung vor Kollision

Einführung

Wenn das Fahrerassistenzsystem nicht eingeschaltet ist und sich das Fahrzeug im Gang D befindet, gibt die SR-Schnittstelle eine Warnung aus, wenn sich dynamische



Hindernisse in der Nähe des Fahrzeugs befinden oder ein Sicherheitsrisiko besteht.

Die Warnung vor einem Hindernis mit mittlerem Risiko wird rot, und die Warnung vor einem Hindernis mit hohem Risiko wird ebenfalls rot und ein Signalton ertönt.

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm auf die „ → **Echtzeit-VR-Assistenten**“-Schnittstelle gehen, und Sie können den „**Warnton vor Kollision**“ ein- oder ausschalten.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Der Warnton vor Kollision dient nur zur Warnung, und der Fahrer ist dafür verantwortlich, die Umgebung zu beobachten und entsprechende Entscheidungen zu treffen.

Warnung

In den folgenden Situationen kann ein Warnsignal für Stolpergefahr nicht ausgelöst werden. Dazu gehören unter anderem:

- Radar oder Kamera eingeschränkt.
- Fahren auf einer Straßenoberfläche mit einer großen Kurve.
- Beim Fahren auf Fahrbahnoberflächen unter schlechten Bedingungen.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb der Warntonfunktion vor Kollision beeinflussen.

Start-Erinnerung an vorausfahrendes Fahrzeug

Einführung

Wenn ADAS nicht aktiviert ist und das Fahrzeug im Gang D steht, zeigt die SR-Schnittstelle bei einem verstopften Abschnitt, wenn das vorausfahrende Fahrzeug eine bestimmte Strecke entfernt ist, einen Animationseffekt an und spielt einen Hinweiston ab, um den Fahrer daran zu erinnern, loszufahren.

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur „ → **Echtzeit-VR-Assistenten**“-Schnittstelle gehen, und Sie können die „**Erinnerung an vorausfahrendes Fahrzeug**“ ein- oder ausschalten.



Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

Die Warnung „Front Launch Alert “ wird möglicherweise nicht ausgelöst, wenn:

- Vor Ihnen befinden sich Fußgänger, Fahrräder, Motorräder usw.
- Keine Fahrzeuge voraus.
- Das Fahrzeug hat einen anderen Gang als D.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist größer als 0 km/h.
- Das vorausfahrende Fahrzeug ist weit vom vorausfahrenden Fahrzeug entfernt.
- Das vordere und hintere Fahrzeug stehen für kurze Zeit.

Warnung

Der Alarm beim Anfahren von vorn kann unter bestimmten Bedingungen

gesperrt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Schlechte Sicht bei Nacht.
- Schlechte Sicht aufgrund von schlechtem Wetter wie starkem Regen, starkem Schnee, Nebel, Sand usw.
- Intensives Licht, Hintergrundbeleuchtung, Wasserreflexion, extremer Lichtkontrast.
- Kamera eingeschränkt

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb der Funktion Erinnerung an vorausfahrendes Fahrzeug beeinflussen.

Grüne Lichterinnerung für den Start

Einführung

Wenn das Fahrerassistenzsystem nicht eingeschaltet ist und sich das Fahrzeug im

Gang D befindet und die Ampel während des Anhaltens und Wartens auf Grün schaltet und das Fahrzeug nicht gestartet wird, zeigt die SR-Schnittstelle den Animationseffekt an, dass die Ampel auf Grün schaltet, und erinnert den Fahrer gleichzeitig mit einem Hinweiston daran, das Fahrzeug zu starten.

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur „→Echtzeit-VR-Assistenten“-Schnittstelle

gehen und die „**Grüne Lichterinnerung für den Start**“ ein- oder ausschalten.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

Die grüne Erinnerung zum Start wird möglicherweise nicht in den folgenden Situationen ausgelöst, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Das System erkennt die Ampelmeldung nicht.
- Fahrzeuge oder nicht motorisierte Fahrzeuge oder Fußgänger befinden sich vor Ihnen.
- Das Fahrzeug hat einen anderen Gang als D.
- Die Fahrgeschwindigkeit ist größer als 0 km/h.



Grüne Starts-Alerts sind unter bestimmten Bedingungen gesperrt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Schlechte Sicht bei Nacht.
- Schlechte Sicht aufgrund von schlechtem Wetter wie starkem Regen, starkem Schnee, Nebel, Sand usw.
- Intensives Licht, Hintergrundbeleuchtung, Wasserreflexion, extremer Lichtkontrast.
- Kamera eingeschränkt

Die oben genannten Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb der Funktion Grüne Lichterinnerung für den Start beeinträchtigen.

360°-Panoramabild AVM

Betrieb

AVM ein- oder ausschalten

Sie können die AVM-Funktion auf eine der folgenden Arten aktivieren:

- AVM wird automatisch aktiviert, wenn das Getriebe in den Rückwärtsgang (R)-Modus geschaltet wird.
- In der unteren Taskleiste des zentralen Kontrollbildschirms auf das  Symbol (falls eingestellt) tippen.
- Sprachbefehle wie „AVM einschalten“ verwenden, um AVM zu aktivieren.
- Wenn die Schnellaste am Lenkrad auf dem zentralen Kontrollbildschirm auf „**360° Kamera EIN/AUS**“ eingestellt ist, können Sie die Schnellaste am Lenkrad verwenden, um die 360° Kamera zu aktivieren.

Sie können die AVM-Funktion auf eine der folgenden Arten deaktivieren:

- Auf der 360° Kamera-Schnittstelle  in die obere linke Ecke tippen, um die 360° Kamera zu deaktivieren.
- Sprachbefehle wie „AVM ausschalten“ verwenden, um AVM zu deaktivieren.
- Wenn die Schnellaste am Lenkrad auf dem zentralen Kontrollbildschirm auf „**360° Kamera EIN/AUS**“ eingestellt ist, können Sie die Schnellaste am Lenkrad verwenden, um die 360° Kamera zu deaktivieren.

2D-Modus-Schnittstelle





1. 3D/2D-Modusumschaltung.
2. Umschaltsymbol anzeigen.
 - Im 2D-Modus können Sie  auf das Fahrzeugmodell tippen, um zwischen den Ansichten vorne, hinten, links, rechts und Radnabe zu wechseln.
 - Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Bildschirminteraktion erfolgt, werden die Symbole automatisch ausgeblendet. Auf den oberen Ansichtsbereich tippen, um sie wieder anzuzeigen.
3. Dynamische Hilfslinie
 - Die Breite des Fahrzeugs wird durch zwei dünne weiße Linien angezeigt.
 - In der Front- oder Rückansicht werden segmentierte Skalenlinien verwendet, um die Entfernung zwischen Fahrzeugen und Objekten anzuzeigen.
 - Die Entfernungen zwischen den einzelnen Skalenstrichen betragen jeweils 0,6m, 1m und 1,5m.

4. Oberfläche der Reifenspur
 - Sie zeigt den Fahrweg der Räder an.
5. Sicherheits-Haltelinie
 - Sie zeigt die Position etwa 0,3m hinter dem Fahrzeug an.

Warnung

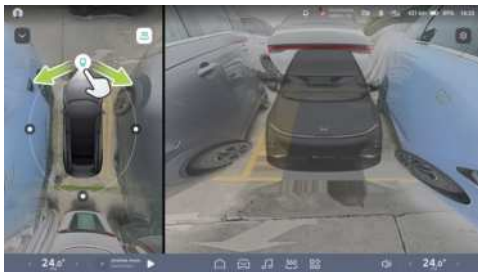
Halten Sie das Fahrzeug an, wenn die Sicherheitsanschlaglinie ein Hindernis berührt.

6. Bildeinstellungen

Tippen „  “, um zur Schnittstelle für „**Intelligentes Bild**“ zu gelangen, wo Sie bildbezogene Funktionen einstellen können.
7. Abstandsüberwachung
 - Es simuliert die Anzeige entsprechend der Entfernung und Richtung von Hindernissen.
 - Wenn weiß angezeigt wird, ist die Entfernung groß.

- Wenn rot angezeigt wird, ist die Entfernung sehr gering.
- Der Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem nächstgelegenen Hindernis wird ebenfalls als numerischer Wert vor und hinter dem Fahrzeug angezeigt.

3D-Modus-Schnittstelle



- Nachdem das System in den 3D-Modus umgeschaltet wurde, integriert es das virtuelle 3D-Modell in das reale Umgebungsbild.

- Sie können mit dem linken Modellring herumfahren  oder direkt mit dem rechten Modell, um eine freie 360°-Drehung zu erreichen.
- Wenn innerhalb von 5 Sekunden kein Vorgang auf dem Bildschirm stattfindet, werden der Kreis und das Symbol automatisch ausgeblendet. Auf den oberen Ansichtsbereich tippen, um den Kreis und das Symbol wieder anzuzeigen.

Bildbeibehaltung beim Schalten in den Rückwärtsgang

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „“

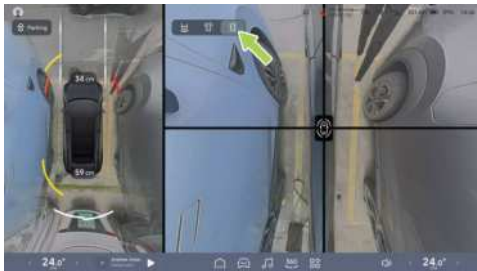
→**Fahrerassistenz**→**Parken** “gehen und die „**Rückfahrbildaufrechterhaltung** “ein- und auszuschalten.

Wenn die Funktion aktiviert ist und der Gang von R auf D geschaltet wird, schaltet AVM auf die Frontansicht um. Wenn der Gang auf P geschaltet wird



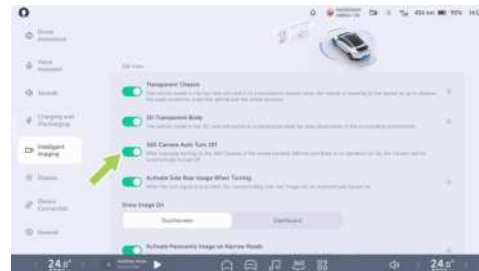
oder die Fahrzeuggeschwindigkeit 10 km/h überschreitet, wird AVM automatisch beendet.

Beim Rückwärtsfahren die Anzeige der Radnabe umschalten



Beim Rückwärtsfahren auf das Umschaltssymbol für die Radnabenansicht auf CID tippen, um zwischen der Rückansicht, der Vorderradnabenansicht und der Vorder- und Hinterradnabenansicht zu wechseln.

Automatische 360° Kamera AUS



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Intelligente Bildgebung** “ gehen, und Sie können „**Automatische Abschaltung der 360° Kamera** “ ein- oder ausschalten.

Sobald die Funktion aktiviert ist, schalten Sie AVM manuell ein. Wenn bei einer Geschwindigkeit von mehr als 30km/h 5 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, schaltet sich AVM automatisch aus.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

Objekte im AVM-Bild werden von tatsächlichen Objekten verformt.

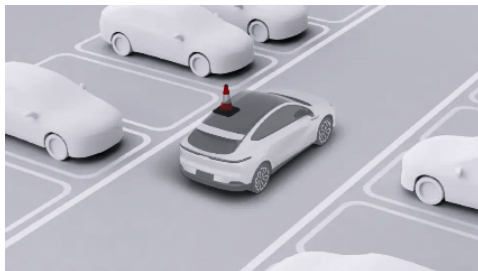
AVM funktioniert in den folgenden Szenarien möglicherweise nicht:

-
- Kamera blockiert (Staub, Abdeckung usw.) oder schlechte Witterungsbedingungen (z. B. starker Regen, starker Schnee, starker Nebel).

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von AVM beeinträchtigen können.

Transparente 3D-Ansicht der Karosserie

Einführung



Wenn die Funktion Transparente 3D-Ansicht der Karosserie aktiviert ist und die AVM-Schnittstelle in den 3D-Anzeigemodus umgeschaltet wird, wird das 3D-Fahrzeugmodell auf der rechten Seite halbtransparent, was die Einschätzung des Kollisionsrisikos rund um das Fahrzeug erleichtert.



! Warnung

Das 3D-Klargehäuse dient nur als Referenz und ersetzt nicht die Sicht des Fahrers auf die Umgebung. Die transparente 3D-Karosserie kann nicht alle Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen bewältigen. Sie als Fahrer des Fahrzeugs sind für die Fahrsicherheit verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Betrieb

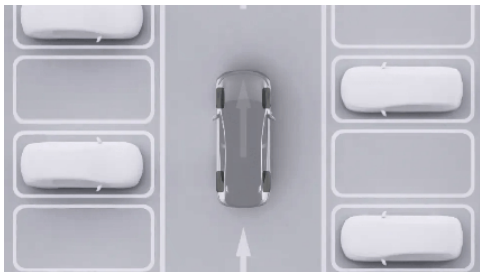
Transparente 3D-Ansicht der Karosserie ein- oder ausschalten



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Intelligente Bildgebung** “ gehen, und Sie können „**Transparente 3D-Ansicht der Karosserie** “ ein- oder ausschalten.

Transparentes Fahrwerk

Einführung



Wenn die Funktion transparentes Fahrwerk aktiviert ist und das Fahrzeug mit geringer Geschwindigkeit fährt, schaltet die Draufsicht der linken Seite in den Modus transparentes Fahrwerk. Dabei wird ein virtuelles Fahrzeugmodell über Straßenverhältnisse in Echtzeit gelegt, so dass mögliche Kollisionsrisiken in der Umgebung des Fahrzeugs leichter erkannt werden können.

Warnung

Das transparente Fahrgestell dient nur zur Information und ersetzt nicht die Sicht des Fahrers auf die Umgebung. Das transparente Fahrgestell kann nicht alle Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen bewältigen, und Sie als Fahrer des Fahrzeugs sind für das sichere Fahren verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.



Betrieb

Transparentes Fahrwerk ein- oder ausschalten



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Intelligente Bildgebung**“ gehen, und Sie können „**Transparentes Fahrwerk**“ ein- oder ausschalten.

Panoramabild auf schmalen Straßen aktivieren

Einführung



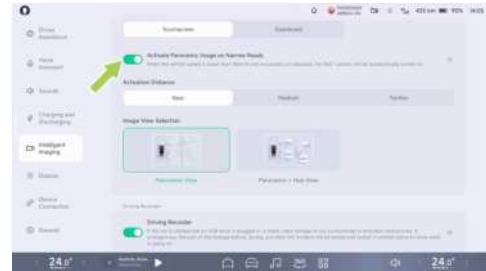
Wenn sich das Fahrzeug im Gang D befindet und die Geschwindigkeit weniger als 15 km/h beträgt, schaltet das Fahrzeug die Funktion Panoramabild auf schmalen Straßen aktivieren zur Fahrerunterstützung ein, wenn Hindernisse auf beiden Seiten der Vorder- und Rückseite des Fahrzeugs erkannt werden.

⚠ Warnung

Schmalband Active Panorama ist eine Assistenzfunktion nur zu Referenzzwecken und ersetzt nicht die Sicht des Fahrers auf die Umgebung. Sie sind dafür verantwortlich, als Fahrer des Fahrzeugs sicher zu fahren und verlassen sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Betrieb

Panoramabild auf schmalen Straßen aktivieren ein- oder ausschalten



5

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Intelligente Bildgebung**“ gehen, und Sie können „**Panoramabild auf schmalen Straßen aktivieren**“ ein- oder ausschalten und den Aktivierungsabstand und die Bildansicht entsprechend Ihren Fahrgewohnheiten auswählen.

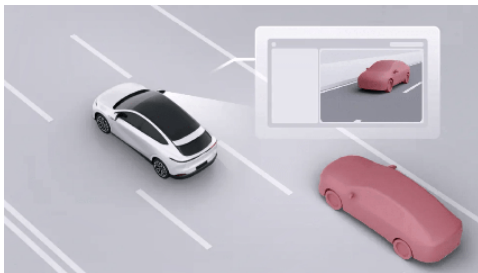


Aktivierungsabstand: nah ca. 50 cm, mittel ca. 60 cm und fern ca. 75 cm.

Die Bildansicht kann auf „**Panoramaansicht**“ oder „**Panorama + Nebensicht**“ eingestellt werden.

Durch Blinker wird die seitliche Heckkamera aktiviert

Einführung



Wenn sich das Fahrzeug im Gang D befindet und der Blinker eingeschaltet ist, wird das hintere Bild der entsprechenden Seite automatisch eingeschaltet, damit der Fahrer den hinteren Totwinkel auf der Seite sehen und das Fahren unterstützen kann.

⚠ Warnung

Die Rückansicht auf der aktiven Lenkungsseite dient nur als Referenz und ersetzt nicht die Sicht des Fahrers auf die Umgebung. Sie sind dafür verantwortlich, als Fahrer des Fahrzeugs sicher zu fahren und verlassen sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern. Andernfalls kann es zu Verletzungen kommen.

Betrieb

Durch Blinker seitliche Heckkamera aktivieren ein- oder ausschalten



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, auf „ → **Intelligente Bildgebung**“ gehen und Sie können „**beim Abbiegen seitliche Heckkamera aktivieren ein- oder ausschalten.**“

Anzeige der zentralen Kontrollbildschirmschnittstelle



Das Bild kann an verschiedene Positionen gezogen werden. Sie können auf die Bildoberfläche  tippen, um sie zu vergrößern oder zu verkleinern.

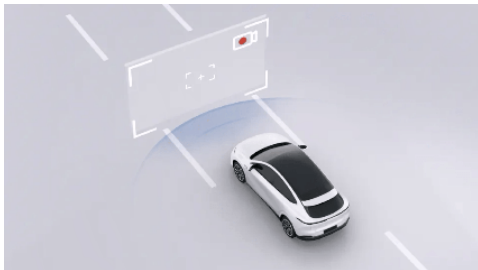


Anzeige der Armaturenbrett-Schnittstelle



Fahrtenschreiber *

Einführung



Die Funktion Fahrtenschreiber ermöglicht Videoaufnahmen während der Fahrt und speichert die Videos auf einem USB-Datenträger. Die Videodateien können verwendet werden, um vergangene Informationen zu überprüfen oder bei der Beweissammlung im Falle eines Unfalls zu helfen.

Betrieb

Fahrtenschreiber ein- oder ausschalten



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Intelligente Bildgebung**“, gehen und Sie können den „**Fahrtenschreiber**“ ein- oder ausschalten.

Die Funktion Fahrtenschreiber unterstützt die Aufzeichnung der „**Hauptansicht**“ oder „**Hauptansicht + Umgebungsansicht**“.

Notfallaufzeichnung

Automatischer Auslöser: Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, wenn „**Fahrtenschreiber**“ eingeschaltet ist und funktioniert, startet das Fahrzeug automatisch eine Notfallaufnahme und speichert das Video, sobald eine Kollisionsgefahr erkannt wird.

Manuelle Auslösung: Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, wenn „**Fahrtenschreiber**“ eingeschaltet ist und der Rekorder funktioniert, können Sie auf das  Symbol in der Statusleiste oben auf dem zentralen Kontrollbildschirm tippen und dann im Dropdown-Menü auf

„**Notfallaufnahme**“ tippen, oder Sie tippen auf das  Symbol (z.B. benutzerdefinierte Einstellungen) in der unteren Taskleiste des zentralen Kontrollbildschirms, um ein Video für den Notfall aufzunehmen.

Speicherort für Notfallvideos: Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zum „ → **Fahrtenschreiber** → **Notfallaufnahme**“ gehen, und Sie können die Notfallvideos ansehen und exportieren.

Status des Fahrtenschreibers anzeigen

Auf das Symbol  in der Statusleiste am oberen Rand des zentralen Kontrollbildschirms tippen, um den Status des Fahrtenschreibers anzuzeigen.



Bei eingeschaltetem und laufendem Fahrtenschreiber



Wenn Fahrtenschreiber ausgeschaltet ist



Wenn der Fahrtenschreiber nicht verfügbar ist und der USB-Datenträger überprüft werden muss

Exportieren von Fahrvideos auf ein Mobiltelefon

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur „ → DVR“-Schnittstelle gehen, auf „**Auswählen**“ tippen, um das zu übertragende Video auszuwählen, auf „“ (oder auf das  Symbol in der unteren rechten Ecke der Video-Schnittstelle) tippen, um die Dateiübertragungsoberfläche aufzurufen, und den Anweisungen folgen, um die Übertragung abzuschließen:

1. Das Mobiltelefon mit dem IVI-Hotspot verbinden;
2. Die XPENG-App öffnen und sich bei Ihrem Konto anmelden;

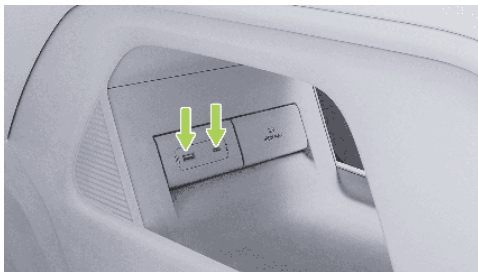
3. Das Gerät, an das die Datei übertragen werden soll, über den Zentralbedienungsbildschirm auswählen;
4. Nachdem ein Pop-up-Fenster in der mobilen App angezeigt wird, tippen Sie auf „**Empfangen**“, um die Datei in das Album auf dem Mobiltelefon zu übertragen.

Tipps

- Während der Dateiübertragung sollten der zentrale Steuerbildschirm und die mobile App auf der Übertragungsschnittstelle bleiben und das WLAN des Mobiltelefons eingeschaltet bleiben, um eine Trennung der Verbindung zu vermeiden.
- Während der Dateiübertragung kann das Telephone nicht auf das Internet zugreifen und wird fortgesetzt, nachdem die Übertragung abgeschlossen und die Verbindung getrennt wurde.

Externes Speichergerät installieren

Die Fahrvideodaten werden auf einem externen Speichergerät (USB-Datenträger) gespeichert. Wenn der USB-Datenträger nicht installiert ist, kann der Fahrtenschreiber nicht ordnungsgemäß verwendet werden.



Der USB-Medienquellenanschluss und der Typ-C-Stromanschluss an der Vorderseite der Aufbewahrungsbox des zentralen Armlehns unterstützen die Datenübertragungsfunktion. Sobald ein USB-Datenträger angeschlossen

ist, kann die Fahrtenschreiberfunktion genutzt werden.

Es wird jeweils nur ein USB-Datenträger für die Aufzeichnung von Fahrvideos erkannt. Das Fahrzeug priorisiert bei jedem Einschalten den USB-Datenträger, der vor dem letzten Ausschalten verwendet wurde. Wenn der zuvor verwendete USB-Datenträger nicht innerhalb von drei Sekunden nach dem Einschalten erkannt wird, verwendet das Fahrzeug den ersten in der Lesesequenz erkannten USB-Datenträger als aktiven Datenträger.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

- Jedes Videosegment ist standardmäßig etwa drei Minuten lang. Wenn während der Aufnahme Vorgänge wie das Verriegeln des Fahrzeugs, das Ausschalten, das Auswerfen des USB-Datenträgers, das Löschen von Videos, das Formatieren oder das Umschalten der Aufnahmeansicht



erfolgen, wird die Aufnahme unterbrochen. In solchen Fällen wird das aktuelle Video gespeichert und ein neues Video aufgenommen, das kürzer als eine Minute sein kann.

- Eine Notabschaltung während der Aufnahme vermeiden, da sonst das aktuelle Video nicht gespeichert werden kann.
- Die Videos der Fahraufzeichnung werden auf einem USB-Datenträger gespeichert. Bitte den USB-Datenträger nicht direkt entfernen. Um es herauszuziehen, bitte zuerst zum zentralen Kontrollbildschirm gehen, dann zur Schnittstelle „“ → **Fahrtenschreiber** → **Speicherverwaltung** “ und auf „**Sicheres Auswerfen** “ tippen. Andernfalls kann das gerade aufgezeichnete Video verloren gehen, der USB-Datenträger kann beschädigt werden oder die Videodaten können beschädigt werden oder verloren gehen. Bitte versuchen, die Verwendung von Adaptern oder Docking-Stationen zu vermeiden, da

diese instabile Verbindungen verursachen können.

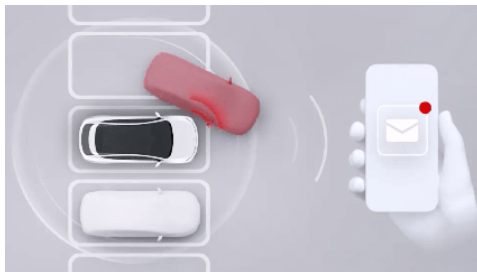
- Wenn der Fahrtenschreiber aktiviert ist, werden Videos in einer Schleife aufgezeichnet, wobei die ältesten Videos überschrieben werden, sobald der Speicher voll ist. Um sicherzustellen, dass wichtige Videos nicht überschrieben werden, sie bei Bedarf rechtzeitig auf andere Geräte wie Mobiltelefone oder Computer exportieren.
- Für eine bessere Kompatibilität bitte einen USB-Datenträger mit einer Kapazität von 32GB oder mehr, USB 2.0 oder höher und einer Schreibgeschwindigkeit von 10MB/s oder mehr verwenden.
- Es werden nur USB-Datenträger unterstützt, die in FAT16, FAT32 oder NTFS formatiert sind. Für USB-Datenträger, die nicht in den oben genannten Formaten vorliegen, wird empfohlen, das Laufwerk proaktiv zu formatieren. Beim Formatieren eines USB-Datenträgers werden alle Dateien gelöscht.

Daher wichtige Daten vor dem Formatieren sichern.

- USB-Datenträger haben eine begrenzte Schreib-/Löschdauer und gelten als Verbrauchsmaterial. Wenn Sie nach sechsmonatiger Nutzung langsame Lesegeschwindigkeiten oder häufige Videoverluste feststellen, ersetzen Sie den USB-Datenträger durch einen neuen.
- Zu Ihrer eigenen Sicherheit seien Sie vorsichtig, wenn Sie bei laufendem Fahrzeug Videoinhalte ansehen.

Sentry-Modus

Einführung



Einmal aktiviert, überwacht die Funktion nach dem Verriegeln und Ausschalten des Fahrzeugs kontinuierlich die Umgebung des Fahrzeugs. Bei kontinuierlicher Annäherung oder abnormalen Vibrationen wird ein Alarm ausgelöst (der zentrale Kontrollbildschirm leuchtet auf und die Fahrzeugbeleuchtung blinkt), und es werden Videos vor und nach den



potenziellen Risiken aufgezeichnet, wodurch potenzielle Sicherheitsrisiken und böswillige Beschädigungen effektiv dokumentiert werden. Bei Vibrationsereignissen werden die Nutzer umgehend über Push-Benachrichtigungen der mobilen App und desensibilisierte Hochrisiko-Wächter-Videos benachrichtigt, um eine rechtzeitige Warnung zu gewährleisten.

Im Sentry-Modus können Sie die folgenden Aktionen durchführen:

- Sentry-Modus auf dem zentralen Kontrollbildschirm ein- oder ausschalten und einstellen.
- Die Sentry-Videos auf dem zentralen Kontrollbildschirm anzeigen.
- Den Sentry-Modus über die mobile App ein- oder ausschalten.

Betrieb

Sentry-Modus auf dem zentralen Kontrollbildschirm ein- oder ausschalten und einstellen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Intelligente Bildgebung** “ gehen und Sie können den „**Sentry-Modus** “ ein- oder ausschalten, und die Empfindlichkeit konfigurieren.

Wächter-Video auf dem zentralen Kontrollbildschirm anzeigen

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zu „“
→**DVR**→**Sentry-Modus-Aufnahmen**“ gehen,
um die ursprünglichen Sentry-Aufnahmen
anzuzeigen.

Vorsicht

Das Filmen kann fehlschlagen, wenn der Speicherplatz im System ausgeht.

Den Sentry-Modus über die mobile App ein- oder ausschalten

In der mobilen App zur „**XPENG**“-Schnittstelle gehen, und Sie können Sentry-Modus ein- oder ausschalten.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

- Im Sentry-Modus greift das System auf die Kamerarechte zu, um die Umgebung des Fahrzeugs zu überwachen. Bitte stellen

Sie sicher, dass Sie bei der Verwendung des Sentry-Modus die örtlichen Gesetze und Vorschriften sowie die Vorschriften zur Verwendung der Kamera an Ihrem Standort einhalten, und übernehmen Sie die volle Verantwortung für dessen Verwendung.

- Ist der Sentry-Modus aktiviert, kann gleichzeitig der Diebstahlschutzalarm des Fahrzeugs ausgelöst werden, wenn versucht wird, die Tür oder den Kofferraum aufzuhebeln.
- Sentry-Modus bleibt nur während einer einmaligen Abwesenheit vom Fahrzeug aktiv und wird automatisch deaktiviert, wenn das Fahrzeug wieder eingeschaltet wird.
- Sentry-Modus verbraucht eine bestimmte Menge an Batteriestrom. Bitte ihn nur bei Bedarf einschalten.
- Sentry-Modus verbraucht während seines Betriebs kontinuierlich Batteriestrom. Sentry-Modus wird automatisch deaktiviert,



wenn die Fahrreichweite des Fahrzeugs
unter 50 km sinkt.

Adaptive Geschwindigkeitsregelung (ACC)

Einführung

ACC kann das Fahrzeug so steuern, dass es anderen Fahrzeugen entsprechend dem eingestellten Abstand folgt. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug anhält, kann das aktuelle Fahrzeug die Verfolgung einstellen. Wenn das vorausfahrende Fahrzeug startet, kann das aktuelle Fahrzeug beginnen zu folgen. Wenn vor Ihnen kein Ziel zum Verfolgen liegt, startet das Fahrzeug und fährt mit der eingestellten maximalen Tempomatgeschwindigkeit.

ACC verfügt auch über eine adaptive Abbiegefunktion (ATC). ATC erfasst die Krümmung der vorausliegenden Straße über die Kamera. Wenn ACC eingeschaltet ist und das Fahrzeug der Fahrspurlinie folgt oder das vorausfahrende Fahrzeug abbiegt, verbessert ATC den Abbiegekomfort und die Stabilität durch Anpassung der Geschwindigkeit.

Tipps

- Die Bremsleuchte leuchtet auf, wenn ACC aktiv vom vorausfahrenden Fahrzeug abbremst und das Gaspedal sich nicht bewegt, wenn ACC aktiv beschleunigt.

Warnung

ACC ist nur eine Fahrhilfe und kann nicht allen Verkehr, Wetterbedingungen und Bedingungen standhalten. Sie als Fahrer Ihres Fahrzeugs sind dafür verantwortlich, sicher zu fahren. Bitte halten Sie das Lenkrad ganz fest, beobachten Sie die Straße und übernehmen Sie bei Gefahr das Lenkrad. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Indikatoren auf dem Armaturenbrett



ACC ist nicht verfügbar.



ACC kann aktiviert werden, wenn die ACC-Aktivierungsbedingungen erfüllt sind.



ACC aktiviert.



Höchstgeschwindigkeitsgrenze von ACC/LCC und eine beliebige Funktion ist aktiviert.



Höchstgeschwindigkeitsgrenze von ACC/LCC nicht aktiviert.



Das System ist fehlerhaft.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Bitte alle Kapitel über ACC in diesem Handbuch lesen, und Sie sollten diese Einschränkungen verstehen, bevor Sie die Funktion verwenden.

ACC dient dem Fahrkomfort und der Bequemlichkeit, nicht als Unfallwarn- oder -vermeidungssystem. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, jederzeit wachsam zu sein, die Fahrsicherheit zu gewährleisten und das Fahrzeug zu kontrollieren. Sich nicht darauf verlassen, dass das System die Fahrzeuggeschwindigkeit ausreichend reduziert, um Unfälle zu vermeiden. Unbedingt auf die Straßenverhältnisse achten und bereit sein, korrigierende Maßnahmen zu ergreifen, da es sonst zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen kann.

Es liegt in Ihrer Verantwortung, den Sicherheitsabstand zu bestimmen und immer einzuhalten. Sich nicht allein auf ACC verlassen, um einen genauen oder angemessenen Sicherheitsabstand einzuhalten.

Warnung

ACC ist eine Fahrhilfe und kann nicht allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen



standhalten. Verwenden oder schalten Sie ACC in den folgenden Szenarien nicht ein:

- Straße mit unterschiedlichen Bedingungen wie Kurven und Kurven (S-Kurven, durchgehende U-Kurven usw.).
- Straßen in schlechtem Zustand, z. B. vereiste oder rutschige Straßen.
- Bei schlechtem Wetter wie starkem Regen, starkem Schnee, starkem Nebel usw.
- Stadtstraßen.

Warnung

ACC reagiert nicht vollständig unter den folgenden besonderen Bedingungen, schwierigen Straßenbedingungen, schlechten Witterungsbedingungen oder Lichtverhältnissen. Achten Sie darauf, die Umwelt und die Bedingungen zu berücksichtigen. Seien Sie vorsichtig, legen Sie Ihre Hand immer auf das Lenkrad und übernehmen Sie das Fahrzeug jederzeit, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Plötzlich bewegt sich ein anderes Fahrzeug schnell oder aus nächster Nähe zur Fahrzeugfront.
- Bei benachbarten Fahrspurfahrzeugen ist nur ein Teil der Karosserie vor dem Fahrzeug eingeschnitten (insbesondere bei großen Fahrzeugen wie Bussen, Lkw usw.).
- Das vorausfahrende Fahrzeug wird plötzlich langsamer.
- Eine Kehrtwende machen oder durch das Fahrzeug einfahren.
- Beim Fahren in Tunneln oder bei Nacht, wenn sich Lkw, Busse oder Fahrzeuge mit übergroßer Last in der Seitenspur befinden.
- Beim Anfahren oder Kurvenfahren auf einer Straße sind mehrere Fahrzeuge parallel.
- Bei stehendem Fahrzeug oder Objekten, wie z. B. Hindernissen auf der Fahrbahn, insbesondere wenn das vorausfahrende



Fahrzeug Ihre Fahrspur verlässt und das vorausfahrende Fahrzeug oder Objekt stillsteht.

- Auf einem bergauf liegenden Abschnitt.
- Erhöhen Sie die Fahrgeschwindigkeit beim Bergabfahren, wenn das Fahrzeug eine eingestellte Geschwindigkeit oder Geschwindigkeitsbegrenzung überschreitet.

Warnung

ACC ist nicht in der Lage, die folgenden Umgebungen und Ziele vollständig zu erkennen und darauf zu reagieren. Es ist wichtig, die Umwelt und die Straßenbedingungen im Auge zu behalten und das Fahrzeug rechtzeitig zu übernehmen, um in den folgenden Szenarien ein sicheres Fahren zu gewährleisten. Dazu gehören unter anderem:

- Die folgenden Ziele werden vor dem Laufwerk gefunden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Menschen, Tiere.
 - Ampeln.
 - Mauern, Straßensperren.
 - Zweiräder (Fahrräder, Motorräder, Elektroautos usw.), Dreiräder.
 - Andere Objekte, die nicht zum Fahrzeug gehören.
 - Ziel im Sackbereich des Sensors.
- Fahrzeug oder Objekt auf der anderen Seite der Rampe.
- Wenn ein Fahrzeug in entgegengesetzte Richtungen fährt.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug mit einem Objekt ausgestattet ist, das über seine Karosserie hinausragt.
- Bei Bauarbeiten, Unfällen usw.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von ACC beeinträchtigen können.

Spurmittenführung (LCC)

Einführung



LCC ist eine komfortable Fahrerassistenzfunktion, die den Fahrer dabei unterstützen kann, das Lenkrad zu

kontrollieren und das Fahrzeug weitestgehend in der aktuellen Fahrspur zu halten.

Wenn LCC aktiviert ist, wird ACC synchron dazu aktiviert. Die Längsgeschwindigkeit und der Abstand werden von ACC kontrolliert. LCC unterstützt den Fahrer bei der Steuerung des Lenkrads, um das Fahrzeug auf einer geraden Straße mit klaren Fahrspurlinien auf beiden Seiten und einer Standardkurvenstraße so weit wie möglich in der aktuellen Fahrspur zu halten.

Tipps

- Wenn LCC aktiv ist, kann die ALC beim Spurwechsel verwendet werden.
- Wenn LCC aktiv ist, können die Geschwindigkeit und der Folgeweg über die Lenonce Tasten auf die gleiche Weise wie ACC eingestellt werden.

Warnung

Der LCC ist nur eine Funktion der Fahrhilfe und kann nicht allen Verkehrs-, Wetter-



und Straßenbedingungen standhalten. Sie als Fahrer Ihres Fahrzeugs sind für eine sichere Fahrt verantwortlich. Bitte halten Sie das Lenkrad ganz fest, beobachten Sie die Straße und übernehmen Sie bei Gefahr das Lenkrad. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Indikatoren auf dem Armaturenbrett



LCC ist nicht verfügbar.



LCC kann aktiviert werden, wenn LCC-Aktivierungsbedingungen erfüllt sind.



LCC aktiviert.



LCC wird mit einer Verzögerung beendet.



Das System ist fehlerhaft.

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „“ gehen und Sie können „**Fahrerassistenz**→**Fahren**“ gehen und Sie können „**Spurmittenführung**“ ein- oder ausschalten.

LCC aktivieren

Wenn LCC aktiviert werden kann, leuchtet die  Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett auf.



Den Schalthebel zweimal bis zum Ende nach unten ziehen, um LCC zu aktivieren, und das  Symbol auf der SR-Schnittstelle leuchtet auf und eine Sprachansage ertönt.

Tipps

LCC wird aktiviert, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Die LCC-bezogenen Komponenten sind funktionsfähig und haben einen klaren Überblick.
- Klare Fahrspurlinien.
- Scheibenwischer nicht in HI.
- Das Bremspedal wird nicht betätigt.
- Es bestehen keine Sicherheitsrisiken, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:
 - Legen Sie den Sicherheitsgurt korrekt an.
 - Halten Sie das Lenkrad mit beiden Händen fest.
 - Alle Türen sind geschlossen.
 - Die Reifendrucke sind normal.
 - ABS, AEB usw. sind nicht aktiv.
 - Fahren Sie ermüdungsfrei.



Eine der oben genannten Bedingungen ist nicht erfüllt, LCC kann nicht aktiviert werden.

Erkennungsalarm von losgelassenen Händen

Während der Nutzung der Funktion überwacht das System kontinuierlich und in Echtzeit den Griff des Fahrers am Lenkrad. Nimmt der Fahrer für eine bestimmte Zeit die Hände vom Lenkrad, gibt das System die Aufforderung „**Bitte das Lenkrad halten**“ aus, begleitet von einer Spracherinnerung. Zu diesem Zeitpunkt sollte der Fahrer das Lenkrad erneut festhalten, um den Alarm auszulösen.

Wenn der Fahrer das Lenkrad immer noch nicht festhält, verstärkt das System die Erinnerung durch optische, akustische und taktile Warnungen. Wenn der kontinuierliche Zustand von losgelassenen Händen die festgelegte Dauer erreicht, gibt das System einen Hinweis „**Bitte das Fahrzeug umgehend übernehmen**“ aus. Zu diesem Zeitpunkt sollte der Fahrer sofort auf

die Aufforderung zur Übernahme des Fahrzeugs reagieren und die Richtung des Fahrzeugs unverzüglich kontrollieren. Wenn während des laufenden Fahrzyklus eine Aufforderung zur manuellen Übernahme des Fahrzeugs aufgrund einer langen Abwesenheit der Hände ausgelöst wird, wird die Fahrerassistenzfunktion für den Rest der Fahrt deaktiviert. Um die Funktion wiederherzustellen, in den P-Gang schalten, um die Funktion zu aktivieren.

Warnung

- Der Alarm bei der Erkennung der Hände ist eine reine Hilfefunktion und ersetzt nicht das Urteil des Fahrers über den Zeitpunkt, zu dem er die Kontrolle übernimmt. Der Fahrer sollte sich auf das Fahren konzentrieren und auf die Alarmmeldung des Systems reagieren.
- Der Fahrer als Fahrer des Fahrzeugs hat die Verantwortung, sicher zu fahren, während der Fahrt die Verkehrsvorschriften einzuhalten, das

Fahren bewusst mit beiden Händen am Lenkrad zu halten und keine Mittel zu verwenden, um die Erkennung der Hände zu täuschen.

Alarmieren und Kontrolle übernehmen

Warnung

- Wenn das Fahrzeug eine Übernahmeanforderung über SR-Schnittstelle, Sprachansage usw. ausgibt, übernehmen Sie sofort.
- Im Gefahrenfall oder im Falle einer Situation, die eine Übernahme erfordert, sofort übernehmen und nicht warten, bis das Fahrzeug einen Übernahmeantrag stellt.

Die Methode zum Einstellen der Tempomatgeschwindigkeit und des Folgeabstands durch LCC ist in den Beschreibungen unter „**Einstellen der maximalen Tempomatgeschwindigkeit**“ und

„**Folgeabstand einstellen**“ unter ACC beschrieben.

Wenn LCC aktiviert ist, können Sie die Kontrolle auf folgende Weise übernehmen:

- Lenkrad drehen: Zur vorübergehenden Steuerung des Lenkrads. Nachdem das Fahrzeug auf eine neue Spur gewechselt hat, kann LCC automatisch wieder aktiviert werden.
- Das Gaspedal betätigen: um die Fahrzeuggeschwindigkeit vorübergehend zu kontrollieren.
- Bremspedal betätigen: um ACC und LCC deaktivieren.
- Den Schalthebel nach oben ziehen: um ACC und LCC zu deaktivieren.

Bei den folgenden Szenen wird LCC zu ACC herabgestuft. Sich in diesem Fall bitte bereit machen, die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen:

- Die Fahrspurlinie ist nicht eindeutig.



Wenn der aktuelle Fahrzeugstatus die Bedingungen für die Aktivierung von ACC nicht erfüllt, wird LCC direkt beendet.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Bitte den gesamten Inhalt dieses Handbuchs über LCC lesen und vor der Verwendung der Funktion diese Einschränkungen verstehen.

LCC ist auf Fahrkomfort und Bequemlichkeit ausgelegt und kann nicht mit plötzlichen und gefährlichen Situationen umgehen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, jederzeit wachsam zu sein, die Fahrsicherheit zu gewährleisten und das Fahrzeug zu kontrollieren. Sich nicht auf das System verlassen, um Notfälle zu bewältigen. Unbedingt auf die Straßenverhältnisse achten und bereit sein, korrigierende Maßnahmen zu ergreifen, da es sonst zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen kann.

Warnung

Der LCC kann nicht alle Verkehrs-, Straßen- und Wetterbedingungen bewältigen. Verwenden oder schalten Sie den LCC in den folgenden Szenarien nicht ein:

- Straße mit unterschiedlichen Bedingungen, wie Kurven und Kurven.
- An der Kreuzung oder Divergenz der Straße.
- Straßen, die gebaut oder umgebaut wurden.
- Wenn die Fahrspurlinie verschwindet oder abbricht.
- Wenn die Fahrspurlinie verschwommen, verschwunden oder verdeckt ist.
- Eine Straße mit einer starken Änderung der Fahrspurrichtung vor Ihnen, wie z. B. Abzweigung, Verschmelzen der Fahrspur, plötzliche Zunahme oder Verringerung der Fahrspurbreite.



- Straßen in schlechtem Zustand, wie Unebenheiten, Eis oder rutschige Straßen.
- Stadtstraßen.
- An einer Verkehrskreuzung.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug lenkt oder sich ein Fahrzeug vor dem Fahrzeug bewegt.
- Ein Abschnitt, in dem Fußgänger oder Radfahrer anwesend sein können.
- Bei schlechtem Wetter wie Regen, Schnee, Nebel.
- Wenn sich das Fahrzeug in schlechtem Zustand befindet, z. B.: Anormale Ausrichtung der vier Räder, anormale Reifendrücke usw.

Warnung

Der LCC reagiert nicht vollständig unter den folgenden besonderen Bedingungen, komplexen Straßenabschnitten, Witterungsbedingungen oder schlechten Lichtverhältnissen. Achten Sie auf die

Umgebung und die Bedingungen. Seien Sie vorsichtig, legen Sie Ihre Hand immer auf das Lenkrad und übernehmen Sie das Fahrzeug jederzeit, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

Besondere Straßenverhältnisse oder komplexe Straßenabschnitte:

- Auf einer abschüssigen Straße oder auf einem bergab Abschnitt.
- Kurven mit hoher Geschwindigkeit oder scharfe Kurven.
- Die Kreuzung hat eine Straße/Straße/Zebralinie/Pfeilszene.
- Keine Fahrspurlinie oder übermäßiger Verschleiß oder Blockierung, Überschreiben oder Verschwinden von Fahrspurlinien.
- Vorübergehende Einstellung oder schnelle Änderung aufgrund von Straßenbauarbeiten (z. B. Gabelung, Überquerung oder Zusammenführung der Fahrspur).



- Spezielle Fahrspurwechsel-Szenarien, wie z. B. Fahrspurumleitungen, Umleitungszonen, Spurverbreiterung usw.
- Es gibt Text oder Verkehrszeichen auf der Straßenoberfläche oder dichten Text, Verkehrszeichen, Asphaltöl, Bremsspuren in der Einfahrt, Reifenspuren, Spurrillen usw.
- Die Auffahrt ist zu breit oder zu schmal.
- Die Grenze der Straße ist durch Eiskegel, Wasserpferde, Zementhügel usw. getrennt

Komplizierte Straßenverhältnisse:

- Auf überlasteten Straßen.
- Es können Fußgänger- oder Radwege erscheinen.
- Wenn sich andere Fahrzeuge vor dem Fahrzeug bewegen.
- Plötzlich wechselt ein Fahrzeug schnell die Spur nahe der Fahrzeugfront.
- Wenn das vorausfahrende Fahrzeug die Spur verlässt.

- Das vorausfahrende Fahrzeug blockiert die Sicht der Kamera oder blockiert die Fahrspurlinie.
- Große Fahrzeuge wie Lkw, Busse usw. befinden sich seitlich oder vorne.

Schlechte Wetter- oder Lichtverhältnisse:

- Objekte oder Querformat werden auf die Einfahrt projiziert, um große Schatten zu bilden.
- Wenn helles Licht, wie z. B. entgegenkommendes Scheinwerferlicht oder direktes Sonnenlicht, die Kamera daran hindert, ihre Sicht zu sehen.
- Die Windschutzscheibe blockiert das Sichtfeld der Kamera (Nebel, Schmutz, Aufkleber usw.).
- Wenn auf einer Seite des Fahrzeugs ein großer seitlicher Luftstrom oder starker Wind herrscht.

Radar oder Kamera eingeschränkt:

- Radar begrenzt



- Kamera eingeschränkt
- Radar oder Kamera blockiert (Staub, Abdeckung usw.) oder schlechte Witterungsbedingungen (z. B. starker Regen, starker Schnee, starker Nebel).

Warnung

Das LCC kann die folgenden Umgebungen und Ziele nicht vollständig erkennen und darauf reagieren. Es ist wichtig, auf die Umwelt und die Straßenbedingungen zu achten und das Fahrzeug in den folgenden Szenarien zeitnah zu übernehmen, um ein sicheres Fahren zu gewährleisten. Dazu gehören unter anderem:

- Vertrauen auf das System.
- Wird verwendet, wenn die Fahrspurlinien nicht klar sind oder die Lichtverhältnisse schlecht sind.
- Wird in Umgebungen verwendet, in denen Fußgänger, Radfahrer oder Tiere schwer sind.

- Beide Hände vom Lenkrad nehmen.
- Sichtlinie von der Straße.
- Wenn sich Schutzgeländer, Barrieren oder Bordsteine auf einer Seite der Straße befinden.
- Der LCC kann das Fahrzeug gelegentlich unterstützen, wenn keine Notlenkung erforderlich ist oder wenn Sie aufgrund von Unklarheit und Unregelmäßigkeiten in der Fahrspurlinie oder anderen Linien oder Objekten auf der Fahrschuloberfläche, die einer Fahrspurlinie ähneln, nicht lenken möchten. Sie sollten das Fahrzeug rechtzeitig übernehmen.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von LCC beeinträchtigen können.



Aktiver Spurwechsel (ALC)*

Einführung



Wenn LCC aktiviert ist und der Blinker gesetzt wird, kann ALC den Fahrer beim Spurwechsel unterstützen.

⚠ Warnung

ALC ist nur eine Fahrhilfe und kann nicht mit allen Verkehrs-, Wetter- und Wetterbedingungen umgehen. Sie als Fahrer Ihres Fahrzeugs sind dafür verantwortlich,

sicher zu fahren. Bitte halten Sie das Lenkrad ganz fest, beobachten Sie die Straße und übernehmen Sie bei Gefahr das Lenkrad. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Betrieb

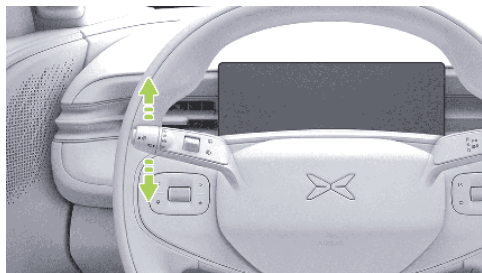
Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Fahren**“

gehen und Sie können „**Aktiven Spurwechsel**“ ein- oder ausschalten.

ALC verwenden



1. Die Umgebung des Spurwechsels überprüfen, um die Sicherheit des Spurwechsels zu gewährleisten.
2. Den Blinker auf der entsprechenden Seite einschalten.
3. Wenn die Bedingungen für den ALC-Spurwechsel erfüllt sind, unterstützt ALC den Fahrer beim Spurwechsel. Wenn die

Bedingungen für den Spurwechsel nicht erfüllt sind, wird auf der SR-Schnittstelle eine Aufforderung angezeigt.

Tipps

- Die ALC kann nur nacheinander die Spur wechseln. Um die Spur wieder zu wechseln, schalten Sie erneut auf der gegenüberliegenden Seite der Ampel/des Blinkers.
- ALC kann keine Fahrspuren über eine durchgezogene Linie wechseln.
- Sobald der ALC initiiert wurde, sucht er nach dem richtigen Zeitpunkt für die Szene, um die Spur zu wechseln. Wenn er abgebrochen wird, zeigt der SR-Bildschirm den „**abgebrochenen Spurwechsel**“ als Erinnerung an.
- Die Verkehrs-/Blinker werden automatisch ausgeschaltet, wenn der Spurwechsel mit der ALC abgeschlossen oder abgebrochen wurde.



Alarmieren und Kontrolle übernehmen

Warnung

- Wenn das Fahrzeug eine Übernahmeanforderung über SR-Schnittstelle, Sprachansage usw. ausgibt, übernehmen Sie sofort.
- Im Gefahrenfall oder im Falle einer Situation, die eine Übernahme erfordert, sofort übernehmen und nicht warten, bis das Fahrzeug einen Übernahmeantrag stellt.

Nachdem ALC aktiviert wurde, kann der Spurwechsel durch die folgenden Vorgänge abgebrochen werden:

- Das Lenkrad drehen: den Spurwechsel abbrechen und vorübergehend das Lenkrad steuern. Wenn Bedingungen erfüllt sind, wird LCC wieder aktiviert.
- Bremspedal betätigen: Spurwechsel abbrechen und ACC und LCC verlassen.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

ALC ist eine Fahrerassistenzfunktion und kann kein autonomes Fahren realisieren. Wenn ALC aktiviert ist, muss der Fahrer immer noch die Sicherheit der Fahrspurwechselumgebung beobachten, um bei potenzieller Gefahr rechtzeitig die Kontrolle über das Fahrzeug zu übernehmen.

ALC ist auf Fahrkomfort und Bequemlichkeit ausgelegt und kann nicht mit plötzlichen und gefährlichen Situationen umgehen. Der Fahrer ist dafür verantwortlich, jederzeit wachsam zu sein, die Fahrsicherheit zu gewährleisten und das Fahrzeug zu kontrollieren. Sich nicht auf das System verlassen, um plötzliche Notfälle zu bewältigen. Stets den Straßenverlauf beobachten und bereit sein, korrigierend einzugreifen, da dies sonst zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen kann.



ALC kann jederzeit aus unbekannten Gründen unerwartet ausfallen. Auf die Verkehrssicherheit achten und bereit sein, entsprechende Maßnahmen zu ergreifen. Für die Sicherheit beim Fahrspurwechsel ist immer der Fahrer verantwortlich.

Warnung

Lesen Sie alle Informationen über ALC in diesem Handbuch, und Sie sollten sich dieser Einschränkungen bewusst sein, bevor Sie die Funktion verwenden.

- Die ALC ist nicht für alle Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen geeignet und darf nicht bei schlechtem Wetter (z. B. Regen, Schnee, Nebel) und bei Fußgängern oder Radfahrern eingesetzt werden.
- Verwenden Sie die ALC nicht, wenn sich ein Fahrzeug vor oder neben der Fahrzeugseite befindet, da sie mit anderen Fahrzeugen kollidieren kann.

- Wenn während der Verwendung des ALC andere Fahrzeuge gleichzeitig die Spur wechseln und die Spur wechseln, in der das Fahrzeug die Spur wechseln soll, kann die Funktion derzeit das Risiko einer Kollision nicht vermeiden. Der Fahrer sollte stets die Umgebung des Spurwechsels beobachten, die sicher und rechtzeitig in die Fahrzeugkontrolle eingreift. Der Fahrer ist allein dafür verantwortlich, die Fahrspur sicher zu wechseln, um Kollisionen zu vermeiden.
- Verwenden Sie die ALC nicht, wenn sich das Fahrzeug in schlechtem Zustand befindet, z. B.: Anormale Ausrichtung der vier Räder, anormale Reifendrücke usw.
- Verwenden Sie das ALC nicht auf Rampen, Pendelstrecken oder Umleitungen auf Autobahnen oder anderen Straßen.
- Verwenden Sie ALC bei Kurvenfahrten mit Vorsicht, da das System möglicherweise den Spurwechselassistenten nicht unterstützt.



- Verwenden Sie die ALC nicht auf Stadtstraßen oder unter schwierigen Bedingungen.
- Verwenden Sie die ALC nicht auf engen Kurven, Unebenheiten, Eis oder rutschigen Oberflächen, auf denen das System sich nicht beim Spurwechselassistenten stabilisieren kann.
- Das ALC erkennt gelegentlich eine Bedingung, die einen Spurwechsel zulässt, als nicht den Spurwechsel, was einen manuellen Spurwechsel erfordert.
- ALC kann Verkehrsveränderungen in stark frequentierten Abschnitten möglicherweise nicht genau erkennen. Verwenden Sie ALC mit Vorsicht.
- Verwenden Sie die ALC nicht auf Fahrspuren, die als solide oder andere Straßenabschnitte mit eingeschränkten Verkehrswechseln gekennzeichnet sind.
- Bei Verwendung der ALC muss der Fahrer sofort die Kontrolle übernehmen, wenn sich ein anderes Fahrzeug schnell

dem Fahrzeug nähert und die ALC eine mögliche Kollision nicht vermeiden kann.

- Verwenden Sie die ALC nicht, wenn sich andere Fahrzeuge im hinteren Seitenbereich des Fahrzeugs oder in der Spur einer Verkehrsänderung befinden.
- Es gibt scharfe Kurven auf der Straße oder die Straße ist in schlechtem Zustand, wie z. B. raue, rutschige oder vereiste Straßen.
- Auf einer abschüssigen Straße.
- Es können Fußgänger- oder Radwege erscheinen.
- Dunkel (schlechte Beleuchtung) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, starkem Nebel usw.).
- Wenn helles Licht, wie z. B. entgegenkommendes Scheinwerferlicht oder direktes Sonnenlicht, die Kamera daran hindert, ihre Sicht zu sehen.
- Das vorausfahrende Fahrzeug blockiert die Sicht der Kamera.



- Die Windschutzscheibe blockiert das Sichtfeld der Kamera (Nebel, Schmutz, Aufkleber usw.).
- Übermäßiger Verschleiß oder Verstopfung der Fahrbahnlinien, Überschreiten, Überlappung alter und neuer Markierungen, vorübergehende Einstellung oder rasche Änderung durch Straßenbauarbeiten (z. B. Einfahrten werden geteilt, überquert oder zusammengeführt).
- Objekte oder Querformat werden auf die Einfahrt projiziert, um große Schatten zu bilden.
- Warnkegel, Warnschilder oder andere Gegenstände werden auf der Fahrbahn platziert.
- Radar begrenzt
- Radar oder Kamera blockiert (Staub, Abdeckung usw.) oder schlechte Witterungsbedingungen (z. B. starker Regen, starker Schnee, starker Nebel).

- Die Leistung kann beeinträchtigt werden, wenn auf einer Fahrzeugseite ein großer seitlicher Luftstrom oder starker Wind herrscht, der für die ALC-Verwendung nicht geeignet ist.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von ALC beeinträchtigen können.

Erinnerung für grünes Licht

Einführung

Wenn der Fahrassistent nicht aktiviert ist und sich das Fahrzeug im D-Gang befindet und die Ampel auf Grün schaltet, das Fahrzeug aber während der Wartezeit nicht gestartet wird, zeigt die SR-Schnittstelle einen speziellen Animationseffekt für den Start bei Grün an und gibt einen Warnton aus, um den Fahrer daran zu erinnern, loszufahren.



Warnung, Achtung und Einschränkung

Warnung

Die grüne Lichterinnerung kann in folgenden Situationen nicht ausgelöst werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Das System hat die Ampelinformationen nicht erkannt
- Ein Fahrzeug, ein nicht motorisiertes Fahrzeug und ein Fußgänger sind voraus.
- Das Fahrzeug ist in einem Gang ohne D eingelegt.
- Das Fahrzeug ist größer als 0 km/h.

Unter bestimmten Umständen kann die grüne Lichterinnerung eingeschränkt werden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:

- Schlechte Sicht bei Nacht.

- Schlechte Sicht durch ungünstige Witterungsbedingungen wie starken Regen, Schnee, Nebel und Staub
- Starkes Licht, Hintergrundbeleuchtung, Lichtreflexion durch Wasser, extremer Lichtkontrast.
- Kamera ist begrenzt.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Situationen ab, die den normalen Betrieb der grünen Lichterinnerung beeinträchtigen können.



Abstandsüberwachung vorne/hinten

Einführung

Wenn das Fahrzeug geparkt ist oder mit geringer Geschwindigkeit fährt, kann das Ultraschallradar den Abstand zwischen dem Fahrzeug und den umliegenden Hindernissen erkennen und eine Warnung über die SR-Schnittstelle und einen Hinweiston ausgeben.

Vorsicht

- Wenn ein roter Balken angezeigt wird, befindet sich das Hindernis in der Nähe des Fahrzeugs und erfordert besondere Aufmerksamkeit.
- Wenn sich der Abstand des Fahrzeugs zum Hindernis verringert, erhöht sich die Frequenz des Warntons allmählich.

Tipps

- Das Radar warnt Sie nur, wenn sich Ihr Fahrzeug bei einer Geschwindigkeit

von weniger als 12 km/h im Gang D befindet. Es gibt keine Geschwindigkeitsbegrenzung für den Radaralarm, wenn Sie sich in der Stellung R befinden.

- Das Radar warnt auch dann, wenn das Hindernis weich ist (z. B. hohes Unkraut) und das Fahrzeug nicht beschädigt.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

Radarwarnungen funktionieren in den folgenden Szenarien möglicherweise nicht korrekt:

-
- Das Fahrzeug nähert sich dem Hindernis mit höherer Geschwindigkeit.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Situationen ab, die



den normalen Betrieb des Radarwarners beeinträchtigen.

Intelligenter Parkassistent APA

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Parken** “ gehen und Sie können APA ein- oder ausschalten.

APA verwenden

1. Sie können den Parkmodus auf der „**Echtzeit-Virtual-Reality-Assistent** “-Schnittstelle mit einer der folgenden Methoden aktivieren:
 - Automatische Umschaltung. Wenn das Fahrzeug in eine Parkumgebung wie eine Tiefgarage einfährt, schaltet der „**Echtzeit-Virtual-Reality-Assistent** “ automatisch in den Parkmodus.
 - Auf die Schnelltaste am Lenkrad tippen.
 - Auf „**Parken** “ auf dem zentralen Kontrollbildschirm tippen.
 - „**Hey Xpeng, ich muss parken** “ sprechen.
 - Wenn die SR-Schnittstelle das Symbol für die Parklücke anzeigt, halten Sie an und schalten Sie in den R-Gang.
2. Fahren, um den Zielparkplatz zu finden.



Tipps

- Bitte halten Sie bei der Suche nach einem Parkplatz den seitlichen Abstand zwischen dem Fahrzeug und dem Parkplatz zwischen 1 und 2 Metern ein.
- Bei der Suche nach einem Parkplatz darf die Fahrgeschwindigkeit 24 km/h nicht überschreiten

3. Wenn die Zielparklücke hervorgehoben ist, betätigen Sie das Bremspedal und tippen auf den zentralen Kontrollbildschirm, um die Zielparklücke auszuwählen.
4. Zu diesem Zeitpunkt können Sie auf dem Parkplatz auf folgende Weise parken:
 - Zentraler Kontrollbildschirm: Auf „**Parken starten**“ auf dem zentralen Kontrollbildschirm tippen und dann das Bremspedal loslassen.

Tipps

Wenn auf der Parkkarte die Option seitlicher Versatz angezeigt wird,

bestätigen Sie den seitlichen Versatz, bevor Sie auf „**Parken starten klicken**“.

- Fernbedienungsschlüssel*: In die Stellung P schalten, aus dem Fahrzeug aussteigen, die Türen schließen und die Parktaste am Fernbedienungsschlüssel gedrückt halten. Wenn die Seitenspiegel eingeklappt sind und die Warnblinkanlage eingeschaltet ist, drücken Sie zweimal auf die Parktaste des Fernbedienungsschlüssels.
- Telefonschlüssel*: In den P-Gang schalten, aus dem Fahrzeug aussteigen und die Türen schließen. Das intelligente Parkmodul der mobilen App öffnen und auf „**Fernparken**“ tippen. Nachdem die Seitenspiegel eingeklappt sind und die Warnblinkanlagen eingeschaltet sind, tippen Sie auf „**Einparken Starten**“.



Tipps

- Beim Parken eines Parkplatzes mit der Schlüssel-Fernbedienung/dem Mobilteil schaltet das Fahrzeug automatisch auf P, verriegelt das Fahrzeug und schaltet sich aus.
- Beim Parken eines Parkplatzes mit der Schlüssel-Fernbedienung/dem Schlüssel des Mobilteils muss der Smart Key/das Mobilteil in der Nähe des Fahrzeugs gehalten werden, sonst wird die Funktion beendet.
- Wenn Sie einen Parkplatz mit dem mobilen Schlüssel parken, können Sie die Tür/den Kofferraum fünf Minuten lang öffnen, nachdem Sie die Fernbedienung aufgehängt haben. Die Tür kann geschlossen werden, um Zugang zu erhalten. Klicken Sie dann auf „Weiter“, um das ferngesteuerte Parken abzuschließen.

- Parken bei Fahrzeugfernbedienung: Auf dem zentralen Kontrollbildschirm auf „**Parken bei Fahrzeugfernbedienung**“ tippen, um ein Fenster zu öffnen. Nachdem die gewünschte Startmethode ausgewählt wurde, können die Insassen mit Mobiltelefonen und Fernbedienungsschlüsseln aussteigen. Das Fahrzeug aktiviert die Warnblinkanlage und beginnt dann mit der automatischen Einparkhilfe.

Wenn „**Automatisches Parken bei Fahrzeugfernbedienung starten**“

gewählt ist, steigen die Insassen mit dem Mobiltelefon und dem Fernbedienungsschlüssel aus, schließen dann alle Türen und halten einen gewissen Abstand zum Fahrzeug. Das Fahrzeug aktiviert die Warnblinkanlage und beginnt dann mit der automatischen Einparkhilfe.

Wenn „**Einparken außerhalb des Fahrzeugs**“ bestätigen ausgewählt ist,



können die Insassen mit Mobiltelefon und Fernbedienungsschlüssel aussteigen und alle Türen schließen. Das Einparken wird durch eine der folgenden Methoden ausgelöst:

- Die seitliche Rückfahrkamera am Kotflügel für 3 Sekunden abdecken, das Fahrzeug aktiviert die Warnblinkanlage und beginnt dann mit der automatischen Einparkhilfe.

Tipps

Dieser Modus hängt von der Helligkeit der Umgebung ab, wenn die Umgebungsbedingungen ihn nicht unterstützen. Die Fahrzeugübertragung „**kann derzeit nicht durch Blockieren der Kamera ausgelöst werden**“. Aktivieren Sie die Funktion mit der App.

- Die Funktion kann durch Tippen auf die App-Benachrichtigung* oder durch Tippen auf die Taste Ladeanschluss

öffnen/schließen & parken auf dem Fernbedienungsschlüssel* aktiviert werden. Das Fahrzeug aktiviert die Warnblinkanlage und beginnt dann mit der automatischen Einparkhilfe.

Tipps

- Stellen Sie sicher, dass die Benachrichtigungsberechtigung für die mobile App aktiviert ist, bevor Sie die Funktion „Parken“ verwenden.
- Beobachten Sie die Umgebung des Fahrzeugs, wenn das Parken beginnt, während Sie Bluetooth eingeschaltet halten und darauf warten, dass das Fahrzeug elektrisch verriegelt wird, bevor Sie das Fahrzeug verlassen.



Alarmieren und Kontrolle übernehmen

Warnung

- Wenn das Fahrzeug eine Übernahmeanforderung über ein Messgerät, eine Sprachansage usw. sendet, übernehmen Sie sofort.
- Im Gefahrenfall oder im Falle einer Situation, die eine Übernahme erfordert, sofort übernehmen und nicht warten, bis das Fahrzeug einen Übernahmeantrag stellt.
- Stellen Sie sicher, dass sich niemand im Fahrzeug befindet, bevor Sie einen Parkplatz mit der Fernbedienung */Mobile App parken.
- Bei Verwendung der Funktion „Ausparken“ das Fahrzeug verlassen und die Tür schließen. Auf Kinder oder andere wichtige Gegenstände achten, die auf den Rücksitzen zurückbleiben.

Wenn APA aktiviert ist, kann er auf folgende Weise angehalten werden:

- Parken mit zentralem Kontrollbildschirm: Das Bremspedal kann jederzeit betätigt werden, um APA anzuhalten.
- Parken mit Fernbedienungsschlüssel*: Kurz eine beliebige Taste auf dem intelligenten Schlüssel drücken.
- Parken mit Telefonschlüssel*: Auf die „**Pause**“-Taste der entsprechenden Seite in der mobilen App tippen.

Wenn Sicherheit bestätigt ist, kann APA durch wiederhergestellt werden:

- Parken auf dem zentralen Kontrollbildschirm: Auf „**Weiter**“ auf dem zentralen Kontrollbildschirm tippen.
- Parken mit Fernbedienungsschlüssel*: Zweimal die Parktaste auf dem Fernbedienungsschlüssel drücken.
- Parken mit Telefonschlüssel*: Auf „**Weiter**“ in der mobilen App tippen.



APA wird beendet, wenn:

- Sie das Lenkrad manuell drehen.
- Bremspedal betätigen.
- APA pausiert und erholt sich nach 30 Sekunden nicht mehr.
- Die Tür wird geöffnet, das Gaspedal oder das Bremspedal wird betätigt, wodurch APA 3 Mal pausiert.
- Parken bei Fahrzeugfernbedienung: Sie können das Parken beenden, indem Sie die Tür öffnen, in der App auf „Parken beenden“ tippen, eine beliebige Taste auf dem Fernbedienungsschlüssel* drücken oder in der App auf „Sperren“ tippen.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

Verwenden Sie APA nicht in den folgenden Szenarien:

- Die Straße ist eine Rampe.

- Einem oder mehreren Ultraschallsensoren, ist die Surround-Kamera verschmutzt oder blockiert (z. B. Schlamm, Schnee oder Wasser hängen).
- Schlechte Witterungsbedingungen (z. B. starker Regen, starker Schnee, starker Nebel usw.).
- Die Straßenoberfläche ist uneben, vereist oder rutschig.
- Bordsteinmaterial ist kein Stein, oder die Bordsteinkante kann nicht erkannt werden.
- Es gibt schlechte Oberflächen (z. B. Klippen, hohe Plattformen, Bürgersteige zur Straße hin usw.).
- Mit rutschfesten Ketten oder Reserverädern ausgestattet.
- Das geladene Objekt ragt aus dem Fahrzeug hervor.
- Beide Seiten des linken oder rechten Außenspiegels sind beschädigt oder befinden sich in einer falschen Position.



- Parkplätze in engen Gassen oder enge Parkplätze.
- Änderungen am Fahrzeug oder Fahrzeugreparaturen, die in einem nicht-XPENG Automobile Service Center durchgeführt werden, beeinträchtigen die normale Funktion des Fahrzeugs.

Warnung

In den folgenden Szenarien ist der APA möglicherweise nicht in der Lage, Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen und sollte das Fahrzeug sofort übernehmen:

- Wenn das Gerät oder der zentrale Bedienbildschirm Ihnen eine Übernahmeanforderung sendet.
- Wenn APA unerwartet beendet wird.
- Fahrzeuge, Fußgänger und Gegenstände wurden während des Parkens angegriffen, und die automatische Vermeidung oder Bremsung wurde nicht rechtzeitig abgeschlossen.

Warnung

APA kann folgende Situationen haben. Bitte beachten Sie die Übernahme:

- Hindernis über und über der Höhe des Außenspiegels.
- Freistehende, kleine und kleine Hindernisse.
- Ein Ziel in einer Kamera oder einem Radar im toten Winkel.
- Fußgänger oder Tiere.

Die oben genannten Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von APA beeinträchtigen können.

Automatische Auparkhilfe (AEP)

Einführung

Um das Fahrzeug aus einer Parklücke zu ziehen, wenn es nach dem Einparken mit der



APP nicht bewegt wurde, können folgende Methoden verwendet werden

- CID: Steigen Sie in das Fahrzeug ein, schließen Sie die Tür, schalten Sie in den R-Gang und tippen Sie „**Start Ausparken**“ auf der Kriminalpolizei.
- Funkschlüssel: Halten Sie die Parktaste auf dem Funkschlüssel gedrückt. Sobald die Seitenspiegel eingeklappt und die Warnblinkanlage aktiviert ist, drücken Sie die Parktaste auf dem Funkschlüssel zweimal.
- Telefontaste: Öffnen Sie die mobile App, tippen Sie auf „**Ferngesteuertes Parken**“, klopfen „**Start Ausparken**“ nachdem die Seitenspiegel eingeklappt und die Warnblinkanlage eingeschaltet wurde.

Tips

Um auf die Funktion „Ausparken“ zuzugreifen, melden Sie sich mit der Kontonummer des Eigentümers auf

dem zentralen Steuerungsbildschirm an und schalten Sie den superintelligenten Parkschalter ein.

warning

- AEP ist lediglich eine Fahrhilfe und kann nicht alle Verkehrs-, Wetter- und Fahrbedingungen berücksichtigen. Sie als Fahrer Ihres Fahrzeugs sind für die sichere Fahrt verantwortlich. Halten Sie das Lenkrad fest, beobachten Sie die Straße und übernehmen Sie bei Gefahr die Kontrolle. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.
- Die APA-Warnungen, Alarme und Übernahmen usw. gelten auch für AEP.

Fernsteuerung des Fahrzeugs*

Einführung

Mit dem Fernbedienungsschlüssel oder Telefonschlüssel können Sie das Fahrzeug



vorwärts oder rückwärts bewegen, so dass es bequem in enge Parklücken ein- und ausfahren kann, in denen ein reibungsloses Ein- und Aussteigen nicht möglich ist.

Tipps

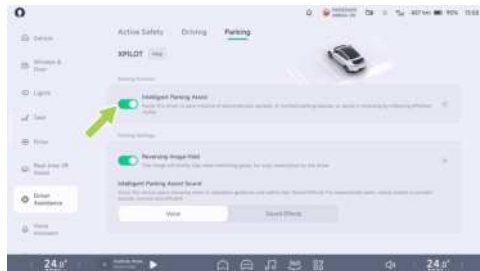
Direktsynchronisation verfügt über eine Hindernisvermeidungsfunktion, die aktiv ausgesetzt werden kann, wenn ein Hindernis getroffen wird.

Warnung

Direktwahl ist nur eine Fahrhilfe und kann nicht mit allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen umgehen. Sie als Fahrer Ihres Fahrzeugs sind dafür verantwortlich, sicher zu fahren. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Parken** “ gehen und Sie können APA ein- oder ausschalten.

Geradliniger Aufruf des Fernbedienungsschlüssels

1. Die Parktaste auf dem Fernbedienungsschlüssel gedrückt halten,



- um die Seitenspiegel einzuklappen und die Warnblinkanlagen zu aktivieren.
2. Die Verriegelungstaste auf dem Fernbedienungsschlüssel drücken und halten, um das Fahrzeug vorwärts zu bewegen, oder die Entriegelungstaste gedrückt halten, um das Fahrzeug rückwärts zu bewegen.
 3. Nach dem Ein- oder Ausparken die Ver- oder Entsperrtaste drücken, um die Funktion zu beenden.

Geradliniger Aufruf des Telefonschlüssels

1. Die mobile App öffnen, auf „**Fernsteuerung des Fahrzeugs**“ tippen, und die Seitenspiegel des Fahrzeugs klappen ein und die Warnblinkanlagen schalten sich ein.
2. Auf den Schalter tippen und ihn gedrückt halten, um das Fahrzeug vorwärts oder rückwärts fahren zu lassen. Den Schalter loslassen, um das Fahrzeug anzuhalten.

3. Nachdem das Fahrzeug in die Parklücke eingefahren ist oder diese verlassen hat, tippen Sie auf Zurück, um die Funktion zu beenden.

Alarmieren und Kontrolle übernehmen

Warnung

Im Falle einer Gefahr oder einer Situation, die eine Übernahme erfordert, sollte die Funktion sofort ausgesetzt werden und niemals warten, bis die Vermeidung ausgelöst wird.

Ein geradliniger Aufruf wird in den folgenden Fällen beendet:

- Der Funkschlüssel oder Telefonschlüssel ist zu weit vom Fahrzeug entfernt.
- Die Bluetooth-Verbindung zwischen dem Mobiltelefon und dem Fahrzeug ist unterbrochen.
- Die Hindernisvermeidung wird 3 Mal während einer einzigen Nutzung ausgelöst.



- Das Fahrzeug wird nicht länger als 30 Sekunden vorwärts oder rückwärts bewegt.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

Verwenden Sie in den folgenden Szenarien keinen einfachen Anruf:

- Einem oder mehreren Ultraschallsensoren, ist die Surround-Kamera verschmutzt oder blockiert (z. B. Schlamm, Schnee oder Wasser hängen).
- Schlechte Witterungsbedingungen (z. B. starker Regen, starker Schnee, starker Nebel usw.).
- Die Straßenoberfläche ist uneben, vereist oder rutschig.
- Die Straße ist eine Rampe.

Warnung

In den folgenden Szenarien ist ein direkter Anruf möglicherweise nicht sicher, und das Fahrzeug sollte sofort übernommen werden:

- Sie werden aufgefordert, das Fahrzeug zu übernehmen.
- Fahrzeuge, Fußgänger und Gegenstände werden beim Einparken angegriffen, und die aktive Vermeidung oder das Bremsen wird nicht rechtzeitig abgeschlossen.
- Gerade Herbeirufen wird unerwartet beendet.

Warnung

Führen Sie bei einem geraden Anruf nicht die folgenden Schritte aus:

- Sichtlinie vom Fahrzeug weg.
- Verlassen Sie sich voll und ganz auf Direktwahlen zum Parken.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Assistiertes Parken



decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb des geradlinigen Aufrufs beeinflussen.

Rückfahrassistent

Einführung

Rückwärtsfahren mit Spurverfolgung ist eine Funktion, die den Fahrer bei der Rückwärtsfahrt entlang der ursprünglichen Route unterstützt. Bei schwierigen Straßenverhältnissen wie Sackgassen und engen Straßen können Sie Rückwärtsfahren mit Spurverfolgung verwenden, um aus Schwierigkeiten herauszukommen.

Vorsicht

Das nachfolgende Rückwärtsfahren verfügt über eine Funktion zur Vermeidung von Hindernissen, die aktiv pausiert, wenn ein Hindernis entdeckt wird.

Warnung

Das Rückwärtsfahren ist nur eine Hilfe beim Fahren und kann nicht mit allen Verkehrsmitteln, Wetterbedingungen und Bedingungen umgehen. Sie als Fahrer Ihres Fahrzeugs sind dafür verantwortlich, sicher zu fahren. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu einem Unfall führen kann.

Betrieb

Öffnen und Schließen



7



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Parken** “ gehen und Sie können APA ein- oder ausschalten.

Rückwärtsfahren mit Spurverfolgung verwenden

1. Beim Vorwärtsfahren mit einer Geschwindigkeit unter 20 km/h merkt sich das System automatisch den letzten verfügbaren Weg.
2. Das Fahrzeug anhalten und in den R-Gang schalten.
3. Auf dem zentralen Kontrollbildschirm auf die Schaltfläche „**Rückfahrassistent** → **Rückfahrassistent starten** “ tippen.
4. Das System fährt automatisch mit niedriger Geschwindigkeit entsprechend dem tatsächlichen Weg zurück.

Vorsicht

- Ein Fahrweg in D unter 20 km/h wird wahrscheinlich als gültiger Weg bis zu 100 m aufgezeichnet
- Vor dem Aktivieren der Nachverfolgung wird beim Rückwärtsfahren, zu weit drehen oder beim Befahren eines Berges eine gültige Route gelöscht.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

Verwenden Sie in den folgenden Szenarien keine Umkehrung mit der Nachverfolgung:

- Die Straße ist eine Rampe.
- Einem oder mehreren Ultraschallsensoren, ist die Surround-Kamera verschmutzt oder blockiert (z. B. Schlamm, Schnee oder Wasser hängen).



- Schlechte Witterungsbedingungen (z. B. starker Regen, starker Schnee, starker Nebel usw.).
- Die Straßenoberfläche ist uneben, vereist oder rutschig.
- Es gibt schlechte Oberflächen (z. B. Klippen, hohe Plattformen, Bürgersteige zur Straße hin usw.).

Warnung

In folgenden Situationen, in denen ein Rückfahrmanöver nach hinten möglicherweise nicht sicher ist, das Fahrzeug sofort übernehmen:

- Das System fordert Sie auf, das Fahrzeug zu übernehmen.
- Beim Rückwärtsfahren wird das Fahrzeug unerwartet verlassen.
- Fahrzeuge, Fußgänger und Gegenstände werden beim Rückwärtsfahren angetroffen, und die automatische

Vermeidung oder Bremsung wird nicht rechtzeitig abgeschlossen.

Warnung

Achten Sie auf die Übernahme, da Sie bei der Nutzung von Trails Folgendes erleben können:

- Hindernis über und über der Höhe des Außenspiegels.
- Freistehende, kleine und kleine Hindernisse.
- Ein Ziel in einer Kamera oder einem Radar im toten Winkel.
- Plötzlich nähern Sie sich einem Fußgänger oder Tier.

Warnung

Verlassen Sie sich bei der Verwendung von Trails nicht ausschließlich auf Trails.

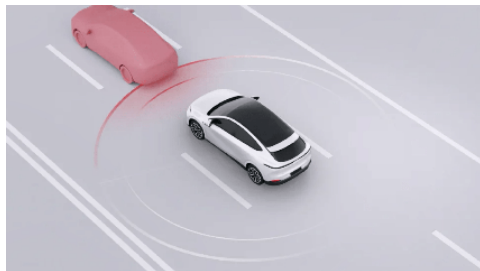
Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen



decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb des Rückwärtsfahrens mit Spurverfolgung beeinträchtigen.

Vorwärtskollisionswarnung (FCW&AEB)

Einführung



Die Auffahrwarnung umfasst die Vorwärtskollisionswarnung (FCW) und die automatische Notbremsung (AEB), die das Risiko eines Aufpralls verringern oder die Geschwindigkeit vor einem Aufprall reduzieren und so die Fahrsicherheit erhöhen können.

Warnung

Das Auffahrwarnsystem funktioniert nicht, wenn der Rückwärtsgang eingelegt ist.

Wenn das System ein Unfallrisiko erkennt, wird es über die SR-Schnittstelle und Hinweistöne Warnungen ausgeben.

Warnung

- Für Fußgänger und Zweiräder wird FCW mit Geschwindigkeiten von etwa 10 bis 85 km/h betrieben
- Bei Fahrzeugen arbeitet das FCW mit Geschwindigkeiten von etwa 10 bis 150 km/h.
- Wenn das Fahrzeug eine Warnung ausgibt, sollte der Fahrer sofort handeln und nicht warten, bis der AEB eingreift.

Wenn das Risiko weiter steigt und der Fahrer immer noch nicht bremst oder die Bremskraft zu gering ist, bremst das Fahrzeug aktiv, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.



Warnung

- Bei Fußgängern und Zweirädern arbeitet der AEB mit Geschwindigkeiten von etwa 8 bis 85 km/h.
- Bei fahrenden, stehenden oder langsam fahrenden Fahrzeugen arbeitet der AEB zwischen ca. 4 und 150 km/h des Fahrzeugs.
- Wenn der AEB das Fahrzeug abbremst, bleibt das Fahrzeug für kurze Zeit stehen, und der Fahrer sollte die kontrollierte Maßnahme so schnell wie möglich ergreifen.
- Das Betätigen des Gaspedals durch den Fahrer während eines Eingriffs des AEB in die Fahrzeugbremsung kann zu einer Unterbrechung des Bremsvorgangs führen.

Warnung

- Das Auffahrwarnsystem ist eine Hilfe, die nicht bei allen Fahrbedingungen,

Verkehrsbedingungen, Wetter- und Straßenbedingungen funktioniert. Es gibt keinen Ersatz für zielgerichtetes Fahren und exaktes Urteilsvermögen, und der Fahrer trägt die volle Verantwortung für die Fahrsicherheit. Achten Sie während der Fahrt stets auf die Straßenbedingungen, und verlassen Sie sich nicht auf Kollisionswarnungen, um mögliche Kollisionen zu warnen oder zu vermeiden. Eine Reihe von Faktoren kann die Leistung beeinträchtigen oder beeinträchtigen, was zu unnötigen, ungenauen oder ineffektiven Warnungen, Bremseingriffen oder verpassten Warnungen führen kann. Verlassen Sie sich auf das Auffahrwarnsystem, um vor möglichen Kollisionen zu warnen und mögliche schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

- Der autonome Notfall-Bremsassistent ist nicht dafür ausgelegt, Kollisionen zu verhindern. Sie kann den Aufprall eines

Frontalaufpralls nur minimieren, wenn versucht wird, die Fahrgeschwindigkeit maximal zu verringern. Wenn Sie sich auf die autonome Notbremsfunktion verlassen, um Kollisionen zu vermeiden, kann dies zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Indikatoren auf dem Armaturenbrett



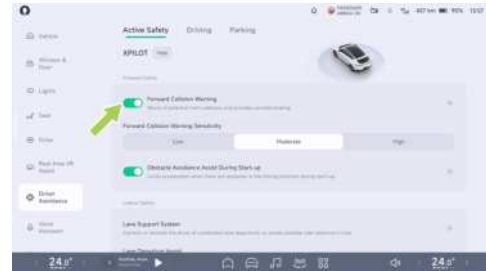
Vorwärtskollisionswarnung
ausgeschaltet



Fehler bei der
Vorwärtskollisionswarnung

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit** “gehen und Sie können „**Frontkollisionswarner** “ein- oder ausschalten. Wenn diese Funktion aktiviert ist, können Sie die Empfindlichkeit der Vorwärtskollisionswarnung einstellen.



Tipps

Die Kollisionswarnung wird bei jeder Fahrt automatisch eingeschaltet und sollte aus Sicherheitsgründen immer eingeschaltet werden.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Vor der Verwendung von FCW sollte der Fahrer in diesem Kapitel nachlesen, welche Anleitungen und Einschränkungen für die Verwendung der relevanten Funktionen gelten.

Warnung

Verlassen Sie sich in den folgenden Szenarien nicht ausschließlich auf die Kollisionswarnfunktion, die eingeschränkt oder nicht funktionsfähig sein kann:

- Radar oder Kamera eingeschränkt.

- Dunkel oder schlechte Sicht. Zum Beispiel schlechte Lichtverhältnisse, starker Regen, starker Schnee, starker Nebel, usw.
- Wenn starkes Licht die Sicht der Kamera behindert. Zum Beispiel entgegenkommendes Scheinwerferlicht oder direktes Sonnenlicht.
- Die Windschutzscheibe blockiert das Sichtfeld der Kamera (Nebel, Schmutz, Aufkleber usw.).
- Rückwärtsfahren vorausfahrender Fahrzeuge.
- Das Fahrzeug wird in großen Kurven oder bei schlechten Straßenverhältnissen gefahren.
- Das Ziel erscheint plötzlich. Beispielsweise kommt es zu einer plötzlichen schnellen Bewegung eines anderen Fahrzeugs oder einer engen Bewegung nach vorn.
- Unzureichende Zielüberlappung (Kongruenz der vorderen und hinteren Breite der Vorderseite).



- Fahrerbremsen, tiefes Gaspedal, schnelle oder große Lenkradbetätigung.
- Am Ausgang und Eingang der Kurve steht ein Fahrzeug.
- Beim Umfahren einer Kurve verlangsamt sich das sich nähernde Fahrzeug plötzlich.
- Ein Fahrzeug, das an einer Kurve von vorn überholt.
- Überholen eines stationären Ziels am Straßenrand oder Überholen beim Spurwechsel.
- Vorderradfahrzeuge wechseln nach dem Bremsen die Spur.
- Das Fahrzeug passiert einen Geschwindigkeitsstreifen, ein Erdbeben oder ein eisernes Tor in der Garage.
- Wenn das Fahrzeug über Viadukte, Fußgängerbrücken oder unter Schildern fährt.

- Wenn das Fahrzeug Viaduktverbindungen, Metallbarrieren am Straßenrand usw. passiert
- Ampeln vor uns, Wasser von einem Sprinkler, Spritzwasser, Eisenpfosten auf der Straße, Stahlrohre am Himmel, schwimmende Plastiktüten, rollende Dosen auf der Straße, Tiefgarage, Autobahngeländer, Schächte usw.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von FCW&AEB beeinträchtigen können.



Totwinkelassistent (BSD)

Einführung



Der Totwinkel-Sicherheitsassistent umfasst Totwinkelassistent (BSD) und Spurwechselwarner (LCA), der die Fahrspuren auf beiden Seiten des Fahrzeugs überwachen und eine Warnung ausgeben kann, wenn die Gefahr eines Spurwechsels besteht.



Wenn sich das Fahrzeug im Gang D befindet und die aktuelle Geschwindigkeit mehr als 10 km/h beträgt, leuchtet die Warnleuchte am entsprechenden Seitenspiegel normalerweise auf, wenn sich ein Fahrzeug im Totwinkel oder ein sich schnell näherndes Fahrzeug hinter dem Totwinkel befindet. Wenn zu diesem Zeitpunkt die Blinker auf der entsprechenden Seite eingeschaltet sind, blinkt die Warnleuchte am Seitenspiegel, um eine Warnung zu geben.

⚠️ Warnung

Der Toter-Winkel-Sicherheitsassistent ist eine Fahrhilfe und kann nicht mit allen Verkehrs-, Wetter- und Wetterbedingungen umgehen. Er ist kein Ersatz für die Konzentration des Fahrers und die genaue Beurteilung. Sie ist auch nicht als Ersatz für die Verwendung von Innen- und Außenspiegeln vorgesehen. Sie als Fahrer des Fahrzeugs sind dafür verantwortlich, sicher zu fahren, und es liegt immer in der Verantwortung des Fahrers, die Fahrspur sicher zu wechseln. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit** “ gehen und Sie können „**Totwinkelassistent** “ ein- oder ausschalten.



Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

Die Sicherheitshilfe für den toten Bereich funktioniert in den folgenden Szenarien möglicherweise nicht:

- Radar begrenzt
- Scharfe Biegungen.
- Beim Rückwärtsfahren.
- Große sich bewegende Metallgegenstände befinden sich im blinden Bereich.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb des Totwinkelassistenten beeinträchtigen können.

Türöffnungswarnung (DOW)

Einführung



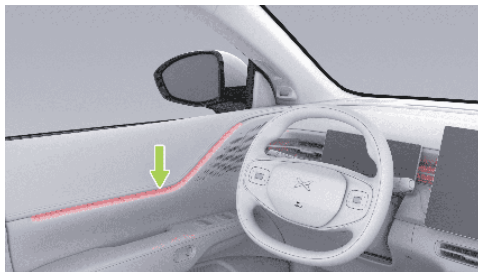
Wenn beim Öffnen der Tür ein Unfallrisiko besteht, kann DOW den Fahrer und die Insassen darauf hinweisen.

Wenn die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zwischen 0 und 5 km/h liegt und sich Fahrzeuge, Fußgänger oder Zweiräder innerhalb des Erfassungsbereichs nähern, löst DOW eine Warnung der Stufe I aus, die durch das dauerhafte Aufleuchten der Warnleuchte

am entsprechenden Seitenspiegel angezeigt wird.



Öffnet der Fahrer oder Beifahrer die Tür auf der entsprechenden Seite weiter, wird ein Alarm der Stufe II ausgelöst, begleitet von der SR-Schnittstelle, einem Warnton und dem Aufblinken des Tür-Umgebungslichts zur Erinnerung.



- Das Umgebungslicht der Tür blinkt.

Warnung

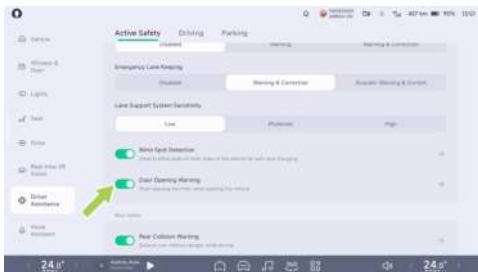
Das DOW ist nur eine Funktion der Fahrhilfe, die die Insassen auf die Sicherheit der Tür beim Öffnen einer Tür und auf die Unfähigkeit warnt, allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen zu begegnen. Sie ist nicht als Ersatz für die visuelle Beobachtung des Fahrers und der Beifahrer sowie für die Funktion der Innen- und Außenspiegel gedacht. Sie als Fahrer des Fahrzeugs sind für die Fahrsicherheit



verantwortlich und verlassen sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit** “gehen und Sie können „**Türöffnungswarnung** “ ein- oder ausschalten.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

DOW funktioniert in den folgenden Szenarien möglicherweise nicht:

- Radar begrenzt
- Kleinere Ziele oder stationäre Ziele.
- Zielgeschwindigkeit zu schnell oder Lenkverhalten. Beispiel: Das Zielfahrzeug wechselt die Spur direkt hinter dem Trägerfahrzeug, und andere Fahrzeuge wechseln plötzlich die Spur direkt hinter dem Trägerfahrzeug und befinden sich jetzt im Überwachungsbereich.
- Andere Fahrzeuge, Radfahrer, die direkt hinter dem Fahrzeug erscheinen.
- Das Fahrzeug steht an einer Ecke oder in der Nähe einer Mauer.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von DOW beeinträchtigen können.

Heckkollisionswarnung (RCW)

Einführung



Während der Fahrt kann RCW das Unfallrisiko hinter dem Fahrzeug erkennen und warnen.

Wenn die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit 15~160 km/h beträgt, sich Fahrzeuge, Fußgänger und Fahrräder mit einer

bestimmten Geschwindigkeit innerhalb des Erfassungsbereichs nähern und die Gefahr eines Zusammenstoßes besteht, gibt RCW eine Warnung über die SR-Schnittstelle und einen Hinweiston aus und erinnert Sie durch Einschalten der Warnblinkanlage an die Fahrzeuge hinter Ihnen.

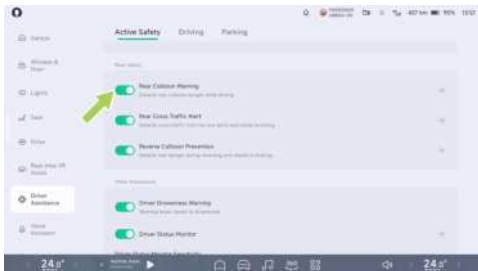
Warnung

Das RCW ist eine Fahrhilfe und kann nicht allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen standhalten und ist kein Ersatz für die Konzentration des Fahrers und die genaue Beurteilung. Sie ist auch nicht als Ersatz für die Verwendung von Innen- und Außenspiegeln vorgesehen. Sie als Fahrer des Fahrzeugs sind für die Fahrsicherheit verantwortlich und verlassen sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit** “gehen und Sie können „**Heckkollisionswarnung** “ ein- oder ausschalten.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

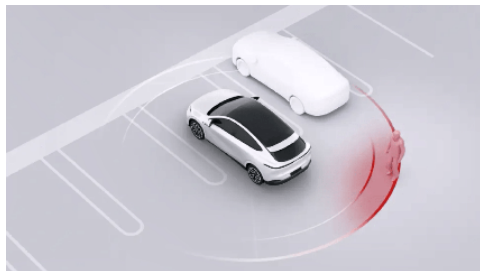
In den folgenden Szenarien funktioniert das RCW möglicherweise nicht ordnungsgemäß:

- Radar begrenzt
- Die Geschwindigkeit der Objekterkennung ist zu hoch.
- Große sich bewegende Metallgegenstände befinden sich im blinden Bereich.
- Scharfe Biegungen.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von RCW beeinträchtigen können.

Rückwärtskollisionsverhinderung RAEB

Einführung



Das System zur Rückwärtskollisionsverhinderung erkennt beim Rückwärtsfahren Kollisionsrisiken hinter dem Fahrzeug und gibt Warnungen sowie Bremsassistentz.

Befindet sich das Fahrzeug im Rückwärtsgang (R) und fährt mit einer Geschwindigkeit von

0 bis 18 km/h, und nähern sich Fußgänger mit einer bestimmten Geschwindigkeit im Erfassungsbereich, die ein Kollisionsrisiko darstellen, informiert RAEB über die SR-Schnittstelle und einen Hinweiston.

Wenn die Gefahr weiter eskaliert und der Fahrer nicht bremst oder die Bremskraft nicht ausreicht, aktiviert das RAEB-System den Bremsassistenten, um kollisionsbedingte Verletzungen zu vermindern oder zu vermeiden.

Warnung

Die RAEB-Funktion ist eine Fahrhilfe und kann nicht in allen Situationen funktionieren. Sie ist auch kein Ersatz für die Aufmerksamkeit des Fahrers, der sicher rückwärts fahren muss. Verwenden Sie das System nicht, wenn die Sicht behindert ist und die Verkehrsbedingungen schwer zu beobachten sind, z. B. auf einer stark befahrenen Straße oder beim Überqueren mehrerer Fahrspuren, da das System

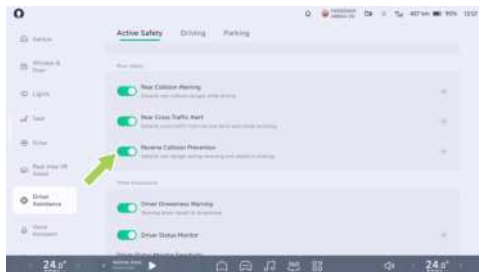


Radfahrer und Fußgänger möglicherweise nicht genau erkennt. Sie müssen also immer Ihre Umgebung kennen.

⚠ Vorsicht

Sobald die RAEB-Bremse geparkt ist, werden die Bremsen für eine gewisse Zeit aufrechterhalten, und der Fahrer sollte das Fahrzeug so schnell wie möglich übernehmen.

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit** “gehen und Sie können „**Rückwärtskollisionsverhinderung** “ ein- oder ausschalten.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

⚠ Warnung

Das RAEB funktioniert möglicherweise nicht in allen Fällen ordnungsgemäß und kann aus verschiedenen Gründen unnötige, vorzeitige oder unwirksame Warnungen auslösen. Oder Warnungen auslassen, z. B.:

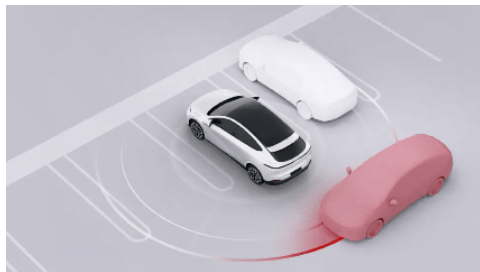
- Radar begrenzt
- Große bewegliche Metallgegenstände im toten Winkel.
- Das zu erfassende Objekt bewegt sich zu schnell.

Die oben genannten Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von RAEB beeinträchtigen können.

Querverkehrswarnung hinten (RCTA)

Einführung



Wenn die Sicht beim Rückwärtsfahren eingeschränkt ist, kann RCTA den Fahrer an die sich nähernden Fahrzeuge im Totwinkel auf beiden Seiten hinter ihm erinnern.

Wenn sich das Fahrzeug im R- oder N-Gang befindet, mit einer Rückwärtsgeschwindigkeit von 2 bis 15 km/h fährt und ein Fahrzeug, ein Fußgänger oder ein Zweirad erkannt wird, das sich mit einer bestimmten Geschwindigkeit innerhalb des Erfassungsbereichs nähert und ein Unfallrisiko darstellt, wird RCTA aktiviert, und es werden Warnungen über die SR-Schnittstelle und Hinweistöne ausgegeben.

Warnung

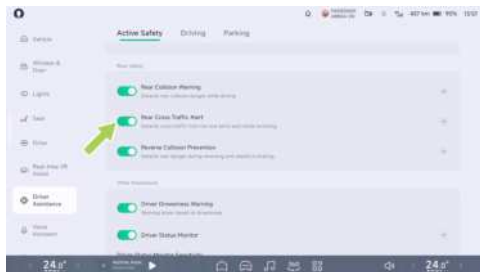
Die RCTA ist nur eine Fahrhilfe und kann nicht mit allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen umgehen. Sie ersetzt nicht die Konzentration des Fahrers und die genaue Beurteilung. Sie ist auch nicht als Ersatz für die Verwendung von Innen- und Außenspiegeln vorgesehen. Riskieren Sie keine Fahrgefahr, da das System den Komfort verbessert. Sicheres Zurücksetzen liegt immer in der Verantwortung des Fahrers. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da



es zu Verletzungen oder zum Tod kommen kann.

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit** “ gehen und Sie können „**Heckquerverkehrswarner ein- oder ausschalten.** “

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

⚠ Warnung

Verwenden Sie RCTA nicht in den folgenden Szenarien:

- Eingeschränktes Sichtfeld.
- Die Verkehrsbedingungen sind komplex, z. B. Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, die mehrere Fahrbahnen überqueren.

⚠ Warnung

RCTA funktioniert in den folgenden Szenarien möglicherweise nicht:

- Radar begrenzt
- Die Geschwindigkeit der Objekterkennung ist zu hoch.
- Große sich bewegende Metallgegenstände befinden sich im blinden Bereich.

⚠️ Warnung

RCTA kann folgende Bedingungen haben:

- Reisende und Zweiräder werden nicht genau identifiziert.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von RCTA beeinträchtigen können.

Anfahr-Sicherheitsassistent

Einführung



Hindernisvermeidung starten: Wenn beim Anfahren des Fahrzeugs ein Hindernis in Fahrtrichtung erkannt wird und der Fahrer das Gaspedal zu schnell betätigt, wird die dynamische Reaktion des Fahrzeugs begrenzt, um einen Zusammenstoß mit dem Hindernis aufgrund einer zu schnellen Beschleunigung des Elektrofahrzeugs zu vermeiden.

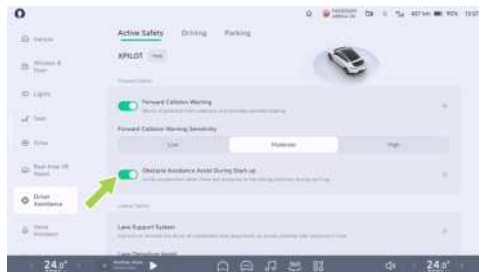


! Warnung

Der Anfahrasistent ist nur eine Fahrhilfe und kein Ersatz für direkte visuelle Beobachtung. Verlassen Sie sich nicht zu stark auf den Anfahrasistenten. Wenn die Funktion aktiviert ist, wird die Beschleunigung des Fahrzeugs nur in einem gewissen Maße eingeschränkt, und Sie müssen das Fahrzeug noch aktiv steuern, um anzuhalten, da sonst immer noch eine Kollision auftritt. Es liegt in Ihrer Verantwortung, wachsam zu sein, sich der Umgebung des Anlagers des Fahrzeugs bewusst zu sein und stets auf andere Verkehrsteilnehmer zu achten, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen können.

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit**“ gehen und Sie können „**Hindernisvermeidungsassistent beim Anfahren**“ ein- oder ausschalten.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

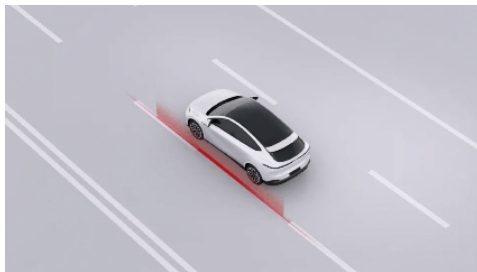
Der Assistent zur Vermeidung von Anfahren funktioniert nicht immer in einer Vielzahl von Situationen und kann aus verschiedenen Gründen unnötige, ungenaue oder ineffektive Warnungen oder Auslassungen verursachen, z. B.:

- Radar begrenzt
- Große sich bewegende Metallgegenstände befinden sich im blinden Bereich.
- Die Geschwindigkeit der Objekterkennung ist zu hoch.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb der Starthilfe zur Hindernisvermeidung beeinträchtigen können.

Spurhalteassistent LSS

Einführung



LSS umfasst Spurverlassenswarnung (LDW), Spurhalteassistent (LKA) und Notfall-Spurhalteassistent (ELK), die vor unbewusstem Verlassen der Fahrspur oder einem möglichen seitlichen Zusammenstoß warnen und diesen korrigieren können, wenn eine Notbremsung erforderlich ist.



Warnung

Das LSS ist eine Fahrhilfe und kann nicht mit allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen umgehen und kann nicht die dezidierte Fahrweise und die genaue Beurteilung des Fahrers ersetzen. Sie als Fahrer des Fahrzeugs sind für die Fahrsicherheit verantwortlich und verlassen sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Wenn der Frühwarnmodus gewählt ist, wird nur LDW eingeschaltet; wenn der Korrekturmodus gewählt ist, werden alle LDW, LKA und ELK eingeschaltet:

- LDW: Wenn die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit 60~150 km/h beträgt und das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht, ohne dass die entsprechenden Blinker eingeschaltet sind, gibt die Funktion eine Warnung über die SR-Schnittstelle, einen Hinweiston und Lenkradvibrationen

aus, bis der Fahrer die Fahrzeugposition korrigiert.

Warnung

Das LDW warnt nur und korrigiert das Fahrzeug nicht wieder in die Spur. Korrigieren Sie die Fahrzeugposition rechtzeitig für den LDW-Alarm.

- LKA: Wenn die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit 60~150 km/h beträgt und das Fahrzeug von der Fahrspur abweicht, ohne dass die entsprechenden Blinker eingeschaltet sind, gibt LKA eine Warnung über die SR-Schnittstelle und einen Hinweiston aus und greift in die Lenkradsteuerung ein, um das Fahrzeug wieder in die Fahrspur zu korrigieren.
- ELK: Wenn die aktuelle Fahrzeuggeschwindigkeit 60~150 km/h beträgt und das Fahrzeug mit dem Bordstein, entgegenkommenden oder überholenden Fahrzeugen zusammenzustoßen droht, gibt ELK eine

Warnung über die SR-Schnittstelle und einen Hinweiston aus und greift in die Lenkradsteuerung ein, um einen Notfall zu vermeiden.

Vorsicht

- Wenn die Blinker eingeschaltet sind oder der Fahrer eine klare Absicht zum Wenden hat (z. B. schnelles Drehen des Lenkrads, Bremsen, Beschleunigen mit einem tiefen Gaspedal, Einschalten der Warnblinkanlage usw.), warnt der Spurhalteassistent nicht oder greift beim Spurverlassen ein.
- Sowohl die Scheibenwischer als auch die doppelten Blinkleuchten verhindern die Aktivierung der Funktion.

Betrieb

LSS einstellen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit**“ gehen und Sie können den Assistenzmodus und die Auslösebedingungen des Spurhalteassistenten (LDA) einstellen.

Wenn der Spurhalteassistent auf Warnung eingestellt ist, wird nur LDW eingeschaltet; wenn er auf Warnung und Korrektur eingestellt ist, wird LKA eingeschaltet.



Tipps

Wenn die ELK-Funktion deaktiviert wird, wird sie beim nächsten Einschalten des Fahrzeugs wieder aktiviert.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

LSS funktioniert in den folgenden Szenarien möglicherweise nicht:

Besondere Straßenverhältnisse oder komplexe Straßenabschnitte:

- Übermäßiger Verschleiß der Fahrspuren, überlappende alte und neue Markierungen, vorübergehende Einstellungen oder schnelle Änderungen aufgrund von Straßenbauarbeiten (z. B. Fahrspurverzweigung, Überqueren oder Zusammenführen).

Schlechte Wetter- oder Lichtverhältnisse:

- Wenn auf einer Seite des Fahrzeugs ein großer seitlicher Luftstrom oder starker Wind herrscht.
- Dunkel (schlechte Beleuchtung) oder schlechte Sicht (aufgrund von starkem Regen, Schnee, starkem Nebel usw.).
- Wenn helles Licht, wie z. B. entgegenkommendes Scheinwerferlicht oder direktes Sonnenlicht, die Kamera daran hindert, ihre Sicht zu sehen.
- Objekte oder Querformat werden auf die Einfahrt projiziert, um große Schatten zu bilden.
- Die Fahrspurlinie konnte aufgrund von Lichtquellen nicht erkannt oder falsch identifiziert werden, z. B. starke Lichtverhältnisse, die Reflektionen der Fahrspurlinie verursachen, schlechtes Wetter, schlechte Sicht bei Nacht oder Lichtmangel usw.

Kamera eingeschränkt

- Kamera eingeschränkt

- Wenn die Kamera blockiert ist (Staub, Abdeckung usw.).
- Wenn sich ein Fahrzeug vor der Kamera befindet, das die Sicht der Kamera behindern kann.

Warnung

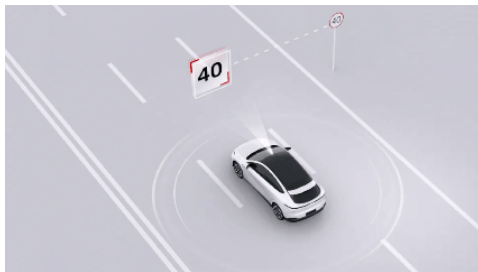
LSS kann folgende Bedingungen haben:

- Vorwarnung oder Bremsen ohne Kollisionsgefahr.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von LSS beeinträchtigen können.

Verkehrszeichenerkennung TSR

Einführung



TSR kann Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder auf der Straße erkennen und auf der Grundlage der Navigation Informationen über Geschwindigkeitsbegrenzungen abrufen, die auf der SR-Schnittstelle angezeigt werden. TSR gibt auch eine Warnung aus, wenn das Fahrzeug zu schnell fährt.



Erinnerung an Geschwindigkeitsbegrenzung

TSR kann die Geschwindigkeitsbegrenzung anhand von Straßenschildern und intelligenten Verkehrsüberwachungssystemen erkennen und mit verschiedenen Symbolen anzeigen:



Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild



Geschwindigkeitsbegrenzung des elektronischen Auges



Die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Geschwindigkeitsbegrenzungsschild überschreiten



Kein Geschwindigkeitsbegrenzungsschild

Tipps

Die TSR kann folgende Anzeichen erkennen: Geschwindigkeitsbegrenzung ID, Variable Geschwindigkeitsbegrenzung ID, Geschwindigkeitsbegrenzung de-ID, Zone Geschwindigkeitsbegrenzung ID, Geschwindigkeitsbegrenzung für mehrere Spuren, Geschwindigkeitsbegrenzung für mehrere Geschwindigkeiten, Geschwindigkeitsbegrenzung für die schnelle Ausfahrt.

Alarm bei Geschwindigkeitsüberschreitung

Wenn TSR eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf einer Straße feststellt:

- Wird beim manuellen Fahren oder beim ACC/LCC-unterstützten Fahren die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten, blinkt das Symbol für die Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Armaturenbrett und es löst einen Hinweiston-Alarm aus.

⚠️ Warnung

TSR ist nur eine Fahrhilfe und kann nicht allen Verkehr, Wetterbedingungen und Bedingungen standhalten. Sie als Fahrer Ihres Fahrzeugs sind dafür verantwortlich, sicher zu fahren. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Betrieb



1. Intelligente Geschwindigkeitsbegrenzungsunterstützung
g→Anzeigen wählen. Bei Alarm blinkt nur das Symbol.
2. Intelligente Geschwindigkeitsbegrenzungsunterstützung
g→Alarm→Bieptöne wählen. Der Alarmton ertönt bei jeder Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung.
3. Intelligente Geschwindigkeitsbegrenzungsunterstützung
g→Alarm→Alarmton wählen. Der Alarmton ertönt bei jeder Überschreitung der Höchstgeschwindigkeit.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

⚠️ Warnung

In den folgenden Szenarien funktioniert TSR möglicherweise nicht:

- Radar oder Kamera eingeschränkt.

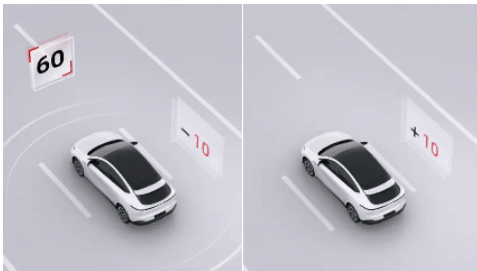


- Wenn die Straßenschilder oder Geschwindigkeitsbegrenzungsschilder kürzlich geändert wurden.
- Wenn Verkehrsschilder in schlechtem Zustand sind.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von TSR beeinträchtigen können.

Geschwindigkeitsassistentensystem (SAS)

Einführung



SAS kann die maximale Tempomatgeschwindigkeit synchron mit der von TSR ermittelten maximalen Tempomatgeschwindigkeit auf der Straße einstellen.

⚠️ Warnung

SAS ist nur eine Fahrhilfe und kann nicht mit allen Verkehrs-, Wetter- und Straßenbedingungen umgehen. Sie als Fahrer Ihres Fahrzeugs sind für die Fahrsicherheit verantwortlich. Verlassen Sie sich nicht auf diese Funktion, um das Fahrzeug zu steuern, da dies zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahrerassistenz** → **Aktive Sicherheit** “ gehen und Sie können den SAS-Assistenzmodus einstellen.

- Wenn Sie für den Geschwindigkeitsbegrenzungsunterstützung Anpassen wählen und Vor Geschwindigkeitsanpassung Bestätigen einschalten und ACC/LCC aktiviert ist, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung nur ausgeführt werden, wenn der Fahrer jede Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung bestätigt.
- Wenn Sie für den Geschwindigkeitsbegrenzungsunterstützung Anpassen wählen und Vor Geschwindigkeitsanpassung Bestätigen einschalten und ACC/LCC deaktiviert ist, kann die Geschwindigkeitsbegrenzung bei jeder Änderung der Geschwindigkeitsbegrenzung automatisch ohne Bestätigung durch den Fahrer ausgeführt werden.



Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

⚠️ Warnung

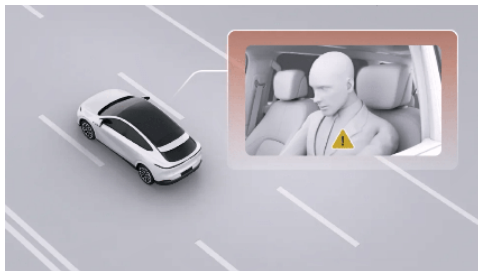
SAS ist unter den folgenden Bedingungen möglicherweise nicht voll funktionsfähig oder liefert ungenaue Informationen:

-
- Jüngste Änderungen an Straßen oder Geschwindigkeitsbegrenzungen, wie Bauarbeiten, Vorschriften usw.
- Schlechte Verkehrsschilder: Gebrochen, verblasst, unscharf oder nicht wie gewünscht platziert, Set.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von SAS beeinträchtigen können.

Fahrerzustandsüberwachung (DSM)*

Einführung



Wenn das Fahrzeug fährt, überwacht DSM den Zustand des Fahrers. Sobald der Fahrer abgelenkt oder müde ist, gibt das System eine Warnung aus.

Wenn der Fahrer ermüdet oder abgelenkt ist, erinnert das System ihn durch Text und Ton auf dem Armaturenbrett. Wenn der Fahrer

ermüdet oder abgelenkt ist, erhöht das System die Empfindlichkeit von LDW und FCW, um dem Fahrer mehr Reaktionszeit zu geben.

Betrieb

Schalter



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → Fahrerassistenz → Aktive Sicherheit “ gehen und Sie können DSM ein- oder ausschalten. DSM bietet hohe, mittlere und niedrige Empfindlichkeit, wobei bei der Auslieferung die mittlere Empfindlichkeit

voreingestellt ist. Der Benutzer kann DSM entsprechend seinen Fahrvorlieben einstellen. Das System speichert die vom Benutzer gewählte Empfindlichkeit.

Tipps

Der DDW-Schalter kann erst während der Fahrt ausgeschaltet werden, nachdem der Alarm ausgelöst war.

Fahrer-Müdigkeitswarnung (DDW)

DDW wird zur Überwachung der Fahrer-Müdigkeit verwendet. Wenn der Fahrer müde ist, gibt das System einen Alarm aus, um den Fahrer daran zu erinnern, sich zu konzentrieren oder andere Maßnahmen zu ergreifen, um die Müdigkeit zu lindern und das Fahren in Müdigkeit zu vermeiden.

Vorsicht

Wenn DSM/DDW in Betrieb ist, speichert oder überträgt die Innenkamera keine persönlichen Daten wie Audio und Video.



⚠️ Warnung

- Wenn das DSM/DDW ausgeschaltet ist, kann der Fahrer nicht auf Ermüdung oder Ablenkung überwacht werden und warnt, dass die Fahrsicherheit beeinträchtigt ist. Schalten Sie das Gerät vorsichtig aus.
- DSM/DDW ist eine Zusatzfunktion und darf sich nicht auf Ermüdungserinnerungen verlassen, um alle Szenarien zu bewältigen. Der Fahrer muss stets die Kontrolle und die Straßenumgebung des Fahrzeugs im Blick behalten.
- Halten Sie die Augen auf die Straße und fahren Sie nie müde. Wenn das System die Meldung „Bewahren Sie die Straße im Auge “ anzeigt, bitten Sie den Fahrer, sein Fahrverhalten umgehend anzupassen oder so schnell wie möglich einen Service oder einen sicheren Ort zum Anhalten und Ausruhen zu finden.

⚠️ Warnung

DSM/DDW funktioniert nicht in allen Szenarien, und verschiedene Faktoren können zu Funktionsfehlern führen, wie z. B.:

- Hohe oder niedrige Versorgungsspannung;
- Trennen der Hardwareleitung
- Innenkamera blockiert oder defekt.

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen decken nicht alle Bedingungen ab, unter denen das Müdigkeitswarnsystem beeinträchtigt werden könnte, und verschiedene Faktoren können verhindern, dass es wie erwartet funktioniert. Bitte wachsam bleiben und stets die Straßenverhältnisse beobachten.



Was ist nach einem Verkehrsunfall zu tun

Einführung

Wenn bei Ihrem Fahrzeug eines der folgenden Probleme auftritt, wenden Sie sich bitte an den Xpeng-Motors-Kundendienst:

- Das Fahrzeug ist in einen Unfall verwickelt, z. B. einen Zusammenstoß, einen Wasserschaden oder einen Kratzer am Boden.
- Das Gerät zeigt einen schwerwiegenden Fehleralarm an (z. B. Ausfall des Power-Akkus, Überhitzung des Power-Akkus, Überhitzung des Motors und des Reglers, Ausfall des elektrischen Systems, zu hohe Temperatur des Ladeanschlusses usw.)

Siehe 20 Seite.

Wenn das Fahrzeug eine Panne oder einen Unfall hat, verwenden Sie bitte die Notrufvorrichtung und befolgen Sie die

folgenden Schritte, um die Aufmerksamkeit des nachfolgenden Fahrzeugs zu erregen:

1. Das Fahrzeug an einem sicheren Ort abstellen und die Warnblinkanlagen einschalten.
2. Aus dem Kofferraum steigen und Ihre Sicherheitsweste anziehen.
3. Das Warndreieck aus dem Kofferraum entnehmen und an einer geeigneten Stelle hinter dem Fahrzeug platzieren.

Wenn ein Fahrzeug bei einem Unfall schwer beschädigt wird, beachten Sie bitte die folgenden Warnhinweise, um Ihre persönliche Sicherheit zu gewährleisten:

- Niemals den Hochspannungs-Kabelbaum und alle Hochspannungskomponenten des Fahrzeugs.
- Nicht mit der auslaufenden Flüssigkeit in Berührung kommen.
- Versuchen niemals, das Fahrzeug selbst zu überprüfen.



- Wenn das Fahrzeug abgeschleppt werden muss, wenden Sie sich bitte an den Xpeng-Motors-Kundendienst.
- Wenn das Fahrzeug in Wasser getaucht wurde, darf es nicht wieder mit Strom versorgt werden, da dies zu einem Kurzschluss im Power-Akku führen kann. Um die persönliche Sicherheit zu gewährleisten und Folgeschäden am Fahrzeug zu vermeiden, wenden Sie sich unverzüglich an einen Xpeng-Motors-Kundendienst, um das Power-Akku-System zu überprüfen und den Schaden von einem Fachmann beurteilen zu lassen.
- Wenn das Fahrzeug Rauch entwickelt, entfernen Sie sich bitte sofort vom Fahrzeug und wenden Sie sich rechtzeitig an den Xpeng-Motors-Kundendienst.
- Sollte das Fahrzeug in Brand geraten, entfernen Sie sich bitte sofort vom Fahrzeug und rufen Sie rechtzeitig die Polizei. Wenn Sie die Polizei anrufen, müssen Sie angeben, dass es sich bei dem Fahrzeug um

ein reines Elektrofahrzeug mit neuer Energie handelt.

- Wenn das Instrument einen Ausfall des Power-Akku-Systems anzeigt, sollten Sie sicher anhalten, sich vom Fahrzeug fernhalten und Xpeng-Motors-Kundendienst zur Bearbeitung kontaktieren.
- Wenn jemand im Fahrzeug verletzt ist, sollte er je nach Schwere der Verletzung den Rettungsdienst verständigen.
- Wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt wird, wie z. B. eine Schramme oder einen Zusammenstoß, kann die innere Struktur des Power-Akkus beschädigt werden, was ein ernsthaftes Sicherheitsrisiko darstellt. Sie müssen sich sofort an den Xpeng-Motors-Kundendienst wenden, um das Power-Akku-System zu überprüfen und den Schaden von einem Fachmann beurteilen zu lassen.



Sicherheitsrichtlinien für die Nutzung von Fahrerassistenzsystemen

Einschränkungen von Radar und Kamera

Tipps

Stellen Sie sicher, dass Radar- und Kameraoberflächen sauber und klar sind, bevor Sie die Fahrhilfen jedes Mal verwenden.

Warnung

Die folgenden Bedingungen können dazu führen, dass das Radar/die Kamera das Ziel nicht erkennt, die Erkennung verzögert oder die Identifizierung falsch ist:

- Das Radar oder die Kamera ist verdeckt oder verschmutzt, z. B. durch Schnee, Frost, Regen, Fremdkörper wie Wasser, Schmutz usw.

- Radar, Kamera oder zugehörige Komponente defekt.
- Unwetter wie Regen, Schnee, Nebel usw.
- Straßenunebenheiten oder andere Ursachen verursachen ein Gestrocken des Fahrzeugs.
- Es gibt Störungen von der gleichen Frequenz von akustischen Boeing-Quellen um das Fahrzeug herum.
- Gegenstände in der Nähe des Fahrzeugs, die dazu führen können, dass der Schall nicht korrekt reflektiert wird.
- Das vom Radar erkannte Ziel wird an Substanzen befestigt, die Schallwellen absorbieren, wie z. B. Schneeflocken, Schaumstoffe, Baumwollgegenstände usw.
- Das erkannte Objekt ist zu klein.
- In seltenen Ausnahmefällen können Fehlalarme an einigen Metallbarrieren, Grünbändern, Zementwänden usw. auftreten



- Wenn sich die Umgebungshelligkeit ändert, z. B. Tunnelleingang oder -Ausgang.
- Große Schatten von Gebäuden, Landschaften oder großen Fahrzeugen.
- Das Fahrzeug ist abgestürzt und die Radar- oder Kameraposition wurde geändert.
- Hohe Lichtverhältnisse, z. B. entgegenkommende Scheinwerfer oder direktes Sonnenlicht.
- Dunkle Umgebungen wie Nacht, Sonnenaufgang, Dämmerung, Tunnel usw.

Warnung

Die folgenden Zielradar/Kameras werden nicht erkannt:

- Spezialfahrzeuge, z. B. Fahrzeuge mit verdecktem Heck, beschädigte Fahrzeuge oder Fahrzeuge mit unregelmäßiger Form.

- Wenn Sie Tiere, Ampeln, Mauern und andere unbekannte Hindernisse auf Ihrer Route treffen.
- Einige Metallbarrieren, Grünbänder, Zementwände usw.
- Probefahrten, Kegeltrömmeln, Crashlöffel, Stative, kleine Bauplatten, usw.
- Statische Hindernisse, wie z. B. Kegel, Löffel, Verkehrssäulen, Warndreieck oder andere Straßensperren).
- Statische Gegenstände wie langsame oder stationäre Kehrmaschinen, rollende Unfallfahrzeuge, große Steine, Stative, Trennbänder, Fußgänger, die die Straße überqueren usw.

Ereignisdatenrekorder (EDR)

Einführung

Das Fahrzeug ist mit einem Ereignisdatenrekorder (EDR) ausgestattet.

EDR kann automatisch den Fahrzeugbetrieb und den Status des Fahrzeugsicherheitssystems innerhalb eines bestimmten Zeitraums vor und nach dem Auftreten von Fahrzeugereignissen aufzeichnen, wie z. B:

- Fahrzeuggeschwindigkeit.
- Status des Bremspedals.
- FIN.
- Längsbeschleunigung.
- Status des Sicherheitsgurtes des Fahrers.
- Gaspedalstellung, Prozentsatz der vollständig geöffneten Stellung.
- Einschaltdauer während des Ereignisses.
- Einschaltdauer beim Lesen.
- Vollständigkeit des Ereignisdatensatzes.
- Zeitintervall zwischen diesem Ereignis und dem vorherigen Ereignis.
- ECU-Hardware-Nummer für Aufzeichnung von EDR-Daten.
- ECU-Seriennummer für Aufzeichnung von EDR-Daten.
- ECU-Software-Nummer für Aufzeichnung von EDR-Daten.
- Seitliche Beschleunigung.
- Gierrate.
- Lenkwinkel.
- Die Uhrzeit, zu der das Ereignis eingetreten ist.
- Gang.
- Stellung des Bremspedals.
- Status des Parksystems.
- Airbag-Auslösezeit.
- Auslösezeit des Gurtstraffers.
- Sicherheitsgurtstatus des Beifahrersitzes.
- Alarmstatus des Insassenschutzsystems.
- Alarmstatus des Reifendruckkontrollsystems.
- Alarmstatus des Bremssystems.
- Status des Tempomatsystems.
- Status des Antiblockiersystems.



- Status des AEB-Systems.
- Status des ESC-Systems.
- Status des Traktionskontrollsystems.
- Synchrone Zeitspanne vor dem Ereignis.

Das Sammeln und Analysieren der vom EDR aufgezeichneten Fahrzeugdaten kann helfen, die relevante Situation vor und nach dem Ereignis zu verstehen.

Die vom EDR aufgezeichneten Daten müssen durch Anschluss eines speziellen Diagnosegeräts an den OBD-Anschluss des Fahrzeugs extrahiert werden. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an den XPENG-Kundendienst, um die Ausrüstung zu erhalten.

Erklärung zur Datennutzung

XPENG kann die vom EDR aufgezeichneten Daten zur Fehlerdiagnose, Produktforschung und -entwicklung sowie zur Qualitätsverbesserung verwenden. XPENG wird die vom EDR aufgezeichneten Daten nicht an Dritte weitergeben, vorausgesetzt, dass:

- es wird vom Eigentümer vereinbart.
- es erforderlich ist, um den Anforderungen von Verwaltungs- und Justizbehörden zu entsprechen.
- es ist notwendig, Gesetze und Vorschriften zu beachten.

Sicherheitsgurt

Wichtigkeit des Anlegens von Sicherheitsgurten

Mit Sicherheitsgurten können Fahrer und Insassen in bestimmten Positionen festgehalten werden, um einen Unfall zu verhindern.

Im Falle eines Aufpralls kann das korrekte Anlegen der Sicherheitsgurte andere Sicherheitssysteme dabei unterstützen, die durch den Aufprall erzeugte Energie zu absorbieren, die Trägheit der Vorwärtsbewegung des Fahrers und der Insassen zu verringern, ihnen den



bestmöglichen Schutz durch SRS zu bieten und die durch den Aufprall verursachten Verletzungen zu minimieren.

Warnung

Bei einem Unfall ist es gefährlich, sich ausschließlich auf einen Airbag zu verlassen. Wenn der Sicherheitsgurt nicht geschützt ist, kann der explosionsfähige Airbag direkt getroffen werden, die unmittelbare Vorwärtsbewegung des Körpers und die schnelle Expansion des Airbags zu schwerwiegenden Schäden an Kopf und Brust führen!

Warnung

Die Insassen müssen die Sicherheitsgurte korrekt anlegen, da sich die Insassen sonst nicht nur selbst verletzen, sondern bei einem Unfall auch andere Insassen im Fahrzeug gefährden.

Warnung

Es liegt in der Verantwortung des Fahrers, sicherzustellen, dass alle Insassen korrekt angelegt sind. Die Erinnerung an das nicht angeschnallte Sicherheitsgurt im Fond wird bei Aufforderung durch den zentralen Bedienbildschirm vorsichtig ausgeschaltet.

Richtiges Anlegen des Sicherheitsgurts

Richtige Fahrhaltung

Die richtige Sitzhaltung des Fahrers wirkt sich direkt auf den Ermüdungsgrad und die Fahrsicherheit des Fahrers aus.

Um das Risiko von Unfällen zu verringern, sollten die Fahrer Folgendes tun:

1. Aufrecht mit beiden Füßen auf dem Boden sitzen.
2. Sicherstellen, dass Ihre Füße leicht auf die Pedale treten können. Ihre Arme leicht beim halten des Lenkrads beugen, und Ihre

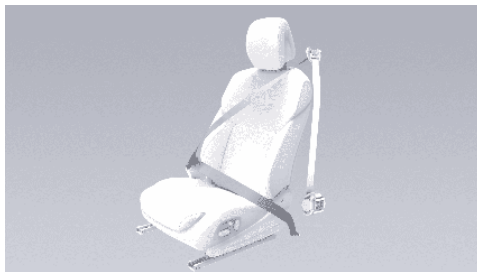


Brust mindestens 25 cm von der Mitte des Lenkrads entfernt halten.

- Der mittlere Teil des Sicherheitsgurtes sollte zwischen Nacken und Schultern platziert werden, und der Beckengurt sollte eng um das Hüftgelenk (nicht den Bauch) gelegt werden.

Gurtstraffer

Bei einem schweren Frontal- oder Seitenaufprall wird der Gurtstraffer gleichzeitig mit dem Airbag aktiviert. Der Gurtstraffer strafft den Sicherheitsgurt automatisch, wodurch das Spiel in den Bein- und Diagonalteilen des Sicherheitsgurtes verringert und damit die Vorwärtsneigung des Fahrers reduziert wird.



Wenn der Gurtstraffer und der Airbag bei einem Unfall nicht aktiviert werden, bedeutet das nicht, dass sie defekt sind. In der Regel bedeutet dies, dass die Intensität oder die Art des Aufpralls nicht ausreicht, um sie zu aktivieren.

Warnung

Nach einem Unfall müssen die Airbags und andere zugehörige Komponenten überprüft und bei Bedarf ausgetauscht werden.

Nach der Aktivierung muss der Gurtstraffer ausgetauscht werden.

Den Sicherheitsgurt überprüfen

Jeder Sicherheitsgurt muss den folgenden vier einfachen Kontrollen unterzogen werden, um zu bestätigen, dass er ordnungsgemäß funktioniert:

1. Überprüfen, ob der Sicherheitsgurt, das Gurtschloss und andere Vorrichtungen beschädigt, verändert, ausgebleicht, fleckig oder stark verschmutzt sind.
2. Den Sicherheitsgurt anlegen und den Sicherheitsgurt in der Nähe des Gurtschlusses schnell herausziehen. In diesem Moment muss der Verschluss sicher verriegelt sein.
3. Den Sicherheitsgurt lösen und den Sicherheitsgurt so weit wie möglich aufrollen. Überprüfen, ob der herausgezogene Sicherheitsgurt zu locker ist, und kontrollieren, ob er abgenutzt ist.

4. Den Sicherheitsgurt teilweise herausziehen, die Verriegelungszunge festhalten und ihn schnell nach vorne ziehen. Dann werden die Sicherheitsgurte automatisch durch den internen Verriegelungsmechanismus verriegelt, um ein zu starkes Abrollen der Sicherheitsgurte zu verhindern.

Wenn ein Sicherheitsgurt einen der oben genannten Tests nicht besteht, wenden Sie sich sofort an den XPENG-Kundendienst.

Höhe des vorderen Sicherheitsgurts einstellen





1. Die Führung in Pfeilrichtung zusammen drücken und sie nach oben und unten bewegen, um den Schultergurt auf eine geeignete Höhe einzustellen.
2. Schultergurtführung lösen.
3. Kräftig am Sicherheitsgurt ziehen, um zu prüfen, ob die Führung sicher eingerastet ist.

Warnung

Die Höhe des Sicherheitsgurts nicht während der Fahrt einstellen.

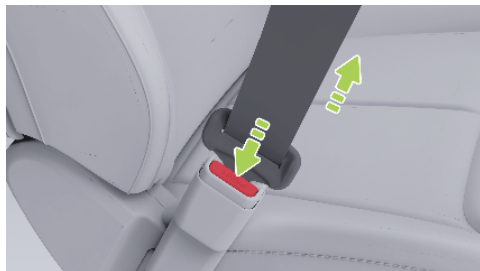
Anlegen des Sicherheitsgurtes



1. Die Sicherheitsgurte langsam herausziehen, so dass die Sicherheitsgurte gleichmäßig um das gesamte Becken, die Brust und das Schlüsselbein gelegt werden, damit sie zwischen Hals und Schulter bleiben.
2. Die Verriegelungszunge des Sicherheitsgurtes in die Sicherheitsgurtschlösser einführen, bis sie „**einrastet**“, um sicherzustellen, dass die Verriegelungszunge eingerastet ist.

3. Die Sicherheitsgurte kräftig herausziehen, um zu prüfen, ob sie geschlossen sind.
4. Die Sicherheitsgurte in Richtung der Spule anziehen, um ein unerwartetes Durchhängen zu verhindern.

Den Sicherheitsgurt abschnallen



1. Die Verriegelungszunge des Sicherheitsgurt festhalten.
2. Den Entriegelungsknopf des Gurtschlösses drücken.

3. Die Verriegelungszunge des Sicherheitsgurts weiterhin festhalten und darauf achten, dass der Sicherheitsgurt langsam aufgerollt wird.

Anlegen des Sicherheitsgurts durch die werdende Mutter

Verletzungen der werdenden Mutter und ihres Fötus im Falle eines Unfalls oder eines plötzlichen Stopps können durch die ordnungsgemäße Verwendung von Sicherheitsgurten wirksam reduziert werden.





Der Hüft-/Schultergurt sollte von der werdenden Mutter korrekt angelegt werden. Der Schultergurt sollte in der richtigen Position durch den Brustkorb verlaufen, und der Hüftgurt sollte so tief wie möglich im Schritt verlaufen und unter dem angehobenen Bauch liegen. Der Sicherheitsgurt muss flach sein, damit der Unterkörper der werdenden Mutter nicht zusammengedrückt wird.

Bitte einen Arzt für eine bessere Beratung konsultieren.

Verwendung des Sicherheitsgurtes durch behinderte Personen

Der Sicherheitsgurt sollte auch von behinderten Personen korrekt angelegt werden.

Bitte einen Arzt für eine bessere Beratung konsultieren.

Sicherheitsgurt-Kontrollleuchte

1.  Kontrollleuchte für nicht angelegten Sicherheitsgurt des Fahrers

2.  Kontrollleuchte für nicht angelegten Beifahrersicherheitsgurt
3.  Kontrollleuchte für nicht angelegten linken hinteren Sicherheitsgurt
4.  Kontrollleuchte für nicht angelegten hinteren mittleren Sicherheitsgurt
5.  Kontrollleuchte für nicht angelegten hinteren rechten Sicherheitsgurt

Wenn sich der Beifahrer nicht anschnallt, blinkt die Sicherheitsgurt-Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett einige Sekunden lang und leuchtet dann bei stehendem Fahrzeug weiter. Wenn das Fahrzeug in Bewegung ist und eine bestimmte Geschwindigkeit erreicht, leuchtet die Sicherheitsgurt-Kontrollleuchte auf, eine Warnmeldung erscheint und ein Alarm ertönt.

Wenn ein Rücksitzinsasse den Sicherheitsgurt nicht anlegt, blinkt die entsprechende Sicherheitsgurt-Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett einige Sekunden lang und leuchtet dann weiter.



Wenn alle Insassen ihre Sicherheitsgurte angelegt haben und die Kontrollleuchte weiterhin leuchtet, legen Sie bitte alle Sicherheitsgurte erneut an, um sicherzustellen, dass sie korrekt verriegelt sind.

Den Sicherheitsgurt reinigen

Den Sicherheitsgurt herausziehen und ihn abwischen. Nach der Reinigung es an der Luft trocknen vor dem Zurückziehen.

Vorsicht

Zum Reinigen der Oberfläche des Sicherheitsgurts keine Reinigungsmittel oder chemischen Reinigungsmittel verwenden.

Ersetzen des Sicherheitsgurts

Wenn der Sicherheitsgurt Anzeichen von Verschleiß, Rissen oder anderen Schäden aufweist, den XPENG-Kundendienst kontaktieren, um ihn auszutauschen. Den

Sicherheitsgurt nicht ohne Genehmigung ersetzen.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

- Alle Insassen, einschließlich des Fahrers, müssen während der Fahrt korrekt angeschnallt sein. Andernfalls kann sich das Risiko von Verletzungen oder Tod bei einem Unfall leicht erhöhen.
- Den Sicherheitsgurt niemals gegen zerbrechliche oder scharfe Gegenstände (wie Stifte, Schlüssel und Brillen) drücken. Der Druck, den der Sicherheitsgurt auf solche Gegenstände ausübt, kann zu Verletzungen führen.
- Der Sicherheitsgurt muss eng am Körper anliegen und darf sich nicht verdrehen, wenn er benutzt wird. Die Schulterpartie des Sicherheitsgurtes muss um die Mitte der Schulter des Insassen verlaufen, am Oberkörper des Insassen anliegen und festgezogen werden. Der Sicherheitsgurt an



der Taille muss so niedrig wie möglich sein und über die Hüften verlaufen. Ggf. den Sicherheitsgurt etwas nach unten ziehen. Der Sicherheitsgurt kann durch Ziehen in Aufrollrichtung eingestellt werden.

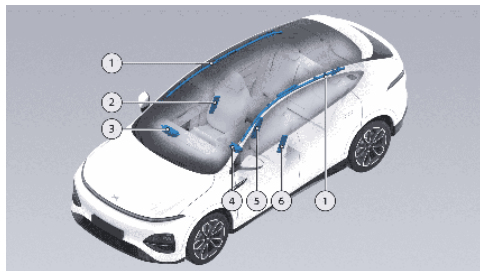
- Jeder Sicherheitsgurt darf nur von einem Insassen oder Fahrer im Fahrzeug angelegt werden. Das Kind nicht auf dem Schoß halten und den Sicherheitsgurt nicht gemeinsam mit ihm anlegen.
- Der Sicherheitsgurt darf nicht durch Chemikalien, Flüssigkeiten oder andere Stoffe beeinträchtigt werden. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht aufrollen oder im Gurtschloss entriegeln lässt, unverzüglich den XPENG-Kundendienst zur Wartung kontaktieren.
- Dem Sicherheitsgurt niemals ohne Genehmigung inoffizielle Zusatzteile hinzufügen, wie z. B. eine zusätzliche Verriegelungsplatte, einen Gurtstopper und ein Verlängerungsstück für das Gurtschloss. Diese Gegenstände können die

normale Schutzfunktion der Sicherheitsgurte verringern oder sogar außer Kraft setzen.

- Der Sicherheitsgurt muss vollständig aufgerollt sein, ohne zu überhängen, wenn er nicht benutzt wird. Wenn sich der Sicherheitsgurt nicht vollständig aufrollen lässt, kontaktieren Sie unverzüglich den XPENG-Kundendienst zur Wartung.
- Die Sicherheitsgurte, der Sicherheitsgurtaufroller und die Sicherheitsgurtbefestigung dürfen nicht ohne Genehmigung ausgebaut, eingebaut, verändert oder demontiert werden.

Airbag

Position des Airbags



1. Vordere und hintere Kopf-Vorhang-Airbags
2. Beifahrersitz-Seitenairbag
3. Beifahrerairbag
4. Fahrerairbag
5. Fernairbag des Fahrersitzes
6. Seitenairbag des Fahrersitzes

! Warnung

Airbags ersetzen keine Sicherheitsgurte. Der Sicherheitsgurt verringert die Gefahr schwerer oder tödlicher Verletzungen bei einem Unfall, unabhängig davon, ob der Airbag ausgelöst wird oder nicht. Daher muss der Sicherheitsgurt korrekt angelegt werden. Airbags sind nur geschützt, wenn sie ausgelöst werden, und nicht alle Arten von Unfällen lösen Airbags aus.

Airbag-Störungsanzeigeleuchte

Nach dem Einschalten des Fahrzeugs „“ leuchtet die Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett einige Sekunden lang auf und erlischt dann, nachdem das System seinen Selbsttest abgeschlossen hat. Erlischt die Kontrollleuchte nach der Selbstinspektion des Systems nicht oder leuchtet sie nach dem Erlöschen wieder auf oder bleibt sie eingeschaltet, liegt ein Fehler im SRS vor. Bitte unverzüglich den XPENG-Kundendienst zur Wartung kontaktieren.



Bedingungen und Situationen für Einsätze

Ob SRS ausgelöst wird, hängt nicht von der Fahrzeuggeschwindigkeit bei einem Unfall ab, sondern von der Aufprallstärke, die der Crash-Sensor bei einem Unfall erfasst. Wenn die Aufprallkraft eines Aufpralls absorbiert oder auf den Körper verteilt wird, wird SRS möglicherweise nicht aktiviert. Abhängig von den unterschiedlichen Aufprallbedingungen während eines Unfalls kann SRS jedoch manchmal auch ausgelöst werden. Daher hängt die Aktivierung von SRS nicht von dem Schadengrad des Fahrzeugs ab.

SRS kann sich in den folgenden Situationen entfalten:

- Das vordere Ende des Fahrzeugs trifft auf den Boden, wenn es über eine tiefe Rille fährt.
- Das Fahrzeug trifft auf einen Bordstein oder andere hervorstehende Gegenstände.

- Das vordere Ende des Fahrzeugs trifft auf den Boden, wenn das Fahrzeug bergab fährt; oder

SRS darf sich in folgenden Situationen nicht entfalten:

- Das Fahrzeug prallt gegen eine Betonsäule, einen Baum oder ein anderes langes und schlankes Objekt.
- Das Fahrzeug prallt gegen das untere Heck eines großen Lastwagens wie z.B. eines LKWs.
- Das Fahrzeug hat einen Auffahrunfall mit einem anderen Fahrzeug.
- Das Fahrzeug überschlägt sich oder rollt zur Seite.
- Das Fahrzeug prallt gegen eine Wand oder ein Fahrzeug an anderen Stellen als das vordere Ende.

Der ausgelöste Airbag und der Sicherheitsgurt können die Insassen, einschließlich des Fahrers, schützen, um das Verletzungsrisiko zu verringern.



Auswirkungen nach dem Einsatz

Im Moment der Auslösung von SRS ist ein lautes Geräusch zu hören, bei dem Gas und Pulver freigesetzt werden. Dieses Pulver kann Haut und Augen reizen. Zu diesem Zeitpunkt aus Gründen der Sicherheit so schnell wie möglich das Fahrzeug verlassen. Wenn dies nicht möglich ist, öffnen Sie das Fenster oder die Tür und atmen Sie frische Luft ein.

Wenn das durch den SRS-Einsatz verursachte Pulver in die Augen gelangt oder auf der Haut klebt, spülen Sie es so schnell wie möglich gründlich mit sauberem Wasser aus. Bei schwerwiegenden Beschwerden rechtzeitig einen Arzt aufsuchen.

Nach dem Auslösen von SRS schrumpft sein Volumen, um eine progressive Stoßdämpfung für den Fahrer und die Insassen zu bewirken und sicherzustellen, dass die Sicht des Fahrers nach vorne nicht behindert wird.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

- SRS kann nur einmal ausgelöst werden. XPENG-Kundendienst kontaktieren, um das ausgelöste SRS und alle betroffenen Systemkomponenten so schnell wie möglich austauschen zu lassen.
- Nach einem Unfall, auch wenn SRS nicht ausgelöst wird, können SRS und die damit verbundenen Systeme ebenfalls einen Fehler aufweisen. Bitte den XPENG-Kundendienst zur Wartung kontaktieren.
- Der XPENG-Kundendienst verfügt über spezielle Werkzeuge, OBD-Geräte, Reparaturinformationen und qualifizierte professionelle Techniker. Reparaturen und Änderungen am Fahrzeug sollten vom XPENG-Kundendienst durchgeführt werden.
- Keine SRS-Komponenten aus verschrotteten Fahrzeugen oder recycelte SRS-Komponenten verwenden.



- Keine Gegenstände in den SRS-Aufblasbereich des Fahrer-/Beifahrersitzes legen, um das Aufblasen von SRS im Falle eines Frontalaufpralls nicht zu behindern.
- Der Beifahrer darf keine Kinder, Haustiere oder Gegenstände in seinen Armen halten, um den SRS-Aufblasraum zu besetzen. Dies ist sowohl für Erwachsene als auch für Kinder obligatorisch.
- Keine Gegenstände (z. B. ein tragbares Navigationsgerät) an der Frontscheibe über dem SRS am Beifahrersitz befestigen.
- Keine Gegenstände (z. B. Telefonhalter und Dekoration) auf die Kennzeichnungsfläche des Lenkrads oder der SRS-Komponenten auf der Beifahrerseite verdecken oder kleben, oder keine Änderungen an den oben genannten Teilen vornehmen.
- Keine Gegenstände auf dem Beifahrersitz stapeln. Bei einer Notbremsung können die Gegenstände nach dem Auslösen des Airbags herausgeschleudert werden und Fahrer und Insassen verletzen.
- Keine Sitzbezüge verwenden. Andernfalls wird die Entfaltung des seitlichen SRS der vorderen Reihe bei einem Unfall eingeschränkt und die Erkennungsgenauigkeit des Systems verringert sich ebenfalls.
- Die Airbagabdeckung nicht verändern und keine Teile in deren Nähe hinzufügen. Insassen sollten ihren Kopf nicht auf die Türen legen. Andernfalls kann es bei der Aktivierung des Vorhang-Airbags zu Verletzungen kommen.
- Insassen dürfen ihre Füße, Knie oder andere Körperteile nicht über oder in der Nähe von SRS abstellen, um den normalen Betrieb von SRS nicht zu behindern oder Brüche oder andere Verletzungen während des Auslösens von SRS zu verursachen.
- Keine Gegenstände über oder in der Nähe von SRS des Fahrer-/Beifahrersitzes, auf der Seite des Vordersitzes, über dem Dach an der Seite des Fahrzeugs und auf anderer Airbagabdeckung ablegen, die die



Auslösung von SRS behindern könnten. Diese Artikel können bei der Aktivierung des SRS aufgrund eines heftigen Unfalls schwere Verletzungen verursachen.

- Nicht versuchen, die Komponenten, Schaltkreise und Software von SRS zu verändern. Andernfalls kann SRS nicht normal funktionieren und den notwendigen Schutz für Fahrer und Insassen bieten, oder es kann bei einem Unfall nicht oder ungewollt ausgelöst werden, was das Verletzungsrisiko erhöht.

Kinderpassagier

Einführung

Um die Sicherheit von Kindern zu gewährleisten, bitte geeignete Kindersitze verwenden, die dem Alter, dem Gewicht und der Größe der Kinder entsprechen. Bitte sich strikt an die Anweisungen des Herstellers des Kindersitzes halten.

Älteres Kind im Fahrzeug

Wenn Kinder zu groß sind, um Kindersitze zu benutzen, aber zu klein, um normale Sicherheitsgurte sicher anzulegen, kann ein Kindersitzkissen, das den einschlägigen Vorschriften oder Normen entspricht, gekauft und korrekt verwendet werden. Das Kindersitzkissen kann verwendet werden, um das Kind anzuheben, so dass der Schultergurt des Sicherheitsgurtes gerade über die Mitte der Schulter verläuft und den Sicherheitsgurt bis zum Schritt absenkt.



Etikett zur Verwendung von Kindersitzen



Warnung

Platzieren Sie keinen nach hinten gerichteten Kindersitz auf einem Sitz mit Airbag-Schutz, da dies zum Tod oder zu schweren Verletzungen des im Sitz befindlichen Kindes führen kann.

Deaktivierung des Beifahrerairbags



1. Beifahrerairbag-Statusanzeige
2. Beifahrerairbag eingeschaltet
3. Beifahrerairbag ausgeschaltet
4. Schalter für den Beifahrerairbag

Der Beifahrerairbag ist standardmäßig eingeschaltet und kann auf die folgenden zwei Arten aus- bzw. eingeschaltet werden:

1. Auf die Beifahrerairbag-Statusanzeige in der Statusleiste tippen und dann zur



Schnittstelle für die Schaltereinstellung gehen.

2. Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „→Fahren“ gehen, und Sie können nach unten Wischen und auf den Schalter für den Beifahrerairbag tippen.

Warnung

- Stellen Sie keinen nach hinten gerichteten Kindersitz auf dem Sitz mit einem aktiven Frontairbag auf. Tod oder schwere Verletzungen des Kindes im Sitz können auftreten.
- Stellen Sie sicher, dass Sie einen geeigneten Kindersitz für das Kind auf der Grundlage seines Alters, seiner Größe und seines Gewichts auswählen.
- Ein Kindersitz ist nur für ein Kind geeignet. Legen Sie niemals mehrere Kinder mit dem Sicherheitsgurt in einen Kindersitz.

- Unter keinen Umständen darf ein Kind oder Kleinkind während der Fahrt in den Armen des Insassen getragen werden.
- Lassen Sie ein Kind niemals unbeaufsichtigt auf dem Kindersitz.
- Lassen Sie Kinder niemals ungeschützt in einem Fahrzeug. Halten Sie Kinder während der Fahrt immer in der richtigen Sitzposition. Niemals im Fahrzeug stehen oder auf dem Sitz knien. Wenn unter diesen Umständen ein Unfall eintritt, könnte er für Kinder und andere tödlich sein.
- Jeder Kindersitz, der bei einem Unfall Kräfte aufgebracht hat, muss ersetzt werden.

Empfohlene Arten von Kindersitzen*

Sowohl die ECE-R44- als auch die ECE-R129-Norm gelten für Kindersitze in dem Land, in dem sich der Benutzer befindet.

Die Einstufung nach ECE-R129 basiert auf der Körpergröße des Kindes.



Größe des Kindes	Hersteller	Typ	Zubehör
40 cm-105 cm	Dorel Europe	Maxi-Cosi Pearl 360 & FamilyFix 360 base	ISOFIX + Stützfuß
61 cm-105 cm	HTS BeSafe	iZi Kid X3 i-Size	ISOFIX + Stützfuß
100 cm-150 cm	Britax Romer	Kidfix i-Size*	ISOFIX + Gurt

*. Für einen optimalen Schutz wird empfohlen, dieses Kinderrückhaltesystem mit der mitgelieferten Rückenlehne zu verwenden und den Sicherheitsgurt mit Secure Guard und XP-Pad zu befestigen.

Die ECE-R44-Klassifizierung basiert auf dem Gewicht eines Kindes.

Gewicht des Kindes	Hersteller	Typ	Zubehör
22 kg-36 kg	Graco	Booster Basic	Gürtel

Im Fahrzeug darf nur ein vorschriftsmäßiger Kindersitz verwendet werden.

	Sitzposition
--	---------------------



Sitzposition	Vorne links	Vorne Mitte	Vorne rechts ①		2. Reihe links②	2. Reihe Mitte ②	2. Reihe rechts②
			Mit eingeschaltetem Beifahrer-Airbag	Bei ausgeschaltetem Beifahrer-Airbag			
Sitzposition für Sicherheitsgurte geeignet (ja/nein)	Nein	Nein	Ja Nur nach vorne gerichtet	Ja	Ja	Ja	Ja
I-Größe-Sitzposition (ja/nein)	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja	Nein	Ja



Beruhigendes Reisen

Sitzposition geeignet für seitliche Befestigung (L1/L2)	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Größte geeignete nach hinten gerichtete Halterung (R1/R2X/ R2/R3)	Nein	Nein	Nein	Nein	R1/ R2X /R2 /R3	Nein	R1/R2X/R2/R 3



Größe geeignete nach vorn gerichtete Halterung (F1/F2X/F 2/F3)	Nein	Nein	Nein	Nein	F1/ F2X /F2 /F3	Nein	F1/F2X/F2/F3
Größe geeignete Booster- Halterung (B2/B3)	Nein	Nein	(B2/B3)*	(B2/B3)*	B2/ B3	(B2/ B3)*	B2/B3



- *Nur für den Einbau mit Sicherheitsgurt geeignet.
- Beim Einbau von CRS sollte der Winkel der Rückenlehne angemessen eingestellt werden, um sicherzustellen, dass CRS stabil bleibt.
- Beim Einbau von CRS sollte die Höhe der Kopfstütze vernünftig eingestellt oder die Kopfstütze entfernt werden, um eine Beeinträchtigung von CRS zu vermeiden. Die Kopfstütze nicht entfernen, wenn ein Sitzerrhöhungskissen ohne Rückenlehne verwendet wird.
- ①: Wenn Sie ein CRS auf dem Beifahrersitz installieren, stellen Sie den Beifahrersitz so hoch wie möglich ein, um CRS sicher zu installieren.
- ②: Beim Einbau eines CRS in der 2. Sitzreihe können die Vordersitze in Längsrichtung und Höhe verstellt werden; auch der Winkel der Rückenlehne kann angepasst werden, um eine Interaktion mit dem CRS/Kind zu vermeiden.

Einbau eines Kindersicherheitssitzes

Den Kindersitz mit dem Sicherheitsgurt sichern



1. Den Kindersitz auf den hinteren äußeren Insassensitz stellen und den Sicherheitsgurt vollständig herausziehen. Den Sicherheitsgurt wie vom Hersteller des Kindersitzes vorgeschrieben befestigen.
2. Den Sicherheitsgurt aufrollen lassen, den Kindersitz fest in den Autositz drücken und

gleichzeitig den gelösten Sicherheitsgurt straffen.

3. Wenn der Kindersitz über einen oberen Befestigungsring verfügt, befestigen Sie diesen an der Rückenlehne.

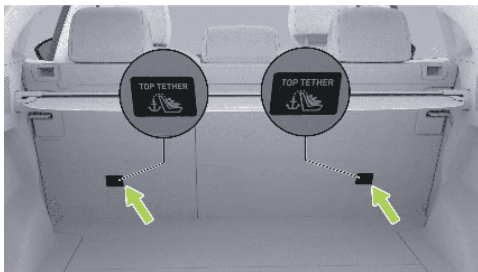
Einbau eines Kindersitzes durch ISOFIX-Verankerung



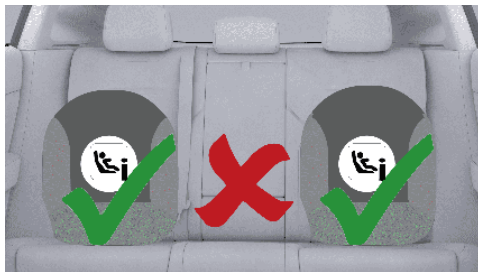
Die ISOFIX-Verankerungspunkte befinden sich zwischen der Rückenlehne und dem Sitzkissen auf beiden Seiten des Rücksitzes und sind jeweils mit dem ISOFIX-Logo gekennzeichnet.



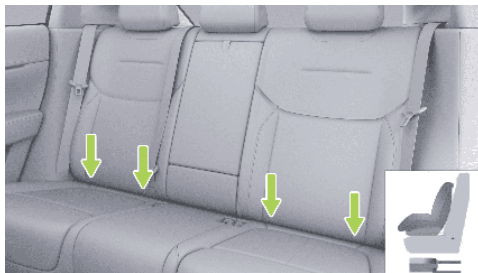
Beruhigendes Reisen



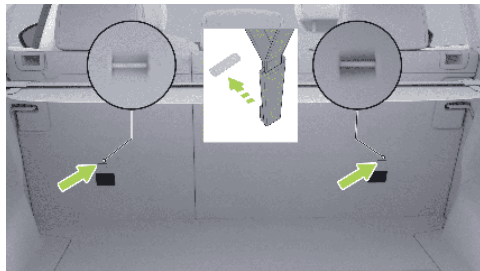
Die oberen Verankerungspunkte befinden sich hinter den Rückenlehnen der Rücksitze.



1. Den Kindersitz auf den hinteren äußeren Beifahrersitz stellen.



2. Den unteren Befestigungsbügel des Kindersitzes gemäß den Anweisungen des Herstellers in die ISOFIX-Verankerung einsetzen.



3. Den oberen Befestigungsgurt des Kindersitzes durch die Kopfstütze führen und ihn bis zur Rückseite der Rückenlehne ziehen. Den Haken und die Schlaufe des Befestigungsgurtes mit dem Verankerungspunkt verbinden, und den Befestigungsgurt festziehen.

Kindersitz überprüfen

Sicherstellen, dass der Kindersitz nach dem Einbau nicht lose ist:

1. Den Kindersitz entlang des Gurtverlaufs befestigen. Versuchen, den Kindersitz von einer Seite zur anderen und von vorne nach hinten zu schieben.
2. Wenn sich der Kindersitz um mehr als 2,5 cm bewegen lässt, ist der Kindersitz zu locker. Dann den Sicherheitsgurt anlegen oder den ISOFIX-Kindersitz wieder anschließen.
3. Wenn er sich nicht befestigen lässt, versuchen Sie es mit anderen Sitzpositionen oder verwenden Sie einen anderen Kindersitz.

Warnung

- Stellen Sie einen Kindersitz mit Blickrichtung nach hinten nicht auf einen Airbag-geschützten Sitz, da dies zu



schweren oder tödlichen Verletzungen eines Kindes auf dem Sitz führen kann.

- Verwenden Sie immer einen für Alter, Größe und Gewicht des Kindes geeigneten Kindersitz.
- Ein Kind mit einem Gewicht von mehr als 9 kg kann einen nach vorn gerichteten Kindersitz nur dann benutzen, wenn es unabhängig fahren kann. Kinder unter zwei Jahren haben ihre Wirbelsäule und ihren Nacken noch nicht ausreichend entwickelt und vermeiden Frontalaufprallschäden.
- Unter keinen Umständen darf ein Kind oder Kleinkind in den Armen des Fahrzeugs gehalten werden, und alle Kinder sollten jederzeit auf einem geeigneten Kindersitz gesichert werden.
- Lassen Sie ein Kind nicht allein im Fahrzeug, auch wenn es auf dem Kindersitz gesichert ist.
- Fahren Sie nicht ohne Sicherheitsschutz, halten Sie das Kind während der Fahrt

korrekt im Sitz, und stehen Sie nicht im Fahrzeug oder knien Sie nicht auf dem Sitz. Andernfalls kann es bei einem Unfall zu tödlichen Verletzungen von Kindern und anderen Personen kommen.

- Verwenden Sie den Sicherheitsgurt nicht am Sicherheitsgurt, der zur Befestigung eines Kindersitzes oder einer Sitzerrhöhung verwendet wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Kopf des Kindes abgestützt ist und dass der Kindersicherheitsgurt korrekt eingestellt und gesichert ist, wenn ein großes Kind unterwegs ist. Der Schultergurt muss frei von Gesicht und Hals sein, und der Beckenbereich muss frei vom Bauch sein.
- Nur ein Kind kann in einem Kindersitz untergebracht werden. Den Sicherheitsgurt nicht verwenden, um mehr als ein Kind an einen Kindersitz zu binden.
- Befestigen Sie die beiden Kindersitze nicht an einem Verankerungspunkt. Bei einer Kollision reicht möglicherweise ein



Verankerungspunkt nicht aus, um beide Sitze zu sichern.

- Die Verankerungspunkte der Kindersicherung werden nur von der ordnungsgemäß installierten Kindersicherung beladen. Unter keinen Umständen darf der Kinderschutz mit Sicherheitsgurten für Erwachsene, Gurten oder anderen Gegenständen oder Ausrüstungen getragen werden.
- Sicherheitsgurt und Haltegurt stets auf Beschädigung und Verschleiß prüfen.
- Verwenden Sie niemals einen modifizierten, beschädigten oder beschädigten Kindersitz, der bei einem Fahrzeugunfall verwickelt war. Prüfen oder ersetzen Sie den Kindersitz gemäß den Anweisungen des Herstellers des Kindersitzes.
- Um sicherzustellen, dass Kinder sicher fahren, befolgen Sie stets alle Anweisungen in diesem Handbuch und

die Anweisungen des Herstellers des Kindersitzes.

Baby-on-Board-Modus

Kindersicherungen sind an beiden hinteren Türen des Fahrzeugs angebracht. Nachdem die Kindersicherung im Baby-on-Board-Modus aktiviert wurde, kann die entsprechende Tür nicht mehr über den elektrischen Entriegelungsschalter geöffnet werden, wodurch verhindert werden kann, dass Kinder die Hecktür versehentlich öffnen. Die Fenstersperre kann auch aktiviert werden, um den Glasheber der Insassenfenster zu sperren und das Unfallrisiko während der Fahrt zu verringern.



- Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** → **Baby-im-Fahrzeug-Modus** “ gehen, und Sie können die Fenstersperre und die Kindersicherung ein- oder ausschalten.
- Kindersicherungen können über das Schnellzugriff-Panel auf dem zentralen Kontrollbildschirm aktiviert/deaktiviert werden.

Tipps

- Es wird empfohlen, die Kindersicherung zu aktivieren, wenn das Kind in der hinteren Reihe sitzt.
- Um die Sicherheit zu gewährleisten, wenn sich Kinder im Fahrzeug befinden, verriegeln Sie die Beifahrerscheibe nach oben und unten, damit Kinder die Fenster nicht betätigen können, um ein Einklemmen zu vermeiden.

Warnung

Die entsprechende Tür kann nicht von innen geöffnet werden, wenn die Kindersicherung aktiviert ist. Lassen Sie kein Kind allein im Fahrzeug.

Alkoholsperre*

Einführung

Dieses Fahrzeug verfügt über einen Alkoholsperren-Anschluss, um eine

Beruhigendes Reisen



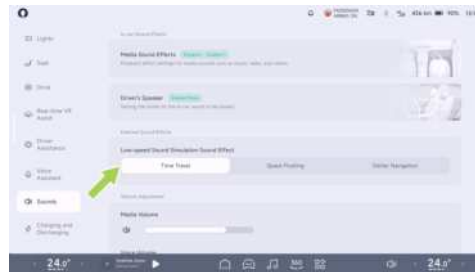
Alkoholsperre mit LIN-Schnittstelle aufzunehmen (konform zur Norm 50436-4 2022 Version).

Langsamfahren-Simulationsgeräusch AVAS

Einführung

Wenn sich das Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit von weniger als 30 km/h bewegt, wird ein analoger Ton ausgegeben, um Fußgänger und Fahrzeuge in der Nähe zu warnen.

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Töne** “ gehen, und Sie können „**Soundeffekt für die Niedriggeschwindigkeits-Soundsimulation** “ wählen.



Reifendruckkontrollsystem (TPMS)

Einführung

TPMS kann den Reifendruck und die Reifentemperatur in Echtzeit überwachen, wenn das Fahrzeug fährt, und einen Alarm auslösen, wenn der Reifendruck, die Reifentemperatur oder das TPMS-System abnormal sind, um die Fahrsicherheit zu gewährleisten.

Warnung

- Die Warnleuchte des Reifendrucküberwachungssystems in der Instrumentengruppe leuchtet auf, wenn ein anormaler Reifendruck oder ein TPMS vorliegt, und ein entsprechender Text wird angezeigt, um Sie darauf aufmerksam zu machen: „**Niedriger Reifendruck, rechtzeitig erneuter „Reifendruck, zu niedriger Reifendruck “**“, **sofortiges Nachfüllen, Fehler im Reifendrucküberwachungssystem,**

Kundendienst verständigen, “bitte das Wort „Erinnerungen “ befolgen.

- Private Modifikationen des Reifendrucküberwachungssystems sind verboten.

Betrieb

Der Reifendruck wird nach jedem Reifenwechsel automatisch kalibriert. Vor der Kalibrierung bitte das Fahrzeug mehr als 17 Minuten lang stehen lassen. Bitte während der Kalibrierung 10 Minuten lang mit einer Geschwindigkeit von mehr als 40 km/h fahren und Rückwärtsfahrten vermeiden.

Bremsassistent

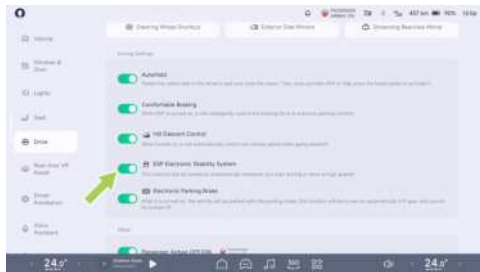
Einführung

Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)

Das Elektronische Stabilitätsprogramm erkennt mit Hilfe von Sensoren Fahrzustände des Fahrzeugs (z.B. Untersteuern, Übersteuern

oder Schlupf der Antriebsräder) und kann durch gezielte Brems Eingriffe oder Begrenzung des Antriebsmoments die Gefahr des Ausbrechens oder Trudelns wirksam reduzieren, um die Fahrstabilität des Fahrzeugs zu gewährleisten.

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren** “ gehen, und Sie können „**Elektronisches Stabilitätssystem ESP ein- oder ausschalten** “.

Warnung

- Das ESP verhindert nicht Unfälle, die durch gefährliche Fahrten oder Notlenkung mit hoher Geschwindigkeit verursacht werden.
- Bei Ausfall des ESP sofort das XPENG Automobile Service Center zur Wartung kontaktieren.

Antiblockiersystem (ABS)

ABS verhindert das Blockieren der Räder, wenn die maximale Bremskraft eingesetzt wird. Unter den meisten Straßenbedingungen kann die Lenkfähigkeit des Fahrzeugs bei einer Notbremsung verbessert werden.

Bei einer Notbremsung überwacht das ABS ständig die Geschwindigkeit der einzelnen Räder und passt den Bremsdruck entsprechend dem Blockierzustand an.

Wenn ABS aktiviert wird, können Sie ein Vibrieren des Bremspedals spüren. Sie brauchen nicht in Panik zu verfallen,



sondern einfach den Straßenverhältnissen entsprechend zu fahren.

Im Falle eines ABS-Fehlers bleibt die Grundbremsfunktion normal und wird durch den Fehler nicht beeinträchtigt, der Bremsweg verlängert sich jedoch.

Warnung

Der Fahrer muss stets einen Sicherheitsabstand zum vorausfahrenden Fahrzeug einhalten und sich der gefährlichen Fahrbedingungen bewusst sein. Obwohl ABS den Bremsweg verbessern kann, geht es nicht über die Gesetze der Physik hinaus und verhindert auch nicht die Gefahr eines Reifenschlupfs (z. B. wenn sich eine Wasserschicht zwischen Straße und Reifen befindet, die verhindert, dass der Reifen direkt mit der Straße in Berührung kommt).

Notbremsung

Im Notfall das Bremspedal vollständig nieder drücken und einen gleichmäßigen Druck aufrecht halten. ABS passt den Bremsdruck an jedem Rad entsprechend der verfügbaren Bremskraft an, um ein Blockieren der Räder zu verhindern und einen sicheren Halt zu gewährleisten.

Traktionskontrollsystem (TCS)

Wenn das Fahrzeug auf glatter Fahrbahn, wie z. B. bei Eis und Schnee, anspringt oder schnell beschleunigt, rutschen die Antriebsräder durch. dTCS steuert den Bremsdruck und das Fahrzeugdrehmoment, um den Radschlupf zu minimieren.

Tipps

Wenn sich das Fahrzeug in einer Situation befindet, in der es eingeklemmt werden muss (z. B. bei Schlamm oder tiefem Schnee), kann die DTCs den Radschlupf kontrollieren und gleichzeitig ein ausreichendes Antriebsmoment sicherstellen, um das Fahrzeug zu befreien.

Die Gaspedaltiefe wird gesteuert, dass es nicht jederzeit vollständig durchgetreten wird.

Elektronische Bremskraftverteilungssystem (EBD)

EBD ist ein Teil von ABS. Wenn das Fahrzeug normal bremst, kann EBD die Verteilung der Bremskraft zwischen den Vorder- und Hinterrädern entsprechend der Fahrzeuglast ausgleichen.

EBD kann die vom Bremssystem erzeugte Bremskraft entsprechend der Traktion zwischen den Rädern und der Fahrbahnoberfläche auf die vier Räder verteilen. Dies gewährleistet eine maximale Bremswirkung, verkürzt den Bremsweg erheblich, hält das Fahrzeug beim Bremsen stabil und erhöht die Fahrsicherheit.

Bremsassistentensystem (EBA)

Im Notfall schnell das Bremspedal betätigen und es drücken und halten. EBA erzeugt

einen höheren Bremsdruck als beim normalen Bremsen, so dass das Bremssystem den für die maximale Verzögerung erforderlichen Druck in der kürzesten Zeit erzeugen kann, wodurch der kürzeste Bremsweg erreicht wird.

Berganfahrsteuerung (HHC)

Wenn das Fahrzeug an einer Steigung von mehr als 5% anhält und anfährt, reicht die Leistung in dem Zeitraum, in dem der Fahrer das Bremspedal loslässt und das Gaspedal betätigt, nicht aus, um das Fahrzeug anzufahren. Vor der Vorwärtsfahrt (das Fahrzeug neigt zum Rutschen) hält HHC die Bremskraft aufrecht, die der Fahrer zum Anhalten des Fahrzeugs benötigt, und hält das Fahrzeug in einem statischen Zustand, um ein Rutschen des Fahrzeugs zu verhindern.

Tipps

- Der HHC gilt nur für: Wenn sich das Fahrzeug in der Stellung D oder R befindet, wird das Bremspedal betätigt, und die vor dem Loslassen des



Bremspedals erzeugte Bremskraft reicht aus, um das Fahrzeug an einem Hang zu halten.

- Der HHC hält ca. 2 s an, und die Haltezeit der Bremse wird je nach Fahrer und Steigung frühzeitig gelöst.

Warnung

Der HHC kann Bremsunterstützung leisten, überschreitet jedoch nicht die Regeln der Kinematik. Aus Sicherheitsgründen sollte der Fahrer je nach Fahrzeug die Bremsen rechtzeitig betätigen, um einen Unfall zu vermeiden, wenn das Fahrzeug von einem Hang abrollt.

Mehrfachkollisionsbremse (MCB)

Im Falle einer Fahrzeugkollision kann MCB aktiv bremsen, um die Wahrscheinlichkeit einer Sekundärkollision zu verringern.

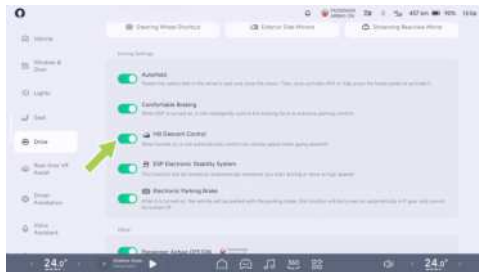
Bergabfahrhilfe (HDC)

Einführung

HDC ist eine Tempomat-Funktion, die dem Fahrer hilft, mit konstanter Geschwindigkeit bergab zu fahren und die Ermüdung der Füße zu verringern, die durch das ständige Betätigen des Bremspedals beim Bergabfahren entsteht.

Betrieb

Aktivieren oder Deaktivieren auf dem zentralen Kontrollbildschirm



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren**“ gehen, und Sie können „**Bergabfahrlilfe**“ ein- oder ausschalten.

Die HDC-Funktion kann verwendet werden, wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit zwischen 8 km/h und 35 km/h liegt. Wenn Sie während des HDC-Betriebs das Brems-

oder Gaspedal betätigen, wird die HDC-Funktion beendet, und der Fahrer muss die Kontrolle über das Fahrzeug übernehmen. Wenn die Fahrzeuggeschwindigkeit 60 km/h überschreitet, wird die Funktion vollständig deaktiviert und nicht wieder aktiviert.

Tipps

- HDC kann bei Steigungen von 5% Stage mehr betrieben werden.
- HDC ist eingeschaltet:
Fahrgeschwindigkeit unter 35 km/h;
Temperatur der Bremsscheibe ist normal.
Das ESP-System ist in Ordnung.

Warnung

Die HDC kann die Fahrzeuggeschwindigkeit aktiv verringern, aber nicht über die Dynamik hinaus, und aus Sicherheitsgründen sollte der Fahrer die tatsächlichen Bedingungen des Fahrzeugs befolgen. Betätigen Sie die Bremsen



rechtzeitig, um einen Unfall zu vermeiden,
wenn das Fahrzeug zu schnell bergab geht.

Schnelle Fahrzeugortung

Einführung

Wenn das Fahrzeug nicht gefunden wird, kann diese Funktion verwendet werden, um es zu lokalisieren.

Betrieb

Fahrzeugortung über große Entfernungen

Wenn Sie weit vom Fahrzeug entfernt sind oder nicht wissen, wo das Fahrzeug geparkt ist, können Sie die „**XPENG**“-Schnittstelle in Ihrer mobilen App aufrufen, um die geografischen Standortinformationen des Fahrzeugs abzufragen.

Auf die Standortinformationen tippen, um Fotos von der Umgebung des geparkten Fahrzeugs anzuzeigen; auf die Kamera tippen, um Videos rund um das Fahrzeug anzuzeigen; auf die Navigation tippen, um einen Pfad zum Standort des Fahrzeugs zu erstellen.

Fahrzeugortung im Nahbereich

Die Schnittstelle der mobilen App verwenden, um die Fahrzeugortung im Nahbereich zu betreiben.

Wenn Sie sich in der Nähe des Fahrzeugs befinden (z. B. auf einem Parkplatz in einem Wohngebiet), wählen Sie in der mobilen APP die „**XPENG**“-Schnittstelle oder die Schnittstelle „**Fahrzeugortung/Karte**“ aus und wählen Sie die Aufforderung per Hupe oder Blitzlicht, damit Sie das Fahrzeug schnell finden können.

Tipps

- Nur die Kontonummer des Eigentümers kann den aktuellen Standort des Fahrzeugs anzeigen.
- Ein schlechtes Fahrzeugnetzwerk kann dazu führen, dass die Suchfunktion des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß funktioniert.



- Wenn das Fahrzeug verriegelt wird, erfasst das System automatisch Fotos vom Fahrzeugumkreis und deaktiviert und verschlüsselt sie, um die Privatsphäre des Benutzers zu schützen.

Rückmeldung entriegeln/ verriegeln

Einführung

Wenn das Fahrzeug entriegelt wird, werden die Türen synchron entriegelt, die Blinker auf beiden Seiten des Fahrzeugs blinken zweimal; die Hupe ertönt oder es ertönt Akkordmusik (falls eingestellt); der vordere Türgriff fährt aus (falls eingestellt); die Seitenspiegel öffnen sich (falls eingestellt); und das Diebstahlschutzsystem wird deaktiviert.

Wenn das Fahrzeug verriegelt ist, werden die Türen synchron verriegelt, die Blinker auf beiden Seiten des Fahrzeugs blinken einmal; die Hupe ertönt oder es ertönt

Akkordmusik (falls eingestellt); der vordere Türgriff wird eingefahren; die Seitenspiegel werden eingeklappt (falls eingestellt); die Fenster werden geschlossen (falls eingestellt); und das Diebstahlschutzsystem wird aktiviert.

Betrieb

Sie können die Rückmeldemethode für das Ent- oder Verriegeln des Fahrzeugs über den zentralen Kontrollbildschirm konfigurieren:

- Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** “ gehen, und die Methoden für die Ent- bzw. Verriegelungsrückmeldung auswählen: „**Blinklicht**“, „**Blinken + Hupe**“ und „**Blinken + Akkord**“.

Sie können die Art und Weise aktivieren oder deaktivieren Pop-out-Griffe auf Unlock über die zentrale Steuerung Bildschirm:

- Auf der zentralen Steuerung Bildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** “ gehen,



und Sie können die „**Pop-out-Griffe beim Entsperren**“ ein- oder ausschalten.

Sie können den Modus zum Öffnen und Schließen der Seitenspiegel beim Verriegeln des Fahrzeugs über den zentralen Kontrollbildschirm einstellen:

- Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren → Außenspiegel**“ gehen, und Sie können „**Seitenspiegel nach dem Verriegeln des Fahrzeugs automatisch einklappen**“ ein- oder ausschalten.
- Auf dem Schnellzugriff-Panel auf „**Seitenspiegeleinstellung**“ tippen. Auf der Schnittstelle „**Seitenspiegel**“ können Sie die „**Seitenspiegel nach dem Verriegeln des Fahrzeugs automatisch einklappen**“ ein- oder ausschalten.

Sie können den Öffnungs- und Schließmodus der Fenster, wenn sie verriegelt sind, über den zentralen Kontrollbildschirm einstellen:

- Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür**“ gehen, und Sie können „**Fenster nach Verriegelung des Fahrzeugs automatisch schließen**“ ein- oder ausschalten.

Diebstahlschutzsystem

Wenn die Diebstahlsicherung aktiviert ist und eine Tür (einschließlich Kofferraum) oder die Motorhaube geöffnet wird, gibt die Diebstahlsicherung über die Hupe und den Blinker einen Alarm aus. Der Alarm der Diebstahlsicherung kann nach dem Entriegeln des Fahrzeugs deaktiviert werden.

Tipps

Der Alarm der Diebstahlsicherung dauert ca. 28 Sekunden und wird neu eingestellt, wenn die Türen (einschließlich Kofferraum) oder der vordere Kofferraumdeckel wieder geöffnet werden.



Warnung

Änderungen an der Diebstahlsicherung des Fahrzeugs sind verboten, da dies dazu führen kann, dass das System nicht ordnungsgemäß funktioniert.

NFC-Kartenschlüssel

Einführung

Der NFC-Kartenschlüssel unterstützt das Entriegeln, Verriegeln und Starten des Fahrzeugs.

Intelligenter Funkschlüssel

Einführung

Das Fahrzeug ist mit einem intelligenten Funkschlüssel ausgestattet, der sowohl Tastenbedienung als auch automatisches Entsperren oder Sperren unterstützt

Mobiler App-Schlüssel

Einführung

Nach der Installation der XPENG-App können Sie Mobiltelefone als Fahrzeugschlüssel registrieren und Bluetooth- und NFC-Technologien für die Kommunikation nutzen. Dies ermöglicht ein bequemes und sicheres Ver- und Entriegeln, das Starten des Fahrzeugs und weitere Bedienelemente.

Die XPENG-App unterstützt die folgenden drei Arten von Schlüsseln:

- Mobiler Bluetooth-Schlüssel

Anwendbare Geräte: iOS-, Harmony- und Android-Telefone.

Tipps

Nach dem Einschalten des Schlüssels, dem Ändern der Anmeldung des anderen Systemtelefons oder der Deinstallation der App kann der Schlüssel automatisch

synchronisiert werden, sodass er nicht erneut eingeschaltet werden muss.

- Mobiler NFC-Schlüssel

Kompatible Geräte: Telefone mit Android, die NFC unterstützen.

Tipps

Sobald die Taste aktiviert ist, muss die NFC-Standard-Wischen-App auf die „**XPENG Automobile App eingestellt werden, bevor**“ sie verwendet werden kann.

Mobiler Bluetooth-Schlüssel

In der XPENG-App, zu „**Digitaler Schlüssel**“ gehen, auf „**Aktivieren**“ unter Bluetooth-Schlüssel tippen und den Anweisungen der XPENG-App folgen, um einen mobilen Bluetooth-Schlüssel zu erstellen.

Bluetooth-Schlüsselverriegelung oder -entriegelung

Bluetooth-Schlüssel: Es unterstützt zwei Modi zum Sperren und Entsperren von Operationen:

- **Manuelle Verriegelung oder Entriegelung:** Sobald das Mobiltelefon erfolgreich über Bluetooth mit dem Fahrzeug gekoppelt ist, können Sie XPENG-App verwenden, um zu entriegeln, Fenster zu öffnen oder zu schließen, den Kofferraum zu öffnen usw.
- **Automatische Ent- und Verriegelung:** In der XPENG-APP den Schalter für die „**Automatische Ent- und Verriegelung**“ einschalten. Nachdem das Mobiltelefon erfolgreich mit dem Bluetooth des Fahrzeugs gekoppelt wurde, können Sie das Fahrzeug automatisch entriegeln, wenn Sie Ihr Mobiltelefon in die Nähe des Fahrzeugs bringen. Das Fahrzeug wird automatisch verriegelt, wenn Sie den Schlüssel aus dem Fahrzeug nehmen.



Vorsicht

Schließen Sie die XPENG Car App nach dem Entsperren nicht, sondern lassen Sie die XPENG Car App im Hintergrund. Um die 手 □ Position der Maschine in Bezug auf das Fahrzeug zu bestimmen,而行自 entriegeln von einem Slave, um eine ordnungsgemäße Funktion sicherzustellen 用, müssen Sie die folgenden Berechtigungen für die XPENG Motors App aktivieren:

Android-Telefone

1. Blaue 牙 Erlaubnis
2. Autom. Start-Berechtigung
3. 行 Berechtigungen für Hintergrundvorgänge

IOS-Systemtelefon

1. Standortinformationen müssen auf immer zulassen eingestellt werden
2. Aktualisierung Der Hintergrundanwendung

3. Standortdienste (手 Maschineneinstellungen > Datenschutz > Standortdienste)

Deaktivierung des digitalen Schlüssels

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „  → **Allgemeine** → **Sicherheit und Datenschutz** “ gehen, auf „**Digitale Fahrzeugschlüssel Deaktivieren** “ tippen. Im Pop-up-Fenster auf „**Senden bestätigen** “ tippen, um einen Verifizierungscode an die Telefonnummer des Fahrzeughalters zu senden. Nachdem der Fahrer den Code eingegeben und verifiziert hat, werden die digitalen Fahrzeugschlüssel aller Nutzer deaktiviert.

Tipps

Wenn die Registrierung des digitalen Schlüssels aufgehoben wird, müssen alle autorisierten Benutzer den digitalen



Schlüssel erneut aktivieren und sollten mit Vorsicht verwendet werden.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

1. In welchen Szenen (u. a.) kann die automatische Ver-/Entriegelungsfunktion des Bluetooth-Schlüssels versagen?
 - Wenn der Akku des Telefons schwach ist oder sich im Energiesparmodus befindet.
 - Die Bluetooth-Funktion des Mobiltelefons ist deaktiviert.
 - Wenn das System des Telefons die XPENG-App ausgeschaltet hat.
 - Wenn das Bluetooth-Signal instabil ist oder die Verbindung abnormal unterbrochen wurde.
 - Wenn Hindernisse (wie Rucksäcke, Körper und Wände) das Bluetooth-Signal blockieren, was zu einer abnormalen Entfernungsmessung führt.

- Nach dem Neustart des Telefons oder der Aktualisierung des Systems, wenn die XPENG-App nicht erneut geöffnet wurde.
- Wenn die Fahrzeugtür, die Motorhaube oder der Kofferraum nicht vollständig geschlossen ist und die Bluetooth-Verbindung beim Verlassen des Fahrzeugs verloren geht.

2. In welchen Szenen (einschließlich, aber nicht beschränkt auf) kann der NFC-Schlüssel des Mobiltelefons nicht gesperrt oder entsperrt werden?
 - Wenn der Akku des Telefons schwach ist oder sich im Energiesparmodus befindet.
 - Die NFC-Funktion des Mobiltelefons deaktiviert ist.
 - Die Standardzahlungsanwendung auf dem Telefon nicht auf die XPENG-App eingestellt ist.

Tipps

Wenn die Bluetooth-Taste des Mobiltelefons nicht entsperrt werden kann, starten Sie



zuerst die XPENG Auto App neu. Wenn das Problem immer noch nicht behoben ist, verwenden Sie bitte den „→→“ Bildschirm zur Überprüfung der XPENG-Digitaltasten, und befolgen Sie die Richtlinien, um das Verbindungsproblem zu beheben.

Schlüsselloser Zugang

Einführung

Der schlüssellose Zugang unterstützt die folgenden Methoden zum Ver- und Entriegeln:

- Kapazitiver Türgriffschalter,
- Automatische Ver- und Entriegelung.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Position der Bluetooth-Antenne



1. Beide Seiten der vorderen Stoßstange
2. Hinter der vorderen Leselampe
3. Beide Seiten der hinteren Stoßstange

Insassen mit implantierten Herzschrittmachern sollten einen Abstand von mindestens 22 Zentimetern zur Bluetooth-Antenne des Fahrzeugs einhalten, um zu vermeiden, dass

Ein- und Ausstieg



die Bluetooth-Antenne die Funktion des Herzschrittmachers beeinträchtigt.

Innenentriegelung und -verriegelung

Einführung

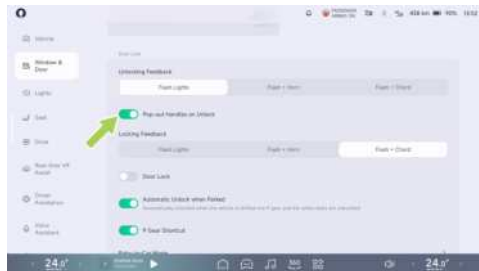
Sie können das Fahrzeug vom Fahrzeuginneren aus mit folgenden Methoden ver- oder entriegeln:

- Fahrzeugtürverriegelung
- Fahrzeugtürverriegelung des zentralen Kontrollbildschirms
- Automatisches Entriegeln beim Parken

Versteckte elektrische Türgriffe

Betrieb

Pop-out-Griffe beim Entsperrren einstellen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** “ gehen und „**Pop-out-Griffe beim Entsperrren** “ einschalten. Wenn das Fahrzeug entriegelt wird, springt der Türgriff automatisch heraus, so dass Sie den Griff ziehen können, um die Tür leicht zu öffnen.



Den Türgriff manuell aufklappen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** “ gehen und „**Pop-out-Griffe beim Entsperren** “ ausschalten. Wenn das Fahrzeug entriegelt wird, springt der Türgriff nicht automatisch heraus. In diesem Fall müssen Sie auf das vordere Ende des Türgriffs drücken und am Griff ziehen, um die Tür zu öffnen.

Automatisches Einziehen des Türgriffs

- Verriegelungsrückzug: Wenn die Tür verriegelt ist, wird der Türgriff automatisch eingezogen.
- Rückzug beim Gangwechsel: Wenn der Schalthebel von P auf N/R/D geschaltet wird, wird der Türgriff automatisch eingezogen.
- Rückzug bei Übergeschwindigkeit: Bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit von mehr als 3 km/h wird der Türgriff automatisch eingezogen.
- Timeout-Rückzug: Wenn die Türen (einschließlich Kofferraum) und die vordere Motorhaube geschlossen sind und der Einfahrvorgang nicht innerhalb von 120 Sekunden durchgeführt wird, wird der Türgriff automatisch eingefahren.

Warnung

Achten Sie bei der Verwendung der Türgriffe darauf, dass Finger, Schmuck, Acrylnägel usw. nicht vom Türgriff oder



Türgriff eingeklemmt werden. Andernfalls kann es zu Sachschäden oder Verletzungen kommen.

i Tipps

- Bei Verwendung der automatischen Einparkfunktion bleibt der bündige Türgriff ausgefahren, und durch Ziehen am Türgriff wird die automatische Einparkfunktion ausgeschaltet.
- Wenn der Türgriff innerhalb von 1 Minute mehr als 8 Mal eingeklappt/angezeigt wird, wird der Antispielfmodus aktiviert, der Türgriff bewegt sich nicht mehr, nach 20 Sekunden wird die Funktion wieder aufgenommen.

Öffnen/Schließen von elektrischen Türen

Einführung

Die elektrische Tür kann auf folgende Weise geöffnet oder geschlossen werden:

- Versteckte elektrische Türgriffe
- Elektrischer Türentriegelungsknopf
- Notöffnungsgriff oder Zugring
- Mechanischer Schlüssel



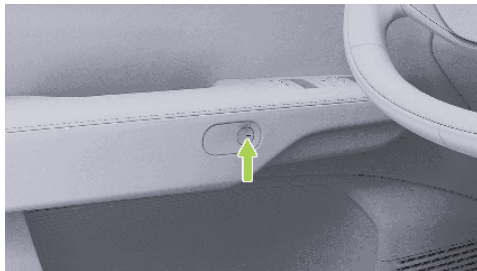
Betrieb

Über versteckte elektrische Türgriffe



Wenn das Fahrzeug entriegelt ist, kann die Tür mit dem versteckten elektrischen Türgriff geöffnet werden.

Elektrischer Türeriegelungsknopf



Bei stehendem Fahrzeug den elektrischen Türeriegelungsknopf drücken, um die Tür zu öffnen.

Tipps

Wenn die Fahrgeschwindigkeit mehr als 3 km/h beträgt, kann die Tür nicht mit der elektrischen Entriegelungstaste geöffnet werden.

Vorderer Türnotentriegelungsgriff



Den Notöffnungsgriff unter der Armlehne der Vordertür ziehen, um die Tür zu öffnen.

Warnung

Das Fahrzeug steht oder fährt. Ziehen Sie den Notöffnungsgriff sobald die Tür geöffnet ist, nicht im Notfall, ziehen Sie nicht am Notöffnungsgriff während der Fahrt.

Zugring für die hintere Türnotentriegelung



1. Drücken, um die Abdeckplatte für Wartung unter der Armlehne der Hintertür zu öffnen.
2. Am Zugring der Türnotentriegelung ziehen, um die Tür zu öffnen.

Warnung

Das Fahrzeug steht oder fährt. Ziehen Sie die Notöffnungsflasche sobald die Tür geöffnet wurde, nicht im Notfall, ziehen Sie nicht die Notöffnungsflasche während der Fahrt.



Mechanischer Schlüssel



Wenn das Fahrzeug stromlos ist, drücken Sie auf das vordere Ende des verdeckten Türgriffs und ziehen Sie ihn heraus. Den mechanischen Schlüssel in das Schlossloch stecken, ihn im Uhrzeigersinn drehen, um die Tür zu entriegeln, und dann am Türgriff ziehen, um die Tür zu öffnen.

Tipps

- Nur die Haupttür kann mit dem mechanischen Schlüssel geöffnet werden;

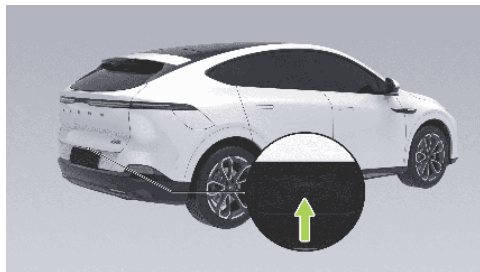
beim Einsteigen in das Fahrzeug können die anderen Türen über den Notöffnungsgriff/-ring geöffnet werden.

- Stellen Sie sicher, dass der mechanische Schlüssel vollständig eingesteckt ist, bevor Sie den Schlüssel drehen. Beim Entriegeln muss der mechanische Schlüssel zum Entfernen in die Ausgangsposition zurückgedreht werden. Lässt sich der Schlüssel während des Bedienvorgangs nicht drehen, stecken Sie den Schlüssel vollständig ein, um weiterdrehen zu können.
- Bei extrem kalter Witterung dürfen Sie den Schlüssel nicht mit Gewalt herausziehen, wenn er beim Gebrauch der mechanischen Türverriegelung nicht selbstständig zurückkehrt. Bitte wenden Sie sich an das XPENG Automobile Servicezentrum.
- Der mechanische Schlüssel wird separat mit dem Fahrzeug geliefert. Bewahren Sie ihn sicher auf, um Verlust zu vermeiden.

Öffnen oder Schließen des Kofferraums

Betrieb

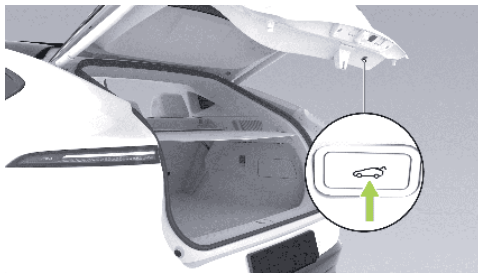
Kofferraum-Außenschalter



Bei entriegelten Türen können Sie den äußeren Kofferraumschalter drücken, um den Kofferraum zu öffnen oder zu schließen oder den sich öffnenden/schließenden Kofferraum anzuhalten.

Wenn das Fahrzeug verschlossen ist, können Sie den Kofferraum öffnen, solange Sie den Schlüssel in der Nähe des Kofferraums tragen.

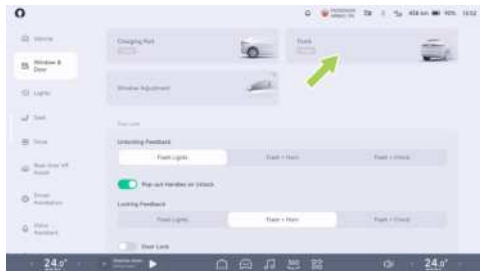
Kofferraum-Innenschalter



Den internen Schalter drücken, um den Kofferraum zu schließen, oder das Öffnen oder Schließen des Kofferraums anzuhalten.



Der zentrale Kontrollbildschirm kann den Kofferraum öffnen oder schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → Fenster & Tür “ gehen, um den „**Kofferraum** “ zu öffnen/schließen. Durch erneutes Antippen während der Bewegung wird das Öffnen/Schließen unterbrochen.

In der Taskleiste am unteren Rand des zentralen Kontrollbildschirms, auf „**Kofferraum** “ (falls eingestellt) tippen, und Sie können den Kofferraum öffnen oder schließen.



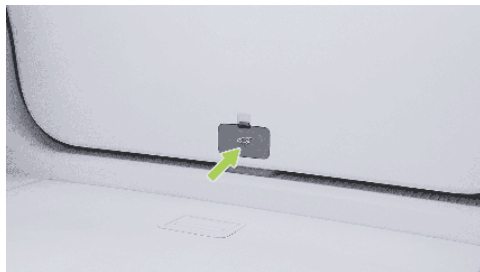
Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, tippen „“, und dann auf „**Echtzeit-VR-Assistent** “ im App-Center tippen oder auf „**Echtzeit-VR-Assistent** “ in der unteren Taskleiste des zentralen Kontrollbildschirms (falls eingestellt) tippen, um die Schnittstelle für Echtzeit-Virtual-Reality-Assistent aufzurufen. Auf der Benutzeroberfläche auf das Symbol unter dem 3D-Modell tippen, um den Kofferraum zu öffnen oder zu schließen, oder das 3D-Modell drehen, um ein Hotspot-Symbol im Kofferraumbereich anzuzeigen, und auf das

Hotspot-Symbol tippen, um den Kofferraum zu öffnen oder zu schließen.

Notöffnungsschalter

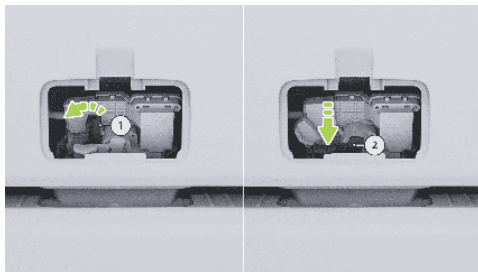
Wenn sich der Kofferraum nicht öffnen lässt, kann er mit den folgenden Vorgängen geöffnet werden:

1. Die Rücksitzlehne umstellen und in den Kofferraum steigen.



2. Die obere Verriegelung der Verkleidungsabdeckung an der

Notentriegelung drücken, um die Verkleidungsabdeckung zu entfernen.



3. Den Hebel ① nach links ziehen und ihn halten, dann den Hebel ② drücken, um den Kofferraum zu entriegeln, und den Kofferraum nach außen drücken, um ihn im Notfall zu öffnen.

Tipps

Drucken Sie nach dem öffnen im Notfall auf den Kofferraum, um ihn zu schließen.



Einstellen des Entfaltungswinkels des Kofferraums

Das Fahrzeug unterstützt zwei Methoden (zentraler Kontrollbildschirm und interner Kofferraumschalter), um den Öffnungswinkel des Kofferraums einzustellen:

- auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** “ gehen und „**Speicherung des Kofferraumöffnungswinkels** “ einstellen.
- Wenn der Kofferraum im gewünschten Winkel ausgeklappt ist, halten Sie den unteren Kofferraumschalter gedrückt, bis Sie eine blinkende Aufforderung sehen. An diesem Punkt ist die Einstellung des Kofferraumöffnungswinkels abgeschlossen.

Tipps

Wenn der Schalter gedrückt gehalten wird, wird der Laderaumausfahrwinkel auf den niedrigsten Wert eingestellt, wenn der Laderaumausfahrwinkel unter dem zulässigen Mindestwert liegt.

Willkommen

Einführung

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** → **Begrüßungseinstellungen** “ gehen und Sie können die folgenden verschiedenen Begrüßungsfunktionen ein- oder ausschalten.

- Begrüßung des Fahrersitzes
- Beifahrerbegrüßung
- Begrüßungslicht
- Begrüßungssoundeffekt

Betrieb

Begrüßung des Fahrersitzes

Wenn die Willkommensfunktion des Fahrersitzes aktiviert ist, gleitet der Sitz beim Öffnen der Fahrertür automatisch zurück und erleichtert so das Ein- und Aussteigen. Beim Einsteigen und Wiederschließen der Tür kehrt der Sitz in die gespeicherte Position zurück.



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** → **Begrüßungseinstellungen** “ gehen, und Sie können die Begrüßungsfunktion für den Fahrer ein- oder ausschalten.

Begrüßung des Beifahrers

Wenn die Begrüßungsfunktion des Beifahrersitzes aktiviert ist, führt das Öffnen der Beifahrertür dazu, dass der Sitz leicht nach hinten gleitet, dies erleichtert Ein- und Ausstieg. Beim Einsteigen in das Fahrzeug und beim erneuten Schließen der Tür kehrt der Sitz in die gespeicherte Position zurück.

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** → **Begrüßungseinstellungen** “ gehen, und Sie können die Beifahrerbegrüßungsfunktion ein- oder ausschalten.

Tipps

- Wenn der Rückenlehnenwinkel größer ist, kann die Rückenlehne die

Fondpassagiere beeinträchtigen und die Annäherungsfunktionalität wird nicht aktiviert.

- Wenn sich der Sitz in einer ruckartigen Position befindet und die Person das Fahrzeug leicht verlassen könnte, wird die Annäherungsfunktion nicht aktiviert.

Vorsicht

Stellen Sie immer sicher, dass sich im Sitzbewegungsbereich keine Hindernisse befinden, bevor die Sitzannahmefunktion aktiviert wird, da dies zu Verletzungen oder Schäden am Fahrzeug führen kann.

Begrüßungslicht

Nähert sich der physische Fernbedienungsschlüssel dem Fahrzeug auf weniger als 8 Meter, werden die externen Begrüßungslichteffekte automatisch aktiviert.

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** → **gehen, und**



Sie können das Begrüßungslicht ein- oder ausschalten. “ Begrüßungseinstellungen

Tipps

Wenn die Annäherungsfunktion ausgelöst wird, verlässt das System die Annäherungsfunktion automatisch, wenn Sie die Scheinwerfer aktiv betätigen (z. B. Abblendlicht, Fernlicht) oder das Fahrzeug entriegeln.

Begrüßungssoundeffekt

Wenn der Begrüßungssoundeffekt aktiviert ist, spielt das Fahrzeug nach dem Einsteigen des Fahrers und dem Schließen der Fahrertür Musik entsprechend dem ausgewählten Begrüßungssoundeffekt im Innenraum.

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür → Begrüßungseinstellungen** “ gehen, und Sie können die Begrüßungssoundeffekte ein- oder ausschalten. Nach dem Einschalten

der Funktion können Sie die gewünschten Begrüßungssoundeffekte auswählen.

Fahrzeug einschalten und ausschalten

Einführung

Das Fahrzeug kann auf folgende Weise ein- und ausgeschaltet werden:

- Die Tür zum Einschalten öffnen.
- Das Fahrzeug verriegeln, um es auszuschalten.
- Notabschaltung-Schalter wird zum Ausschalten verwendet.
- Das Bremspedal drücken, um das Fahrzeug einzuschalten.
- Bei einem temporären Stopp nicht ausschalten.

Betrieb

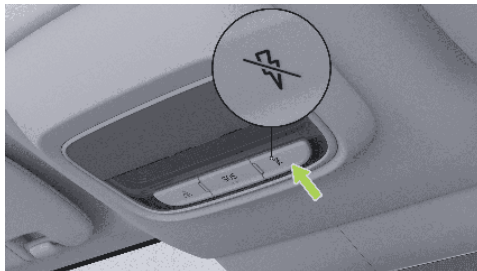
Die Tür zum Einschalten öffnen.

Einschalten, wenn sich eine Tür (außer dem Kofferraum) öffnet, wenn das Fahrzeug entriegelt wird.

Das Fahrzeug zum Ausschalten verriegeln

Wenn der Fahrersitz nicht besetzt ist, können Sie das Fahrzeug ausschalten, nachdem Sie es von außen verriegelt haben.

Ausschalten über den Notabschaltungsschalter



Für einen Not-Ausschaltvorgang können folgende Methoden verwendet werden:

- Wenn das Fahrzeug steht, halten Sie den Notausschalter 5 Sekunden lang gedrückt, um das Fahrzeug direkt auszuschalten.
- Wenn das Fahrzeug steht oder sich mit einer bestimmten Geschwindigkeit bewegt, drücken Sie den Notausschalter innerhalb von 2 Sekunden dreimal, um das Fahrzeug direkt auszuschalten.



Tipps

Wenn der Not-aus-Schalter bei einer Fahrzeuggeschwindigkeit längere Zeit gedrückt wird, muss dies am Instrument bestätigt werden. Wenn er innerhalb von 2 Sekunden dreimal gedrückt wird, wird direkt abgeschaltet, unabhängig davon, ob eine Fahrgeschwindigkeit vorliegt oder nicht.

Das Bremspedal zum Einschalten drücken

Wenn das Fahrzeug ausgeschaltet ist und sich der Nahfeld-Kommunikationskarten-Schlüssel, der Fernbedienungs-schlüssel oder der Telefonschlüssel im Fahrzeug befindet, betätigen Sie das Bremspedal, um das Fahrzeug einzuschalten.

Kein Ausschalten bei vorübergehenden Stopps

Wenn die „**Funktion Automatisches Ausschalten**“ auf dem zentralen Kontrollbildschirm ausgeschaltet ist und das Fahrzeug eingeschaltet ist, befindet sich der

Schalthebel in der Stellung P. Die mobile APP öffnen, zur „**XPENG**“-Schnittstelle gehen und auf „**Vorübergehender Stopp**“ tippen. Im Pop-up-Fenster auf „**Bestätigen**“ tippen. Das Fahrzeug wird verriegelt, der Touchscreen und die Klimaanlage bleiben verfügbar.

Tipps

Wenn die „**automatische Abschaltfunktion**“ im CID aktiviert ist und die Bedingungen für die automatische Abschaltung erfüllt sind, schaltet sich das Fahrzeug nach einer Stunde automatisch ab.

Automatisches Ausschalten

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Allgemeine** → **Sicherheit und Datenschutz**“ gehen, und die Funktion „**Automatisches Ausschalten**“ aktivieren oder deaktivieren. Auf dem zentralen Kontrollbildschirm erscheint ein Pop-up-Fenster mit der Meldung eines 10-minütigen Countdowns bis zum automatischen Ausschalten. Zu diesem Zeitpunkt können Sie



auf „**Abbrechen**“ tippen, um den 1-Stunden-Countdown zurückzusetzen.

Wenn die Funktion „**Automatisches Ausschalten**“ aktiviert ist, wird das Fahrzeug automatisch abgeschaltet, wenn die folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind.

- Es befindet sich niemand im Fahrzeug.
- Alle Türen (einschließlich des Kofferraums) und die vordere Motorhaube sind geschlossen.
- Das Fahrzeug befindet sich in einem geparkten Zustand.
- Innerhalb von 1 Stunde werden keine Eingriffe vorgenommen.

Tipps

Außerdem schaltet sich das Fahrzeug automatisch ein/aus, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

- System-Upgrade wird hochgefahren.

- 自 Einschalten angefordert von der Fahrfunktion.

Erinnerung an die Belegung des Rücksitzes

Einführung

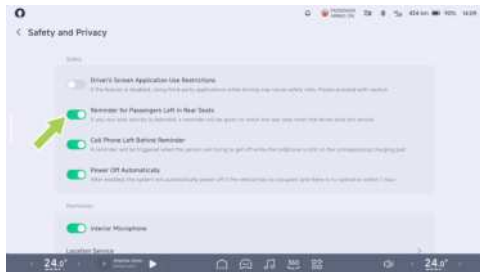
Die Funktion zur Erinnerung an die Belegung der Rücksitze bietet einen Service, der den Status der Rücksitze, der Sicherheitsgurte und anderer Anzeigen erkennt, um an zurückgelassene Gegenstände in der hinteren Reihe zu erinnern.

Vorsicht

Diese Funktion kann nicht garantiert werden, dass sie vollständig korrekt ist. Schauen Sie beim Verlassen des Fahrzeugs genau auf das Fahrzeugheck, und lassen Sie Kinder, hilfsbedürftige Personen oder Haustiere niemals allein im Fahrzeug.



Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Allgemein** → **Sicherheit und Datenschutz** “ gehen, und Sie können Funktion „**Erinnerung an zurückgelassene Insassen auf den Rücksitzen** “ ein- oder ausschalten. Wird nach dem Einschalten der Funktion ein Aktivitätszeichen auf den Rücksitzen erkannt, wird der Fahrer beim Aussteigen daran erinnert, den Rücksitz zu überprüfen.

Sitzverstellung

Einführung

Sie können die Sitze auf folgende Weise einstellen:

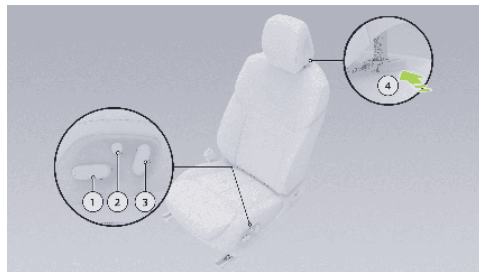
- Sitzschalter
- Schnittstelle zur Einstellung des zentralen Kontrollbildschirms
- Xpeng-Stimme

Tipps

- Wenn Funktionen wie Sitzspeicher, Sitzannahme, Sitzposition, Einstellung des mittleren Bildschirms nicht korrekt verwendet werden, kann eine Initialisierung versucht werden.
- Die kleine P-Stimme kann die Rückenlehne des Rückitzes nicht verstellen.

Betrieb

Verstellung des Fahrersitzes mit Sitzschalter



1. Schalter für die Sitz- oder Kisseneinstellung

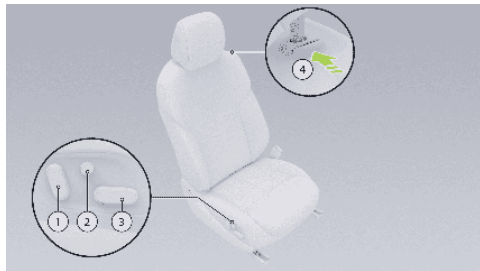
- Horizontale Verstellung des Sitzes: Schalter vorwärts oder rückwärts bewegen.
- Vertikale Verstellung des Sitzes: Den hinteren Teil des Schalters nach oben oder nach unten drücken.



- Höhenverstellung des Kissens: Den vorderen Teil des Schalters nach oben oder nach unten bewegen.
2. Schalter für die Einstellung der Lendenwirbelstütze
- Die Hubhöhe der Lendenwirbelstütze einstellen: Den Schalter nach oben oder unten schalten.
 - Die Position der Lendenwirbelstütze nach vorne und hinten einstellen: Schalter vorwärts oder rückwärts schalten.
 - Auf der Fahrersitz-Einstellungsseite des Zentralbedienbildschirms kann nach Aktivierung der Funktion „**Lendenwirbelstützenverstellung für das Lenkrad**“ mit dem linken Scrollrad die Höhe der Lendenstütze und mit dem rechten Scrollrad die Vor- und Rückwärtsbewegung der Lendenwirbelstütze eingestellt werden.
3. Verstellhalter für den Rückenlehnenwinkel
- Den Rückenlehnenwinkel einstellen: Den oberen Teil des Schalters nach vorne/ hinten drücken.
4. Kopfstützen-Entriegelungsschalter
- Höhenverstellung der Kopfstütze: Kopfstütze nach oben drücken, um sie anzuheben; Schalter gedrückt halten, um die Kopfstütze abzusenken.
 - Entfernung der Kopfstütze: Den Schalter drücken und ihn nach oben ziehen, um die Kopfstütze zu entfernen.
- i Tipps**

 - „Die Kopfstütze rastet durch Klicken während der Einstellung der Kopfstütze ein.“
 - Die niedrigste Position der Kopfstütze ist nicht ihre Benutzungsposition. Heben Sie die Kopfstütze immer in die verriegelte Position an, wenn Sie sie verwenden.

Verstellung des Beifahrersitzes mit Sitzschalter



1. Verstellschalter für den Rückenlehnenwinkel

- Den Rückenlehnenwinkel einstellen: Den oberen Teil des Schalters nach vorne/ hinten drücken.

2. Schalter für die Einstellung der Lendenwirbelstütze

- Die Position der Lendenwirbelstütze nach oben einstellen, indem den Schalter nach oben oder unten schieben.
- Die Hubhöhe der Lendenwirbelstütze einstellen, indem den Schalter nach vorne oder nach hinten schieben.

3. Schalter für die Sitzverstellung

- Horizontale Verstellung des Sitzes: Schalter vorwärts oder rückwärts bewegen.
- Vertikale Verstellung des Sitzes: Den hinteren Teil des Schalters nach oben oder nach unten drücken.

4. Kopfstützen-Entriegelungsschalter

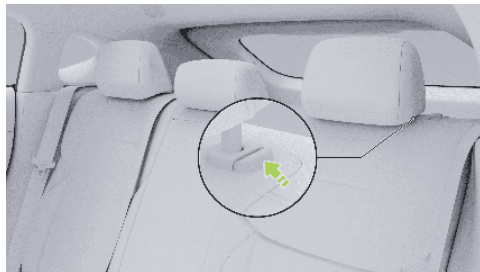
- Höhenverstellung der Kopfstütze: Kopfstütze nach oben drücken, um sie anzuheben; Schalter gedrückt halten, um die Kopfstütze abzusenken.
- Entfernung der Kopfstütze: Den Schalter drücken und ihn nach oben ziehen, um die Kopfstütze zu entfernen.



i Tipps

- „ “Die Kopfstütze rastet durch Klicken während der Einstellung der Kopfstütze ein.
- Die niedrigste Position der Kopfstütze ist nicht ihre Benutzungsposition. Heben Sie die Kopfstütze immer in die verriegelte Position an, wenn Sie sie verwenden.

Höhenverstellung der Kopfstütze des Rücksitzes

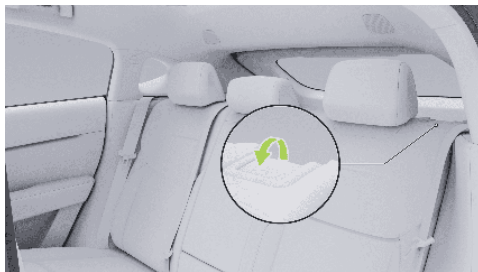


Höhenverstellung der Kopfstütze: Kopfstütze nach oben drücken, um sie anzuheben; Kopfstützenschalter gedrückt halten, um die Kopfstütze abzusenken.

i Tipps

„ “Die Kopfstütze rastet durch Klicken während der Einstellung der Kopfstütze ein.

Rückenlehne des Rücksitzes umklappen



1. Den Entriegelungsgriff der Rückenlehne nach vorne ziehen.

2. Sitzlehne nach vorne klappen.



3. Um die Sitzlehne zurückzustellen, den Sicherheitsgurt herausziehen, die Sitzlehne nach oben heben und sie dann nach hinten drücken, um sie zu verriegeln.

Vorsicht

Wenn die Rückenlehne abgesenkt ist, entfernen Sie die Teile von den Rücksitzen, um die Rückenlehnenfunktion nicht zu beeinträchtigen.

Rücksitzwinkelverstellung



Beide Seiten des hinteren Sitzpolsters sind mit Griffen zum Verstellen der Rückenlehne ausgestattet. Diese nach oben ziehen, um den Rückenlehnenwinkel zu ändern.



Einstellung des Beifahrersitzes über den zentralen Kontrollbildschirm



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „→Sitz→Einstellung“ gehen, und Sie können die Sitzposition einstellen.

1. Tippen, „“ um den zu verstellenden Sitz auszuwählen.
2. Tippen, um die Einstellungsschnittstelle des ausgewählten Sitz aufzurufen.
3. Nach dem Einloggen die Schnittstelle „Fahrgewohnheiten-

Verwaltung“ aufrufen, um Fahrgewohnheiten hinzuzufügen oder umzubenennen.

4. Tippen, um die Speicherposition des gewählten Sitzes abzurufen.

Tipps

- Hier wird der Host-Fahrensitz verwendet. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Memory-Position des Host-Fahrensitzes und des Ruckspiegels abgerufen.
- Wenn ein Sitz ohne Host ausgewählt wird, benennt ein langes drücken die Speicherposition um.

Sitzpositionsspeicher

1. Fahrer- oder Beifahrersitz auf der Oberfläche Sitzeinstellung des zentralen Kontrollbildschirms auswählen.
2. Den Sitz in eine richtige Position verstellen.
3. Nach den Aufforderungen des zentralen Kontrollbildschirms speichern.

Sitzinitialisierung

Initialisierung des Vordersitzes

Wenn der Sitz nicht richtig funktioniert (z. B. der Sitz lässt sich nicht über die Tasten, den zentralen Kontrollbildschirm oder die Sprachsteuerung einstellen), können Sie versuchen, den Sitz vor der Verwendung manuell zu initialisieren.

1. Den Schalter zur Einstellung des Rückenlehnenwinkels nach vorne drücken, um die Rückenlehne des Sitzes in ihre vorderste Position zu bringen. Schalter 1 Sekunde lang gedrückt halten, bevor ihn loslassen.
2. Den Schalter zur Einstellung des Rückenlehnenwinkels innerhalb von 5 Sekunden erneut nach vorne drücken, ihn 7 Sekunden lang gedrückt halten und ihn dann loslassen. Der Sitz initiiert automatisch den Initialisierungsprozess.

3. Warten, bis der Sitz vollständig zum Stillstand gekommen ist, bevor ihn benutzen.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

- Beim Einstellen des Sitzes ist darauf zu achten, dass sich der Sitz bewegt, ohne andere Insassen zu verletzen.
- Die Kopfstütze wird nicht verwendet, wenn sie sich in der niedrigsten Position befindet, und sollte nicht in diese Stellung eingestellt werden, wenn sich ein Insasse im Fahrzeug befindet.
- Legen Sie Ihre Finger oder andere Körperteile nicht unter den Sitz, da dies zu Verletzungen des Sitzes führen kann.
- Stellen Sie den Sitz nicht während der Fahrt ein, da die Einstellung des Sitzes von der richtigen Sitzposition abweicht und zu Verletzungen oder zum Tod führen kann.



- Stellen Sie den Sitz nicht bei angelegtem Sicherheitsgurt ein, um zu vermeiden, dass der Sicherheitsgurt aus dem normalen Gebrauch genommen wird, Insassen verletzt werden oder der Schutz verloren geht.

Vorsicht

Stellen Sie keine überdickeren Bodenmatten oder andere Fremdkörper (z. B. Getränkeflaschen, Aktivkohlebeutel usw.) auf die Unterseite des Haupt-/ Beifahrersitzes, da diese zwischen dem Sitz und den Führungsschienen eingeklemmt werden können und die Sitzverstellung verhindern. Verriegeln, wodurch der Sitz beschädigt wird. Es wird empfohlen, offiziell zugelassene Teppichmatten von XPENG Motors zu verwenden.

Seitenspiegel

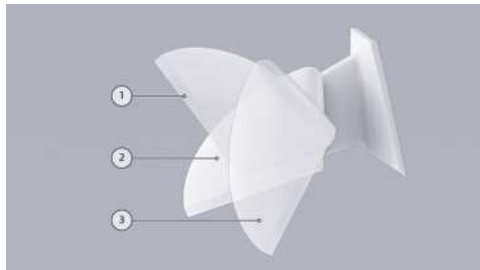
Einführung

Der Seitenspiegel bietet die folgenden Einstellmöglichkeiten:

- Den Winkel des Seitenspiegels mit den Tasten am Lenkrad einstellen
- Speicher für Seitenspiegelposition
- Seitenspiegel ein- oder ausklappen
- Automatisches Abkippen beim Rückwärtsfahren
- Automatisches Umklappen der Spiegel beim Verriegeln

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Seitenspiegel zurücksetzen



1. Vorwärts falten
2. Standardzustand
3. Rückwärts falten

Wenn sich der Seitenspiegel im ausgeklappten Zustand befindet, kann er durch einen unbeabsichtigten Stoß oder durch manuelles Drücken nach vorne oder hinten geklappt

werden. Sie kann mit den folgenden Vorgängen wieder in die normale Position gebracht werden.

1. Sie können die Funktion zum Ausklappen der Seitenspiegel auf dem zentralen Kontrollbildschirm wie folgt einstellen:
 - Auf der Schnittstelle zur Seitenspiegeleinstellung auf dem zentralen Kontrollbildschirm auf „**Ausklappen**“ tippen.
 - Auf dem Schnellzugriff-Panel des zentralen Kontrollbildschirms auf „**Ausklappen, um die Rückspiegel auszuklappen**“ tippen.
 - In der unteren Taskleiste des zentralen Kontrollbildschirms auf „**Rückspiegel ausklappen**“ (falls eingestellt) tippen.

Tipps

Wenn sich die Außenspiegel im eingeklappten Zustand befinden, können sie nach vorn oder auf andere Weise durch einen versehentlichen Aufprall



oder manuelles Drücken, die auf dem CID eingestellt werden können, eingeklappt werden.

2. Den Rückspiegel von Hand in die normale Position schieben.

i Tipps

Vor dem manuellen Zurücksetzen sollte die klappbare Oberfläche auf Fremdkörper wie Schnee und Eis überprüft werden. Vor dem Zurücksetzen Fremdkörper entfernen, da sonst die Klappstruktur des Außenspiegels leicht beschädigt werden kann.

Lichteinstellung

Einführung

Sie können die Beleuchtung folgendermaßen steuern:

- Linker Hebel
- CID

- Shortcut-Panel (unterstützt nur automatisches Ein- oder Ausschalten des Scheinwerfers)
- Einstellungsschnittstelle
- Xpeng Stimme

i Tipps

Kleine P-Stimme schaltet Fernlicht und Blinker nicht ein.

Betrieb

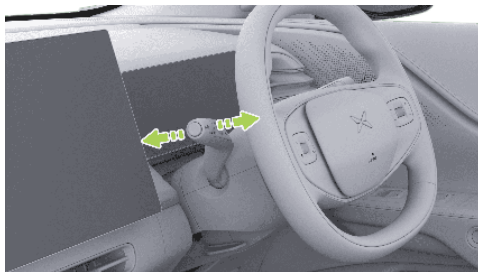
Linker Hebel



- **Blinker:** Ziehen Sie den Hebel leicht nach oben oder unten, nach dem Loslassen kehrt er automatisch in die Ausgangsposition zurück. In diesem Fall blinkt der Blinker auf der entsprechenden Seite 3-mal.
- **Blinker:** Drücken Sie den Hebel nach oben/unten und lassen Sie ihn wieder los. Er kehrt automatisch in die Ausgangsposition zurück. Der Blinker auf der entsprechenden Seite blinkt. Drücken Sie den Hebel in den Spurwechsellicht-Schalter oder lassen Sie das Lenkrad in die Ausgangsposition zurückkehren, um den Blinker auszuschalten.

Tipps

Wenn die Blinker aufleuchten, wird der entsprechende Blinker auf der Instrumententafel angezeigt, begleitet von einem Klickgeräusch.



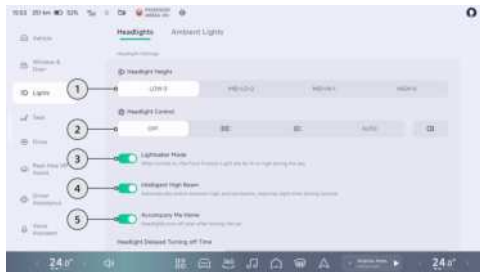
- **Fernlicht:** Wenn das Abblendlicht eingeschaltet ist, ziehen Sie den Hebel nach vorne, um das Fernlicht einzuschalten; drücken Sie ihn erneut, um das Fernlicht auszuschalten.
- **Überhollicht:** Den Hebel kontinuierlich nach hinten ziehen und loslassen, dann blinkt das Fernlicht.

Vorsicht

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit und der anderer das Fernlicht angemessen.



CID-Einstellungsschnittstelle



1. Scheinwerferhöhe:

- Die Scheinwerferhöhe kann je nach Fahrweise und Beladungssituation angepasst werden.

2. Scheinwerfersteuerung:

- AUS: Klicken Sie hier, um alle Außenlichter zu deaktivieren.
- : Tippen Sie, um das Positionslicht und die Kennzeichenbeleuchtung einzuschalten.

- : Tippen Sie, um das Abblendlicht einzuschalten.

Vorsicht

Wenn sich das Fahrzeug in einer dunklen Umgebung bewegt, muss das Ausschalten des Abblendlichts zweimal auf dem zentralen Bedienbildschirm bestätigt werden.

- AUTO: Aktiviert/deaktiviert das Fern- und Abblendlicht automatisch entsprechend der Umgebungshelligkeit rund um das Fahrzeug.

Tips

Über das zentrale Bedienfeld mit Schnellzugriff können auch die automatischen Scheinwerfer ein- und ausgeschaltet werden.

- : Tippen Sie auf diese Schaltfläche, um die Nebelschlussleuchten ein- oder auszuschalten. Wenn das Abblendlicht

nicht leuchtet, wird es gleichzeitig eingeschaltet.

3. Lichtschwertmodus: Wenn aktiviert, erscheint ein Sicherheitshinweisfenster. Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Tippen Sie auf „OK“, um diese Funktion zu aktivieren. Nach der Aktivierung leuchtet das vordere Durchgangslicht tagsüber hell.
4. Intelligentes Fernlicht: Tippen Sie, um das intelligente Fernlicht ein- oder auszuschalten.
5. Begleite mich nach Hause:
 - Nach der Aktivierung wird die Funktion „Begleite mich nach Hause“ ausgelöst, sobald das Fahrzeug verriegelt ist. Sie können einstellen, dass das Scheinwerferlicht nach einer Verzögerung von „15s“, „30s“, und „60s“.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Höhenverstellung des Scheinwerfers

Die Höhe des Scheinwerfers, die für das Fahren und die Lasteinstellung geeignet ist, kann je nach Situation wie folgt eingestellt werden.

Bedingung	Scheinwerfer höhenposition
Nur Fahrer	Maximum
Nur Fahrer und ein Beifahrer	
Auf den vorderen und hinteren Sitzen finden fünf Personen Platz	Höher



Fünf Personen auf Vorder- und Rücksitzen, mit Gepäck im Kofferraum (im Rahmen der zulässigen Achslast und des zulässigen Fahrzeuggewichts)	Relativ niedrig
Nur Fahrer, mit Gepäck im Kofferraum (im Rahmen der höchstzulässigen Achslast und des höchstzulässigen Fahrzeuggewichts)	Niedrigst

Vorsicht

Es ist normal, dass unter bestimmten Einsatzbedingungen, z. B. bei hoher Luftfeuchtigkeit oder Autowäsche, Nebel in der Lampe auftreten kann. Wenn sich große Mengen von Wassertropfen oder Wasser in der Lampe befinden, wenden Sie sich an das XPENG Vehicle Service Center.

Wischersteuerung

Einführung

Mit dem Wischer-Multifunktionsschalter können die Scheibenwischer und die Scheibenwaschanlage vorne und hinten gesteuert werden. Die richtige Verwendung von Scheibenwischer und Waschanlage bei verschiedenen Wetterbedingungen kann die Sicht des Fahrers verbessern.

Betrieb



1. Schalter des Scheibenwischers

- Drücken: Einmal abwischen.
- Drücken und halten: Die Frontscheibenwaschanlage sprüht Wasser und der Frontscheibenwischer funktioniert.

2. Schalter des Frontwischers

Sie können den Frontscheibenwischer durch Drehen des entsprechenden Schalters aktivieren oder deaktivieren.

- AUS: Wischen beenden.
- AUTO: Je nach Niederschlagsmenge wischen.

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür**“, können Sie die Empfindlichkeit der automatischen Scheibenwischer einstellen.

- LO: Mit niedriger Geschwindigkeit wischen.
- HI: Mit hoher Geschwindigkeit wischen.

3. Hinterer Wischerschalter

- Nach oben schieben: Der Heckscheibenwischer funktioniert/hört auf zu wischen.
- Kurzer Zug nach unten: Aktiviert einen Heckwischerzyklus.
- Langer Zug nach unten: Die Heckwaschanlage sprüht, während der Heckscheibenwischer wischt.

Tipps

Betätigen Sie den Heckscheibenwischerschalter, und wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch zurück.

Vorsicht

Beim Waschen mit dem Heckscheibenwischer wird der Heckscheibenwischer nach dem Loslassen des Schalters 3 Mal und nach 10 Sekunden noch einmal geputzt



Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Vorsicht

- Stellen Sie vor dem Betätigen des Wischerhebels sicher, dass der vordere Kofferraumdeckel, der Kofferraum und die Hauptklappe vollständig verriegelt sind.
- Schalten Sie beim Waschen des Fahrzeugs die Scheibenwischerautomatik aus, um Schäden an den Scheibenwischern oder Verletzungen zu vermeiden.
- Bei Verwendung der Scheibenwischer bei widrigen Witterungsbedingungen sicherstellen, dass die Wischerblätter nicht eingefroren sind bzw. an der Windschutzscheibe hängen bleiben.
- Wenn sich Schnee, Schmutz usw. auf den Scheibenwischern oder der Windschutzscheibe befinden, vor dem Gebrauch entfernen, das Fahrzeug in

einem sicheren Bereich abstellen und ausbauen.

Warnung

- Die Scheibenwischerautomatik ist eine Zusatzfunktion, und der Fahrer muss die Scheibenwischer bei Bedarf manuell einstellen, um sicher fahren zu können.
- Wischen Sie die Scheibenwischer nicht trocken ohne Wasser ab. Bei geringen Regenfällen vor dem Einsatz der Scheibenwischer Scheibenwaschflüssigkeit einsprühen, um Schäden an Windschutzscheibe und Wischerblättern zu vermeiden.

Steuerung der Schaltung

Einführung

Mit dem Hebel auf der rechten Seite des Lenkrads schalten.

Betrieb

Vorsicht

Bitte schalten Sie bei stehendem Fahrzeug.



R: Rückwärtsgang

Das Bremspedal betätigen und den Schalthebel für zwei Gänge gleichzeitig nach oben drücken, um in die Stellung R zu schalten; in diesem Fall leuchtet das Rückfahrlicht auf.

N: Neutral

Das Fahrzeug kann durch die folgenden Vorgänge in die Position N geschoben werden:

- Mit dem Fahrzeug im Gang D das Bremspedal betätigen und den Schalthebel nach oben drücken, um einen Gang einzulegen, und ihn 1 Sekunde lang halten.
- Wenn sich das Fahrzeug in der Stellung R befindet, das Bremspedal betätigen und den Schalthebel für einen Gang nach unten drücken und 1 Sekunde lang halten.
- Wenn sich das Fahrzeug in P-Stellung befindet, das Bremspedal betätigen und den Schalthebel für einen Gang nach oben oder unten drücken und 1 Sekunde lang halten.

D: Fahren

Das Bremspedal betätigen und den Schalthebel zwei Gänge nach unten drücken, um in Stellung D zu schalten.



„ P “ - Parken:

Das Bremspedal betätigen und den Schalter für P-Stellung am Schalthebel drücken, um in P-Stellung zu schalten.

- Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → Fenster & Tür “ gehen, und Sie können den „**P-Gang-Schnellzugriff** “ ein- oder ausschalten. Nachdem Sie in den P-Gang geschaltet haben, sehen Sie in der unteren linken Ecke des zentralen Kontrollbildschirms die üblichen Steuerungsoptionen. Auf diese

Weise ist die Bedienung mit einem Tastendruck bequemer.

- Nach dem Schalten ist die entsprechende Ganganzeige auf dem Instrument schwarz.
- Das Fahrzeug schaltet automatisch in die Stellung P, wenn die Fahrertür bei einer Geschwindigkeit von weniger als 3km/h mit dem Schalthebel in Stellung D oder R geöffnet wird, die Sicherheitsgurte nicht angelegt sind und das Brems- und das Gaspedal nicht betätigt werden.
- Wenn die Bedingungen für das Schalten nicht erfüllt sind, gibt das Gerät eine Textmeldung aus. Bitte sich an die Aufforderung halten und den Gang einschalten, wenn die Bedingungen erfüllt sind.



Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Tipps

Wenn sich das Fahrzeug in D oder R befindet und die Fahrgeschwindigkeit weniger als 3 km/h beträgt, ohne Sicherheitsgurt, Brems- und Gaspedal betätigt zu haben, öffnen Sie die Hauptantriebstür, und das Fahrzeug schaltet automatisch auf P

Vorsicht

- Vor dem Verlassen des Fahrzeugs oder auf einer Rampe sicherstellen, dass sich das Fahrzeug in der Stellung P befindet, um zu verhindern, dass sich das Fahrzeug ohne Ursache bewegt.
- Wenn Sie die Gänge nicht richtig schalten können, wenden Sie sich bitte an das XPENG Automobile Service Center.

Bremssteuerung

Einführung

Die folgenden Funktionen können für den Bremsbetrieb konfiguriert werden:

- Bremspedalgefühl
- AUTO HOLD
- Komfortbremse
- EPB



Betrieb

Bremspedalgefühl



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren**“ gehen, und Sie können das „**Bremspedalgefühl**“ einstellen.

Ein geeignetes Bremspedalgefühl je nach persönlicher Vorliebe wählen.

- **Komfort:** Das Ansprechen der Bremskraft ist sanft und das Fahrerlebnis ist komfortabler.

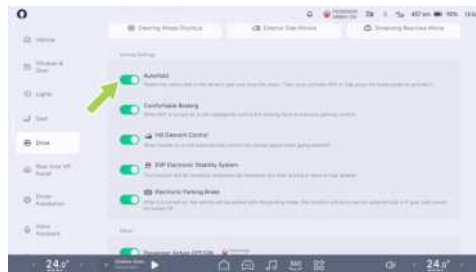
- **Standard:** Das Ansprechen der Bremskraft ist moderat, Fahrspaß und Fahrkomfort sind ebenfalls gewährleistet.

Tipps

Die Stenberg Pedalkraft und der Pedalweg sind für die Meisten Fahrer geeignet.

- **Sport:** Die Bremskraftreaktion ist schnell, und die Fahrkontrolle ist flexibler.

AUTO HOLD



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren** “ gehen, und Sie können „**AutoHold** “ aktivieren oder deaktivieren.

- Wenn Sie das Fahrzeug für eine kurze Zeit anhalten müssen, können Sie Auto Hold aktivieren und das Bremspedal loslassen. Das System betätigt automatisch die Bremse und hält das Fahrzeug im Stand.
- Aktivierung der Funktion: Nachdem das Fahrzeug angehalten hat, treten Sie kräftig auf das Bremspedal, und die  Kontrollleuchte auf dem Armaturenbrett leuchtet auf, um das automatische Auto Hold zu aktivieren. Zu diesem Zeitpunkt das Bremspedal loslassen.

Tipps

Die Parkautomatik ist nur aktiv, wenn die Haupttür geschlossen, der Sicherheitsgurt angelegt und der Gang in D/R/N steht

- Deaktivierung der Funktion: Nachdem Auto Hold aktiviert wurde, drücken Sie das Gaspedal, um Auto Hold zu deaktivieren.

Tipps

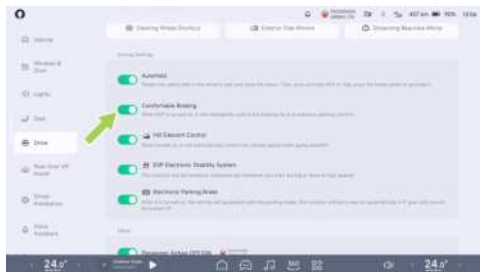
- Wenn die automatische Einparkhilfe aktiviert ist, schaltet sich das Öffnen der Haupttür oder das Abziehen des Sicherheitsgurts automatisch in die EPB.
- Nach einer gewissen Zeit der automatischen Parksperre schaltet das auf EPB.

Vorsicht

Das automatische Einparken kann die Dynamik nicht außer Kraft setzen. Schalten Sie das automatische Einparken entsprechend den Straßenbedingungen ein.



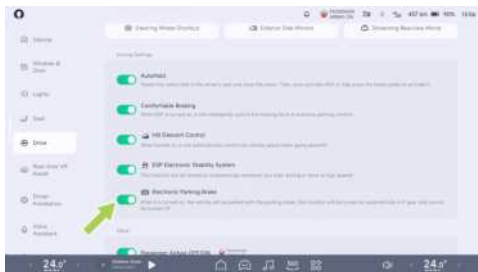
Komfortbremse



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren**“ gehen, und Sie können auswählen, „**Komfortbremse**“ zu aktivieren oder zu deaktivieren.

- Sobald es aktiviert ist, steuert das System die Bremskraft am Ende der Bremse auf intelligente Weise und lässt den Bremsdruck automatisch und sanft ab, um den Bremskomfort des Fahrzeugs zu erhöhen und das Eintauchen der Bremse wirksam zu reduzieren.

EPB



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren**“ gehen, und Sie können die „**Elektronische Feststellbremse**“ (EPB) aktivieren oder deaktivieren.

- Aktivieren Sie bei stehendem Fahrzeug „**Elektronische Feststellbremse**“ oder drücken Sie den Schalter in Stellung P. Die Anzeige auf dem Armaturenbrett leuchtet auf und zeigt damit an, dass EPB erfolgreich aktiviert wurde.



- Bei stehendem Fahrzeug das Bremspedal betätigen, in einen Gang ohne P schalten und „**Elektronische Feststellbremse**“ ausschalten. In diesem Moment erlischt die Anzeige  auf dem Armaturenbrett und zeigt damit an, dass EPB erfolgreich deaktiviert wurde.

Tipps

- „Die EPB kann nicht durch Ausschalten der elektrischen Parkbremse ausgeschaltet werden, wenn sich das Fahrzeug in der Stellung P befindet
- Es ist normal, dass das System Betriebsgeräusche macht, wenn die EPB ein-/ausgeschaltet ist.
- In Ausnahmefällen wird durch langes Drücken des P-Schalters die Notbremsfunktion der EPB aktiviert.

Vorsicht

- Wenn das Fahrzeug die EPB nicht ordnungsgemäß betätigt/schließt,

wenden Sie sich unverzüglich an den XPENG Vehicle Service Center.

- Wenn das Fahrzeug aufgrund einer entladenen Batterie nicht eingeschaltet werden kann, kann die EPB nicht ausgeschaltet werden. Dies kann durch Schließen nach einer Starthilfe oder durch Kontaktieren des XPENG Automobile Service Center behoben werden.
- Das Fahrzeug nicht ohne ausgeschaltete EPB fahren, da sie sehr anfällig für Schäden ist.

Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

Fahren durch Wasser

Nach Fahren durch Wasser vorsichtig die Bremse betätigen, um das Wasser ablaufen zu lassen und die Bremsleistung wiederherzustellen. Notbremsung vermeiden, außer bei Notwendigkeit.



Dynamisches Fahren

Bei hohen Geschwindigkeiten, kontinuierlichen und relativ dringenden Bremsvorgängen steigt die Temperatur der Bremsscheibe schnell an, wodurch die Bremswirkung abnimmt. Wenn die Bremsbeläge stark abgenutzt sind und die Temperatur zu hoch ist, wird das Integrated Power Boost (IPB)-System aus Sicherheitsgründen herabgestuft. Auf dem Armaturenbrett leuchten mehrere MILs auf, aus dem vorderen Innenraum ertönt beim Bremsen ein „klickendes“ Geräusch, und das Bremspedal fühlt sich an, als würde es gegen den Fuß treten. In solchen Fällen ist es notwendig, die Geschwindigkeit des Fahrzeugs zu reduzieren und das Bremsen zu minimieren. Die Bremsscheibe und die Reibplatte abkühlen lassen und dann einen Wiederherstellungsvorgang durchführen.

Die Schritte des Wiederherstellungsvorgangs sind wie folgt:

1. Das Fahrzeug verriegeln und es ausschalten. Mindestens 5 Minuten warten.

Während dieser Zeit vermeiden, sich auf den Fahrersitz zu setzen, auf die Bremse zu treten, die Türen zu öffnen oder das Fahrzeug zu bedienen, um sicherzustellen, dass es in einen vollständigen Ruhezustand übergeht.

2. Das Fahrzeug entriegeln und es einschalten. Mindestens 15 Sekunden warten, bevor Sie die Tür öffnen und in das Fahrzeug einsteigen.
3. Das Bremspedal kräftig durchtreten (mit maximalem Druck gegen die Sitzlehne) und es mindestens 20 Sekunden lang gedrückt halten.

Vorsicht

Das G6-Bremssystem ist nicht auf einer Schiene ausgelegt. Wenn ein einzelner Benutzer hart fährt oder die Rundenzeit auf der Schiene putzt, wird der Benutzer aufgefordert, die wärmebeständigen Bremsbeläge auszutauschen und die Scheiben gegebenenfalls zu kühlen.

Fahrmodi

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren**“ gehen, und Sie können den Fahrmodus nach Ihren Wünschen auswählen.

- **ECO:** Das Leistungsverhalten erfolgt stufenweise, was eine größere Fahrreichweite ermöglicht.

- **Standard:** Leistungsverhalten ist moderat und bietet ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Fahrreichweite und Leistung.
- **Sport:** Das schnelle Leistungsverhalten sorgt für außergewöhnlichen Fahrspaß.
- **Individuell:** Der Benutzer kann mehrere Parameter für sein persönliches Fahrerlebnis einstellen.
- **Slip-Start-Modus:** Das Leistungsverhalten spricht gleichmäßig an und liefert ein maximales Drehmoment, um die Leistung im Gelände zu verbessern.

Nur im „**Sport**“-Modus wird der „**Launch**“-Schalter angezeigt.

Startmodus ist nur während des aktuellen Ausschaltzyklus aktiv. Wenn Startmodus deaktiviert oder das Fahrzeug wieder eingeschaltet wird, wird Startmodus deaktiviert.



4WD-System*

Einführung

Das Antriebssystem dieses Fahrzeugs ist der permanente Allradantrieb. Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle Fahren gehen. „ → “ Nach der Auswahl des „**Allradantriebs im Verhältnis→50:50** “ wechselt das System je nach den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs auf intelligente Weise zwischen 2WD- und 4WD-Modus.

- Bei Fahrten auf relativ gut ausgebauten Straßen bevorzugt das Fahrzeug den 2WD-Modus, um Komfort und Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten. Wenn der Fahrer eine höhere Leistung benötigt, schaltet das System in den 4WD-Modus.
- Wenn das Fahrzeug auf rutschigen, schlammigen, eisigen, schneebedeckten, sandigen oder komplexen Außenstraßen fährt, sowie bei mittel- bis Hochgeschwindigkeitsbeschleunigungen

und großen dynamischen Kurven, schaltet sich der Permanente Allradantrieb umgehend ein. Es gewährleistet die Traktion aller Räder durch intelligente Drehmomentverteilung und erreicht eine optimale Passierbarkeit und Sicherheit bei gleichzeitiger Aufrechterhaltung von Fahrzeugstabilität und Komfort.

4WD-Verteilung



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren** “ gehen, stehen fünf Einstellstufen für

die Drehmomentverteilung zur Verfügung, nämlich: 100:0, 70:30, 50:50, 30:70 und 0:100 für den Vorder- bzw. Hinterantrieb. Das Fahrerlebnis variiert je nach gewählter Drehmomentverteilung. Die Wahl eines 50:50-Gleichgewichts zwischen Vorder- und Hinterradantrieb wird empfohlen. Das System schaltet auf intelligente Weise zwischen 2WD- und 4WD-Modus um, je nach den Betriebsbedingungen des Fahrzeugs.

Rekuperation

Einführung

Wenn das Fahrzeug ausrollt oder bremst, kann die Rekuperationsfunktion einen Teil der kinetischen Energie in elektrische Energie umwandeln, um die Antriebsbatterie zu laden und die Reichweite zu erhöhen.

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren**“ gehen, und Sie können „**Rekuperation**“ einstellen.

Faktoren, die die Rekuperation beeinflussen

Die Strommenge, die der Antriebsbatterie durch Rekuperation zugeführt wird, hängt von folgenden Faktoren ab:

1. Aktueller Zustand der Antriebsbatterie.



- Antriebsbatterie-SOC.
- Temperatur der Antriebsbatterie.

2. Die gewählte Rekuperationsstufe.

Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

Tipps

- Unterschiedliche Stufen der Energierückgewinnung entsprechen unterschiedlichen Fahrerlebnissen.
- Wenn die Energierückgewinnungsbremse die Fahrzeuggeschwindigkeit erheblich verringert (z. B. beim Fahren an einem steilen Gefälle), leuchtet die Bremsleuchte auf, um den Fahrer des hinter Ihnen liegenden Fahrzeugs darauf hinzuweisen, dass Sie langsamer werden.
- Die Energierückgewinnung ist nicht möglich, wenn die Batterie 100 % aufgeladen ist; die Energierückgewinnung wird reduziert, wenn sich die Batterie in einem hohen Ladezustand befindet.

Tipps

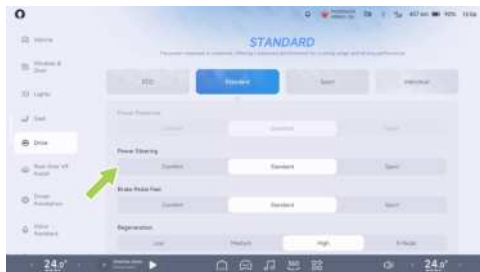
Auf langen Gefällestrecken verwenden Sie möglichst Intervallbremsungen sowie den Stoppmodus oder eine hohe Energierückgewinnung, um einen Wirkungsverlust der Bremsen durch dauerhaftes Bremsen zu vermeiden.

Warnung

Die durch Energierückgewinnung erzeugte Bremswirkung reicht für ein sicheres Fahren nicht aus, und der Fahrer sollte das Fahrzeug gegebenenfalls rechtzeitig bremsen.

Servolenkung

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fahren** “ gehen. Unter „**Servolenkung** “ können Sie „**Komfort, Standard oder Sport** “ auswählen.

- **Komfort:** Die Lenkkraft ist das Minimum und wird für komfortables Fahren empfohlen.
- **Standard:** Die Lenkkraft ist moderat und wird für allgemeine Fahrten empfohlen.

- **Sport:** Die Lenkkraft ist relativ stark und wird für sportliches Fahren empfohlen.

Warnung

- Die Lenkradposition während der Fahrt nicht verstellen.
- Eine unsachgemäße Einstellung der Lenkradposition kann zu Verletzungen führen, und zwar mindestens 25 cm vom Lenkrad bis zur Brust des Fahrers.

Schneeketten verwenden

Einführung

Bei Fahrten in schwieriger Umgebung, z. B. auf verschneiten oder vereisten Straßen im Winter, können Reifenketten verwendet werden, um die Reibung der Reifen zu erhöhen und den Seitenschlupf zu verringern. Zur Verwendung der Reifenketten sind die folgenden Empfehlungen zu beachten:



- Bei Fahrten in tiefem Schnee ist das Anlegen von Reifenketten erforderlich. Das Fahrzeug ist nicht mit Reifenketten ausgestattet, die bei Bedarf erworben werden können. Die Größe und der Typ der ausgewählten Reifenketten müssen mit den Reifenspezifikationen des Fahrzeugs übereinstimmen.

Die Abmessungen und Spezifikationen von Felgen und Reifen, die für die Montage von Reifenketten geeignet sind, lauten wie folgt:

Felgengröße	Reifenspezifikationen
18-Zoll-Felge	235/60 R18
20-Zoll-Felge	255/45 R20

- Reifenketten auf den Reifen montieren, um ein ausgeglichenes Fahren bei jedem Wetter zu gewährleisten. Daran denken, dass die Leistung des Fahrzeugs nach der Montage von Reifenketten unzureichend sein kann. Vorsichtig fahren, auch wenn die Straße in gutem Zustand ist. Während der Fahrt nicht

die angegebene Höchstgeschwindigkeit der Reifenketten oder 50km/h überschreiten, je nachdem, welcher Wert kleiner ist.

- Reifenketten können nur an den Hinterrädern angebracht werden. Reifenketten sollten paarweise montiert werden. Selbstnachspannende Reifenketten sind nicht erlaubt.
- Keine Reifenketten auf trockenem Boden verwenden. Die Reifenketten entfernen, sobald die Fahrbahn frei von Eis und Schnee ist.
- Die Reifenketten so nah wie möglich am Reifen montieren und sie nach 0,5~1,0 km Fahrt wieder festziehen.
- Wenn das Fahrzeug mit einer Radzierblende ausgestattet ist, entfernen Sie diese vor der Montage der Reifenketten.
- Wenn Sie während der Fahrt Reibungs- oder Crashgeräusche zwischen den Reifenketten und dem Fahrzeug hören, halten Sie das Fahrzeug an und spannen Sie die Reifenketten nach. Falls dies nicht

funktioniert, die Reifenketten entfernen, um Schäden am Fahrzeug zu vermeiden.

Intelligentes Fernlicht (IHB)

Einführung

IHB kann automatisch zwischen Fern- und Abblendlicht umschalten, je nach den Bedingungen der vorausfahrenden Fahrzeuge und des Umgebungslichts, um die umliegenden Verkehrsteilnehmer nicht zu beeinträchtigen.

Indikatoren auf dem Armaturenbrett



IHB ist aktiviert und das Fernlicht ist nicht eingeschaltet.



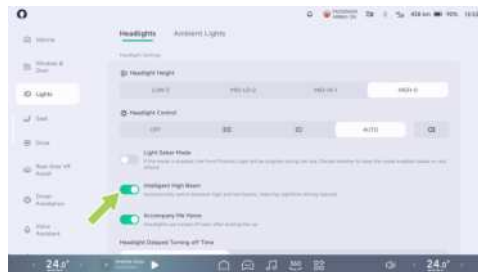
IHB ist aktiviert und das Fernlicht ist eingeschaltet.



IHB hat einen Fehler.

Betrieb

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Lichter** → **Scheinwerfer** “ gehen, und Sie können „**Intelligentes Fernlicht** “ ein- und ausschalten.

IHB verwenden

Wenn die folgenden Bedingungen gleichzeitig erfüllt sind, wird IHB aktiviert und das Fahrzeug schaltet je nach



Straßenbedingungen automatisch zwischen Fern- und Abblendlicht um:

1. Der Lichtschalter des zentralen Kontrollschirms befindet sich in der Stellung Automatik oder Abblendlicht.
2. Die Fahrzeuggeschwindigkeit beträgt mehr als 30 km/h.

Tipps

Wenn IHB aktiv ist, wird das IHB beendet, wenn die Fahrgeschwindigkeit weniger als 15 km/h beträgt

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

In den folgenden Szenarien funktioniert die IHB möglicherweise nicht korrekt:

•

Die oben genannten Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

decken nicht alle Bedingungen ab, die den normalen Betrieb von IHB beeinträchtigen können.

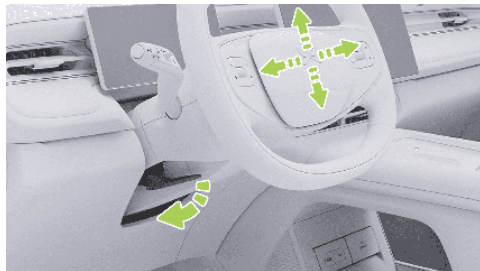
Einstellung der Lenkradposition

Einführung

Vor der Fahrt die Höhe und den Abstand des Lenkrads zu Ihrem Körper einstellen, um einen bequemen Griff und eine optimale Fahrhaltung zu gewährleisten.

Betrieb

Einstellung der Lenkradposition



1. Eine geeignete Fahrposition einstellen.
2. Wenn das Fahrzeug steht, ziehen den Lenkradgriff nach unten, um das Lenkrad zu entriegeln.
3. Das Lenkrad senkrecht und waagrecht in die richtige Position bringen.

Vorsicht

Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm der Instrumentengruppe und die Anzeigeleuchten der Instrumentengruppe sichtbar sind.

4. Lenkradgriff nach oben ziehen, um das Lenkrad zu verriegeln.

Tipps

Nach dem Einstellen der Lenkradposition versuchen Sie, das Lenkrad nach oben und unten, vorwärts und rückwärts zu bewegen, um sicherzustellen, dass das Lenkrad fest eingerastet ist.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

- Nach dem Einstellen der Lenkradposition sicherstellen, dass das Lenkrad verriegelt ist, es kann zu Verletzungen oder zum



Tod kommen und es kann zu Sachschäden kommen.

- Das Lenkrad nicht während der Fahrt einstellen.

Manueller blendfreier Innenspiegel

Einführung

Durch die manuelle Einstellung des abblendbaren Innenspiegels kann die Reflexion von Rücklichtern minimiert und die Sicht nach hinten optimiert werden.



- Wenn sich die Lasche im normalen Blickwinkel nach hinten befindet, wird sie nach vorne gezogen, um Rücklichtreflexionen abzulenken und eine Blendenschutzwirkung zu erzielen.
- Dann die Lasche zurückziehen, um den normalen Rückblickwinkel wiederherzustellen.

Tipps

Es wird empfohlen, beide Hände beim Einstellen des Spiegelspiegelwinkels zu verwenden.

Betrieb

Winkel des Rückspiegels einstellen



1. Den Fahrersitz in eine geeignete Position einstellen.
2. Den Innenspiegel halten und seinen Winkel nach oben und unten sowie nach links und rechts einstellen, bis Sie das Heck des Fahrzeugs richtig sehen können.

Streaming-Rückspiegel*

Einführung

Der Streaming-Rückspiegel kann sowohl als normaler Spiegel als auch als Bildschirm fungieren. Wenn sie in den Streaming-Medienmodus geschaltet ist, erfasst die Kamera am Heck des Fahrzeugs Bilder des Bereichs hinter dem Fahrzeug, die angezeigt werden können. So bleibt die Sicht auch bei Tag, bei Nacht und bei widrigen Wetterbedingungen wie Regen, Schnee und Frost erhalten.



1. Hinteres lichtempfindliches Element
2. Schalter für Streaming-Rückspiegel

Vorsicht

So stellen Sie eine korrekte Helligkeitseinstellung sicher:

- Verdecken Sie die hintere Fotoleitereinheit nicht.
- Halten Sie die hintere Fotoleitereinheit sauber.

Tipps

Halten Sie die Rückfahrkamera sauber und entsorgen Sie Schmutz.

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

Warnung

- Der strömende Innenrückspiegel dient nur als Hilfe und ist kein Ersatz für das Urteil des Fahrers über die Außenwelt. Verlassen Sie sich beim Fahren oder Parken nicht ausschließlich auf die Innenspiegel, da der Fahrer unter allen Umständen für die Sicherheit des Fahrzeugs verantwortlich ist und sich stets der Umgebung bewusst ist.
- Montieren Sie keine Gegenstände um den Innenrückspiegel herum, um zu verhindern, dass der Fahrer die Straße beobachtet.
- Stellen Sie den strömenden Innenspiegel nicht während der Fahrt ein, da dies



zu Verletzungen, Tod und Sachschäden führen kann.

Verwenden Sie den gestreamten Innenspiegel nicht in den folgenden Szenarien:

- Kamera eingeschränkt
- Schlechte Witterungsbedingungen (z. B. starker Regen, starker Schnee, starker Nebel usw.).

Vorsicht

- In dunklen Umgebungen, z. B. nachts oder in Tunneln, weist die auf dem Display angezeigte Rückleuchte eine gewisse Streuung und einen gewissen Halo auf, wodurch das Sichtfeld leicht behindert wird, sodass der Fahrer vorsichtig beobachten und fahren muss.
- Wenn Pixel im Streaming-Display fehlen, ist die lokale Anzeige oder die Gesamtanzeige nicht normal, wechseln Sie bitte zur normalen Verwendung des

Spiegelspiegels und wenden Sie sich rechtzeitig zur Reparatur an das XPENG Automobile Service Center.

- Sprühen Sie die Kamera nicht, wenn Sie das Fahrzeug mit einer Hochdruck-Wasserpistole waschen, da dies zu Fehlfunktionen des Systems aufgrund von Wassereintritt in die Kamera führen kann.
- Wenn das Heck beschädigt ist, kann die Kamera möglicherweise keine genaue Sicht erhalten. Es wird empfohlen, auf den Reflektor umzuschalten.
- Prüfen Sie vor der Fahrt die Position des Innenspiegels, und stellen Sie sie gegebenenfalls ein.



Klimaanlage

Klimaanlagenmodus

In der unteren rechten Ecke der Schnittstelle für die Klimaeinstellungen tippen, „***“ um je nach Situation verschiedene intelligente Klimaanlage Modi auszuwählen.



1. Auffrischen

- Schnell den Geruch im Fahrzeug mit effizienter Belüftung entfernen.

2. Energiesparmodus

- Die Klimaanlage kann in einem energiesparenderen Modus betrieben werden, um den Energieverbrauch zu senken und die Reichweite zu erhöhen.

Tipps

Die Kühl- oder Heizwirkung der Klimaanlage wird beim Einschalten beeinträchtigt.

3. Intelligente Reinigung

- Nach dem Entsperren des Fahrzeugs kann es intelligente Wasseransammlungen in der Klimaanlage erkennen und die intelligente Reinigungsfunktion ermöglichen, um die Bakterienzucht zu reduzieren und die Wahrscheinlichkeit von Gerüchen im Fahrzeug zu verringern.

Tipps

Es erfordert eine gewisse Menge an Energie, um beim Einschalten verbraucht

zu werden, was sich geringfügig auf die Akkulaufzeit auswirkt.

Luftreinigung

Die Luftreinigungsfunktion ermittelt die Qualität der Außenluft mit Hilfe von Sensoren und Netzwerken und zeigt die Daten auf der Schnittstelle der Klimaanlage an.

Die Luftreinigung kann auf folgende Weise eingeschaltet werden:

- Sag zu Xpeng: Luftreinigung.



- Auf dem zentralen Kontrollbildschirm auf den Bereich unter PM2,5 tippen, um die Reinigung zu starten.

Die Luftreinigung auf eine der folgenden Weise beenden:

- Während der Reinigung erneut auf das Luftreinigungssymbol in der oberen linken Ecke der Bedienoberfläche der Klimaanlage tippen, um die Reinigung zu beenden.
- Während der Luftreinigung die Klimaanlage ausschalten und den Entfroster an der Vorderseite einschalten, um die Luftreinigung zu beenden.
- Während der Luftreinigung schnelle Heizung, schnelle Kühlung und Auffrischung einschalten, um die Reinigung zu beenden.

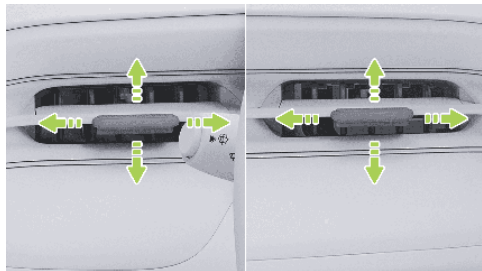
Einstellung der Lüftungsdüse

Die Lüftungsdüsen vorne und hinten können manuell eingestellt werden.



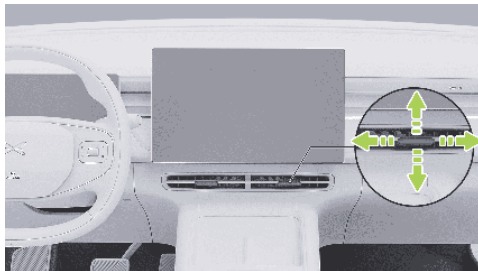
Komfort-Konfiguration

Seitliche Lüftungsdüse der vorderen Reihe einstellen



Den Luftstrom und die Richtung der Lüftungsdüse einstellen, indem Sie nach links oder rechts schieben, die Richtung, indem Sie nach oben oder unten schieben, und die Lüftungsdüse schließen, indem Sie ganz nach links oder rechts schieben.

Einstellung der vorderen Lüftungsdüse der Konsole



Den Luftstrom und die Richtung der Lüftungsdüse einstellen, indem Sie nach links oder rechts schieben, die Richtung, indem Sie nach oben oder unten schieben, und die Lüftungsdüse schließen, indem Sie ganz nach links oder rechts schieben.

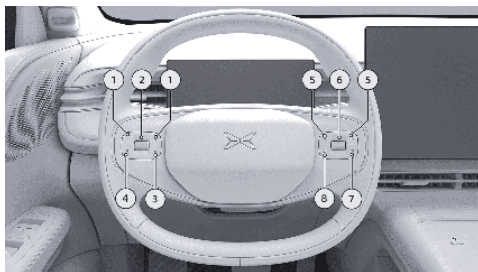
Einstellung der hinteren Lüftungsdüse



Den Luftstrom und die Richtung der Lüftungsdüse einstellen, indem Sie nach links oder rechts schieben, die Richtung, indem Sie nach oben oder unten schieben, und die Lüftungsdüse schließen, indem Sie ganz nach links oder rechts schieben.

Lenkrad

Lenkradtaste



1. Linke und rechte Taste:

- Standard: Die Gebläsedrehzahl der Klimaanlage einstellen.
- Wenn der ACC/LCC aktiviert ist, die Kreuzfahrtdistanz verstellen.
- Nach dem Aktivieren der Seitenspiegeleinstellung den linken



Seitenspiegel nach links oder rechts drehen.

2. Obere und untere Scrolltaste:

- Nach oben und unten drehen, um die Temperatur der Klimaanlage einzustellen.
- Tippen und halten, um den Kartenwechselmodus auf dem linken Bildschirm des Armaturenbretts aufzurufen, nach oben oder unten scrollen, um Karten auszuwählen, und tippen, um die Auswahl zu bestätigen.
- Wenn ACC/LCC aktiviert ist, nach oben oder unten scrollen, um die Geschwindigkeit des Fahrzeugs schrittweise anzupassen.
- Nach dem Aktivieren der Seitenspiegeleinstellung den linken Seitenspiegel nach oben und unten rollen, um ihn umzudrehen.
- Auf der Einstellungsoberfläche des Streaming-Rückspiegels* nach oben oder

unten scrollen, um das Sichtfeld des Streaming-Rückspiegels zu vergrößern oder zu verkleinern.

3. Schnelltaste am Lenkrad:

Diese Taste gedrückt halten, um ihre Funktion festzulegen, und antippen, um die festgelegte Funktion auszuführen.

4. Taste für die Sprachaktivierung:

Xpeng-Stimme aktivieren oder deaktivieren.

5. Taste für den vorherigen oder nächsten Titel:

- Tippen, um den vorherigen oder nächsten Radiosender, Kapitel oder Song abzuspielen.
- Nachdem Sie die Einstellung des Seitenspiegels aktiviert haben, steuern Sie den rechten Seitenspiegel, um ihn nach links oder rechts zu drehen.

6. Obere und untere Scrolltaste:

- Nach oben und unten blättern, um die Lautstärke der Medien einzustellen.
- Zur Bestätigung auf das Multimedia-Wiedergabe-, Pause- oder Pop-up-Fenster tippen.
- Tippen und halten, um den Karten-Auswahlmodus auf der rechten Seite des Kombiinstrumentes zu aktivieren.
- Bei einem eingehenden Anruf nach oben oder unten scrollen, um „Annehmen“ oder „Ablehnen“ auszuwählen, und zum Bestätigen das Scrollrad tippen. Während des Anrufs darauf tippen, um aufzulegen.
- Nach dem Aktivieren der Seitenspiegeleinstellung den rechten Seitenspiegel nach oben und unten rollen, um ihn umzudrehen.
- Auf der Einstellungsoberfläche des Streaming-Rückspiegels* nach oben und unten scrollen, um die obere und untere Position des Sichtfelds des Streaming-Rückspiegels einzustellen.

7. Stummschalttaste: Tippen, um die Stummschaltung zu aktivieren oder zu deaktivieren.
8. Zurück-Taste.

Hupe



Auf den Bereich der Hupenmarkierung tippen, um die Hupe zu betätigen.

Vorsicht

Drücken Sie den Hupenidentifizierungsbereich nicht über



einen längeren Zeitraum, da dies zu Schäden an der Hupe führen kann.

Tasten-Notfallfunktion

Die Sprachaktivierungstaste und die Stummschalttaste gleichzeitig gedrückt halten, um Armaturenbrett und zentralen Kontrollbildschirm neu zu starten.

Diese Funktion kann vorübergehend genutzt werden, wenn z. B. die Anzeige des Armaturenbretts oder des zentralen Kontrollbildschirms abnormal ist und der Bildschirm plötzlich blockiert. Wenn der Fehler nach dem Neustart immer noch besteht, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an den XPENG-Kundendienst zur Wartung.

Schnelltaste am Lenkrad

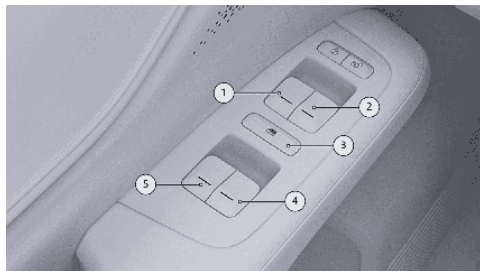


Auf die Schnelltaste am Lenkrad tippen und sie gedrückt halten, oder zur Schnittstelle „ → **Fahren** → **Schnelltaste am Lenkrad**“ auf dem zentralen Kontrollbildschirm gehen. Sie können die Funktion der Schnelltaste am Lenkrad einstellen.

Fenster

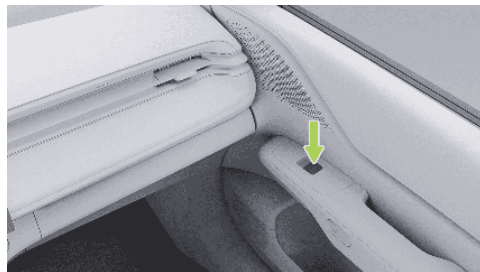
Betrieb

Schalter für das Seitenfenster des Fahrersitzes



1. Fensterheberschalter für vordere linke Tür
2. Fensterheberschalter für vordere rechte Tür
3. Verriegelungsschalter des Fensterhebers der Beifahrertür
4. Fensterheberschalter für hintere rechte Tür
5. Fensterheberschalter für hintere linke Tür

Fensterschalter auf der Beifahrerseite



Den Fensterheberschalter nach oben oder unten in die zweite Stufe ziehen, das Fenster fährt dann automatisch in die vollständig geschlossene bzw. geöffnete Position.

Den Fensterheberschalter nach oben/unten in die erste Stufe ziehen und in dieser Position halten, woraufhin das Fenster zu steigen/sinken beginnt. Den Schalter loslassen, und das Fenster bleibt stehen.



Wenn die Funktion zur Deaktivierung des Beifahrerfensters eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrollleuchte am Schalter auf. Zu diesem Zeitpunkt sind die Fensterschalter an den anderen Türen deaktiviert, und alle Fenster können nur über den Fensterschalter an der Fahrertür eingestellt werden.

Schnittstelle zur Einstellung des zentralen Kontrollbildschirms



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** → **Fensteranpassung**“ gehen und stellen

Sie „**Alle öffnen, Lüften oder Alle schließen**“ ein. Sie können auch im Fensterbereich nach oben und unten wischen, um die Einstellungen vorzunehmen.

Tipps

Wenn die Fensterheberverriegelungen geöffnet sind, sind die Fensterheberschalter an den anderen Türen deaktiviert, und alle Fenster können nur über die Seitenfensterschalter des Hauptantriebs eingestellt werden.

Fensterschloss

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür** → **Baby-im-Fahrzeug-Modus**“ gehen und Sie können die Fenstersperre ein- oder ausschalten.

Automatisches Schließen der Fenster

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Fenster & Tür**“, und Sie können die Funktionen „**Fenster**



automatisch schließen nach Verriegelung des Fahrzeugs "und „**Fenster automatisch schließen bei hohen Geschwindigkeiten** "ein- oder ausschalten.

Tipps

Es wird empfohlen, den externen Zyklusmodus einzuschalten, wenn das Fenster bei hoher Geschwindigkeit und bei hoher Geschwindigkeit automatisch geschlossen wird.

Fensterinitialisierung

Eine Fensterinitialisierung kann durchgeführt werden, wenn die Fensterfunktion nicht ordnungsgemäß arbeitet (z. B. Ausfall der One-Touch-Auf- oder -Ab-Funktion sowie der Einstellung über zentralen Kontrollbildschirm oder Sprachsteuerung):

1. Das Fahrzeug einschalten und die Tür schließen. Den Fensterschalter sanft in die erste Stufe (manueller Aufwärtsmodus)

ziehen, alle Fenster vollständig schließen und 3 Sekunden halten, dann loslassen.

2. Den Fensterschalter fest in die zweite Stufe drücken und loslassen (automatischer Abwärtsmodus). Das Fenster wird automatisch in die vollständig geöffnete Position abgesenkt und stoppt.
3. Den Fensterschalter fest nach oben in die zweite Stufe ziehen (automatischer Aufwärtsmodus); das Fenster stoppt, sobald es vollständig geschlossen ist.

Die folgenden Schritte können feststellen, ob das Initialisierungslernen abgeschlossen ist. Wenn alle Schritte normal funktionieren, ist die Initialisierung erfolgreich:

1. Gemäß Schritt zwei prüfen, ob sich das Fenster automatisch in die vollständig geöffnete Position absenken lässt.
2. Dem in Schritt 3 beschriebenen Verfahren folgend prüfen, ob sich das Fenster automatisch in die vollständig geschlossene Position heben lässt.



⚠ Vorsicht

- Das Einstellen der Komfortöffnung und -Schließung dauert weniger als 15 Sekunden.
- Das Einstellen der Komfortöffnung und des Schließens muss nacheinander abgeschlossen werden. Nur einer dieser Schritte kann dazu führen, dass die Anti-Trap-Funktion fehlschlägt und zwei aufeinander folgende Schritte erforderlich sind, um dieses Risiko zu vermeiden.

Sonnenblende und Schminkspiegel

Einführung

Sonnenblende



Die Sonnenblende kann in Pfeilrichtung heruntergeklappt werden, um das durch die Frontscheibe einfallende Sonnenlicht zu blockieren.



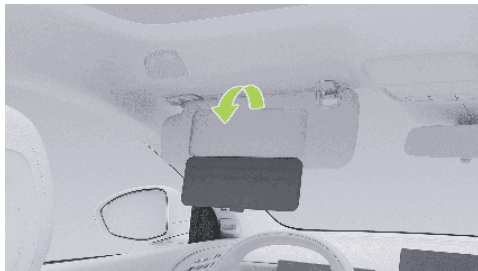
Nachdem Sie die Sonnenblende heruntergeklappt haben, nehmen Sie ein Ende der Sonnenblende, das sich in der Nähe des Innenspiegels befindet, aus der Halterung und drehen Sie die Sonnenblende zum Fenster hin um, um das durch das Fenster einfallende Sonnenlicht zu blockieren.

Warnung

Eine geneigte Sonnenblende kann die Sicht nach vorn beeinträchtigen. Wenn die Sonnenblende nicht mehr verwendet

werden muss, muss sie in die Halterung eingefahren werden.

Schminkspiegel



Die Sonnenblenden auf Fahrer- und Beifahrerseite sind mit Schminkspiegeln ausgestattet, um das Erscheinungsbild aufzufrischen.

- Die Sonnenblende in eine geeignete Position klappen, die Abdeckung des Schminkspiegels absenken (diese kann auch magnetisch an der Rückseite der



Sonnenblende befestigt werden) und die Beleuchtung des Schminkspiegels einschalten.

- Nach dem Schließen der Abdeckung des Schminkspiegels erlischt die Beleuchtung, anschließend die Sonnenblende zurückklappen.

Tipps

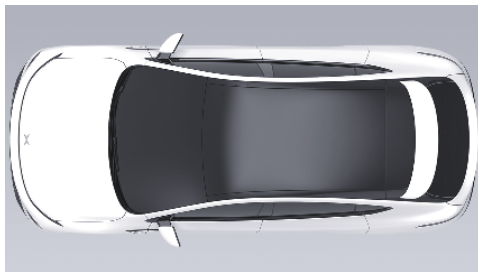
- Schließen Sie die Abdeckung des Kosmetikspiegels, wenn sie nicht verwendet wird.
- Wenn die Abdeckung des Kosmetikspiegels an der Rückseite der Blende magnetisiert wurde und der Kosmetikspiegel nicht verwendet wird, stellen Sie die Blende in die nicht-benutzte Position, um die Leuchte des Kosmetikspiegels auszuschalten.

Warnung

Verwenden Sie den Kosmetikspiegel nicht während der Fahrt.

Panorama-Schiebedach

Einführung



Das Fahrzeug ist mit einem Panorama-Schiebedach ausgestattet, das eine breitere Sicht und eine wärmeisolierende Beschichtung bietet, um Ihr Fahrerlebnis zu verbessern.

Vorsicht

Die Temperatur des Panoramadachs steigt, nachdem das Fahrzeug der Sonne

ausgesetzt wurde. Berühren Sie es nicht, da Verbrennungsgefahr besteht.

Leselampe

Einführung

Sie können die Leselampe auf folgende Weise ein- und ausschalten:

- Schalter der Leselampe
- Zentraler Kontrollbildschirm
 - Einstellung der Schnittstelle
- Xpeng-Stimme

Tipps

Die Leseleuchte leuchtet automatisch auf, wenn die Tür geöffnet wird, und die Leseleuchte erlischt automatisch, wenn die Tür geschlossen wird.

Warnung

Schalten Sie die vorderen Leseleuchten nicht ein, während Sie mit schwachem Umgebungslicht fahren. Andernfalls kann die Windschutzscheibe reflektieren, was zu einem Sicherheitsvorfall führen kann, bei dem die Straße vor Ihnen nicht sichtbar ist.

Betrieb

Schalter der Leselampe

Vordere Leselampe





Die Leselampe ist in der vorderen Dachlampengruppe eingebaut. Es schaltet sich ein, indem es den Lichtschirm berührt, und schaltet sich aus, indem es den Lichtschirm wieder berührt.

Hintere Leselampe



Die entsprechende Leselampetaste auf beiden Seiten drücken, um die Leselampe einzuschalten, und erneut drücken, um es auszuschalten.

Schnittstelle zur Einstellung des zentralen Kontrollbildschirms



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „“ → **Lichter** → **Scheinwerfer** “gehen, und Sie können „**Leselampe** “ein- oder ausschalten.

Umgebungslicht

Einführung

Das Fahrzeug ist mit Umgebungslicht ausgestattet, das seine Farbe synchron zum

Musikrhythmus ändern kann, so dass die Heimfahrt bei Einbruch der Dunkelheit zu einem warmen Erlebnis wird.

Öffnen und Schließen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Lichter** → **Umgebungslicht** “ gehen und Sie können das Umgebungslicht einstellen.

Helligkeitsanpassung und Farbauswahl

Sobald das Umgebungslicht eingeschaltet ist, können Sie die Helligkeit manuell einstellen.

Die Farbe des Umgebungslichts kann je nach Modus als Themenfarbe, feste Einzelfarbe oder zyklische Zwei-Farben-Optionen ausgewählt werden.

Bei der festen monochromen Option können die Hauptbereichsfarbe und die Hilfsbereichsfarbe separat ausgewählt werden oder eine einzige Farbe über das gesamte Fahrzeug synchronisiert werden.

Umgebungslichtmodus

Umgebungslicht bietet vier Moduseinstellungen: Feste Helligkeit, gleichmäßiges Atmen, Anpassung an Geschwindigkeit und Musikrhythmus. Sie können auf der Benutzeroberfläche für das Umgebungslicht auswählen, was Sie möchten.

Sitzheizung*

Einführung

Sie können die Sitzheizung folgendermaßen steuern:



- Schlüssel für die mobile App
- Xpeng Stimme
- CID
 - Untere Taskleiste (falls festgelegt)

Tips

Die untere Taskleiste unterstützt nur die Steuerung der Heizung des Haupt-/ Beifahrersitzes.

- Einstellungsschnittstelle

Betrieb

CID-Einstellungsschnittstelle

In der Benutzeroberfläche der Klimaanlageinstellungen, klicken **„Sitze und Lenkrad“** Rufen Sie die Einstellungsoberfläche auf.



klicken „“ Schalten Sie die Heizfunktion des entsprechenden Sitzes ein, der Gang befindet sich in Gang 3, und klicken Sie wiederholt, um durch die Gänge 2, 1, Aus und 3 zu schalten.

- Wenn der Fahrer oder Beifahrer in dem Körperbereich, der mit dem Sitz in Kontakt ist, keinen Schmerz verspürt, verwenden Sie die Sitzheizungsfunktion nicht, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Bei längerem Gebrauch von Sitzheizungen mit hoher Geschwindigkeit kann es leicht zu Niedertemperaturschäden kommen.

- Die Verwendung der Fahrersitzheizung über einen längeren Zeitraum kann Schläfrigkeit verursachen und die Fahrsicherheit beeinträchtigen.

Sitzbelüftung

Einführung

Sie können die Sitzbelüftung folgendermaßen steuern:

- Schlüssel für die mobile App
- Xpeng Stimme
- CID
 - Untere Taskleiste (falls festgelegt)
 - Einstellungsschnittstelle

Betrieb

CID-Einstellungsschnittstelle

Auf der Schnittstelle „Klimaanlage-Einstellungen“, klicken „**Sitze und**

Lenkrad“ um die Einstellungsoberfläche aufzurufen



klicken „“ um die Belüftungsfunktion des entsprechenden Sitzes zu aktivieren. Wenn Stufe 3 eingestellt ist, können Sie wiederholt darauf tippen, um zwischen Stufe 2, Stufe 1, Aus und Stufe 3 zu wechseln.



Sitzmassage*

Einführung

Sie können die Sitzmassage auf folgende Weise steuern:

- Xpeng-Stimme
- Zentraler Kontrollbildschirm

Betrieb

Schnittstelle zur Einstellung des zentralen Kontrollbildschirms

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Sitz** → **Massage**“ gehen und stellen Sie die Sitzmassagefunktion ein.



1. Tippen, „“ um den zu verstellenden Sitz auszuwählen.
2. Tippen, um die Fahrermassagefunktion zu aktivieren oder zu deaktivieren.
3. Sie können den Massagemodus nach Ihren Wünschen auswählen und die Sitzmassagefunktion durch Tippen aktivieren.

Tipps

Die verschiedenen Massagemodi entsprechen der Dauer der Massage,

und wenn die Zeit erreicht ist, wird die Sitzmassage automatisch ausgeschaltet.

4. Auftippen, um die Intensität der Massage auszuwählen.
5. Tippen, um die Druckentlastung der Lendenwirbelsäule des Fahrers zu aktivieren oder zu deaktivieren.
6. Tippen, um den Druckentlastungsmodus für die Lendenwirbelsäule auszuwählen.

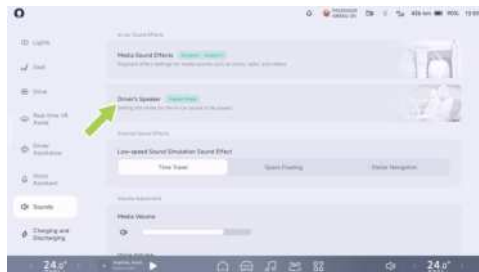
Tipps

- Die Massage mit Hauptantrieb und die Lendenwirbelstütze können nur separat eingeschaltet werden. Wenn Sie die Lendenwirbelstütze einschalten, wird die Massage automatisch ausgeschaltet, wenn die Massage aktiv ist, und wenn Sie die Massage einschalten, wird die Lendenwirbelstütze automatisch ausgeschaltet, wenn die Massage aktiv ist.

- Die manuelle Einstellung der Lendenwirbelstütze unterbricht die Lendenwirbelstütze, wenn die Lendenwirbelstütze aktiv ist.

Audio des Fahrers

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Töne** → **Lautsprecher des Fahrers**“ gehen, und Sie können den Tonmodus des Fahrers einstellen.



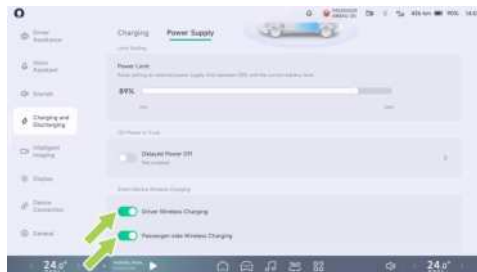
Das Audiosystem des Fahrersitzes verfügt über drei Modi:

- Teilenmodus: Navigations-, Telefon- und Medien-Töne werden über das gesamte Audiosystem des Fahrzeugs wiedergegeben.
- Fahrmodus: Navigations- und Anruftöne werden über die Kopfstütze des Fahrers wiedergegeben, während die Medientöne über das gesamte Audiosystem des Fahrzeugs wiedergegeben werden.
- Privater Modus: Navigations-, Anruf- und Medientöne werden über das Audiosystem in der Kopfstütze des Fahrers wiedergegeben.

Auf „**Intelligenten Schalter**“ tippen. Das Fahrzeug schaltet automatisch in den „**Fahrmodus**“, wenn der Beifahrersitz besetzt ist.

Kabelloses Laden

Einführung

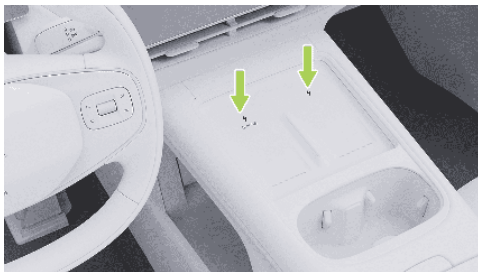


Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Laden und Entladen** → **Stromversorgung**“ gehen, und Sie können das kabellose Laden für den Fahrer und Beifahrer ein- oder ausschalten.

Vorsicht

Einige Mobiltelefone verfügen nicht über eine kabellose Ladefunktion. Das

auf der Wireless-Ladekonsole platzierte Mobiltelefon kann dazu führen, dass der Bildschirm blinkt, abprallt usw.. Bei Bedarf wird empfohlen, den Schalter für das kabellose Laden auf dem zentralen Bedienbildschirm auszuschalten.



Der kabellose Ladebereich befindet sich in der vorderen Konsole. Während des Ladevorgangs das Handy mit dem Bildschirm nach oben ausrichten und entlang der Begrenzungsleiste bis zum unteren Ende des Ladebereichs schieben, um induktives Laden

und Wärmeableitung des Handys zu fördern. Während des Ladens wird das „📶“ Symbol auf dem zentralen Kontrollbildschirm angezeigt.

- Mobiltelefone unterstützen eine maximale kabellose Ladeleistung von 50W und verfügen über die Möglichkeit der Luftkühlung. Sie können das Telefon durch Luftkühlung kühlen, um die Ladeeffizienz zu verbessern.
- Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „🚗 → **Allgemein** → **Sicherheit und Datenschutz**“ gehen, und Sie können „**Erinnerung an das zurückgelassene Handy**“ ein- oder ausschalten. Wenn diese Funktion aktiviert ist und das Mobiltelefon drahtlos aufgeladen wird, wird beim Aussteigen aus dem Fahrzeug eine Erinnerung ausgelöst.

Kabelloses Laden wird bei den folgenden Szenen eingestellt:



- Wenn das Mobiltelefon oben auf die Ladefläche gelegt wird, kann es zu Lade- oder Induktionsstörungen kommen.
- Der Ladevorgang wird unterbrochen, wenn das Fahrzeug nach dem Schlüssel zu suchen beginnt.
- Der Kofferraum wird geschlossen, wenn die linke Vordertür entriegelt und alle vier Türen geschlossen sind.

Warnung

- Um Störungen zwischen medizinischen oder implantierbaren elektronischen Geräten und dem drahtlosen Ladesystem für Mobiltelefone zu vermeiden, sollte das Personal, das medizinische oder implantierbare elektronische Geräte verwendet, einen angemessenen Abstand zum drahtlosen Ladesystem des Mobiltelefons einhalten.
- Die drahtlose Ladefunktion von Mobiltelefonen kann Metall erhitzen. Stellen Sie sicher, dass sich keine

metallischen Fremdkörper auf der Rückseite des Telefons und im Ladebereich befinden, bevor Sie mit dem Ladevorgang beginnen. Andernfalls können die metallischen Fremdkörper erhitzt oder beschädigt werden und sogar zu Sicherheitsunfällen führen. Die Metallfremdstoffe beziehen sich hier auf andere Gegenstände mit Metallkomponenten, einschließlich aber nicht beschränkt auf Chips, Magnetkarten usw.

- Bei Telefonen, die nicht über ein drahtloses Aufladen verfügen, wird empfohlen, manuell auf die Einstellung des mittleren Bildschirms zu tippen, um das kabellose Aufladen im entsprechenden Bereich auszuschalten, um die normale Nutzung des Telefons zu vermeiden.
- Bei Mobiltelefonen mit drahtlosem Schnellladen mit 50 W Leistung muss das Telefon entlang der



Grenzleiste unten im Ladebereich platziert werden. Die Unterseite des Telefons sollte vollständig abgedeckt sein, um Überhitzungsprobleme zu vermeiden.

- Der Auslass des Lüfters für das drahtlose Laden befindet sich am unteren Ende des kabellosen Ladevorgangs. Beachten Sie, dass Fremdkörper und Flüssigkeiten in den Auslass gelangen und den Betrieb des Lüfters beeinträchtigen.
- Verschütten Sie kein Wasser auf den Bereich des drahtlosen Ladegeräts, um zu verhindern, dass Wasser in das drahtlose Lademodul eindringt und die elektronischen Komponenten beschädigt.
- Externe kabellose Ladespulen können zu Unfällen führen und sollten mit Vorsicht verwendet werden.
- Wenn sich der Fahrer nicht im Auto befindet, legen Sie das Mobiltelefon nicht zum Aufladen in das Fahrzeug, um Sicherheitsrisiken zu vermeiden

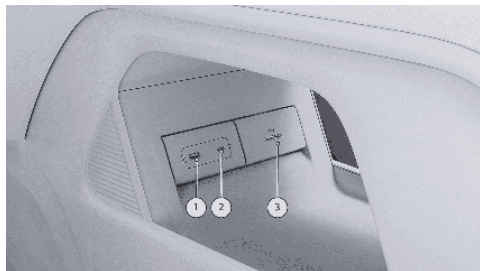
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände im Ladebereich ab, um eine Beschädigung des drahtlosen Lademoduls zu vermeiden.
- Wenn die drahtlose Ladefunktion nicht oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, verwenden Sie sie nicht mehr, und wenden Sie sich an das XPENG Automobile Service Center.
- Es ist normal, dass sich das Telefon nach einer langen Ladung aufheizt. Lassen Sie das Ladegerät nicht im Ladebereich, nachdem es vollständig aufgeladen ist, da dies zu Überhitzungsproblemen führen kann.
- Verwenden Sie keine Handyhülle aus Metall, wie z. B. eine, die magnetische Aufladung unterstützt (MagSafe).



Lade- und Datenanschlüsse

Einführung

Vordere Öffnung des Mittelarmlehnenkastens



1. USB-Medienquellenanschluss: für die Datenübertragung von USB-Datenträger, Mikrofonen, Spielcontroller usw.
2. Typ-C-Stromanschluss: wird für die Datenübertragung von Video-USB-Laufwerken und das Aufladen elektronischer Geräte verwendet,

unterstützt das Standard-Ladeprotokoll und hat eine maximale Ausgangsleistung von 60W.

3. 12V-Stromanschluss: Es hat die maximale Leistung von 180 W.

Vorsicht

Das Aufladen über die USB-Medienquelle ist verboten. Das Aufladen kann dazu führen, dass der zentrale Bedienbildschirm neu gestartet wird oder der Bildschirm leer wird.

Hintere Öffnung des Mittelarmlehnenkastens

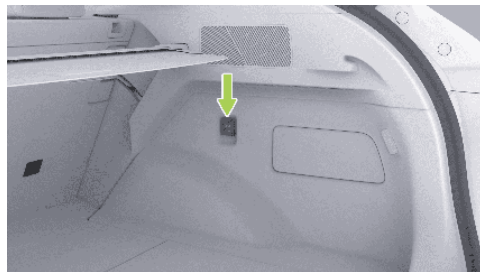


1. Der Typ-C-Stromanschluss unterstützt eine maximale Leistung von 15 W.

Warnung

Private Änderungen der Typ-C-Schnittstelle sind nicht zulässig.

Interner Anschluss des Kofferraums



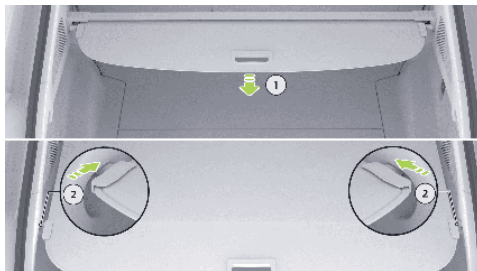
12V-Stromanschluss: Es hat die maximale Leistung von 180 W.



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Laden und Entladen** → **Stromversorgung**“ gehen und „**Verzögerte Abschaltung**“ einschalten. Sie können die verzögerte Abschaltzeit der 12V-Stromversorgung des Kofferraums nach dem Ausschalten des Fahrzeugs einstellen.

Kofferraumabdeckung

Verwendung des Kofferraumverdecks



1. Das Kofferraumverdeck herausziehen.
2. Die beiden Enden des Kofferraumverdecks in die Befestigungsnuten auf jeder Seite des Kofferraums stecken.

Warnung

Stellen Sie keine Gegenstände auf die Sonnenblende, wenn sie ausgefahren ist,

da dies die Sonnenblende beschädigen oder bei einer Kollision zu Verletzungen der Fahrzeuginsassen führen kann.

Entfernen und Anbringen des Kofferraumverdecks

- Die Rücksitzlehne umklappen.
- Eine der beiden Enden des Kofferraumverdecks einziehen und sie entfernen.
- Zum Einbau zunächst ein Ende des Kofferraumverdecks in die Befestigungsnut befestigen, das andere Ende zurückziehen und es dann auf seine Position verriegeln.

Stauraum

Einführung

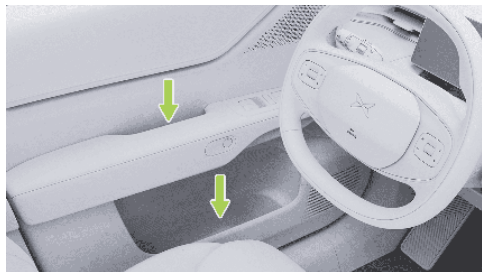
Zentraler Armlehnenkasten



Die Konsole ist mit einem zentralen Armlehnenfach ausgestattet, das durch Drücken des Schalters geöffnet werden kann.



Türstaufach



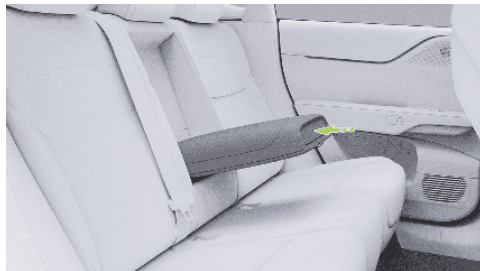
In der Tür befindet sich ein Staufach, das sich zur Aufbewahrung von Getränken oder zur Organisation von Gegenständen eignet.

Getränkehalter in der vorderen Reihe



Die Konsole ist mit einem Getränkehalter ausgestattet, der Getränkeflaschen oder -becher aufnehmen kann.

Getränkehalter in der hinteren Reihe



Nach dem Herunterklappen der mittleren Rücksitzarmlehne den vorderen Abschnitt leicht eindrücken, um den Getränkehalter freizulegen.

Vorsicht

Vermeiden Sie es, kleine Teile und andere Ablagerungen bei der Verwendung des Getränkehalters abzulegen, um zu verhindern, dass er verklebt.

Warnung

Stellen Sie keine offenen Getränke oder Becher auf den Getränkehalter, während das Fahrzeug in Bewegung ist. Um zu vermeiden, dass Fahrer und Insassen des Fahrzeugs verbrüht werden oder dass das Fahrzeug und die elektrischen Geräte im Innenraum durch ein heißes Getränk in der Tasse beschädigt werden.

Kartentasche

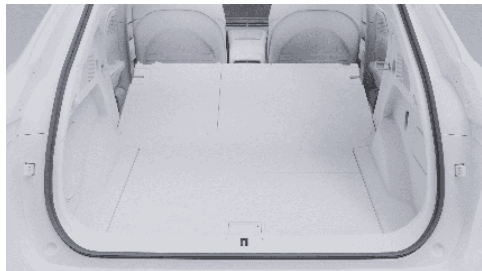




Komfort-Konfiguration

Auf der Rückseite der Vordersitze sind Kartentaschen zur Aufbewahrung von Artikeln wie Rechnungen und Zeitschriften vorgesehen.

Kofferraum



Der Kofferraum kann zum Platzieren von Gepäck und Waren verwendet werden.

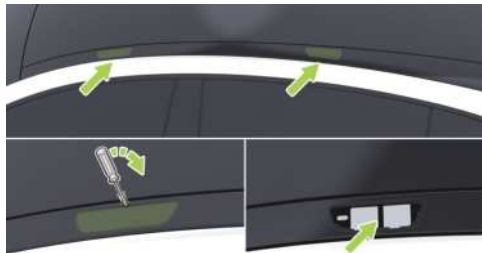
Vorsicht

- Keine zerbrechlichen, entzündlichen, explosiven usw. im Laderaum lagern,

um Feuer, Explosionen oder Schäden zu vermeiden.

- Lagern Sie flüssige Gegenstände dicht ab, um Schäden am Fahrzeug durch austretende Flüssigkeiten zu vermeiden. Bei Undichtigkeiten reinigen.
- Fahren Sie das Fahrzeug nicht mit einem überladenen Fahrzeug, um übermäßige Bremswege aufgrund übermäßiger Trägheit zu vermeiden, die zu einem Unfall führen könnte.

Gepäckträger-Schnittstelle



Die Dachgepäckträgerschnittstelle dieses Fahrzeugs ermöglicht die Montage eines tragfähigen Dachgepäckträgers mit einer maximalen Tragfähigkeit von 75 kg.

Vor der Montage oder Verwendung des Dachgepäckträgers dieses Kapitel und die Anweisungen für den Dachgepäckträger sorgfältig durchlesen sowie alle damit verbundenen Sicherheitshinweise beachten.

Vorsicht

- Die Dachreling müssen regelmäßig überprüft werden, um sicherzustellen, dass sie sicher befestigt und frei von Beschädigungen sind.
- Wenn die Gepäckablage nicht montiert ist, stellen Sie sicher, dass der Deckel zur Schnittstelle geschlossen ist.

Anhänger-Modus*

Einführung

Ihr Fahrzeug ist mit der Funktion zum Ziehen eines Wohnmobils ausgestattet, die nur nach Aktivierung des Anhänger-Modus auf dem zentralen Kontrollbildschirm genutzt werden kann. Beim Abschleppen eines Wohnmobils muss der Fahrer die notwendigen Fahrqualifikationen besitzen.

Vor dem Abschleppen eines Wohnmobils zunächst die Kraftfahrzeugvorschriften der jeweiligen Region prüfen. Da die Vorschriften



zwischen den Regionen unterschiedlich sind, ist es unerlässlich, vor dem Abschleppen ein entsprechend spezifiziertes Wohnmobil auszuwählen und einen lokalen Dienstleister zu konsultieren.

Vorsicht

- Beim Ziehen eines Wohnmobils müssen die örtlichen Gesetze und Vorschriften beachtet werden; nehmen Sie keine eigenmächtigen Änderungen am Fahrzeug oder der Anhängerkupplung vor.
- Ziehen Sie während der Einfahrzeit des Neufahrzeugs keinen Wohnwagen.
- Verstauen Sie die Anhängervorrichtung, wenn kein Wohnwagen gezogen wird.
- Es ist nicht zulässig, ein Wohnmobil mit elektrischem Betriebsbremsystem zu ziehen.

Fahranweisungen

Das Schleppen eines Anhängers kann die Handhabung und Bremsleistung Ihres

Fahrzeugs beeinflussen. Um ein sicheres Anhängerschleppen zu gewährleisten und die Sicherheit von Ihnen und Ihren Insassen zu schützen, diesen Fahrempfehlungen folgen:

- Langsam beschleunigen und plötzliche Beschleunigungen oder Notbremsungen vermeiden. Auf rutschigen Straßenoberflächen könnten solche Handlungen dazu führen, dass das Fahrzeug aufgrund von Schleudern die Kontrolle verliert. Seitenwinde und unebene Straßen können Fahrzeugschwankungen verursachen, was die Fahrzeugkontrolle erheblich beeinträchtigen kann. In jedem Fall bei geringsten Anzeichen eines Fahrzeugschlingerns das Lenkrad mit beiden Händen fest umgreifen und die Geschwindigkeit sofort langsam verringern. Nicht versuchen, das Schlingern durch Erhöhen der Geschwindigkeit zu beseitigen.
- Es sollte möglichst vermieden werden, dass das Zugfahrzeug unbeladen ist, während der Anhänger beladen ist. Wenn

es sich aufgrund einer unausgewogenen Lastverteilung nicht vermeiden lässt, Ihre Fahrgeschwindigkeit reduzieren.

- Beim Abschleppen eines Anhängers nimmt der Bremsweg des Fahrzeugs zu. Daher die Fahrdistanz vom vorausfahrenden Fahrzeug vergrößern.

Indikatoren auf dem Armaturenbrett



Der Kabelbaum des Anhängers funktioniert normal, ebenso wie die Federung, das elektronische Stabilitätsprogramm und die Anhängerkupplungssysteme.



Der Kabelbaum des Anhängers funktioniert normal; Fehler in der Federung, dem elektronischen Stabilitätsprogramm oder der Anhängerkupplung können jedoch dazu führen, dass der



Anhänger-Modus nicht richtig funktioniert.

Der Anhänger-Modus ist aufgrund von Fehlern im Anhänger-Kabelbaum, den Anhänger-Signalleuchten, der Federung, dem elektronischen Stabilitätsprogramm und der Anhängerkupplung nicht verfügbar.



Öffnen und Schließen

Ein



Wenn sich das Fahrzeug im P-Gang befindet, gehen Sie auf dem zentralen Kontrollbildschirm unter der Schnittstelle „ → **Fahrzeug**“, und Sie können „**Anhänger-Modus**“ ein- oder ausschalten.

Vorsicht

- Eine zweite Bestätigung ist erforderlich, wenn sowohl die Anhängerkupplung als

auch der Anhängermodus eingeschaltet sind und muss im P-Gang durchgeführt werden.

- Der Schalter der mittleren Scheibe ist während der Bewegung der Anhängerkupplung nicht verfügbar und wird wieder in Betrieb genommen, wenn er vollständig aus- oder eingefahren ist.
- Wenn die Anhängerkupplung eingeschaltet ist, kann keine der Fahrhilfen außer AEB und FCW-Funktionen eingeschaltet werden. Wenn die Anhängerkupplung vollständig geschlossen ist, kehren die Funktionen der Fahrhilfe in den geöffneten Zustand vor der Anhängerkupplung zurück.

Der Anhängermodus wird nicht eingeschaltet, wenn:

- Das Fahrzeug befindet sich in einem Gang ohne P.
- Die Anhängerkupplung öffnet sich nicht.
- Federung defekt, ESP-Funktion defekt.

- Wenn sich die Federung im Servicemodus befindet und der Nivellierungsmodus der Federung eingeschaltet ist.
- Bei der Kalibrierung des Sensors nach dem Kauf Überbrückungsmodus.
- Wenn der Lift- oder Seetransport-Modus eingeschaltet ist.

Vorsicht

Beim Abschleppen muss der Abschleppmodus eingeschaltet sein, andernfalls kann das Fahrzeug beschädigt werden.

AUS

Nach dem Abkoppeln des Wohnmobils vom Anhängenhaken und dem Abziehen des elektrischen Steckers den Anhängenhakenshalter auf dem zentralen Kontrollbildschirm betätigen, um gleichzeitig den Anhänger-Modus zu beenden und den Anhängenhaken einzufahren.

Elektrischer Anschlussstecker



Der elektrische Verbinder ist am Abschlepphaken montiert. Nach dem Aktivieren des Schalters für Abschlepphaken auf dem zentralen Kontrollbildschirm wird der Stecker zusammen mit dem Abschlepphaken ausgefahren. Nach dem Öffnen der Schutzhülle ist das Gerät einsatzbereit.

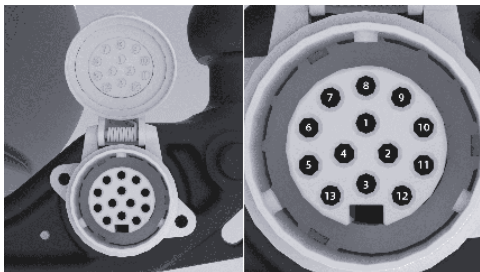
Vorsicht

Verwenden Sie keinen Hochdruckreiniger, um den elektrischen Anschluss



Komfort-Konfiguration

direkt zu reinigen, wenn der elektrische Steckverbinder nicht mit der Anhängerkupplung verbunden ist, da durch eindringendes Wasser am Anschluss Schäden entstehen können.



Der elektrische Anschlussstecker, der an diesem Fahrzeug angebracht ist, ist eine 13-polige Spirale. Die Steckdose entspricht der Norm ISO 11446:2004. Die spezifischen Funktionen der Pins sind wie folgt:

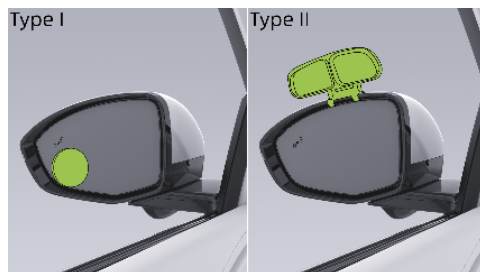
Stift-Nummer	Farbe	Funktion
1	Gelbes Kabel	Linke Blinker
2	BU-Draht	Nebelschlussleuchte oder Rückfahrscheinwerfer
3	WH-Draht	1-8-polige Haupterdungsleitung
4	GN-Draht	Rechte Blinker
5	BN-Draht	Rechte Fahrlichter
6	RD-Draht	Bremslichter

7	BK-Draht	Linkes Fahrlicht (kann mit Pin 5 kombiniert werden)
8	PK-Draht	Rückfahrscheinwerfer
9	OG-Draht	Zur Batterie
10	GY-Draht	Batterie oder Kühlschrank
11	BK- und WH-Drähte	10-poliges Erdungskabel
12	Blaue und weiße Linie	Standby-Draht
13	Rote und	9-poliges Erdungskabel

	weiße Linie	
--	-------------	--

Rückspiegel und Halterung

Die Seitenspiegel der Zugmaschine müssen den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Wenn nicht ausreichend, geeignete Anhänger-Seitenspiegel installieren.



Typ I

Auf die Oberfläche der Seitenspiegel kleben.



Typ II

Den Halterclip sicher am Rahmen befestigen.

Technische Parameter

Die Anhängelast des Fahrzeugs hängt von den technischen Daten, der Ladung, den Straßenbedingungen und den Eigenschaften des Anhängers ab. Um ein sicheres Fahren zu gewährleisten, bitte Geschwindigkeitsüberschreitungen und Überladungen vermeiden. Detaillierte Parameter sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

Artikel	Daten
Höchstzulässige Anhängelast (mit Bremse) [kg]	1500
Höchstzulässige Anhängelast (ohne Bremse) [kg]	750

Maximale Zungenlast [kg]	75
Maximale Gesamtabmessungen (Länge x Breite x Höhe) der Pkw-Zug-Kombination [mm]	14500*2550*4000
Größengrenzen (Länge x Breite x Höhe) von Zentralachsanhängern zum Abschleppen [mm]	12000*2550*4000
Maximale Größe des hinteren Überhangs des Anhängers [mm]	3500
Elektrischer Anschlussstecker	13-polige „Standard“-Schnittstelle gemäß ISO 11446:2004

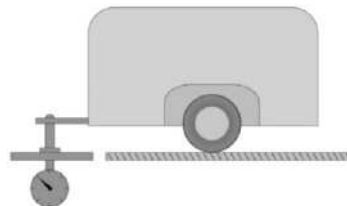
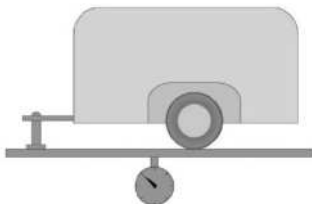
Anhängerkupplung
mit Kugelkopf

Erfüllt die
Anforderungen der
ECE R55 A CLASS
an die Größe der
Abschleppkugel

Die Schleppmasse bezeichnet das kombinierte Gewicht des Anhängers und seiner Ladung.

Maximale Zungenlast

Maximal zulässige Anhängelast



Die maximale Zungenlast stellt die höchste vertikale Last dar, die am Anhänger-Hitch-Verbindungs Punkt zulässig ist.



Leistungsbegrenzung der Anhänger-Rücklicht

Die Leistung der Rückleuchten des Anhängers darf die unten angegebenen Werte nicht überschreiten:

- Positionsleuchten links/rechts: 24W.
- Blinkleuchten links/rechts: 24W.
- Nebelschlussleuchte: 42W.
- Rückfahrscheinwerfer: 42W.
- Bremslicht: 42W.

Gepäckraumkapazität hinten



1. Liegt der Schwerpunkt weniger als 30 cm vom Mittelpunkt der Anhängerkupplung entfernt, darf das Gesamtgewicht von Gepäck und Gepäckträger 75 kg nicht überschreiten.
2. Liegt der Schwerpunkt weniger als 60 cm vom Mittelpunkt der Anhängerkupplung entfernt, darf das Gesamtgewicht von Gepäck und Gepäckträger 35 kg nicht überschreiten.



3. Befindet sich der Schwerpunkt 60 cm - 70 cm vom Mittelpunkt der Anhängerkupplung entfernt, darf das Gesamtgewicht von Gepäck und Träger 10 kg nicht überschreiten.
4. Liegt der Schwerpunkt mehr als 70 cm vom Mittelpunkt der Anhängerkupplung entfernt, ist die Verwendung einer Anhängerkupplung für Gepäck und Transportmittel strengstens untersagt.

Vorsichtsmaßnahmen beim Fahren Anfangen zu fahren

Bevor losfahren, bitte sicherstellen, dass der Reifendruck, die Beleuchtung und die Verbindungsgeräte von Traktor und Anhänger in Ordnung sind. Nach dem Ankoppeln des Anhängers den „**Anhänger-Modus**“ auf dem zentralen Kontrollbildschirm aktivieren.

Ladung im Anhänger sicher verstauen und für festen Halt sorgen. Verifizieren außerdem,

dass der Anhänger eben ist; Andernfalls das Fahrzeug nicht fahren sollten.

Langsam beschleunigen und plötzliche Beschleunigungen oder Notbremsungen vermeiden. Auf rutschigen Straßenoberflächen könnten solche Handlungen dazu führen, dass das Fahrzeug aufgrund von Schleudern die Kontrolle verliert.

Seitenwinde und unebene Straßen können Fahrzeugschwankungen verursachen, was die Fahrzeugkontrolle erheblich beeinträchtigen kann. Bei geringsten Anzeichen eines Fahrzeugschlingerns das Lenkrad mit beiden Händen festhalten und die Geschwindigkeit schrittweise verringern. Nicht versuchen, das Schlingern durch Erhöhen der Geschwindigkeit auszugleichen.

Fahrzustände vermeiden, bei denen die Zugmaschine unbeladen und der Anhänger beladen ist. Wenn es sich aufgrund einer unausgewogenen Lastverteilung nicht vermeiden lässt, Ihre Fahrgeschwindigkeit reduzieren.



Bremse

Beim Abschleppen eines Anhängers nimmt der Bremsweg des Fahrzeugs zu. Daher den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug vergrößern.

Überholen

Beim Schleppen eines Anhängers wird die kombinierte Länge von Fahrzeug und Anhänger verlängert. Daher beim Überholen einen längeren Überholweg einplanen, um sicher in die ursprüngliche Fahrspur zurückzukehren.

Umkehrung

Die Umkehr beim Abschleppen eines Anhängers unterscheidet sich von der allgemeinen Umkehrung und ist schwieriger. Besondere Vorsicht walten lassen und regelmäßig üben.

Beim Rückwärtsfahren das Lenkrad mit einer Hand unten festhalten. Die Hand nach links drehen, um den Anhänger nach

links zu lenken, und nach rechts drehen, um den Anhänger nach rechts zu lenken. Beim Rückwärtsfahren stets mit geringer Geschwindigkeit fahren und nach Möglichkeit um Hilfe bitten.

Drehen

Beim Abschleppen eines Anhängers Kurven gleichmäßig ausführen, Stöße oder ruckartige Manöver vermeiden und im Voraus Blinker aktivieren. Beim Drehen muss der Drehradius den erforderlichen überschreiten, wenn kein Anhänger geschleppt wird. Dadurch wird sichergestellt, dass der Anhänger Kontakt mit Bordsteinen, Straßenschildern, Bäumen oder anderen Gegenständen vermeidet.

Fahren an einem Hang

Beim Abschleppen eines Anhängers auf steilen oder langen Gefällstrecken vorausschauend die Geschwindigkeit verringern. Fahrgeschwindigkeit entsprechend dem Anhängergewicht und der Steigung festlegen.

Komfort-Konfiguration



Möglichst nicht an Steigungen parken; falls unvermeidbar, Unterlegkeile unter die Räder von Zugmaschine und Anhänger legen und die Feststellbremse betätigen.



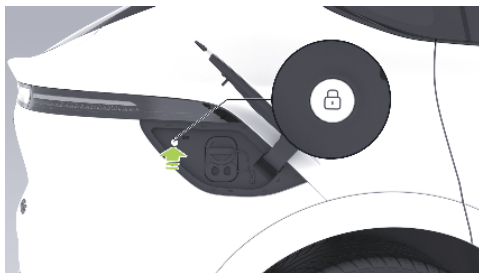
Öffnen und Schließen der Ladeanschlussabdeckung

Betrieb

Schalter für Ladeanschlussabdeckung



Wenn das Fahrzeug entriegelt ist oder wenn ein mobiler App-Schlüssel (für das automatische Entriegeln beim Annähern aktiviert) mitgeführt wird, die linke obere Ecke der Ladeanschlussabdeckung drücken, um sie zu öffnen.



Sie können den Schalter drücken, um die Ladeanschlussabdeckung zu schließen.

Verwendung des intelligenten Schlüssels*

Zweimal auf die „“ Taste des intelligenten Schlüssels tippen, um den „**Ladeanschluss**“ zu öffnen oder zu schließen.

Anleitungen zum Laden



Über den zentralen Kontrollbildschirm



- Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, auf die Schnittstelle „ → **Fenster & Tür**“ gehen, und Sie können den „**Ladeanschluss**“ ein- oder ausschalten.
- Vom oberen Rand des zentralen Kontrollbildschirms nach unten wischen, um auf das Schnellzugriff-Panel zuzugreifen. Im Schnellzugriff-Panel können Sie den „**Ladeanschluss**“ öffnen oder schließen.



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, tippen „“, und dann auf „**Echtzeit-VR-Assistent**“ im App-Center tippen oder auf „**Echtzeit-VR-Assistent**“ (falls eingestellt) in der unteren Taskleiste des zentralen Kontrollbildschirms tippen. Die Schnittstelle „Echtzeit-Virtual-Reality-Assistent“ aufrufen und das Symbol unter dem 3D-Modell antippen, um die Ladeanschlussabdeckung zu öffnen oder zu schließen, oder das 3D-Modell drehen, um ein Hotspot-Symbol im Bereich des Ladeanschlusses zu berühren, und das Hotspot-Symbol antippen, um die



Anleitungen zum Laden

Ladeanschlussabdeckung zu öffnen oder zu schließen.

Ladeanschlussabdeckung schließt sich automatisch

Ladeanschlussabdeckung wird automatisch geschlossen, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Nach dem Abziehen des Ladegeräts das Fahrzeug verriegeln.
- Keine Operation nach einer bestimmten Zeit, wobei die Ladepistole nicht angeschlossen ist.
- Wenn der Schalthebel nicht in der P-Position ist.

Aufforderung bei nicht geschlossener Ladeanschlussabdeckung

Wenn die Ladeanschlussabdeckung geöffnet wird, zeigt das 3D-Fahrzeugmodell auf dem zentralen Kontrollbildschirm an, dass die Ladeanschlussabdeckung geöffnet ist. Wenn die Ladeanschlussabdeckung während der

Fahrt nicht geschlossen ist, erscheint eine Pop-up-Warnung auf dem Armaturenbrett.

Vorsicht

Vermeiden Sie beim Waschen eines Autos die Verwendung einer Hochdruck-Wasserpistole, um den Bereich des Schalters der Ladeklappe zu berühren, da sich die Klappe dadurch öffnen könnte.

Tipps

Setzen Sie nach dem Laden die Verschlusskappe wieder in den Ladeanschluss, um zu verhindern, dass Fremdkörper hineinfallen.

Ladelimit

Einführung

Den Schieberegler für die Ladebegrenzung auf den gewünschten Wert einstellen. Das Fahrzeug stoppt den Ladevorgang automatisch, wenn die Ladegrenze erreicht ist.

Anleitungen zum Laden



Der Ladegrenzwert kann auf folgende Weise eingestellt werden:

- Zentraler Kontrollbildschirm
- Mobile App

Betrieb

Öffnen oder Schließen über den zentralen Kontrollbildschirm



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm,
zur Schnittstelle „ → **Laden und**

Entladen → **Laden** “ gehen, und Sie können
„**Ladegrenze** “ einzustellen.

Tipps

- Um die Ladegeschwindigkeit zu gewährleisten und die Akkulaufzeit zu verlängern, wird empfohlen, beim Laden die „**am besten geeignete Taste für die Ladegrenze zu wählen**“.
- Wenn Batteriesicherheit aktiviert ist, werden die Ladegrenzwerte wieder auf den Standardwert zurückgesetzt, wenn das Fahrzeug wieder eingeschaltet wird.

Ladesteuerung

Einführung

Das Fahrzeug unterstützt zwei Ladeverfahren:
Superladen und Laden.



Anleitungen zum Laden



1. Ladeanschluss
2. Supercharger-Anschluss

Warnungen, Vorsichtshinweise und Einschränkungen

- Beim Herausziehen des Ladeanschlusses Steckers aus der Ladestation diesen fest mit beiden Händen halten, um ein Zurückschnellen des verdrehten Ladekabels zu verhindern, das Personen verletzen könnte.
- Vor dem Ladevorgang prüfen, ob Ladeanschluss, Ladestecker und Ladebuchse trocken sind. Das Ladegerät nicht bedienen, wenn es oder Ihre Hände nass sind.
- Das Ladekabel muss während des Ladevorgangs glatt verlegt sein und darf nicht verdreht werden.
- Wenn das Ladegerät Anzeichen von Korrosion oder Beschädigungen aufweist, wie z. B. verformte oder schiefe Metallklemmen der Ladepistole oder gerissene oder verformte Kunststoffteile des Steckers, ist das Laden verboten.
- Die Notastaste am Ladegerät drücken, um den Ladevorgang im Notfall zu unterbrechen.
- Bei Gewitter wird empfohlen, den Ladevorgang abzubrechen, da Blitze die Ladegeräte beschädigen können.
- Es wird empfohlen, schattige Ladestationen mit Regenschutz zu wählen, um zu vermeiden, dass Regen oder Schnee



beim Einstecken oder Herausziehen der Ladepistole in den Ladeanschluss spritzt.

- Beim Einstecken oder Abziehen des Ladeanschlusses sicherstellen, dass das Fahrzeug entriegelt ist. Den Ladeanschlusstecker senkrecht einstecken oder abziehen; nicht schräg einführen oder hin- und herbewegen.
- Wenn der Ladeanschluss während des Ladevorgangs einen starken, stechenden Geruch abgibt, sofort den Ladevorgang beenden.
- Kinder dürfen die Ladegeräte nicht berühren oder benutzen.
- Wenn Staub, große Partikel oder harte Fremdkörper in der Ladebuchse, der Ladewaffe oder dem Ladestecker gefunden werden, diese reinigen, nachdem das Fahrzeug ausgeschaltet wurde, bevor mit dem Laden fortfahren.
- Bei implantiertem Herzschrittmacher, Kardioverter-Defibrillator, Schmerzpumpe, Insulinpumpe, Hörgerät oder anderen

elektronischen medizinischen Geräten während des Ladevorgangs nicht im Fahrzeug aufhalten und auch nicht zum Abrufen von Gegenständen betreten, da dies elektronische medizinische Geräte stören und zu Verletzungen oder Tod führen kann.

- Den Ladeanschluss oder das Ladekabel nicht demontieren oder verändern.
- Nach dem Ladevorgang sicherstellen, dass die Ladeanschlussabdeckung fest geschlossen ist, um das Eindringen von Regen, Schnee oder anderen Fremdkörpern zu verhindern.
- Aufgrund von Unterschieden im Verständnis der nationalen Ladestandards bei den Herstellern von Ladestationen und Unterschieden in der Wartungsqualität der Ladestationen kann es bei einigen Ladestationen dazu kommen, dass das Fahrzeug nicht erfolgreich geladen werden kann. Wenn ein solches Problem auftritt, versuchen, den Ladestecker erneut



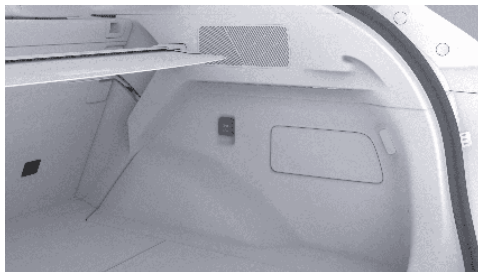
einzustecken oder eine andere Ladesäule zu verwenden.

Notentriegelung des Ladeanschlusses

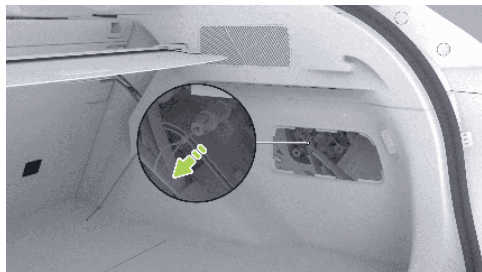
Betrieb

Manuelle Notentriegelung

Wenn mehrere Versuche, über die Notfalltaste auf dem zentralen Kontrollbildschirm zu entriegeln, fehlschlagen, den Ladeanschlussstecker erneut sicher einstecken und anschließend mit folgender Methode entfernen:



1. Den Kofferraum öffnen und die Abdeckplatte der Kofferraumreparatur mit geeignetem Werkzeug entfernen.



2. Den Notentriegelungszugring des Ladeanschlusses finden, ziehen und nach der Entriegelung den Ladeanschlusstecker herausziehen.

Vorsicht

- Nachdem das Fahrzeug mit dem Ladevorgang fertig ist und die CID die Statusanzeige „Laden/Aufheizen“ verlässt. Verwenden Sie zum Entriegeln der Ladepistole nur den Notentriegelungsring.

- Die Notentriegelung des Rings durch den Ladeanschluss ist für den Einsatz in Notsituationen geeignet. Häufige Verwendung kann den Notentriegelungsring oder das Ladegerät beschädigen.
- Wenn Sie die Ladepistole nicht mit dem Notentriegelungsring des Ladeanschlusses entriegeln können, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das XPENG Service Center.

Geplantes Laden

Einführung

Mit der Funktion Ladeplan können Sie die Start- und Endzeiten für das Aufladen des Fahrzeugs festlegen und so die Nachtstromtarife nutzen, um die Ladekosten zu senken.

Sie können die Ladeplanfunktion auf eine der folgenden Arten aktivieren oder deaktivieren:



Anleitungen zum Laden

- Zentraler Kontrollbildschirm
- Mobile App

Betrieb

Öffnen oder Schließen über den zentralen Kontrollbildschirm



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Laden und Entladen** → **Laden** “ gehen. Sie können „**Termin für Langsames Laden** “ aktivieren und die Ladezeit einstellen.

Tipps

Stellen Sie vor dem Edefunktion der Laden auf dem zentralen Bedienbildschirm sicher, dass die Ladefunktion nach der Buchung auf der App-Seite des Telefons ausgeschaltet ist, da sonst die Buchung nicht erfolgreich ist.

Vorsicht

Beim Vorwärmen mit einer Niedertemperatur-Batterie das Fahrzeug nach dem Einsetzen der Ladepistole verriegeln, damit es nicht von anderen Personen herausgezogen wird.

Batterievorheizung bei Niedrigtemperatur

Einführung

Die Niedrigtemperatur-Batterievorheizfunktion kann den Batteriepacks in kaltem Wetter mit Strom von der AC-Ladesäule aufheizen. Wenn

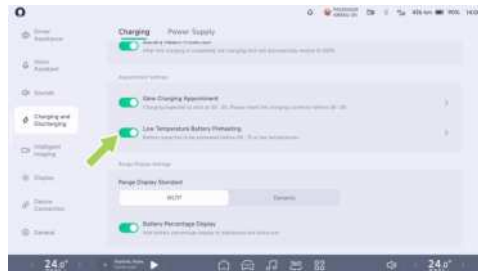
die Batterie eine optimale Temperatur erreicht, erhöht sie die Reichweite des Fahrzeugs bei Kälte erheblich.

Sie können die Funktion zum Vorwärmen der Batterien bei niedrigen Temperaturen auf eine der folgenden Arten aktivieren oder deaktivieren:

- Zentraler Kontrollbildschirm
- Mobile App

Betrieb

Öffnen oder Schließen über den zentralen Kontrollbildschirm



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Laden und Entladen** → **Laden** “ gehen. Sie können die „**Batterievorwärmung bei niedriger Temperatur** “ ein- oder ausschalten und die Dauer der Vorwärmung einstellen.



Anleitungen zum Laden

Tipps

Die Aufwarmzeit der Batterie bei niedriger Temperatur wird auf die Endzeit eingestellt.

Vorsicht

- Schließen Sie beim Vorwärmen mit einer Batterie mit niedriger Temperatur die Pistole an, und verriegeln Sie das Fahrzeug, damit das Ladegerät nicht von anderen Personen herausgezogen wird.
- Es wird empfohlen, das Fahrzeug so bald wie möglich nach Abschluss des Vorwärmens der Batterie zu verwenden. Längere Parkzeiten verringern die Heizwirkung.
- Wenn die Temperatur der Batterie hoch ist, wird die Vorwärmfunktion der Batterie bei niedriger Temperatur nicht aktiviert.
- Wenn Sie gleichzeitig eine langsame Ladezeit verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie die Vorwärmzeit nach der geplanten Ladezeit einstellen.

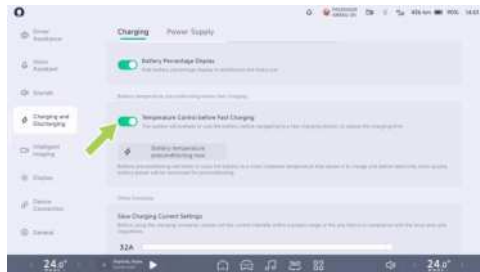
- Durch das Vorwärmen der Batterie mit niedriger Temperatur erhöht sich der Stromverbrauch der Ladestation leicht und sollte bei Bedarf verwendet werden.
- Wenn das Öffnen fehlschlägt, prüfen, ob die Öffnungsbedingungen für die Funktion erfüllt sind. Bei ungewöhnlichen Bedingungen wenden Sie sich bitte an das Xpeng Automobile Service Center.

Intelligente Isolierung für Navigation

Einführung

Wenn der zentrale Kontrollbildschirm verwendet wird, um zu einer Schnellladestation zu navigieren, steuert das Fahrzeug die Temperatur der Antriebsbatterie innerhalb des optimalen Ladebereichs, um die Ladezeit zu verkürzen.

Betrieb



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Laden und Entladen** → **Laden**“ gehen, Sie können „**Temperaturregelung vor dem Schnellladen**“ ein- oder ausschalten.

Wenn Sie sich auf dem Weg zu einer bekannten Ladestation befinden, ohne dass die Navigationsfunktion aktiviert ist, können Sie die „**Funktion der Batterie-Temperatur-**

Vorkonditionierung jetzt manuell oder per Sprachbefehl“ ein- oder ausschalten.

Tipps

Diese Funktion erwärmt oder kühlt die Batterie und verbraucht einen Teil der verbleibenden Kapazität der Batterie.

Externe Entladung V2L*

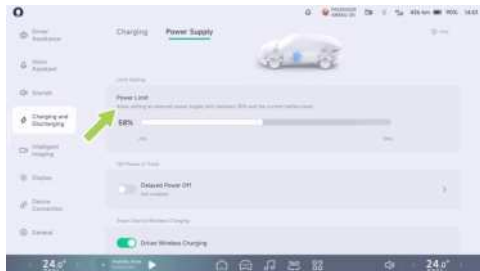
Einführung

Im Fahrzeug können Entladegeräte mit einer Entladespannung von 220 V und einer maximalen Leistung von 6 kW verwendet werden, um die Leistung der Antriebsbatterie für andere elektrische Geräte bereitzustellen.



Betrieb

Die externe Entladegrenze einstellen



Auf dem zentralen Kontrollbildschirm, zur Schnittstelle „ → **Laden und Entladen** → **Stromversorgung**“ gehen, und Sie können die „**Leistungsgrenze**“ einstellen. Wenn die Antriebsbatterie die Grenze erreicht, stoppt die Stromversorgung automatisch.

Externe Entladevorgänge

1. Ladeanschlussabdeckung öffnen.

2. Dichtabdeckung des Ladeanschlusses entfernen.
3. Das Entladegerät an den Ladeanschluss des Fahrzeugs anschließen, um die Stromversorgung zu starten.
4. Die Stromversorgung ist abgeschlossen, auf „**Stromversorgung beenden**“ auf dem zentralen Kontrollbildschirm tippen.
5. Dann die Entladungsausrüstung trennen.

Vorsicht

Wenn der Entlassungsauftrag abgeschlossen werden soll, klicken Sie bitte „zuerst auf die Schaltfläche „End Power“ (ein/aus beenden) auf dem zentralen Steuerbildschirm. Ziehen Sie dann den Netzstecker der Entladevorrichtung ab, da sonst das Fahrzeug beschädigt werden kann.



Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

Tipps

- Die externe Entladefunktion ist nicht verfügbar, wenn die Ladung unter 20 % liegt.
- Externe Entladegeräte (Entladesteckdose usw.) sind nicht Standard und müssen erworben werden.

Warnung

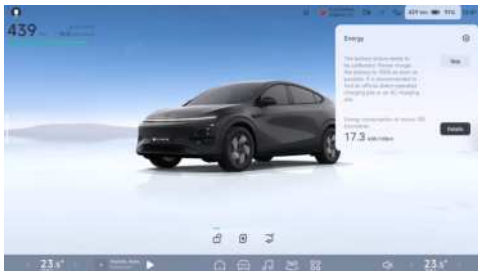
- Das Fahrzeug kann beim Laden und Entladen medizinische oder implantierbare elektronische Geräte beeinträchtigen. Vor dem Laden und Entladen den Hersteller des elektronischen Geräts konsultieren.
- Verwenden Sie die externe Entladefunktion nicht, wenn die externe Steckdose oder das Entladegerät beschädigt werden.

- Achten Sie darauf, dass Minderjährige das Entladegerät nicht berühren oder verwenden, und lassen Sie es nicht in unmittelbarer Nähe von Minderjährigen zu, wenn Sie es verwenden.
- Beenden Sie die Verwendung der externen Entladefunktion sofort, wenn die Stromversorgung anormal ist.
- Berühren Sie nicht die elektrischen Steckerstifte und die Steckdosen der Entladevorrichtung.
- Gefälschte Produkte, medizinische oder medizinische elektronische Geräte sind strengstens verboten.
- Wenn während der Stromversorgung eine Fehlermeldung angezeigt wird, versuchen Sie es nicht erneut, und wenden Sie sich umgehend an das Xpeng Motors Service Center.



Schutz der Batteriegesundheit

Betrieb



Um die Batterie zu kalibrieren, muss sie vollständig geladen sein. Wenn die Statusleiste des zentralen Kontrollbildschirms **„Der Batteriestatus muss kalibriert werden“** anzeigt, führen Sie die Batterie umgehend auf 100% laden und die Kalibrierung durch.

i Tipps

Bei der Kalibrierung von Batterien wird empfohlen, offizielle direkt-Pit- oder Wechselstromladestapeln zu verwenden.



Intelligente Fahrerassistenz-Hardware

Radar

Um sicherzustellen, dass das Radar ordnungsgemäß funktioniert:

- Die Radarfläche sauber halten und frei von Eis, Schnee, Wasser, Staub oder anderen Fremdkörpern.
- Wenn sich Fremdkörper auf der Radaroberfläche befinden, sie mit einem weichen Tuch abwischen oder sie mit Wasser (niedriger Wasserdruck) reinigen.

Kamera

Um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert:

- Die Kamerafläche sauber halten und frei von Eis, Schnee, Wasser, Staub oder anderen Fremdkörpern.
- Bitte die Frontscheibe sauber halten.

- Darauf achten, dass die Windschutzscheibe vor der Kamera sauber bleibt und sich keine Gegenstände zwischen Kamera und Windschutzscheibe befinden.
- Wenn sich Fremdkörper auf der Oberfläche der Kamera befinden, sie mit einem weichen Tuch abwischen oder sie mit Wasser reinigen (niedriger Wasserdruck).



Öffnen/Schließen der Motorhaube

Betrieb

Die Motorhaube öffnen



1. Den vorderen Motorhaubenhebel, der sich unten rechts am Armaturenbrett befindet, zweimal hintereinander ziehen, um die Motorhaube zu entriegeln; diese springt dabei leicht auf.



2. Die Motorhaube nach oben öffnen; die Stützstange hält die Haube automatisch in Position.

Die Motorhaube schließen



1. Die Motorhaube absenken, bis das Haubenschloss in die Verriegelung einrastet.
2. Beide Hände auf die Vorderkante der Motorhaube legen (im obigen Bild grün markierter Bereich) und dann nach unten drücken, um die Motorhaube zu schließen.
3. Nach dem Schließen sicherstellen, dass die Motorhaube fest verriegelt ist. Das Modul des Kombiinstrumentes zeigt den Öffnungs- und Schließzustand der Motorhaube an.

Warnung

- Nur Druck auf den gezeigten grünen Bereich ausüben, der Druck im roten Bereich kann Schäden verursachen.
- Schließen Sie den Deckel des vorderen Fachs nicht mit einer Hand, um eine Kraftkonzentration zu vermeiden, die zu Dellen oder Verbiegungen führen kann.
- Drücken Sie nicht auf die Vorderkante des vorderen Fachdeckels, um ein Verbiegen der Kanten zu vermeiden.

Kühlmittel

Einführung

Warnung

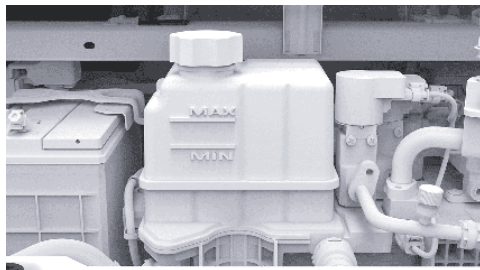
- Um Kühlmittel nachzufüllen, öffnen Sie die Abdeckung des vorderen Fachs, und wenden Sie sich an Ihr XPENG Vehicle Service Center, um Verletzungen durch versehentlichen



Kontakt mit Hochspannungskomponenten zu vermeiden.

- Schrauben Sie den Behälterdeckel nicht ab, wenn das Kühlsystem und der Kühlmittelbehälter heiß sind. Unter Dampf und Siedeflüssigkeitsdruck im heißen Kühlsystem kann kochende Flüssigkeit austreten und verbrennen, sobald der Behälterdeckel gelöst wird.

Bitte den Kühlmittelstand innerhalb der vorgeschriebenen Wartungszeit prüfen.

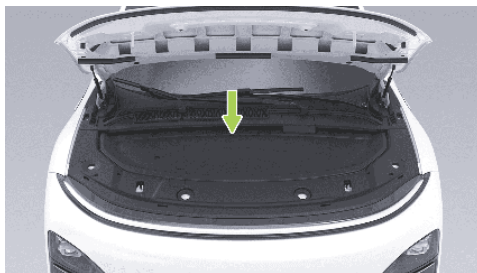


Die Füllstandsmarkierung an der Seite des Kühlmittelbehälters überprüfen:

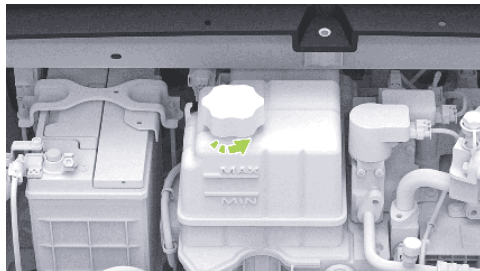
- MAX: Obergrenzenmarkierung
- MIN: Untere Grenzmarke

Der Kühlmittelstand muss zwischen den Markierungen MIN und MAX liegen. Liegt er unter der MIN-Marke, fügen Sie rechtzeitig von XPENG zugelassenes Kühlmittel hinzu.

Betrieb



1. Mit geeignetem Werkzeug die Verkleidungsplatte des vorderen Motorraums entfernen, um den Kühlmittelbehälter freizulegen.



2. Den Deckel des Kühlmittelbehälters abschrauben und das Kühlmittel einfüllen.

Um die Leistung und Lebensdauer der Antriebsbatterie, des Motors und der Klimaanlage zu maximieren, verwendet das Kühlsystem eine bestimmte Art von Kühlmittel (mit einem Gefrierpunkt,

der nach der lokalen Mindesttemperatur ausgewählt wird).

Bremsflüssigkeit

Einführung

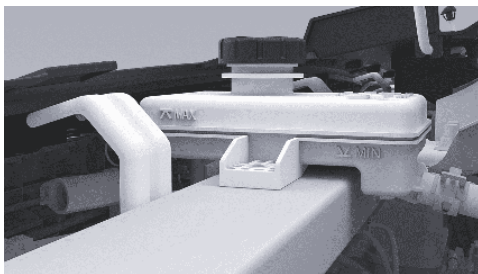
Wenn der Bremsflüssigkeitsstand im Behälter unter den erforderlichen Wert sinkt, löst Bremslicht im Kombiinstrument einen Alarm aus. Wenn während der Fahrt ein Alarm ertönt, bitte sicher am Straßenrand anhalten. Nicht weiter fahren und sofort den XPENG-Kundendienst kontaktieren.

Warnung

- Wenn Sie ein lockeres Bremspedal oder einen erheblichen Verlust von Bremsflüssigkeit bemerken, wenden Sie sich umgehend an das XPENG Automobile Service Center. Das Fahren unter diesen Bedingungen kann zu längeren Bremswegen oder einem vollständigen Bremsausfall führen.



- Die Spezifikation der Bremsflüssigkeit ist auf dem Behälter für die Bremsflüssigkeit angegeben und muss in jedem Fall gemäß der Fahrzeugspezifikation verwendet werden, und es muss neue Bremsflüssigkeit verwendet werden. Nicht verwendete oder ungeeignete Bremsflüssigkeit kann die Bremsleistung verschlechtern und sogar zum Ausfall der Bremsanlage führen. Es wird empfohlen, Originalbremsflüssigkeit von XPENG Motors zu verwenden.



Die Füllstandsmarkierung an der Seite des Bremsflüssigkeitsbehälters überprüfen:

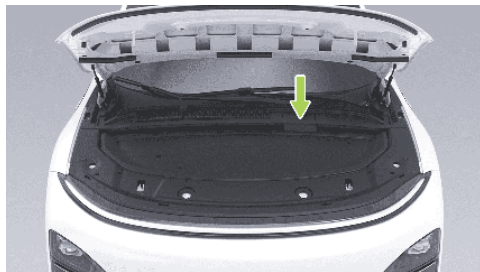
- MAX: Obergrenzenmarkierung
- MIN: Untere Grenzmarke

Der Bremsflüssigkeitsstand sollte zwischen MIN- und MAX-Marken liegen. Liegt er unter der MIN-Marke, fügen Sie rechtzeitig von XPENG zugelassene Bremsflüssigkeit hinzu.

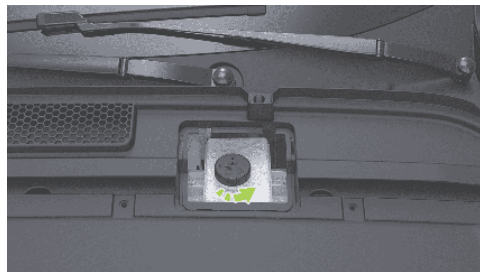
Warnung

- Füllen Sie Bremsflüssigkeit bis zu einem Füllstand nahe MAX (aber nicht über die MAX-Linie hinaus) nach. Montieren Sie die Kappe, wenn die Bremsflüssigkeit nachgefüllt wurde.
- Bremsflüssigkeit ist ein giftiger Stoff und unterliegt Umweltschutzvorschriften beim Ablassen oder Entsorgen von Bremsflüssigkeitsabfall.

Betrieb



1. Einen Schlitzschraubendreher mit einem Tuch umwickeln und die obere Verkleidung des Flüssigkeitsbehälters an der in der Abbildung durch den Pfeil gekennzeichneten Stelle abnehmen.
2. Den Tankdeckel reinigen, um das Eindringen von Staub zu verhindern,



3. Den Behälterdeckel abschrauben und ihn entfernen.
4. Von XPENG zugelassene Bremsflüssigkeit einfüllen, bis der Füllstand in der Nähe der MAX-Marke liegt.

Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

Warnung

- Neue Bremsflüssigkeit in einer geschlossenen, luftdichten Flasche verwenden. Verwenden Sie keine



Bremsflüssigkeit, die verwendet wurde oder aus dem Behälter geöffnet wurde. Bremsflüssigkeit nimmt Feuchtigkeit auf und verringert die Bremsleistung.

- Bremsflüssigkeit ist hochgiftig. Der Behälter ist versiegelt und vor Berührung durch Kinder zu schützen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn Sie versehentlich eingenommen werden.
- Bremsflüssigkeit kann die Lackoberfläche beschädigen. Verschüttete Flüssigkeiten können sofort von einem saugfähigen Tuch aufgenommen und mit einer Mischung aus Autoreiniger und Wasser gewaschen werden.
- Einige Modelle haben Komponenten im vorderen Fach, die den Bremsflüssigkeitsbehälter blockieren und den Bremsflüssigkeitsstand möglicherweise nicht genau prüfen können. Wenden Sie sich bei Bedarf an das XPENG Automobile Service Center,

um Unterstützung bei der Inspektion zu erhalten.

- Es ist normal, dass sich das Fahrzeug während des Gebrauchs aufgrund verschlissener Bremsreibscheiben automatisch einstellt. Möglicherweise ist ein leichter Abfall des Bremsflüssigkeitsstands möglich, und es ist kein Problem erforderlich. Wenn der Flüssigkeitsstand jedoch innerhalb kurzer Zeit deutlich abfällt oder „ „unter die MIN-Markierung fällt oder wenn der Behälter häufig gefüllt werden muss, was auf eine undichte Bremsanlage hinweist, wenden Sie sich so bald wie möglich an das XPENG Automobile Service Center, um die Bremsanlage zu überprüfen.
- Die Warnleuchte leuchtet auf, wenn der Flüssigkeitsstand unter die angegebene Höhe fällt. Das Kombiinstrument zeigt möglicherweise entsprechende Textmeldungen an, um den Fahrer zu warnen oder zu warnen, dass bestimmte



Maßnahmen sofort ausgeführt werden müssen. Halten Sie in diesem Fall sofort an, fahren Sie niemals weiter, und wenden Sie sich so bald wie möglich an das XPENG Automobile Service Center, um die Bremsanlage zu prüfen.

- Wenn die Bremsanlage-Warnleuchte während der Fahrt nicht erlischt oder aufleuchtet, ist der Bremsflüssigkeitsstand zu niedrig und sollte sofort gestoppt werden, um Unfälle zu vermeiden. Fahren Sie nicht weiter. Wenden Sie sich so bald wie möglich an das XPENG Automobile Service Center.
- Bremsflüssigkeit absorbiert Wasser und nimmt während des Gebrauchs kontinuierlich Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft auf. Wenn die Bremsflüssigkeit zu viel Wasser enthält, korrodiert sie das Bremssystem und verringert den Siedepunkt der Bremsflüssigkeit erheblich, was bei

einer Notbremsung einen Luftwiderstand erzeugen kann. Reduzierte Bremswirkung.

- Lagern Sie Bremsflüssigkeit nicht in leeren Lebensmittelbehältern, Flaschen oder anderen Behältern, die keine Originalbremsflüssigkeit sind, da dies zu einer falschen Vorstellung von Bremsflüssigkeit als Lebensmittel führen kann. Vergiftung verursachen!

Nachfüllung der Waschflüssigkeit der Windschutzscheibe

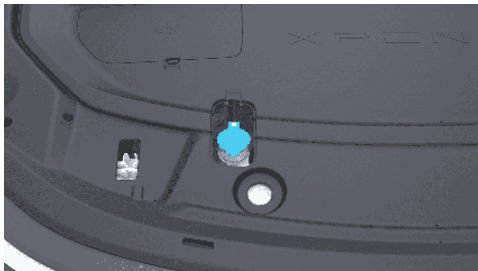
Einführung

Die Waschflüssigkeit regelmäßig prüfen. Wenn die Kontrollleuchte Niedriger Waschflüssigkeitsstand  auf dem Armaturenbrett aufleuchtet, bedeutet dies, dass der Füllstand der Reinigungsflüssigkeit zu niedrig ist. In diesem Moment müssen Sie rechtzeitig Waschflüssigkeit in den Behälter nachfüllen.



Die Scheibenwaschanlage regelmäßig betätigen, um Düsenverstopfungen zu überprüfen und eine einwandfreie Sprühleistung sicherzustellen.

Betrieb



1. Die obere Verkleidung des Flüssigkeitsbehälters entfernen.
2. Den Tankdeckel reinigen, um das Eindringen von Staub zu verhindern,
3. Den Deckel des Vorratsbehälters öffnen.

4. Waschflüssigkeit hinzufügen, bis der Flüssigkeitsstand knapp unter dem Füllhals liegt.

Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen

⚠ Warnung

- Verwenden Sie keine Scheibenwaschflüssigkeiten mit einem Ethanolgehalt von mehr als 10 %, da dies bei hohen Temperaturen zum Reißen der Leuchten führen kann.
- Verschütten Sie keine Scheibenwaschflüssigkeit auf die Karosserie. Sollte dies doch passieren, wischen Sie die Flüssigkeit sofort ab und reinigen Sie die Stelle mit klarem Wasser.

Ersatz der Wischerblätter

Einführung



Das Fahrzeug in die P-Position stellen und die Wischer ausschalten. Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Fahrzeug** “ gehen, und Sie können „**Front-/Heck-Wischerwartungsmodus** “ ein- oder ausschalten. Der Wischerarm fährt in die Wartungsposition, und nach Deaktivierung des Wischerwartungsmodus

kehrt der Heckwischerarm automatisch in seine Ausgangsposition zurück.

Vorsicht

Vor dem Austausch der Scheibenwischer den Wischerwartungsmodus bei geschlossenem Frontdeckel und vollständig geschlossener Fahrertür einschalten. Das Fahrzeug kann beschädigt werden.

Betrieb

Das Frontwischerblatt ersetzen

1. Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Fahrzeug** “ gehen und „**Front-Wischerwartungsmodus** “ einschalten. Die Wischerarme bewegen sich in die Wartungsposition.



2. Wischerarm anheben, die Verriegelungstasten auf beiden Seiten drücken, loslassen und anschließend das Wischerblatt nach oben entfernen.
3. Das neue Wischerblatt in umgekehrter Reihenfolge montieren, bis Sie ein „**Klicken**“ hören. Das zeigt den ordnungsgemäßen Einbau an.
4. Senken Sie den Wischerarm vorsichtig wieder auf die Windschutzscheibe ab.
5. „**Wartungsmodus des Frontscheibenwischers**“ ausschalten.

Das Heckwischerblatt ersetzen

1. Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Fahrzeug**“ gehen und „**Heck-Wischerwartungsmodus**“ einschalten. Der Wischerarm bewegt sich in die Wartungsposition.



2. Den Wischerarm anheben, die Verriegelungstasten auf beiden Seiten drücken und das Wischerblatt nach hinten ziehen, um es zu entfernen.



3. Beim Einbau den Wischerarm anheben und die Ausbuchtung des neuen Wischerblatts in die Nocke des Wischerarms einsetzen. Wenn Sie ein „**Klicken**“ hören. Das zeigt den ordnungsgemäßen Einbau an.
4. Senken Sie den Wischerarm vorsichtig wieder auf die Windschutzscheibe ab.
5. „**Wartungsmodus des Heckscheibenwischers**“ ausschalten.

Tipps

- Wenn die Wischerblätter ausgetauscht werden müssen, wird empfohlen, das XPENG Automobile Service Center zum Austausch aufzusuchen.
- Wenn Sie die Scheibe reinigen, die Wischerblätter austauschen oder die Wischerblätter austauschen, heben Sie die Wischerarme an, wenn Sie die Wischerblätter anheben. Greifen Sie die Wischerblätter nicht direkt. Vermeiden Sie eine Verformung der Wischerblätter, da dies die ungewöhnlichen Geräusche

und die Leistung der Wischerblätter beeinträchtigen kann.

Antriebsbatterie

Einführung

Die Antriebsbatterie ist am Boden des Fahrzeugs montiert, also vorsichtig fahren!

Vorsicht

- Das Fahrzeug wurde durch Schlamm, Schlaglöcher, Bordsteinkanten, höhere, breitere Kriechgänge gefahren, auf besonderen Straßen wie Gehsteigerrampen ist Vorsicht geboten, um Kratzer oder Schäden an den Batterien zu vermeiden, die durch eine Kollision mit dem Fahrgestell verursacht werden.
- Gehen Sie beim Überfahren von tiefem, stehendem Wasser vorsichtig vor, um Kurzschlüsse, Leckagen oder Schäden an der Batterie durch übermäßigen Kontakt mit Wasser zu vermeiden.



Warnung

Wenn Sie das Gefühl haben, dass das Fahrgestell zerkratzt ist oder die Batterie einen Geruch abgibt usw., sollten Sie das Fahrzeug sofort nicht mehr verwenden und das XPENG Automobile Service Center kontaktieren.

Fahrreichweite

Die Reichweite wird von Faktoren wie der verbleibenden Ladung der Antriebsbatterie, der Gesamtkilometerleistung und -zeit, der Umgebungstemperatur, den Straßenverhältnissen, den Fahrgewohnheiten (Verwendung der Klimaanlage, Fahrmodus, Rekuperationsstufe) und der Beladung des Fahrzeugs beeinflusst.

Umgebungstemperatur

Umgebungstemperatur beeinflusst die Leistung der Antriebsbatterie. Das Fahrzeug sollte in einem Temperaturbereich von -30°C bis 60°C eingesetzt werden, um die optimale

Leistung der Batterie zu erhalten und ihre Lebensdauer zu verlängern.

Vorsicht

Setzen Sie das Fahrzeug nicht ständig °C Bedingungen von mehr als 60 oder weniger als 30 aus.

Wartung der Antriebsbatterie

Die Antriebsbatterie entlädt sich langsam, auch wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist. Die Lebensdauer und Leistung der Antriebsbatterie werden reduziert, wenn der Batteriestand zu niedrig ist, was die Reichweite des Fahrzeugs verkürzt. Daher vor längerem Abstellen des Fahrzeugs den verbleibenden Batterieladestand prüfen und auf 30 %-60 % halten. Wenn die Ladung nicht ausreicht, das Fahrzeug vor dem Verlassen des Fahrzeugs aufladen, um die Parkanforderungen zu erfüllen.

Bitte die Tabelle beachten, die den Batteriestand und die Parkdauer miteinander



in Beziehung setzt, um sicherzustellen, dass die Ladung für das Parken ausreicht:

Reichweite oder Batteriestand	30%	50%	60%
Parktage	≤ 90	≤ 150	≤ 180

Es wird empfohlen, die Batterie alle drei Monate einzuschalten und zu überprüfen. Wenn der Akkustand zu niedrig ist, den Akku umgehend aufladen, um Leistungseinbußen aufgrund von Unterspannung zu vermeiden.

Die Lebensdauer der Antriebsbatterie wird auch durch die Umgebungstemperatur beeinflusst. Bei niedrigen Umgebungstemperaturen kann sich die Reichweite des Fahrzeugs verringern und die Ladezeit verlängern.

Tipps

- Empfohlene Umgebungstemperatur beim Aufladen: 0 bis 45°C. °die Ladezeit wird verlängert, wenn die Betriebsumgebungstemperatur unter 0 C liegt
- Langfristiges Parken bei heißer oder kalter Witterung kann zu einem beschleunigten Verschleiß der Batterie führen. Daher wird empfohlen, in einem kühlen, trockenen und belüfteten Bereich zu parken, um Wärmequellen (z. B. Heizleitungen) und tief liegende Bereiche zu vermeiden. Von brennbaren Sprengstoffen und ätzenden Substanzen fernhalten.
- Vermeiden Sie lange Entfernungen oder lange Wartezeiten.
- Entladen Sie den Akku nicht vollständig.



Wartung von Lithium-Eisenphosphat-Batterie

Bei Fahrzeugen mit Lithium-Eisen-Phosphat-Batterien die folgenden Empfehlungen befolgen sollten, um die Reichweite genau abzuschätzen und den Zustand der Antriebsbatterie zu erhalten:

- Die Batterie nach der Übernahme des Fahrzeugs so schnell wie möglich auf 100% aufladen (bei den ersten drei Ladevorgängen wird empfohlen, das Fahrzeug per Superladen auf 100% aufzuladen). Bei regelmäßigem Gebrauch die Ladegrenze immer auf 100% stellen, und die Batterie mindestens alle zwei Wochen oder 1.000 km vollständig auf 100% aufladen (sowohl Laden als auch Superladen sind zulässig).
- Bei einem Fahrbereich unter 30 km oder einem längeren Stand über eine Woche das Fahrzeug umgehend aufladen.

- Im Winter, wenn die Temperaturen niedriger sind, wird empfohlen, einen verbleibenden Reichweitenwert von nicht weniger als 100 Kilometern beizubehalten.
- Beim Abstellen des Fahrzeugs den Sentry-Modus oder die verzögerte 12V-Stromabschaltung des Kofferraums nicht über längere Zeit nutzen, um den Batterieverbrauch zu reduzieren.

Ladestation

Einführung

Bei normaler Nutzung die Ladebasis und den Ladeanschluss wöchentlich mit einem Hochdruckluftgebläse oder einer Bürste reinigen. Wenn diese Hilfsmittel nicht zur Verfügung stehen, ein fusselfreies Tuch oder Wattestäbchen zur Reinigung verwenden.

Warnung

- Berühren Sie niemals den Zylinder und die Steckdose des Ladegeräts mit scharfen



Gegenständen wie Schraubenziehern oder Pinzetten, um eine Beschädigung der Buchse und der Steckdose zu vermeiden.

- Wenn ein Fremdkörper tief in die Ladestation eindringt, muss er von einer Fachkraft gereinigt werden.

Vorsicht

Wenden Sie keine Gewalt an, um die Pistole zu ziehen, wenn sie nach Abschluss des langsamen Ladevorgangs nicht richtig gezogen wird. Versuchen Sie, den Anschluss für langsames Laden im Notfall zu entriegeln, oder wenden Sie sich an das XPENG Automobile Service Center.

Reifen

Einführung

Inspektion und Wartung der Reifen

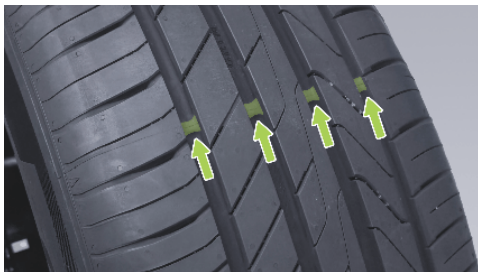
Der Reifendruck ist regelmäßig zu prüfen und bei Bedarf gemäß den Reifendruckangaben

auf dem Etikett an der B-Säule der Fahrerseite einzustellen.

Regelmäßig Reifenlaufflächen auf abnormalen Verschleiß, Stiche oder Nägel überprüfen. Die Reifenflanken regelmäßig auf Beulen, Schnitte oder andere Schäden überprüfen.

Reifenverschleiß

Eine ausreichende Profiltiefe ist entscheidend für die Leistungsfähigkeit der Reifen. Beim Fahren unter normalen oder schwierigen Bedingungen erhöht die kontinuierliche Nutzung von Reifen mit abgefahrenem Profil oder sichtbaren Verschleißmarken die Wahrscheinlichkeit von Rutschgefahr, verlängerten Bremswegen, Lenkversagen und Reifenplatzen, was leicht zu Unfällen führen kann und vermieden werden sollte.



i Tipps

Der Verschleiß ist als Schaltplan gekennzeichnet und dient nur als Referenz, je nach tatsächlichem Fahrzeug.

Die Verschleißanzeige, die eine quer verlaufende Rippe ist, gleichmäßig entlang des Umfangs des Reifens in den Profiltrillen verteilt, hat eine Höhe von 1,6 mm. Diese Verschleißmarkierung zeigt an, ob der Reifen übermäßig abgenutzt ist. Bis zu dem

Verschleißspur abgefahrene Reifen müssen ersetzt werden.

⚠ Warnung

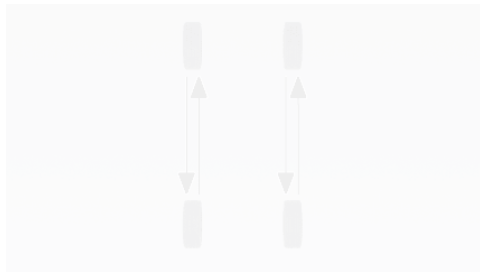
- Reifen müssen ersetzt werden, wenn sie bis zur Verschleißmarke verschlissen sind.
- Stark verschlissene Reifen sind weniger sicher und weniger leistungsstark, noch bevor die Verschleißmarke erreicht ist. Insbesondere auf rutschigen Oberflächen erhöht es das Rutschrisiko und beeinträchtigt die Fahrsicherheit erheblich.

Um den Reifenverschleiß zu verringern und die Lebensdauer der Reifen zu verlängern, die Reifen entsprechend Ihren Fahrgewohnheiten und den Straßenbedingungen pflegen:

- Eine schnelle Beschleunigung vermeiden.
- Scharfe Kurven und hartes Bremsen vermeiden.



- Langsam über Schlaglöcher, Bordsteinkanten oder ähnliche Hindernisse fahren.
- Wenn ungleichmäßiger Reifenverschleiß festgestellt wird, führen Sie eine Inspektion der Allradposition durch.



Tipps

Die Reifendrucksensor-ID muss nach dem Drehen des Reifens neu geschrieben werden. Um eine anormale TPMS-Funktion zu vermeiden, wenden Sie sich bitte an das

XPENG Automobile Service Center, um die Reifen zu rotieren.

Reifen- und Räderwechsel

Aufgrund der Einwirkung von UV-Strahlen, extremen Temperaturen, schweren Lasten und Umweltbedingungen altern Reifen mit der Zeit auf natürliche Weise. Normaler Reifenverschleiß tritt bei normaler Fahrweise auf, einschließlich Beschleunigung, Bremsen und Kurvenfahrt. XPENG-Kundendienst prüft den Reifenverschleiß bei der Wartung und empfiehlt bei Bedarf einen Reifenwechsel. In besonderen Fällen, z.B. wenn die Lauffläche bis zum Verschleißanzeiger abgenutzt ist oder wenn die Reifenoberfläche zerkratzt oder durchbrochen ist, sofort das XPENG-Kundendienst besuchen, um den Reifen zu ersetzen.

Vorsicht

Verwenden Sie dieselben Reifen und Räder wie die ursprüngliche Fahrzeugkonfiguration. Reifen, die



nicht der ursprünglichen Spezifikation entsprechen, können die Funktion des intelligenten Fahrassistenzsystems und des Reifendrucküberwachungssystems beeinträchtigen.

Warnung

- Fahren Sie das Fahrzeug nicht, wenn die Reifen beschädigt, übermäßig verschlissen oder der Luftdruck nicht korrekt ist. Prüfen Sie den Reifen regelmäßig auf Verschleiß und stellen Sie sicher, dass keine Schnitte und Ausbuchtungen vorhanden sind.
- Die Auswuchtung der Räder muss nach dem Austausch eines neuen Reifens oder nach einer Reifenreparatur erneut durchgeführt werden.

Saisonale Reifentypen

Sommerreifen

Sommerreifen sind für extrem trockene und nasse Fahrbahnen ausgelegt, eignen sich aber

nicht für winterliche Bedingungen. Für das Fahren bei niedrigen Temperaturen oder auf eisigen und schneebedeckten Straßen wird empfohlen, Winterreifen zu verwenden.

Ganzjahresreifen

Diese Art von Reifen ist speziell darauf ausgelegt, in allen Jahreszeiten ausreichend Traktion zu bieten. Allerdings bieten sie auf vereisten und verschneiten Straßen möglicherweise nicht die gleiche Traktion wie Winterreifen. Ganzjahresreifen sind mit dem Aufdruck „**ALL SEASON**“ und/oder dem „**M+S**“ (Matsch und Schnee) Logo an den Seitenwänden gekennzeichnet.

Winterreifen

Winterreifen können die Traktion auf vereisten und verschneiten Straßen verbessern. Bei der Montage von Winterreifen darauf achten, dass ein kompletter Satz von vier Reifen montiert wird. Alle vier Reifen müssen von der gleichen Spezifikation, Marke, Konstruktion und Profilmuster sein. XPENG-Kundendienst



kontaktieren, um Ratschläge zu Winterreifen zu erhalten.

Beim Fahren eines mit Winterreifen ausgestatteten Fahrzeugs können erhöhte Fahrgeräusche, eine kürzere Lebensdauer des Profils und eine geringere Traktion auf trockener Fahrbahn auftreten.

Warnung

- Wenn Sie einen ungleichmäßigen und übermäßigen Reifenverschleiß feststellen, sollten Sie sich so bald wie möglich an das XPENG Automobile Service Center wenden, um die Auswuchtung der Räder und die Ausrichtung der vier Räder zu überprüfen.
- Unzureichender Reifendruck ist die häufigste Ursache für Reifendefekte und kann zu einer Überhitzung der Reifen, Reifenrissen, Verlaufsbildung oder Reifenplatzen führen, was zu einem unerwarteten Verlust der Kontrolle über

das Fahrzeug führen kann. Erhöhen Sie das Verletzungsrisiko.

- Ein niedriger Reifendruck kann auch die Reichweite des Fahrzeugs und die Lebensdauer des Reifenprofils verringern.
- Kein Reifendichtmittel verwenden, da dies zu einem Ausfall des Reifendruckensors führen kann.

Bremsbelag

Einführung

Es wird empfohlen, bei jeder Wartung oder bei längeren Fahrten zu überprüfen, ob die Bremsbeläge bis zur Warnplatte abgenutzt sind.

Wenn beim Bremsen ungewöhnliche Geräusche auftreten, die Bremsbeläge überprüfen und sie austauschen, wenn sie bis zur Position des Alarmschilds abgenutzt sind.

Der Bremsbelag sollte durch die Originalausrüstung ersetzt werden. Während



des Austauschs darauf achten, dass Kupferpaste gleichmäßig auf die Kontaktstellen zwischen Bremsbelagnasen und Bremssattel aufgetragen wird.

Fahrzeugreinigung

Außenreinigung

Außenreinigung

Häufiges Waschen des Fahrzeugs hilft, das Erscheinungsbild des Fahrzeugs zu schützen.

Das Fahrzeug im Schatten waschen und erst nach Abkühlung des Fahrzeugs, um Lackschäden durch direkte Sonneneinstrahlung zu vermeiden.

Bei Nutzung einer automatischen Fahrzeugwäsche den Anweisungen des Bedienpersonals folgen.

Beim Hochdruckreinigen den Wasserstrahl auf das Glas richten und das Fahrzeuginnere nicht mit Wasser in Richtung Glasrand spülen.

Im Winter die Nähte um die Türgriffe nach der Wäsche trocknen, um ein Einfrieren zu verhindern.

Korrosive Substanzen (z. B. Vogelkot, Baumharz, Insekten, Teerflecken, Streusalz, Industrieruß usw.) umgehend entfernen, um Lackschäden zu vermeiden.

Bei der Außenreinigung der Karosserie bitte wie folgt vorgehen:

1. Vorbereitung vor der Reinigung

Alle Türen, den Kofferraum und die Motorhaube schließen. Prüfen, ob Ladeanschlussabdeckung vollständig geschlossen ist.

2. Gründliches Abspülen

Vor dem Waschen mit einem Schlauch Schmutz und Sand vom Fahrzeugaußenbereich abspülen. Besondere Aufmerksamkeit auf Bereiche richten, in denen sich Staub, Schlamm oder



Streusalz ansammeln können (z. B. Radlauf und Karosserienähte).

3. Handwäsche

Einen hochwertigen neutralen Fahrzeugreiniger mit kaltem oder warmem Wasser mischen. Ein weiches Tuch verwenden, um die Karosserie von Hand zu reinigen.

4. Mit klarem Wasser ausspülen

Nach dem Waschen gründlich mit klarem Wasser nachspülen, damit keine Seifenreste auf der Oberfläche antrocknen.

5. Mit weichem Tuch abtrocknen



Vorsicht

- Verwenden Sie kein heißes Wasser und keine Reinigungsmittel.
- Wenn ein Hochdruckreiniger verwendet wird, halten Sie die Düse mindestens 30 cm von der Oberfläche des Körpers entfernt, halten Sie die Düse in Bewegung, und sprühen Sie das Wasser niemals ein.

Sprühen Sie die Düse nicht in Richtung Ladeanschluss.

- Die Leitschaufeln des aktiven Kühlergrills funktionieren möglicherweise aufgrund von Vereisung beim Waschen bei kalten Temperaturen oder beim Abstellen im Freien an einem schneereichen Tag nicht ordnungsgemäß. Das Kombiinstrument zeigt einen Fehler im aktiven Kühlergrill an. Dies ist normal und beeinträchtigt nicht die normale Nutzung des Fahrzeugs. Der Fehler verschwindet automatisch nach einer normalen Fahrt (ca. eine Stunde) oder Auftauen mit einer Heißluftpistole. Wenn das Problem nach dem Auftauen der Messer weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an das XPENG Automobile Service Center.
- Sprühen Sie Schläuche nicht direkt in Richtung Fenster, Türdichtungen oder durch Nabenbohrungen in die Bremsen.



- Verwenden Sie kein Baumwollvlies oder ein raues Tuch wie Autowaschhandschuhe.
- Verwenden Sie keinen chemischen Reifenreiniger, da dies die Oberfläche des Rades beschädigen kann.
- Vermeiden Sie beim Waschen eines Autos die Verwendung einer Hochdruck-Wasserpistole, um den Bereich des Schalters der Ladeklappe zu berühren, da sich die Klappe dadurch öffnen könnte.
- Beim Waschen des Fahrzeugs keine Ethanol- oder Ethanolwaschflüssigkeiten verwenden, da dadurch Oberflächen wie Lampenabdeckungen, Lacke und Wischtücher beschädigt werden können.

Reinigung und Pflege der äußeren Kunststoffteile

Es wird normalerweise mit sauberem Wasser, einem weichen Tuch und einer weichen Bürste gereinigt.

Reinigung von Scheiben und Rückspiegeln

Zum Reinigen von Scheiben und Rückspiegeln einen Glasreiniger auf Alkoholbasis verwenden, und die Oberfläche anschließend mit einem sauberen und fusselfreien weichen Tuch trocknen.

Falls Wachs von Karosseriebehandlungen auf der Scheibe verbleibt, mit speziellem Reiniger und Reinigungstuch entfernen, um Beschädigungen der Wischerblätter zu vermeiden.

Eine kleine Bürste verwenden, um Schnee von Scheiben und Rückspiegeln zu entfernen.

Mit Enteisungsspray Eis entfernen oder vorsichtig einen Eiskratzer verwenden, dabei auf Beschädigungen achten und immer in derselben Richtung kratzen.

Vorsicht

- Verwenden Sie kein warmes oder heißes Wasser, um Eis oder Schnee von der Windschutzscheibe und den Spiegeln zu



entfernen, da dies zum Bersten der Scheibe führen kann.

- Wenn Gummi-, Fett- und Silikonrückstände auf der Scheibe vorhanden sind, müssen diese mit einem speziellen Fensterreiniger oder Silikonreiniger entfernt werden.

Wartung von Dichtungstreifen

Während der Wartung der Dichtungsleisten einen weichen Lappen verwenden, um Staub und Schmutz von den Dichtflächen zu entfernen. Regelmäßiges Auftragen eines speziellen Schutzmittels auf die Gummidichtungsleiste

Reinigung von Wischerblättern

Die Kanten der Wischerblätter regelmäßig prüfen und reinigen. Auf Gummirisse, Risse und Unebenheiten prüfen. Im Falle einer Beschädigung XPENG-Kundendienst kontaktieren, um Ersatz zu erhalten.

Die Wischerleistung kann durch Verunreinigungen auf dem Wischerblatt, wie z. B. Eis, Wachs aus der Fahrzeugwäsche, Reinigungsflüssigkeiten, die Bakterien oder wasserabweisende Mittel enthalten, Vogelkot, Blätter und andere organische Materialien, abnehmen.

Wischerblätter wie folgt reinigen:

- Zur Reinigung der Windschutzscheibe einen nicht scheuernden Glasreiniger verwenden.
- Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Fahrzeug** “ gehen und „**Front-/Heck-Wischerwartungsmodus** “ einschalten.
- Die Wischerarme leicht von der Windschutzscheibe abheben, gerade so weit, dass die Wischerblätter zugänglich sind. Isopropylalkohol oder Wischerreinigungsflüssigkeit verwenden, um die Wischerblätter gründlich zu reinigen.



- Wenn das Wischerblatt nach der Reinigung immer noch nicht funktioniert, muss es möglicherweise ausgetauscht werden.

Vorsicht

- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Wischerarme platzieren, um ein sofortiges Herunterfallen auf die Windschutzscheibe zu verhindern.
- Das Wischerblatt ist mit einer Schicht Graphit beschichtet, um den Wischpegel ohne Kratzer zu glätten. Lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel, harte Schwämme und scharfe Werkzeuge können die Graphitschicht beschädigen. Eine beschädigte Graphitschicht verursacht übermäßige Schabgeräusche der Wischer und sollte umgehend ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie bei Winter oder Kälte immer, ob die Wischerblätter mit der Windschutzscheibe gefroren sind, bevor Sie die Scheibenwischer verwenden. Wenn

dies der Fall ist, können das Wischerblatt und der Wischermotor enteist werden.

- Wenn Sie die Scheibe reinigen, die Wischerblätter austauschen oder die Wischerblätter austauschen, heben Sie die Wischerarme an, wenn Sie die Wischerblätter anheben. Greifen Sie die Wischerblätter nicht direkt. Vermeiden Sie eine Verformung der Wischerblätter, da dies die ungewöhnlichen Geräusche und die Leistung der Wischerblätter beeinträchtigen kann.

Reinigung der Windschutzscheibe

Einen speziellen Reiniger für die Windschutzscheibe verwenden.

Verschmutzungen auf der Windschutzscheibe können deren hydrophile Eigenschaften beeinträchtigen; umgehend reinigen. Zu den Verunreinigungen gehören Staub, Ölfilme, Vogelkot, Laub und andere Verschmutzungen.



Vorsicht

- Verwenden Sie keine Ammoniak- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel wie Haushaltsreiniger, die die Alterung der Wischstreifen beschleunigen können.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Fensterglases keine wasserfesten Materialien (z. B. Wachs, Kristallisieren usw.), da dies die Wasserbeständigkeit der Glasoberfläche erhöht und die Sauberkeit des Fensterglases beeinträchtigt.

Reinigung von Innenbekleidungen

Die Innenverkleidungen regelmäßig prüfen und reinigen, um ein gepflegtes und neues Aussehen zu erhalten und vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Vorsicht

- Es wird empfohlen, Kfz-Produkte ohne Weichmacher zu verwenden. Wenn der Kunststoffanteil von Kfz-Produkten zu hoch ist, reagiert dies mit PU-Material im

Innenraum, was zu einer Ausbeulung des Innenraums führt.

- Um eine Störung des Pedals zu vermeiden, darauf achten, dass die Bodenmatte des Fahrers ordnungsgemäß befestigt ist und nicht überlagert wird. Die Bodenmatten sollten immer auf der Oberfläche des Fahrzeugteppichs platziert werden.
- Verwenden Sie Lösungsmittel (einschließlich Alkohol), Bleichmittel, Zitrusreiniger, Naphtha, Produkte auf Silikonbasis oder Additive, um das Innere zu beschädigen.
- Substanzen mit statischer Elektrizität können den CID und das Gerät beschädigen.
- Verwenden Sie zum Abwischen der Türabdeckungen keine Wischtücher, feuchten Tücher, Reinigungsmittel usw. und verwenden Sie sie nicht während des Gebrauchs des Fahrzeugs (z. B. an regnerischen Tagen, beim Waschen des



Fahrzeugs). Achten Sie darauf, dass die Türabdeckung so weit wie möglich vor Wassereintritt geschützt ist, was zu einem internen Ausfall der elektrischen Bauteile usw. führen könnte

- Wenn Schäden am Airbag oder Sicherheitsgurt festgestellt werden, sofort das XPENG Vehicle Service Center verständigen.
- Kein Wasser, Reinigungsmittel oder Gewebe in die Sicherheitsgurteinheit gelangen lassen.

Innenraum-Glasteile

Es ist strengstens verboten, die Glas- oder Spiegeloberfläche zu kratzen oder abrasive Reinigungslösung zu verwenden. Andernfalls können die Spiegelreflexionsfläche und die Heizelemente der Heckscheibe beschädigt werden.

IP- und Kunststoffoberflächen

Es ist strengstens verboten, die Oberseite des Armaturen Bretts zu polieren, da die polierte Oberfläche leicht Licht reflektiert und die Sicht beim Fahren beeinträchtigen kann.

Sitzreinigung

Wenn die Sitze verschmutzt sind, verwenden Sie ein weiches Tuch, das Sie in warmes Wasser und eine neutrale Seifenlösung getaucht haben, und wischen Sie es vorsichtig in kreisenden Bewegungen ab, und trocknen Sie es dann mit einem fusselfreien, weichen Tuch.

Sicherheitsgurt

Den Sicherheitsgurt herausziehen und ohne Verwendung von Reinigungsmitteln oder chemischen Mitteln abwischen. Den Sicherheitsgurt herausziehen und ihn an der Luft trocknen lassen.



Teppich

Einen Staubsauger mit einem weichen Bürstenkopf verwenden, um Staub und Schmutz zu entfernen. Für hartnäckige Flecken versuchen, sie zuerst mit Wasser oder Sodawasser zu entfernen. Vor der Reinigung geeignete Methoden zum Entfernen von Flecken anwenden:

- Für flüssige Flecken: Sanft mit Papiertüchern abtupfen, um so viel der Flecken wie möglich aufzunehmen.
- Für feste, trockene Flecken: So viel wie möglich von Hand entfernen und dann einen Staubsauger verwenden.

Zentraler Kontrollbildschirm und Armaturenbrett

Den zentralen Kontrollbildschirm und das Armaturenbrett mit einem speziellen, fusselfreien Weichtuch reinigen. Keine Reinigungsmittel (z. B. Glasreiniger), feuchte Tücher oder statisch aufgeladene trockene

Tücher (z. B. frisch gewaschene Mikrofaser) verwenden.

Auf dem zentralen Kontrollbildschirm zur Schnittstelle „ → **Anzeige** “ gehen oder über das Schnellzugriff-Panel des zentralen Kontrollbildschirms „**Bildschirmreinigung** “ aktivieren, bevor Sie den zentralen Kontrollbildschirm wischen, damit die Tasten nicht aktiviert werden und die Einstellwerte unverändert bleiben.



Vorsicht

Verwenden Sie keine Alkali-Säure, Desoxygenierung, Natriumhypochlorit (Desinfektionsmittel 84) und andere ätzende Flüssigkeiten zur Reinigung des CID.

Verchromte und metallische Oberflächen

Polituren, Scheuermittel oder harte Tücher können das Finish der verchromten und metallischen Oberflächen beschädigen.



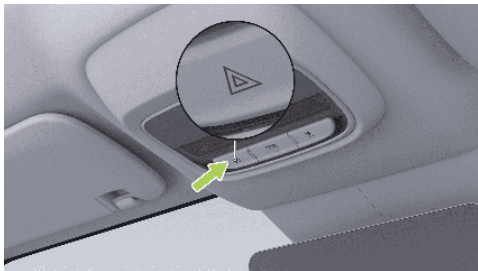
Fußpolster

Um die Lebensdauer des Teppichs zu verlängern und die Reinigung zu erleichtern, echte XPENG-geprüfte Fußmatten verwenden. Fußmatten regelmäßig reinigen und darauf achten, dass sie richtig verlegt sind. Fußmatten umgehend ersetzen, wenn sie übermäßig abgenutzt sind.

Notfallgerät

Informationen zum Notfallgerät

Warnblinkanlage



Im Notfall während der Fahrt den Warnblinkschalter drücken, um die Warnblinkanlage einzuschalten. Der Blinker blinkt. Durch erneutes Drücken des Schalters wird die Warnblinkanlage deaktiviert.

i Tipps

Die Warnblinkanlage kann sowohl bei eingeschaltetem als auch bei ausgeschaltetem Fahrzeug aktiviert werden.

Not-Aus-Schalter



Spezifische Operationen .



Vorderer Notentriegelungsgriff für die Tür



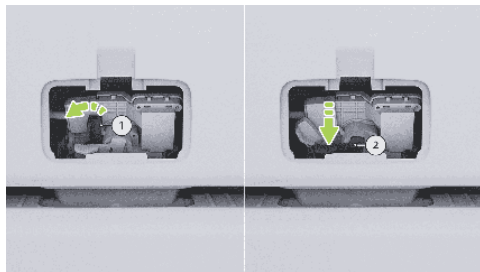
Spezifische Operationen .

Zugring für die Notentriegelung der hinteren Tür



Spezifische Operationen .

Kofferraum-Notöffnungsschalter



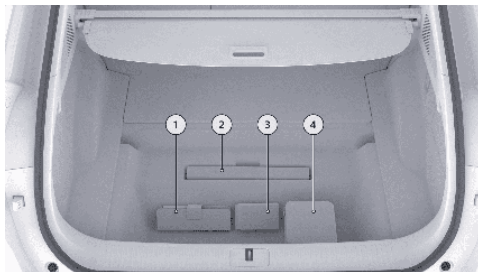
Spezifische Operationen .

Kofferraum-Notrufgerät

Das Bordwerkzeug befindet sich unter der Kofferraumklappe. Öffnen Sie den Kofferraum und heben Sie die Abdeckung an, um an das Bordwerkzeug zu gelangen.

Dieses Fahrzeug ist mit folgendem Bordwerkzeug ausgestattet. Reinigen Sie dieses nach Gebrauch umgehend und legen

Sie es wieder an den dafür vorgesehenen Platz zurück.



1. Bordwerkzeug: Anhängerhaken, Radmutternschlüssel
2. Warndreieck
3. Warnwesten

Wenn Sie während der Fahrt auf ein Problem stoßen, das Sie zum Anhalten zwingt, holen Sie die Warnweste unter dem Kofferraumdeckel hervor und tragen Sie sie ordnungsgemäß.



i Tipps

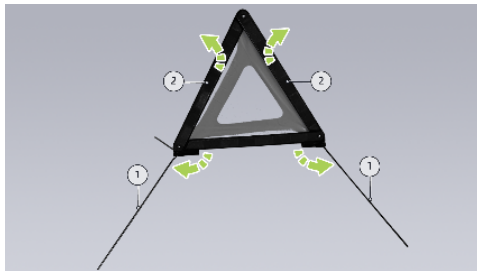
- Tragen Sie beim Tragen einer Warnweste die Seite des reflektierenden Materials nach außen.
- Wenn die Warnweste kaputt oder verschmutzt ist, ersetzen Sie sie durch eine neue.

⚠ Warnung

Tragen Sie bei Verkehrsunfällen unabhängig von den Lichtverhältnissen immer die erforderliche reflektierende Kleidung, um die Aufmerksamkeit von Passanten oder anderen Fahrzeugführern zu erregen.

4. Werkzeuge zum Notaufpumpen und zur Reifenreparatur

Anleitung zur Montage des Warndreiecks



1. Klappen Sie die 4 Halterungen ① unten am Warndreieck aus.
2. Klappen Sie die gefalteten Kanten ② auf beiden Seiten des Warndreiecks auseinander und befestigen Sie die obere Schnalle sicher.
3. Legen Sie die Halterung mit der reflektierenden Materialseite nach hinten auf den Boden.

Der Abstand, in dem das Warndreieck hinter dem Fahrzeug platziert werden muss, hängt von der Straßenbeschaffenheit und den Sichtverhältnissen ab. Siehe folgende Tabelle:

Straße	Platzierungsabstand	
	Tageszeit	Nachtzeit
Schnellstraße	≥ 150m	≥ 150m
Allgemeine Autobahn	≥ 50m	≥ 80m



Vorübergehende Reifenreparatur

Vorübergehende Reifenreparatur

Das Fahrzeug ist nicht mit einem Reserverad ausgestattet. Ein Reifenreparaturset für den Notfall ist im Lieferumfang des Fahrzeugs enthalten.

Das Reifenreparaturset enthält eine Luftpumpe und einen Kanister mit Reifenkleber (ausreichend für die Reparatur eines Reifens). Beim Einspritzen des Reifens sickert der Reifenkleber in kleine Löcher im Reifen mit einer maximalen Größe von 6 mm und dient als vorübergehende Fixierung.



⚠️ Warnung

- Wenden Sie sich bei Perforationen von mehr als 6 mm, schweren Reifenschäden, Schäden an der Seitenwand, Reißen der Reifen oder Herausfallen des Reifens an das XPENG Automobile Service Center.
- Das Reparatur-Notfallkit für aufblasbare Reifen ist nur für eine



einzelne vorübergehende Reifenreparatur vorgesehen und muss so bald wie möglich repariert oder beschädigte Reifen ersetzt werden.

- Wenn ein Reifen vorübergehend mit Reifenreparaturkleber repariert wurde, darf die Fahrgeschwindigkeit 80 km/h nicht überschreiten
- Lesen und befolgen Sie alle Warnungen und Tipps auf dem Reparatur-Notfallkit für aufblasbare Reifen.
- Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie einen Platten Reifen bemerken, da dies zu schweren Verletzungen führen kann.

Reifenkleber

Der im Reifenreparaturset enthaltene Reifenkleber ist speziell für XPENG-Fahrzeuge konzipiert und beschädigt die Reifendrucksensoren nicht. Daher darf nur der gleiche Typ und die gleiche Kapazität des Reifenklebers für den Ersatz

verwendet werden. Reifenkleber kann im XPENG-Kundendienst erworben werden.

Das Ablaufdatum wird auf den Reifenkleberbehälter gedruckt. Wenn das Verfallsdatum überschritten ist, kann der Reifenkleber seine beabsichtigte Wirkung verlieren. Darauf achten, neuen Reifenkleber zu kaufen.

Warnung

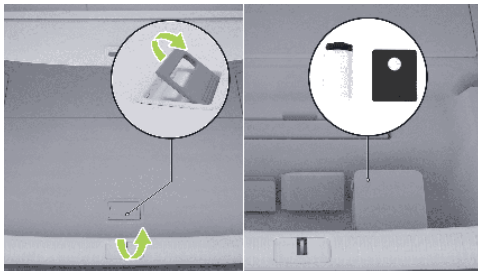
- Verwenden Sie keinen Reifenreparaturkleber aus anderen Bezugsquellen, da dies zu einem Ausfall der Reifendrucksensoren führen kann.
- Lesen und befolgen Sie stets die Sicherheits- und Gebrauchsanweisungen für den Reifenreparaturkleber.
- Schützen Sie Kinder vor Kontakt mit dem Reifenreparaturmittel.
- Bei Augenkontakt mit dem Reifenreparaturkleber sofort mit klarem Wasser ausspülen und ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.



- Wenn Sie das Reifenreparaturmittel versehentlich verschlucken, suchen Sie umgehend ärztlichen Rat.
- Wenn Sie den Reifenreparaturkleber versehentlich einatmen, begeben Sie sich sofort an die frische Luft und holen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe.

Reifenbefüllung

Die folgenden Schritte befolgen, um kleine Reifenpannen (weniger als 6 mm) vorübergehend zu reparieren:



1. Das Notfall-Reifenreparaturset aus dem Kofferraum nehmen.
2. Die Luftpumpe und den Reifenkleber aus dem Kit nehmen.



3. Den Reifenkleberbehälter herausnehmen und ihn gleichmäßig schütteln.



4. Ein Ende des Reifenreparaturschlauch fest auf das Reifenventil schrauben. Darauf achten, dass der Reifenkleberbehälter nicht auf den Kopf gestellt wird.



5. Das andere Ende des Reifenkleberschlauchs an den Gasgenerator anschließen und es festziehen. Das Netzkabel des Gasgenerators an die 12V-Stromversorgung in der Fahrzeug-Stapelbox anschließen.



6. a. Den Schalter einschalten, um den Gasgenerator zu starten, der den Reifen aufpumpt.
b. Während des Reifenklebespritzprozesses zeigt das Druckmessgerät einen Druckbereich von ca. 300~600 kPa.
c. Den Druckmesser beobachten und das Aufpumpen beenden, sobald der Reifendruck den Standardwert erreicht.

- d. Der Standard-Reifendruck für die jeweilige Reifenspezifikation ist auf dem Reifendrucketikett angegeben.
e. Den Reifendruck überprüfen. Wenn der Reifen den angegebenen Druck nicht innerhalb von 20 Minuten erreicht, gilt die Reparatur als nicht erfolgreich.

7. Den Gasgenerator ausschalten und den Schlauch vom Reifenventil abziehen. Überschüssigen Reifenkleber vom Reifenventil und der Nabe abwischen. Den Schlauch von der Luftpumpe abziehen und das Reifenreparaturset wieder in den Kofferraum legen.
8. Unmittelbar 5 km oder 10 Minuten fahren, damit sich der Reifenkleber gleichmäßig im Reifen verteilt. Eine Geschwindigkeit von 20~60 km/h einhalten.
9. Anhalten und den Reifendruck prüfen.

Vorsicht

Liegt der Reifendruck unter 130 kPa, kann ein Reifenschaden nicht

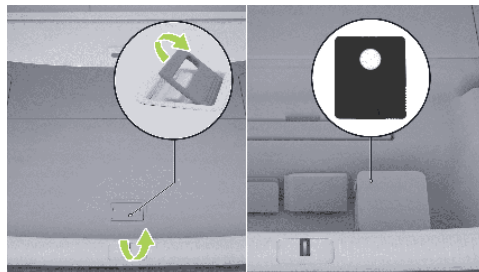
mit Reifenreparaturflüssigkeit behoben werden. Halten Sie das Fahrzeug in diesem Fall umgehend sicher am Fahrbahnrand an und kontaktieren Sie das XPENG Service Center.

10. Den Reifen auf den Standarddruck aufblasen.
11. Den Gasgenerator wieder in den Kofferraum legen.
12. Das Fahrzeug zur Reifenreparatur mit einer Geschwindigkeit von 20~80 km/h zum XPENG-Kundendienst fahren.

Vorsicht

- Lassen Sie Reifen so bald wie möglich reparieren oder ersetzen.
- Nach Verwendung des Reifendichtmittels sollte rechtzeitig neues Reifendichtmittel nachgekauft werden.
- Überschreiten Sie 80 km/h nicht.

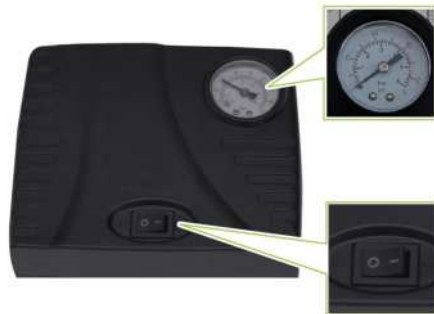
Nur Inflation



1. Das Notfall-Reifenreparaturset aus dem Kofferraum nehmen.
2. Die Luftpumpe aus dem Reifenreparaturset nehmen.



3. Den Verbindungsschlauch und das Netzkabel von beiden Seiten des Gasgenerators abnehmen.
4. Den Gasgenerator-Anschlussschlauch an das Reifenventil anschließen und ihn festziehen.
5. Das Netzkabel des Gasgenerators an die 12-V-Stromversorgung des Fahrzeugs anschließen.



6. Den Schalter einschalten, um den Gasgenerator zu starten, der den Reifen aufpumpt.
 - Den Druckmesser beobachten und das Aufpumpen beenden, sobald der Reifendruck den Standardwert erreicht.
 - Der Standard-Reifendruck für die jeweilige Reifenspezifikation ist auf dem Reifendrucketikett angegeben.



7. Den Gasgenerator ausschalten.

Vorsicht

- Pumpen Sie den Reifen auf den vorgeschriebenen Reifendruck auf, da ein zu hoher oder zu niedriger Reifendruck zu einem schnelleren Reifenverschleiß führen kann.
- Ist der Reifendruck zu hoch, kann er durch Ablassen von Luft verringert werden.
 - Vorgehensweise: Entfernen Sie den Druckluftschlauch und drücken Sie die Metallflasche in der Mitte des Ventils, um Luft abzulassen, während der angeschlossene Druckluftschlauch das Manometer abliest, bis der Reifendruck

auf den vorgeschriebenen Reifendruck gesunken ist.

- Erlischt die Anzeige des Reifendruckkontrollsystems nach dem Einstellen des Reifendrucks nicht, fahren Sie für kurze Zeit mit 40 km/h und prüfen Sie, ob sich die Anzeige zurücksetzt.
- Es ist normal, dass der Reifendruck leicht ansteigt, wenn die Reifentemperatur nach einer gewissen Fahrzeit zunimmt.
- Wenn die Kontrollleuchte weiterhin eingeschaltet bleibt, wenden Sie sich an das XPENG Automobile Service Center.

Rettungs- und Schutzausrüstung

Einführung

Das Fahrzeug ist batteriegetrieben, und schwere Einschläge können zu einem Leckage von Hochspannungen führen. Aus diesem Grund sollte die Fahrzeugrettung von Fachleuten durchgeführt werden, die geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen.



Warnung

Wenn Sie am Fahrzeug arbeiten, tragen Sie keine Metallgegenstände (z. B. Halsketten, Uhren usw.), um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

Schutz vor elektrischen Verletzungen

Um Verletzungen durch Hochspannung zu vermeiden, die folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:

- Gummi-Isolierhandschuhe (für Spannungen über 500 V);
- Schutzbrille;
- Isolierende Gummischuhe;
- Werkzeuge mit Isolierhülsen.

Schutz vor chemischen Verletzungen

Wenn die Antriebsbatterie Elektrolyt verliert, die folgende persönliche Schutzausrüstung tragen, um Ihre Haut, Ihr Gesicht und andere Körperteile vor Verletzungen zu schützen:

- Schutzmaske;
- Lösungsmittel-isolierte Handschuhe.

Schutz vor Absturz

Einführung

Das Fahrzeug verfügt über Hochspannungsabschalt- und Entladefunktionen. Wenn die Auslösebedingungen erfüllt sind, unterbricht das Fahrzeug im Falle eines Unfalls automatisch die Hochspannungsversorgung und weist die Insassen an, das Fahrzeug sofort zu verlassen, um ihre Sicherheit nicht zu gefährden.

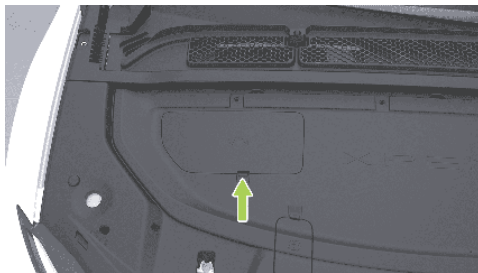
Starthilfe

Betrieb

Wenn die Niedervolt-Batterie schwach ist, lädt die Antriebsbatterie automatisch die Niedervolt-Batterie auf. Wenn die Antriebsbatterie jedoch niedrig ist, wird das Aufladen an die Niedervolt-Batterie eingestellt, um Schäden durch Überentladen der Antriebsbatterie zu verhindern. Sobald

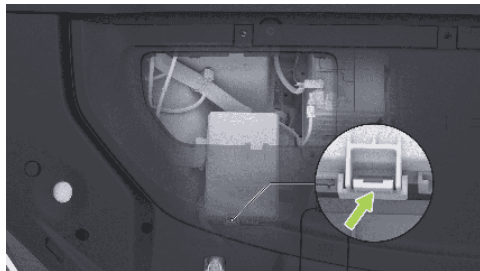
das Fahrzeug verriegelt ist, beginnt das Diebstahlsicherungssystem zu arbeiten und verbraucht kontinuierlich Strom der Niederspannungsbatterie. Wenn das Fahrzeug nicht rechtzeitig aufgeladen wird, kann dies dazu führen, dass das Fahrzeug aufgrund der Erschöpfung der Niedervolt-Batterie nicht entsperren oder starten kann.

Wenn das Fahrzeug aufgrund einer entladenen Niedervolt-Batterie nicht gestartet werden kann, kann es über eine externe 12V-Gleichstromquelle gestartet werden.

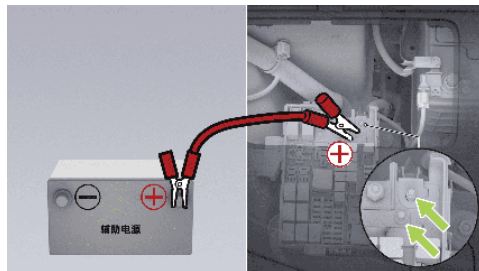




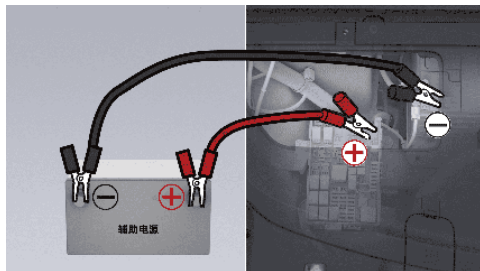
1. Den vorderen Kofferraum öffnen und die Wartungsabdeckung abnehmen.



2. Die Abdeckung des Sicherungskastens im vorderen Kofferraum öffnen.



3. Ein Ende des roten Kabels an den Pluspol (+) Sicherungskastens des Fahrzeugs und das andere Ende an den Pluspol (+) der Zusatzstromversorgung anschließen.



4. Ein Ende des schwarzen Kabels mit dem Minuspol (-) der Batterie des Fahrzeugs und das andere Ende mit dem Minuspol (-) der Hilfsstromversorgung verbinden.
5. Wenn das Armaturenbrett oder der zentrale Kontrollbildschirm nach dem Anschließen der Hilfsstromversorgung noch leuchtet, müssen Sie zuerst den Not-Aus-Schalter drücken, um das Fahrzeug auszuschalten; andernfalls lässt es sich nicht starten. Nach dem Ausschalten sicherstellen, dass sich der Fernbedienungsschlüssel* oder der NFC-Kartenschlüssel im Fahrzeug befindet

bzw. dass der Telefonschlüssel mit dem Fahrzeug verbunden ist. Dann können Sie das Bremspedal betätigen und den Gang einlegen, um das Fahrzeug zu starten.

Vorsicht

Notstromversorgung, kann hohe Leistungsabgabe für einen langen Zeitraum nicht beibehalten, im Allgemeinen um die Hilfsstromversorgung abzuschließen - Wiederanlaufbetrieb innerhalb von 30 s, sonst zur Durchführung des Power-Back-Betriebs.

6. Das Fahrzeug starten. Nach erfolgreichem Start die Kabel in umgekehrter Reihenfolge abklemmen und die Wartungsabdeckung wieder anbringen.

Warnung

- Eine unsachgemäße Verwendung des Anschlusskabels kann zur Explosion der Batterie und zu Verletzungen führen.



- Die Hilfsversorgungsspannung muss mit der Spannung und Kapazität der Fahrzeugbatterie übereinstimmen, da sonst eine Explosion auftreten kann.
- Die Batterie darf nicht mit offenen Flammen oder statischer Elektrizität in Berührung kommen, da sonst das von der Batterie erzeugte brennbare Gas durch Funken entzündet werden und eine Explosion verursachen kann.
- Berühren Sie während des Betriebs keine Hochspannungskomponenten. Achten Sie darauf, Verletzungen durch Hochspannungsschlag zu vermeiden.

E-call*

Einführung

E-call ist das intelligente Notrufsystem des Fahrzeugs, das bei Unfällen oder Notfällen automatisch oder manuell den Notdienst anruft und Informationen über den Standort des Fahrzeugs und die Verletzungen der

Insassen übermittelt, damit die Rettungskräfte den Ort des Geschehens schnell erreichen und eingeklemmten Insassen helfen können.

Betrieb



Im Notfall können folgende Methoden verwendet werden, um Hilfe zu rufen:

- Manueller Aufruf: Die SOS-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, um einen Notruf auszulösen. Wenn Sie den Anruf abbrechen möchten, während Sie auf eine Verbindung warten, drücken Sie den Schalter erneut.



- Automatischer Anruf: Wenn das Fahrzeug in einen Unfall verwickelt wird, bei dem die Airbags ausgelöst werden, löst das System automatisch einen Notruf aus.
- Rückruf: Wenn der Anruf nicht angeschlossen ist oder unterbrochen wird, unterstützt das System die Anrufwiederholung innerhalb eines bestimmten Zeitraums.

Tipps

- Die Anzeige des SOS-Schalters leuchtet grün, wenn der Anrufassistent wartet oder eingeschaltet wird. Die Kontrollleuchte des SOS-Schalters leuchtet bei einem Systemfehler rot auf, und Sie sollten Hilfe auf andere Weise suchen.
- Nach dem Einschalten des Anrufassistenten kann der Anruf nur vom Spender beendet werden.
- Das Ablaufdatum der Call Assistance ist überschritten und es kann kein weiterer Service bereitgestellt werden. Bitte folgen

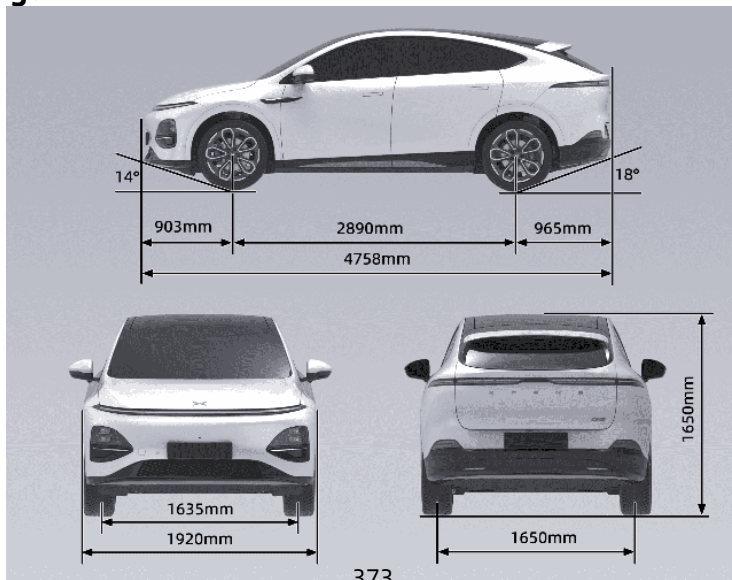
Sie dem Ablaufdatum der Call Assistance auf dem zentralen Steuerbildschirm.

- Bei einem Batterieausfall kann der Call Assist einen Anruf für einen bestimmten Zeitraum weiter unterstützen.



Fahrzeugparameter

Abmessungen





Dimension	Länge (mm)	4758
	Breite (mm)	1920
	Höhe (mm)	1650
Radspur	Vordere Spur (mm)	1635
	Hinterspur (mm)	1650
Radstand (mm)		2890
Vorderradaufhängung (mm)		903
Hinterradaufhängung (mm)		965
Anzahl der Insassen		5
Anfahrwinkel (Volllast) (°)		14
Abflugwinkel (Volllast) (°)		18



Tipps

Die Außenrückspiegel (einer auf jeder Seite) sind nicht in der Außenbreite enthalten. Die Toleranz der Maßparameter des Fahrzeugs beträgt ± 1 %.

Gewicht

Artikelname		2WD lange Reichweite	2WD ultra-lange Reichweite	4WD ultra-lange Reichweite
Fahrzeug-Leergewicht (kg)		2065, 2085 (Abschlepphaken)	2115, 2140 (Abschlepphaken)	2220, 2240 (Abschlepphaken)
Bordstein	Vorderachse (kg)	979, 969 (Abschlepphaken)	984, 978 (Abschlepphaken)	1088, 1080 (Abschlepphaken)
	Hinterachse (kg)	1086, 1116 (Abschlepphaken)	1131, 1162 (Abschlepphaken)	1132, 1160 (Abschlepphaken)
Bruttofahrzeugmasse (kg)		2535	2590	2690



Maximum	Vorderachse (kg)	1090	1098	1200
	Hinterachse (kg)	1445	1492	1490

Tipps

Der Toleranzbereich des Massenparameters beträgt $\pm 3\%$, mit Ausnahme der maximalen Gesamtmasse.



Leistungsparameter

Min. Wendekreis (m)	11.6
Höchstgeschwindigkeit (km/h)	202
Maximalneigung (%)	30



Räder und Reifen

Reifen		235/60R18	255/45R20
Radfelge		18x7,5J	20x8,5J
Druck	Vorderräder (Leerlauf/ Halblast/Volllast) (kPa)	250	
	Hinterräder (Leerlauf/ Halblast/Volllast) (kPa)	270	
Radausgleich (nach dem Anbringen von Gleichgewichtsgewich- ten)	Vorderräder, Innenseite (g)	≤8	
	Vorderräder, Außenseite (g)	≤8	
	Hinterräder, Innenseite (g)	≤8	
	Hinterräder, Außenseite (g)	≤8	



Bremse und Aufhängung

Typ	Schwimmender Bremssattel, belüftete Scheibenbremse
Boost-Typ	Elektrische Servolenkung
Freihub des Bremspedals oder Leerlaufhub (mm)	≤2
Verschleißgrenze des Bremsbelags für das Vorderrad (ausgenommen die Trägerplatte für den Bremsbelag) (mm)	1
Verschleißgrenze des Bremsbelags für das Hinterrad (ausgenommen die Trägerplatte für den Bremsbelag) (mm)	3.3
Verschleißgrenze der vorderen Bremsscheibe (mm)	26
Verschleißgrenze der hinteren Bremsscheibe (mm)	20
Typ der vorderen Aufhängung	Einzelradaufhängung mit Doppelquerlenkern



Typ der hinteren Aufhängung	Mehrlenker-Einzelradaufhängung
-----------------------------	--------------------------------



Spezifikationen für die Positionierung der vier Räder

Einzelne Vorderradvorspur	$0,15^{\circ} \pm 0,05^{\circ}$
Einzelner vorderer Radsturz	$-0,5^{\circ} \pm 0,5^{\circ}$
Einzelner Königszapfen-Lenkwinkel	$6,8^{\circ} \pm 1^{\circ}$
Einzelner Achsschenkel-Neigungswinkel	$10,2^{\circ} \pm 1^{\circ}$
Einzelne Hinterradvorspur	$0,1^{\circ} \pm 0,05^{\circ}$
Hinterradsturz	$-1,36^{\circ} \pm 0,5^{\circ}$



Parameter des elektrischen Antriebssystems

Antriebskonfiguration	Lange Reichweite 2WD	Ultra-lange Reichweite 2WD	Ultra-lange Reichweite 4WD	
Artikelname	Hinteres elektrisches Antriebssystem	Hinteres elektrisches Antriebssystem	Vorderes elektrisches Antriebssystem	Hinteres elektrisches Antriebssystem



Elektromotor	Typ	Permanentmagnet-Synchron	Permanentmagnet-Synchron	AC Asynchron	Permanentmagnet-Synchron
	Nennleistung (kW)	110	110	50	110
	Nennndrehmoment (N·m)	170	170	50	170
	Nennndrehzahl (U/min)	6190	6190	7300	6190
	Maximale Leistung (kW)	185	218	140	218
	Maximales Drehmoment (N·m)	440	440	220	440
	Maximale Drehzahl (U/min)	18000	18000	18000	18000



Untersetzungsgetriebe	Modell	1ETP45A	1ETP45A	1ETP22A	1ETP45A
	Anzahl der Gänge	1	1	1	1



Parameter für die Sitzeinstellung

In der Ausgangsposition sind die Einstellparameter des Sitzes wie folgt:

Sitztyp	Artikel	Parameter
Fahrsitz	Vorwärts- und Rückwärtsverstellung	Gesamthub: 260mm, 212mm vorwärts, 48mm rückwärts
	Einstellung der Rückenlehne	Gesamthub 91°, 16° vorwärts und 75° rückwärts
	Einstellung nach oben/unten	Gesamthub 69,5 mm, 35,6 mm nach oben und 33,9 mm nach unten
	Einstellung des Polsters	Der Gesamthub beträgt 6°, davon 5° nach oben und 1° nach unten



Beifahrersitz	Vorwärts- und Rückwärtsverstellung	Gesamthub: 260mm, 212mm vorwärts, 48mm rückwärts
	Einstellung der Rückenlehne	Gesamthub 91°, 16° vorwärts und 75° rückwärts
	Einstellung nach oben/unten	Gesamthub 69,5 mm, 35,6 mm nach oben und 33,9 mm nach unten



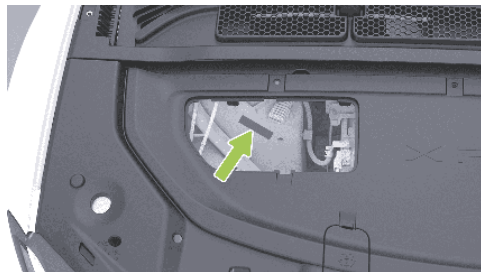
Flüssigkeiten und Kapazität

Einführung

Artikelname	Modell		Füllmenge
Schmieröl für den vorderen Elektroantrieb* (L)	FUCHS 4101		1,40L
Schmieröl für den hinteren Elektroantrieb (L)			2L
Kühlmittel (L)	Mischung aus Glykol und Wasser	2WD-Modell	Ca. 14,8L
		4WD-Modell	Ca. 15,2L
Klimaanlagen-Kältemittel (g)	R1234yf*		1150±15
	R134a*		1250±15
Bremsflüssigkeit (L)	DOT4		1,04L
Waschflüssigkeit der Windschutzscheibe (L)	/		3

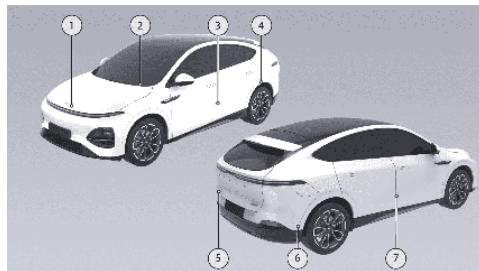
Typenschild und Etiketten

Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN)



Der Fahrzeug-Identifizierungscode ist auf dem rechten Sitzturm des Aluminiumgusses der vorderen Kabine eingraviert.

Andere FINs befinden sich an den folgenden Stellen des Fahrzeugs:



1. An der Innenseite der Haube befestigt.
2. An der linken unteren Ecke der Frontscheibe angebracht.
3. An der linken B-Säule befestigt.
4. An dem hinteren linken Radhaus befestigt.
5. An der linken Seite des Kofferraumdeckels angebracht.
6. An dem vorderen Querteil des hinteren Bodens befestigt.
7. An der Innenverkleidung der hinteren rechten Tür angebracht.

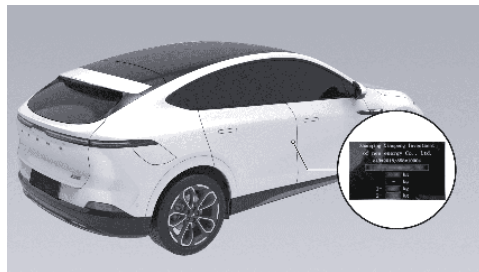


OBD-Diagnoseanschluss



Der OBD-Anschluss zum Lesen der elektronischen FIN befindet sich unten rechts im Kombiinstrument. Die elektronische Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN), die Fahrzeugstatusinformationen und andere Daten können mit dem Diagnosegerät des Originalherstellers oder einem vom Originalhersteller offiziell zugelassenen Diagnosegerät ausgelesen werden.

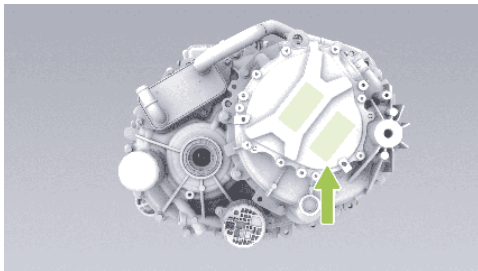
Fahrzeug-Produkt-Typenschild



Das Typenschild befindet sich an der B-Säule auf der Beifahrerseite und kann nach dem Öffnen der Beifahrertür eingesehen werden.

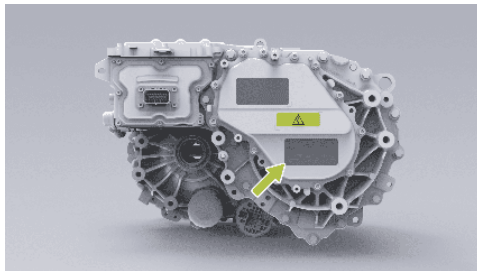
Modell und Nummer des Elektromotors

Elektromotor vorne*



Das Modell des Antriebsmotors und die Seriennummer sind auf dem Gehäuse des Antriebsmotors und auf dem Etikett des Antriebsmotors angegeben.

Hinterer Antriebsmotor



Das Modell des Antriebsmotors und die Seriennummer sind auf dem Gehäuse des Antriebsmotors und auf dem Etikett des Antriebsmotors angegeben.

Teile und Modifikationen

Einführung

Es dürfen nur XPENG-Originalteile oder zugelassene Teile verwendet werden. XPENG hat die Teile strengen Tests unterzogen, um



ihre Eignung, Sicherheit und Zuverlässigkeit zu gewährleisten. Diese Teile können nur im XPENG-Kundendienst erworben und von XPENG-Fachleuten eingebaut werden. Die Fahrzeuge können auf der Grundlage der Empfehlungen der XPENG-Experten modifiziert werden.

Das Fahrzeug darf keine nicht-originalen oder nicht genehmigten Teile von XPENG, um das Fahrzeug zu modifizieren, da dies die Bedienbarkeit, Sicherheit und Haltbarkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen und zudem möglicherweise gegen lokale Vorschriften verstoßen kann.

Bei Änderungen an der Fahrzeugkarosserie (z. B. Anbringen von Farbwechselfolien, transparenten Lackschutzfolien oder Antikollisionsstreifen) Bereiche mit Ultraschallradar, SRR, AVM-Kameras und Hochempfindlichkeitskameras vermeiden, da dies den normalen Betrieb der entsprechenden Funktionen, wie z. B. der Fahrerassistenz, beeinträchtigen kann.

SRR befindet sich in den vorderen und hinteren Stoßstangen. Es ist verboten, vordere und hintere Stoßfänger ohne Erlaubnis zu lackieren, Zierelemente hinzuzufügen oder andere Änderungen vorzunehmen, da dies den normalen Betrieb verwandter Funktionen wie Fahrerassistenz beeinträchtigen kann.

Es ist verboten, Radar oder Kameras ohne Erlaubnis zu ersetzen, zu modifizieren oder hinzuzufügen. Andernfalls kann es den normalen Betrieb verwandter Funktionen wie Fahrerassistenz beeinträchtigen und auch Funkstörungen verursachen. XPENG übernimmt keine Verantwortung für daraus resultierende direkte oder indirekte Schäden. Bei Radar- oder Kamerafehlern bitte XPENG-Kundendienst für Reparaturen besuchen.

Die Federung oder die Bremssysteme des Fahrzeugs dürfen nicht modifiziert werden, da dies die Fahrstabilität und Sicherheit des Fahrzeugs beeinträchtigen kann.

Es ist verboten, den Sicherungskasten des Fahrzeugs zu verändern, da dies



die elektrische Anlage des Fahrzeugs beeinträchtigen kann.

Änderungen an elektronischen Komponenten, Software oder Verkabelungen können die Funktionalität und den normalen Betrieb verwandter Komponenten, insbesondere sicherheitsbezogener Systeme, beeinträchtigen und damit den Fahrzeugbetrieb beeinträchtigen und das Unfall- oder Verletzungsrisiko erhöhen.

Daher nicht die Verkabelung, die elektronischen Komponenten oder deren Software verändern.

Darüber hinaus sind Schäden am Fahrzeug oder Leistungsprobleme, die durch die Verwendung von nicht-originalen oder nicht genehmigten Teilen von XPENG für den Austausch, die Installation oder die Modifikation verursacht werden, nicht unter die Garantie gedeckt. XPENG übernimmt keine Verantwortung für direkte oder indirekte dadurch verursachte Verluste.

Recycling-Anforderungen und -Verfahren für Antriebsbatterie

Einführung

Wenn die Antriebsbatterie ausgetauscht oder entsorgt werden muss, sich bitte an den XPENG-Kundendienst wenden, um sie zu recyceln und zu handhaben. Unsachgemäße Entsorgung der Antriebsbatterie kann zu Umweltverschmutzung oder Sicherheitsrisiken führen, und der Fahrzeughalter trägt die entsprechende Verantwortung.



Mikrowellenfenster

Einführung



Das Mikrowellenfenster befindet sich an der Windschutzscheibe.

Warnung

- Positionssperre des Mikrowellenfensters.
- Wählen Sie die Position um das Mikrowellenfenster aus, wenn Sie die erforderlichen Markierungen für Verkehrsvorschriften anbringen.